



35 Freunden nicht ze wesen gunde /
 36 **Da** sprach die vbele Gerlint ·
 37 du folt mein gewant · tragen
 38 aller tegelich / hin nider auf den
 39 fant · vnd folt das waschen mir
 40 vnd meinem gefinde / vnd folt
 41 das behüeten / daz man dich dhain
 42 weyle müefflig vinde / **Da** sprach
 43 ach die maget edle / vil reiches
 44 kuniges weib · so schaffet daz
 45 man lere mich / daz ich den leib
 46 dartzu bringen künne / daz ich
 47 euch dicke wasche claider / Ich
 48 sol nicht haben wunne / Ich wolte
 49 daz Ir mir tette noch laider ·
 50 **Nu** hayffet mich es leren /
 51 feyt ich waschen sol / ich wayffe
 52 mich nicht so heren / jch kundt
 53 es gerne wol · feyt ich damit sol
 54 dienen / mein speyfe / jch versag
 55 es nyemand · die arme Chaudrun
 56 was vil weyfe · **Da**
 57 hiesse sy ainer andern waschen
 58 tragen das gewant · die sy da
 59 leren solte / mit jr auf den fant ·
 60 aller erft begunde sy dienen /
 61 mit sorgen angftlichen das
 62 vnder ftund da nyemand · Ger
 63 lint quekte do Chaudrun / die
 64 richen · **Vor** Ludwiges selde
 65 den / lerte sy man das · da sy so
 66 diene helden / daz nyemandt
 67 kunde bas · gewaschen in die
 68 claider · in Ormanie Lannde /

seyt mir mein vngelücke bey meinen Freunden nicht ze wesen
 gunde

- 1054 **Da** sprach die vbele Gerlint du solt mein gewant
 tragen aller tegelich hin nider auf den sant
 vnd solt das waschen mir vnd meinem gesinde
 vnd solt das behüeten daz man dich dhain weyle müessig vinde
- 1055 **Da** sprach die maget edle vil reiches kuniges weib
 so schaffet daz man lere mich daz ich den leib
 dartzu bringen künne daz ich euch dicke wasche claider
 Ich sol nicht haben wunne Ich wolte daz Ir mir tette noch laider
- 1056 **Nu** hayset mich es leren seyt ich waschen sol
 ich wayss mich nicht so heren jch kundt es gerne wol
 seyt ich damit sol dienen mein speyse
 jch versag es nyemand die arme Chaudrun was vil weyse
- 1057 **Da** hiess sy ainer andern waschen tragen das gewant
 die sy da lernen solte mit jr auf den sant
 aller erst begunde sy dienen mit sorgen angftlichen
 das vnder stuond da nyemand Gerlint quekte do Chaudrun die
 richen
- 1058 **Vor** Ludwiges selten lerte sy man das
 da sy so diene helden daz nyemandt kunde bas
 gewaschen in die claider in Ormanie Lannde

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Dren vnterfrawen ward
 nie linder. da sy sahen daz sy
 diene auf dem fande. **D**a
 was frainc darvnder. die
 was auch küniges kind. was
 sy alle elageten. das was gar
 ein wirt. diē anbaît die gring
 in allen nagen. da sy **D**redn
 frawen. also iammertlichen
 waschen sahen. **D**a sprach
 in ir trewen. **H**ildeburg die
 maîd. es mag sy alle rewen. got
 se es geclaidt. die mit **C**handrun
 komet heer ze lanne die arbait
 tent restet kome. **N**ur sett sy
 selber waschende auf dem fande.
Diz geborte **G**erhilt sy sprach
 Ir vbel zu wilt du daz dem fra-
 we der dienst nicht entu. so
 solt du sy verfahren. der dienst
 zu aller stunde. ich tet es gerne
 sprach. **H**ildeburg für sy ob
 mirs yemand grunde. **I**r solt
 durch got den reihen mein
 frawe **G**erhilt. sy anne nicht
 lassen. sy ist ames küniges
 kind. auch trug mein vater
 kroue das wil ich noch wol
 bringen. lat mich mit ir wasch-
 en lat uns vbel oder wol ge-
 lingen. **S**y erparmet mir
 so seze. wie ich selber leide not.
 durch ir hohen ere die got an ir
 gepot. reichet aller künige.
 das warh ir vermagen. **D**ie die
 nist zumpt die vbele. doch lass
 ich mich nicht bey ir betragen.
Da sprach die vbel **G**erhilt
 so wirt dir oft wee. wie kerte

1 Jren lūnckfrawen ward
 2 nie laider / da fy fāhen / daz fy
 3 diene auf dem fānde / **Da**
 4 was jr aine darundter / die
 5 was auch kuniges kind · was
 6 Sy alle clageten · das was gar
 7 ein wint · dife arbeit die gieng
 8 jn allen nahen / da fy Ir edlī
 9 Frawen / also iammerlichen
 10 waschen fāhen · **Da** sprach
 11 in jr trewen / Hildeburg die
 12 maid / es mag fy alle rewen / got
 13 sey es geclaidt · die mit Chaudrun
 14 komen heer ze lannde / die arbai=
 15 tent reſte kawme / nu ſtett fy
 16 ſelber waſchende auf dem fānde /
 17 **Dit**z gehoerte Gerlint / fy ſprach
 18 Jr v̄bel zū / wilt du daz dein fra=
 19 we der dienſt nicht entū / ſo
 20 ſolt du fy verfahej / der dienſt
 21 zu aller ſtūde / ich tet es gerne
 22 ſprach Hyldeburg fur fy ob
 23 mirs yemand gūnde / **Ir** ſolt
 24 durch got den reichen / mein
 25 fraw Gerlint / fy aine nicht
 26 laffen / S̄y iſt aines k̄niges
 27 kint / auch trūg mein vater
 28 krone / das wil ich noch wol
 29 bringen / lat mich mit jr waſch=
 30 en / lat vnns v̄bel oder wol ge=
 31 lingen / **Sy** erparmet mir
 32 ſo fere / wie ich ſelber leide not /
 33 durch jr hohen ere / die got an jr
 34 gepot / reichetſt aller kunige /

Jren lūnckfrawen ward nie laider da sy sahen daz sy diene auf
dem sande

1059 **Da** was jr aine darundter die was auch kuniges kind
 was Sy alle clageten das was gar ein wint
 dise arbeit die gieng jn allen nahen
 da sy Ir edlen Frawen also iammerlichen waschen sahen

1060 **Da** sprach in jr trewen Hildeburg die maid
 es mag sy alle rewen got sey es geclaidt
 die mit Chaudrun komen heer ze lannde
 die arbeitent reſte kawme nu ſtett sy selber waſchende auf dem
sande

1061 **Dit**z gehoerte Gerlint sy sprach Jr v̄bel zuo
 wilt du daz dein frawe der dienſt nicht entuo
 ſo ſolt du ſy verfahej der dienſt zu aller ſtunde
 ich tet es gerne ſprach Hyldeburg fur sy ob mirs yemand gunde

1062 **Ir** ſolt durch got den reichen mein fraw Gerlint
 ſy aine nicht laſſen Sy iſt aines k̄niges kint
 auch truog mein vater krone das wil ich noch wol bringen
 lat mich mit jr waſchen lat vnns v̄bel oder wol ge lingen

1063 **Sy** erparmet mir ſo ſere wie ich selber leide not
 durch jr hohen ere die got an jr gepot
 reichetſt aller kunige das warn jr vormagen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

so seer. wie ich selber liden not
 durch ich hohen ere die got an ich
 gepot. reichet aller künige
 das waren ich vormagen. die
 ist künigt die vbel. doch laß
 ich mich nicht bey ich betragen.
Da sprach die vbel. Berühmt
 so wirt dir oft we. wie gerte
 sy der winter du mußt auf
 dem schnee vnd mußt die clai-
 der waschen. in den edeln
 wunden. so du dich oft gerne
 in dem phriest gadme ließe
 vnden. **S**perpaitet hart
 künne. daz es abende began.
 danon die edel. Chaudun einen
 trost gewan. zu ich die frau
 Holdeburg in am künne
 ten. elagen sy do beide von ich
 dienst. gerheliche taten. **H**el-
 deburg die here. wainende sprach.
Da reuet mich vil seer dein gro-
 ser vngemach. **D**och han die tie-
 schenre expeten. daz du nicht
 waschest an. auf dem grisse.
 ich trage mit die gemaine.
Da sprach die ellende des
 lon dir. **E**ist. daz du alsd tram-
 rig muos liden bist. wilt
 du mit mir waschen. das geit
 vns freude güt. vnd künhet
 vns die weile. vns ist auch
 destor das jennite. **D**a ich das
 was erlaubet. daz sy das gemat.
 die freiden was beaubet mit
 ich auf den sant. gewasche tra-
 gen muos. in ich grossen liden.

35 das warn jr vormagen Ir die=
 36 nft zimpt hie v̄bele / doch laß
 37 ich mich nicht bey jr betragen /
 38 Da sprach die vbel Gerlint
 39 so wirt dir offt wee / wie herte
 40 fy der winter / du müßt auf
 41 den schnee / vnd mueft die clai=
 42 der waschen / in den küelen
 43 winden / so du dich offt gerne
 44 in dem phiefl gadme lieffest
 45 vinden / Sy erpaitet hart
 46 kaume daz es abende began /
 47 dauon die edel Chaudzū einen
 48 trost gewan / zu jr gie Fraw
 49 Hyldeburg in ain kemmena=
 50 ten / clagen fy do baide von jr
 51 dienft hertzeliche taten / Hil=
 52 deburg die here / wainende sprach /
 53 Ia rewet mich vil fere / dein grof=
 54 fer vngemach / Ich han die tie=
 55 felinne erpeten / daz du nicht
 56 waschest aine / auf dem grieffe /
 57 ich trage mit dir gemaine ·
 58 Da sprach die ellende des
 59 lon dir Crist / daz du also traü=
 60 rig meines laides bist / wilt
 61 du mit mir waschen / das geit
 62 vnns freude gūte / vnd kurtzet
 63 vnns die weile / vnns ist auch
 64 defter baß ze müte / Da jr das
 65 was erlaubet · daz fy das gewāt /
 66 die freuden was beraubet mit
 67 jr auf den fant / ze wasche tra=
 68 gen müffe / in jr grossen laide /

reichst aller kunige das warn jr vormagen
 Ir dienst zimpt hie v̄bele doch lass ich mich nicht bey jr
 betragen

1064 Da sprach die vbel Gerlint so wirt dir offt wee
 wie herte sy der winter du muost auf den schnee
 vnd muest die claider waschen in den küelen winden
 so du dich offt gerne in dem phiesl gadme liessest vinden

1065 Sy erpaitet hart kaume daz es abende began
 dauon die edel Chaudrun einen trost gewan
 zu jr gie Fraw Hyldeburg in ain kemmenaten
 clagen sy do baide von jr dienst hertzeliche taten

1066 Hildeburg die here wainende sprach
 Ia rewet mich vil sere dein grosser vngemach
 Ich han die tiefelinne erpeten daz du nicht waschest aine
 auf dem griesse ich trage mit dir gemaine

1067 Da sprach die ellende des lon dir Crist
 daz du also traurig meines laides bist
 wilt du mit mir waschen das geit vnns freude guote
 vnd kurtzet vnns die weile vnns ist auch dester bas ze muote

1068 Da jr das was erlaubet daz sy das gewant
 die freuden was beraubet mit jr auf den sant
 ze wasche tragen muosse in jr grossen laide

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

Was anders vemand tate.
noch müsten mere waschen die
frawen beide. **D**a fr ingesinde
die müsse mochten han. sy wain-
ten hart siwinde so sy sahen stan.
waschen andem grüsse. das klag-
ten alle sere vnd hetten sy doch
arbeit. das fr in der welt hette
niemand mere. **D**as werete
also lannege das ist all war. das
sy waschen muessen. **W**ol sechst-
halb jar. beraiten weisse claiden
den Hartmutes helden. es
ward wie frawen laider man
vant sy immer ligen vor den
felden.

Abentheur. **W**ie Hilde herferte
nach irer Tochter.

Nu lassen wir beibrin-
wie sy dienten gie
manne vnd weiben.
fraw Hilde hette
nie lassen außge-
danken. wie sy da nach gefunne
wie sy ir lieben tochter aus Or-
manne dem lanne gewinne.
Sy het hawssen wunnen.
bey des meres furt. starke kile
hibere veste vnd gut. zwain und
zwainzig Nese. vnd reiche was
die haben solten. es waren sy
berichtet vleissliche. **V**erzig
Caliden. hetten sy auf dem Ar.
das was fr angen waide. sy war-
tet ainem heer. das sy sonnen
solte. dem het sy speise recht er-
worben. **W**o sy künde sy lort

1 Was anders yemand tate /
 2 noch müßten mere waschen dise
 3 Frawen baide · **D**a jr ingefinde
 4 die müße mochten han / fy wain=
 5 ten hart swinde / so fy fahen stan /
 6 waschen an dem griesse / das klag=
 7 tens alle fere / vnd hetten fy doch
 8 arbeit / daz jr in der welt hette
 9 nyemand mere / **D**as werete
 10 also lanng / das ist all war / daz
 11 Sy waschen muessen / wol Sechst=
 12 halb jar / beraiten weyße / claider
 13 den Hartmütes helden / es
 14 ward nie frawen laider man
 15 vant fy iammerlichen vor den
 16 felden /

17 **Abentheür · wie Hilde / Herferte**
 18 **nach Jrer Tochter**

19 **N**u lassen wir beleibē ·
 20 wie fy dienten hie
 21 manne vnd weibē /
 22 Fraū Hilde hette
 23 nie lassen auß ge=
 24 dancken / wie fy da nach gefünne
 25 wie fy jr lieben tochter auß Or=
 26 manie dem lannde gewünne
 27 **S**y het hayßen wüchen /
 28 bey des meres flüt · starcke kiele
 29 Sibene / veste vnd güt · zway und
 30 zwaintzig Nefe / vnd reiche waz
 31 die haben solten / des waren Sy
 32 berichtet / vleissikliche / **U**iertzick

Was anders yemand tate noch muosten mere waschen dise
 Frawen baide

1069 **D**a jr ingesinde die muosse mochten han
 sy waiten hart swinde so sy sahen stan
 waschen an dem griesse das klagtens alle sere
 vnd hetten sy doch arbeit daz jr in der welt hette nyemand mere

1070 **D**as werete also lanng das ist all war
 daz Sy waschen muessen wol Sechsthalb jar
 beraiten weysse claider den Hartmuotes helden
 es ward nie frawen laider man vant sy iammerlichen vor den
 selden

22 **Abentheur wie Hilde Herferte nach Jrer Tochter**

1071 Nu lassen wir beleiben wie sy dienten hie
 manne vnd weiben Fraw Hilde hette nie
 lassen aus gedanken wie sy da nach gesunne
 wie sy jr lieben tochter aus Ormanie dem lannde gewunne

1072 **S**y het hayssen wüchen bey des meres fluot
 starcke kiele Sibene veste vnd guot
 zway und zwaintzig Nefe vnd reiche
 waz die haben solten des waren Sy berichtet vleissikliche

1073 **U**iertzick Galiden hetten Sy auf dem Mer

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

zwanzigste. **U**nd in dem
 die haben solten gewesen. **S**y
 berichtet vleysliche. **U**nd
 Validen. hetten **S**y auf dem **A**er.
 das was frangen waide sy war-
 tet an dem heer. das sy schinden
 solte. dem het **S**y speise recht er-
 worben. **W**o sy kunde **S**y lort
 iren gelden wol ze preise. **E**s
 nachrete zu den zerten. das sy je
 dem **S**ee. nicht leiniger wolten
 peuten. nach **S**enen was den
 vil wee. was in frombden lan-
 den mit starcken arbaitem. da
 hies die schon **H**ilde **S**y poten
 mit clauder wol beraiten. **D**as
 was zu **V**eyhennachten. da
 kunde sy den tag. den die das
 solten rechen. das **H**ettel tot ge-
 lay. da pat sy alle kunden. **I**r
 freunde und **S**y mannen. das
 man **S**y liebe tochter fueret dan
 von. **D**a sende sy aller erste
 herwige dan. **S**y poten das **E**r
 weste und seine man wie sy
 gesworen hetten. **S**y lammge her-
 waise. von den **S**y was bestan.
 das den **H**egelingen manig
 reitger waise. **D**a eylten **H**il-
 den poten in herwiges landt.
Er weste wol warumbe sy waren
 dargesant. do gieng **E**r **S**y entgegne.
 da sy **S**y komen sahen. die grue-
 set **E**r vil vleyslichen. do sy in
 hilden potschaft veriahen.
Der anier sprach. **S**y wisset
 wol herre wieses darumbestant

33 Galiden / hetten Sÿ auf dem Me₂ /
 34 da₈ wa₈ jr augenwaide / fy wa₂=
 35 tet ainem heer / da₈ fy fennden
 36 solte / dem het Sÿ fpeyfe recht er
 37 wo₂ben · wo fy kunde / Sy lont
 38 jren helden wol ze preÿfe **E**₈
 39 nachnete zu den zeiten / daz fy ze
 40 dem See / nicht lennger wolten
 41 peÿten / nach jhenen wa₈ den
 42 vil wee · wa₈ in frömbden lan=
 43 den / mit starchen arbaiten / da
 44 hieß die schöne Hilde jr poten
 45 mit claidern wol beraiten / **D**a₈
 46 wa₈ zun Weyhennächten / da
 47 kundte fy den tag · den die da₈
 48 solten rechen / daz Hettel tot ge=
 49 lag · da pat fys alle kunden / Ir
 50 Freunde vnd jr mannen / daz
 51 man jr liebe tochter fûeret dan=
 52 nen / **D**a fennde fy aller erfte
 53 Herwige dan · Ir poten daz Er
 54 weste vnd feine man / wie fy
 55 gefwozen hetten jr lannghe heer=
 56 raÿfe · von den jn wa₈ bestan /
 57 daz den Hegelingen manig
 58 reicher wayfe / **D**a eÿlten Hil=
 59 den poten / in Herwiges landt
 60 Er weste wol warumbe fy warn
 61 dar gefant · do gieng Er hin entgegne /
 62 da fy Sy komen fâhen / die gruef=
 63 fet Er vil vleiffiklichen / do fy im
 64 Hylden potschafft veriahen ·
 65 **D**er ainer spzach · jr wisset
 66 wol herre / wie es darûmbe stat

- 1073 **U**iertzigk Galiden hetten Sy auf dem Mer
 das was jr augenwaide sy wartet ainem heer
 das sy sennden solte dem het Sy speyse
 recht erworben wo sy kunde Sy lont jren helden wol ze
 preyse
- 1074 **E**s nachnete zu den zeiten daz sy ze dem See
 nicht lennger wolten peyten nach jhenen was den vil wee
 was in frömbden landen mit starchen arbaiten
 da hiess die schöne Hilde jr poten mit claidern wol beraiten
- 1075 **D**as was zun Weyhennächten da kundte sy den tag
 den die das solten rechen daz Hettel tot gelag
 da pat sys alle kunden Ir Freunde vnd jr mannen
 daz man jr liebe tochter fûeret dannen
- 1076 **D**a sennde sy aller erste Herwige dan
 Ir poten daz Er weste vnd seine man
 wie sy gesworen hetten jr lannghe heerrayse
 von den jn was bestan daz den Hegelingen manig reicher
 wayse
- 1077 **D**a eylten Hilden poten in Herwiges landt
 Er weste wol warumbe sy warn dar gesant
 do gieng Er hin entgegne da sy Sy komen sahen
 die gruessed Er vil vleissiklichen do sy im Hylden potschafft
 veriahen
- 1078 **D**er ainer sprach jr wisset wol herre wie es darumbe stat

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wie Jun. Hegelingen das voldt
 gesworn hat. des getrauet euch
 fraw. Hilde das dann amders
 vemand. Chaudun ellend er
 parmet billicher noemand.
Da sprach der Ritter edle. ich
 was so wol wie es darumb stat.
 das Hartmut mit freu. le. men
 trawt gefangen hat. darumb
 das sy in versagte vnd mich ze
 freunde erlos. darumb auch
 mein fraw Chaudun. den va
 ter Hetteln verlos. **D**u pot solt
 fr. mein dienst sagen. **S**arriet es
 Hartmut. wimmer vertragen.
 das er mein frawen so lammig hat
 gefangen. das dann amders
 vemand. so mag mich der arbeit
 belangen. **E**r vnd se. gesinde
 solt du pote sagen. das ich nach
 Weihenachten in Sechszundzwanz
 zig tagen. Jun. Hegelingen reite.
 mit drey tausent mannen. do
 piten so nicht mere. frawen hil
 den poten sc. reden von dammen.
Da richte sich Herwig auf strei
 tes wan. mit den die es vil d. t. ge
 ten gut getan da bereitet er in der
 verte die mit im varen wolten. in
 einem winter gerte die des vilan
 ges mit im phlegen solten. **H**ilten
 der schonen hilffe waren not. hin
 ze Tennemarche. sy es empot. das
 die vil schnellen Recken nicht lang
 solten hieten die ze Ormanie nach
 der schonen Chaudunen wolten
 reiten. **S**y hieß es sagen. Goran
 de das er gedachte daran. er war
 des küniges künne. er vnd seine

1 Wie Zün Hegelingen das volck
 2 gefwoꝛn hat / des getrawet euch
 3 Fraw Hylde bas dann annders
 4 yemand / Chaudrun ellend er=
 5 parmet billicher nyemand /
 6 **Da** sprach der Ritter edle / ich
 7 wayß wol wie es darūmbe stat ·
 8 daz Hartmūt mit frēuele mein
 9 trawt gefanngen hat / darumb
 10 daz fy im verfagte / vnd mich ze
 11 freunde erkoos · darumb auch
 12 mein fraw Chaudzūn / Iren vater
 13 Hetteln verloos · **Du** pot folt
 14 jr mein dienst fagen / Ja wirt es
 15 Hartmūte nymmer vertragē ·
 16 daz Er mein frawen so lanng hat
 17 gefanngen / bas dann annders
 18 yemand / so mag mich der arbait
 19 belanngen / **Ir** vnd jr gefinde
 20 folt du pote fagen / daz ich nach
 21 Weyhenachten / in Sechfundzwain=
 22 tzig tagen / zun Hegelingen reite /
 23 mit dreÿ tausent mannen / do
 24 piten fy nicht mere · Frawen hil=
 25 den poten schieden von dannen /
 26 **Da** richte sich Herwigk auf strei=
 27 tes wan / mit den die es vil dicke het=
 28 ten guet getan / da bereitet Er zu der
 29 verte / die mit jm varen wolten / in
 30 ainem winter herte / die des vzlau=
 31 ges mit jm phlegen folten / **Hiltē**
 32 der schonen / hilffe ware not / hin
 33 ze Tennemarche fy es empot / daz
 34 die vil schnellen Recken / nicht leng[?]

Wie Zun Hegelingen das volck gesworn hat
 des getrawet euch Fraw Hylde bas dann annders yemand
 Chaudrun ellend erparmet billicher nyemand
 1079 **Da** sprach der Ritter edle ich wayss wol wie es darumbe stat
 daz Hartmuot mit freuele mein trawt gefanngen hat
 darumb daz sy im versagte vnd mich ze freunde erkos
 darumb auch mein fraw Chaudrun Iren vater Hetteln verlos
 1080 **Du** pot solt jr mein dienst sagen
 Ja wirt es Hartmuote nymmer vertragen
 daz Er mein frawen so lanng hat gefanngen
 bas dann annders yemand so mag mich der arbait belanngen
 1081 **Ir** vnd jr gesinde solt du pote sagen
 daz ich nach Weyhenachten in Sechfundzwaintzig tagen
 zun Hegelingen reite mit drey tausent mannen
 do piten sy nicht mere Frawen hilden poten schieden von
 dannen
 1082 **Da** richte sich Herwigk auf streites wan
 mit den die es vil dicke hetten guet getan
 da bereitet Er zu der verte die mit jm varen wolten
 in ainem winter herte die des vrlauges mit jm phlegen solten
 1083 **Hiltē** der schonen hilffe ware not
 hin ze Tennemarche sy es empot
 daz die vil schnellen Recken nicht lenger solten hūeten

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

der schonen hilffte waren not. hin
ze Tennemarche sy es empot daz
die vil schnellen Lecken nicht leng
soltent hueten die ze Ormanie nach
der schonen Chaudrinen wolten
reiten. **S**y hieß es sagen Goran
de daz er gedachte daran. Er war
des kuniges künne. Er und seine
man die seliben tochter zu lieffen
erparmen. so wolte er selber ster-
ben. Er so gelage ymmer an künig
Hartmutes armen. **D**a sprach
der degen tüene frauwen hilden
solt du sagen. daz ich also siene
mit maniges clagen. Ich künne zu
ir gerne. Ich und alles mein gesinde
man hort noch darum warnen.
in dem lände maniger miter
kinde. **D**arzu solt ir meremend
frauwen sagen. daz ich ir vil gerne
künne in tuchen tagen. Und wie
ze vilenge set mein gednige. daz
ich zehentansent meiner helde
aus Tennemarche bringe. **D**ie
poten vilan des gerten von in dan
ze Waylais in die March. das
mit seinen man Worungen fun-
den den Marygrauen reiten. Er
sach die poten gerne. und empfi-
e. **S**y hart mynneleichen. **D**a
sprach der degen. Vrolt wann
mir es wol erkant. daz in Sib-
wochen ze hegelingen lant mit
rossen solte reiten. was ich der
mochte bringen das tun ich vil
gerne. Wie vedoch von meinem
Leuten. müge da gelingen. **D**a

35 folten hūeten die ze Ormanie nach
 36 der schōnen Chaudrunen wolten
 37 reiten / **Sy** hieß es fagen Hozan=
 38 de / daz Er gedächte daran / Er wa
 39 des kuniges kunne Er vnd feine
 40 man / die jr lieben tochter jn lieff
 41 erparmen / fy wolte ee felber erfte
 42 ben / Ee fy geläge ymmer an künig
 43 Hartmutes armen / **Da** sprach
 44 der degen küene / frawen Hilden
 45 solt du fagen / daz ich also füene /
 46 mit maniges clagen / Jch kume zu
 47 jr gerne / jch vnd alles mein gefinde
 48 man hort noch darume wainen ·
 49 in dem lannde maniger mūter
 50 kinde / **Dartzū** solt jr mere mein?
 51 Frawen fagen / daz ich jr vil gerne
 52 kume in kurtzen tagen / vnd wie
 53 ze vzeleuge stet mein gedinge / daz
 54 jch zehentaufent meiner helde
 55 aus Tennemarche bringe / **Die**
 56 poten vrlaubes gerten von im dan /
 57 ze Waylais in die Marche / da fy
 58 mit feinen man / Morungen fun=
 59 den / den Marggrauen reichen / Er
 60 sach die poten gerne / vnd emphie
 61 Sy hart mynnecleichen **Da**
 62 sprach der Degen Yrolt / wann
 63 mir ist wol erkant / daz in Sib
 64 wochen ze Hegelingen lant / mit
 65 recken solte reiten / was ich der
 66 möchte bringen das tūn ich vil
 67 gernne / Wie yedoch von meinen
 68 Reckhen / müge da gelingen / **Da**

daz die vil schnellen Recken nicht lenger solten hūeten
 die ze Ormanie nach der schōnen Chaudrunen wolten reiten

- 1084 **Sy** hiess es sagen Horande daz Er gedächte daran
 Er war des kuniges kunne Er vnd seine man
 die jr lieben tochter jn liessen erparmen
 sy wolte ee selber ersterben Ee sy geläge ymmer an künig
 Hartmuotes armen
- 1085 **Da** sprach der degen küene frawen Hilden solt du sagen
 daz ichs also süene mit maniges clagen
 Jch kume zu jr gerne jch vnd alles mein gesinde
 man hort noch darume wainen in dem lannde maniger muoter
 kinde
- 1086 **Dartzuo** solt jr mere meiner Frawen sagen
 daz ich jr vil gerne kume in kurtzen tagen
 vnd wie ze vrleuge stet mein gedinge
 daz jch zehentaufent meiner helde aus Tennemarche bringe
- 1087 **Die** poten vrlaubes gerten von im dan
 ze Waylais in die Marche da sy mit seinen man
 Morungen funden den Marggrauen reichen
 Er sach die poten gerne vnd emphie Sy hart mynnecleichen
- 1090 **Da** sprach der Degen Yrolt wann mir ist wol erkant
 daz in Siben wochen ze Hegelingen lant
 mit recken solte reiten was ich der möchte bringen
 das tuon ich vil gernne Wie yedoch von meinen Reckhen müge
 da gelingen
- 1089 **Da** Hiess do Morung künden in Holzane lanndt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

hieß do Morung kunden in hol-
zane lammid. daz nach ir frein-
den frau Hylde hette gesant.
man solte heerferten. das kundet
man den helden guten. da sagt
man die mare von Tememareze
dem kuenen fruten. **D**a sprach
der Ritter widerbe ich kumb vil
gerne dar. wo wir gewinnen wi-
dere des ist Drenzegeen far. daz
wir herferte ze Ormanie swirren.
da Hartmutes freinde von uns
mit Chandrun fiern. **W**ate
auch wol gedachte. der helt aus
Sturmlammid. sein hilf er brach-
te wie im nicht bekant. der pot
der kuniginnen. von den hege-
lunen. doch eylte er was er kun-
de. was er guter Ritter mochte
bringen. **D**a vliessen sy sich alle
in der heerfart. wol mit tausent
helden wol beraitet ward. **W**ate
das den Sturmen von mannen
vnd von magen damit er hart
mit aus Ormanie wolte lagern.
Die ellenden frauen boel be-
wart bey Berhinde waren von
frau Berregat. so giese ir darum
der die phlay hoher mynne mit
des kuniges segenten. **S**y wolte
wesen gewaltige herzoginne.
Das bewachte vil dicke der scho-
nen hilden kint. auch gescha-
det es vil sere. da selb frauen sint
daz sy mit ir da nicht tragen
wolte. die crone swaere was ir
daron geschach. das was Chan-
drum minne. **D**ie Leut ma-
ren vil ynnig. als ich entch

1 Hiefs do Morung künden in Hol
 2 zane lanndt / daz nach jr freün=
 3 den Fraw Hylde hette gefant /
 4 man solte heerferten / das kündet
 5 man den helden gūten / da sagt
 6 man die märe von Tennemarche
 7 dem künen Frūten / **Da** sprach
 8 der Ritter piderbe ich kumb vil
 9 gerne dar / wo wir gewinnen wi=
 10 dere / deß ift Dreutgehen jaz / daz
 11 wir herferte ze Ormanie fwūn /
 12 da Hartmutes freūnde von vns
 13 mit Chaudzun füern / **W**ate
 14 auch wol gedachte / der Helt aus
 15 Sturmlanndt / fein hilf er brach=
 16 te / wie im nicht bekant / der pot
 17 der küniginnen / von den Hege=
 18 lingen / doch eylte Er was Er kun=
 19 de / was Er guter Ritter mochte
 20 bringen / **Da** vliffen fy sich alle
 21 zu der heerfart / wol mit taufent
 22 Helden wol beraitet ward / wate
 23 das den Sturmen von mannen
 24 vnd von magen / damit Er Hart=
 25 mūt aus Ormanie wolte lagē /
 26 **Die** ellenden frawen vbel be=
 27 wart bey Gerlinde waren / wān
 28 Fraw Heregat / so hiefs jr darūn=
 29 der / die phlag hoher mynne / mit
 30 deß küniges schencken / Sy wolte
 31 wesen gewaltige Hertzoginne /
 32 **Das** bewainten vil dicke der schō=
 33 nen Hilden kindt / auch geschach=
 34 det es vil fere / da selb frawen fint

1089 **Da** Hiess do Morung künden in Holzane lanndt
 daz nach jr freunden Fraw Hylde hette gesant
 man solte heerferten das kündet man den helden guoten
 da sagt man die märe von Tennemarche dem künen Fruoten

 1088 **Da** sprach der Ritter piderbe ich kumb vil gerne dar
 wo wir gewinnen widere des ist Dreutgehen jar
 daz wir herferte ze Ormanie swuorn
 da Hartmuotes freunde von vns mit Chaudrun fuern

 1091 **W**ate auch wol gedachte der Helt aus Sturmlanndt
 sein hilf er brachte wie im nicht bekant
 der pot der küniginnen von den Hegelingen
 doch eylte Er was Er kunde was Er guter Ritter mochte bringen

 1092 **Da** vlissen sy sich alle zu der heerfart
 wol mit tausent Helden wol beraitet ward
 wate das den Sturmen von mannen vnd von magen
 damit Er Hartmuot aus Ormanie wolte lagen

 1093 **Die** ellenden frawen vbel bewart
 bey Gerlinde waren wann Fraw Heregat
 so hiess jr darunder die phlag hoher mynne
 mit des küniges schencken Sy wolte wesen gewaltige
 Hertzoginne

 1094 **Das** bewainten vil dicke der schönen Hilden kindt
 auch geschadet es vil sere da selb frawen sint

Das bewanite vil dicke der scho-
 nen Hilden kint. auch gescha-
 det es vil sere da selb frawen sint
 daz sy mit in da nicht tragen
 wolte. die **E**xone sware was so
 danon geschach. das was Chan-
 drum vnnare. **D**ie Leut wa-
 ren vil vnnuessig. als ich ent-
 han gesayt. vil luhel ward ge-
 priesset doch der arbeit. der sy
 vil offte pblagen. in hegelinge
 Lande. die helffe do das rieten
 daz man nach Chaudrumen Ort
 iremen sande. **D**ie poten riten
 balde gen Nortlande. da man
 auf dem plane den jungen degn
 vande. besanem praiten pglau-
 me. des was vogelreiche mit sem
 em Calcture passet da der kunig
 vil kunigliche. **D**ie poten sach
 Er gahen da sprach Er so gehant
 dort reitend leute nahen die hat
 nach uns gesant. Hilde mein
 frawe. Ir gelde vil vermessen.
 in wil so des waren daz wir
 der herferte haben vergessen. **D**ie
 falten liep er fliegen. damit er
 balde dan. da er in luchen zeiten
 trieben mit gewan die poten
 Er griesset wie schier sy in das
 kunden daz sy die kuniginne ze
 allen zeiten waynende funden.
Sy sagten im Ir dienst krewe
 vnd gut. wie do der Becke daz ym
 wande gemut. oder wen Er seiner
 manne dar wolte bringen. Sy
 solten heerferten hin zum hege

35 daz fy mit jn da nicht tragen
 36 wolte / die Crone swäre / was jr
 37 dauon geschach / das was Chaũ=
 38 drun vnmäre / **Die** Leut wa=
 39 reñ vil vnmüessig / als ich euch
 40 han gefaýt / vil lützel ward ge=
 41 püeffet doch der arbeit / der Sý
 42 vil offte phlagen / in Hegelinge
 43 Lannde / die helffe do das rieten /
 44 daz man nach Chaudrūnen Ort=
 45 weinen fande / **Die** poten riteñ
 46 balde gen Nortlande / da man
 47 auf dem plane den jungen degñ
 48 vande / bey ainem praiten phlaũ=
 49 me / des was vogelreiche / mit fein=
 50 em Valcknere / payffet da der künig
 51 vil künigkleiche · **Die** poten sach
 52 Er gahen / da sprach Er so zehant
 53 dozt reitend leute nahen / die hat
 54 nach vnns gefant / Hilde mein
 55 frawe / jr helde vil vermessen /
 56 nu wil fy des wanen daz wir
 57 der herferte haben vergeffen / **Die**
 58 Falcken ließe er fliegen / damit Er
 59 balde dan / da Er in kurtzen zeiten
 60 trüeben müß gewan / die poten
 61 Er grüeffte / wie schier Sy im das
 62 kundten daz fy die kunginne ze
 63 allenzeiten waynende funden /
 64 **Sy** sagten im jr dienst trewe
 65 vnd güt / wie do der Recke darynn
 66 ware gemüt / oder wen Er seiner
 67 manne dar wolte bringen / Sý
 68 folten Heerferten hin zun Hege

daz sy mit jn da nicht tragen wolte die Crone swäre
 was jr dauon geschach das was Chaudrun vnmäre

1095 **Die** Leut waren vil vnmüessig als ich euch han gesayt
 vil lützel ward gepüesset doch der arbeit
 der Sy vil offte phlagen in Hegelinge Lannde
 die helffe do das rieten daz man nach Chaudrunen Ortweinen
 sande

1096 **Die** poten riten balde gen Nortlande
 da man auf dem plane den jungen degen vande
 bey ainem praiten phlaume des was vogelreiche
 mit seinem Valcknere paysset da der künig vil künigkleiche

1097 **Die** poten sach Er gahen da sprach Er so zehant
 dort reitend leute nahen die hat nach vnns gesant
 Hilde mein frawe jr helde vil vermessan
 nu wil sy des wanen daz wir der herferte haben vergessen

1098 **Die** Falcken liess er fliegen damit Er balde dan
 da Er in kurtzen zeiten trüeben muot gewan
 die poten Er grüesste wie schier Sy im das kundten
 daz sy die kunginne ze allenzeiten waynende funden

1099 **Sy** sagten im jr dienst trewe vnd guot
 wie do der Recke darynn ware gemuot
 oder wen Er seiner manne dar wolte bringen
 Sy solten Heerferten hin zun Hegelingen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

lmyen. **D**a sprach der degn
 Ortwein du hast mir war gesant
 Ich wil von hymen fieren michel
 vnd prait. am heer mit guten
 gelden mit zwanzigk tausent
 mannen die wil ich dar fieren
 ob so danner nymmer come von
 dammen. **M**an sach in allen
 emden reiten in das Land
 nach den frau Hilde het gesant.
 Wie sy den wolgedienten des
 vliessen sy sich durch ere die helde
 die ir kommen der was Sechzigk
 tausent oder mere. **V**on wa-
 lais her Adornigk auf der flut.
 Vol Sechzigk kochen starke
 veste vnd gut. was die leute moeg-
 ten hin zu hegelingen getragh
 auf der flut. die wolte er nach
 frauen Chaudinnen bringen.
Man bracht auch Schif die
 reichen da heer von Nortlant
 hart lobelreichen. Ir Ross vnd ir
 gewant alles was gezieret gen
 dem vrlange ir helm vnd ir wap-
 pen sy fueren hart ritterliche
 gezuige. **M**an achte bey den Schil-
 den. vrenil ir mochte sen die der
 schonen gilden das edel mageden
 solten hilffe bringen aus Orma-
 ni dem reiche der wunden. Siben-
 zigk tausent. Ir gab frau Hilde
 ir gab costliche. **W**elche bekommen
 waren. oder wer ir hofe gir die fien-
 denlose frau selten das verbi. Sy
 gieng ir entgegen vnd gruessete
 Sy besunder der außserwelten
 degnen gab man von manig wun-
 der. **D**er Childen kyele waren.

Sy solten Heerferten hin zun Hegelingen

1 lingen · **D**a sprach der degē
 2 Ortwein / du haft mir war gefait
 3 Ich wil von hynnen fūeren michel
 4 vnd prait / ain heer mit gūten
 5 helden / mit zwaintzigk tausent
 6 mannen / die wil ich dar fūeren
 7 ob jr dhainer nymmer kome von
 8 dannen / **M**an fach in allen
 9 ennden / reiten in das Lannd /
 10 nach den Fraw Hilde het gefant /
 11 Wie Sy den wolgedienten / des
 12 vlißen fy sich durch ere · die helde
 13 die jr komen / der was Sechtzigk
 14 tausent oder mere / **V**on wa=
 15 laÿs her Morungk / auf der flūt /
 16 Wol Sechtzigk kochen starche
 17 veste vnd gūt · was die leüte moch=
 18 ten hin zen Hegelingen / getragē ·
 19 auf der flūte / die wolte Er nach
 20 Frawen Chaudzūnen bringen /
 21 **M**an bzacht auch Schiff die
 22 reichen / da heer von Nortlant /
 23 hart lobeleichen / Jr Roße vnd jr
 24 gewant alles was getzieret gen
 25 dem vrlaūge / jr helm / vnd jr wap=
 26 pen / fy fuerten hart ritterliche
 27 getzuge · **M**an achte beÿ den Schil=
 28 den / wieuil jr mochte fein / die der
 29 schönen hilden das edel magedein
 30 solten hilffe bzingen / aus Orma=
 31 nie dem reiche / der wurden Siben=
 32 zigktausent / jn gab Fraw Hilde
 33 jr gab costliche / **W**elhe Ee kome
 34 warj / oder wer ze hofe gie / die freu=

1100 **D**a sprach der degen Ortwein du hast mir war gesait
 Ich wil von hynnen fūeren michel vnd prait
 ain heer mit guoten helden mit zwaintzigk tausent mannen
 die wil ich dar fūeren ob jr dhainer nymmer kome von
 dannen

1101 **M**an sach in allen ennden reiten in das Lannd
 nach den Fraw Hilde het gesant
 Wie Sy den wolgedienten des vlißen sy sich durch ere
 die helde die jr komen der was Sechtzigk tausent oder mere

1102 **V**on walays her Morungk auf der fluot
 Wol Sechtzigk kochen starche veste vnd guot
 was die leute mochten hin zen Hegelingen
 getragen auf der fluote die wolte Er nach Frawen Chaudrunen
 bringen

1103 **M**an bracht auch Schiff die reichen da heer von Nortlant
 hart lobeleichen Jr Ross vnd jr gewant
 alles was getzieret gen dem vrlauge
 jr helm vnd jr wappen sy fuerten hart ritterliche getzuge

1104 **M**an achte bey den Schilden wieuil jr mochte sein
 die der schönen hilden das edel magedein
 solten hilffe bringen aus Ormanie dem reiche
 der wurden Sibentzigktausent jn gab Fraw Hilde jr gab
 costliche

1105 **W**elhe Ee kome warn oder wer ze hofe gie
 die freudenlose fraw selten das verlie

35 kyttenent in gab frau eine
 36 ir gab costliche **W**elche bekommen
 37 waren, oder wer ze hofe gir die frein
 38 denlose frau selten das verlu. **S**y
 39 gingen entgegne vnd grüßte
 40 sy besunder der außserwelten
 41 degnen gab man von manig wun-
 42 der. **D**er Gilden kyel waren
 43 wol bereit darzu ob sy solten
 44 vorn des nachsten tages frein es
 45 geizam wol ze den lobelichen gesten
 46 darvult sy sy nicht lassen vnz sy
 47 hetten dhamer schlicht gepresten
 48 **D**ie Wappen grüß frau Hilde
 49 zu den Schiffen tragen vnd helm
 50 vil gute aus stahl geslagen.
 51 Halsperge weiß wol funffhun-
 52 dert mannen ober alles dar sy
 53 hetten grüß sy mit in firen dan-
 54 nen. **A**nder sayl die waren
 55 von besten sende gut ir Segel
 56 hart reiche damit sy über flut
 57 von hegelinge lammide ze Orma-
 58 wie wolten die der frauen kilden
 59 chandrun gerne wider bringyn
 60 solten. **A**nder waren von
 61 Eisen nicht geslagen von glock-
 62 speise gossen so wir hören sagen
 63 von spanischem messe waren
 64 sy gepunden dar den guten gel-
 65 den die Hainre Azagete nicht
 66 geschaden kunden. **H**ilde die
 67 schone vil manigen poch pot
 68 Waten vnd den semen davon
 misten rot gelben vil der helden.
 do er mit den hegelingen aus
 hartmutes purge die schonen

35 denlofe fraw felten das verlie · Sÿ
 36 giengen jn entgegne / vnd grüeffte
 37 Sy befunder / der aufferwelten
 38 degnen gab man von manig wun=
 39 der **D**er Hilden kyele waꝛn /
 40 wol berait dartzû / ob Sy solten
 41 vaꝛn / des nachsten tages frû / es
 42 getzam wol ze den lobelichen gestn̄ /
 43 da wolt fy Sÿ nicht laffen vntz fy
 44 hetten dhainer schlacht gepresten /
 45 **D**ie Wappen hieße fraw Hilde
 46 zu den Schiffen tragen / vñð helm
 47 vil gûte aus Stahl geflagen ·
 48 Halperge weisse wol Funffhûn=
 49 dert mannen / vber alles daz fy
 50 hetten / hieße fy mit jn fûeren dan=
 51 nen / **I**r Ancker sayl die waꝛn
 52 von vfeften seyden gût jr Segel
 53 hart reiche / damit Sy vber flût /
 54 von Hegelinge lannde / ze Orma=
 55 nie wolten / die der frawen Hildn̄
 56 Chaudrun gerne wider bringn̄
 57 solten / **I**r Angker waꝛn von
 58 Eÿfen nicht geflagen / von glock=
 59 speÿße goffen / so wir hören sagn̄ ·
 60 von Spanischem messe waꝛn
 61 Sy gepunden / daz den gûten hel=
 62 den / die Staine Magnete nicht
 63 geschaden kunden / Hilde die
 64 schône vil manigen poch pot
 65 Waten vnd den feinen / dauon
 66 mußten rot / geligen vil der Helden ·
 67 do Er mit den Hegelingen aus
 68 Hartmutes purge die schônen

die freudenlose fraw selten das verlie
 Sy giengen jn entgegne vnd grüesste Sy besunder
 der ausserwelten degnen gab man von manig wunder

1106 **D**er Hilden kyele waꝛn wol berait dartzuo
 ob Sy solten varn des nachsten tages fruo
 es getzam wol ze den lobelichen gesten
 da wolt sy Sy nicht lassen vntz sy hetten dhainer schlacht
 gepresten

1107 **D**ie Wappen hiess fraw Hilde zu den Schiffen tragen
 vnd helm vil guote aus Stahl geslagen
 Halsperge weyss wol Funffhundert mannen
 vber alles daz sy hetten hiess sy mit jn fûeren dannen

1108 **I**r Ancker sayl die waꝛn von vesten seyden guot
 jr Segel hart reiche damit Sy vber fluot
 von Hegelinge lannde ze Ormanie wolten
 die der frawen Hilden Chaudrun gerne wider bringen solten

1109 **I**r Angker waꝛn von Eysen nicht geslagen
 von glockspeyse gossen so wir hören sagen
 von Spanischem messe waꝛn Sy gepunden
 daz den guoten helden die Staine Magnete nicht geschaden
 kunden

1110 Hilde die schône vil manigen poch pot
 Waten vnd den seinen dauon muosten rot
 geligen vil der Helden do Er mit den Hegelingen
 aus Hartmuotes purge die schônen frawen solten widerbringen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

frauen solten widerbringen.
Hilde vlesstlichen do beginn
 de piten. die von Tenelamde
 was fr heer habt gestriten in
 herten volck sturmen des lon
 ich euch nachgelen. Volget mein
 ein fanoz der kan euch nachgelen
 das peste wol geliren. **S**y fra
 geten wer der wäre das tet sy
 in bekannt. **S**y sprach das ist ho
 zant. da heervon Tenelant.
 sem miter die was Schwester
 hettein des reichen. welt fr sem
 getrauen. so solt fr in dem
 sturme nicht entweithen. **E**r
 solt auch nicht vergessen des lie
 ben suns mein. der helt aus
 vil vermessen er ist dertage sem
 kenne in zwanzigst jaren
 gewachsen ze einem manne.
 beginnt sem vemand varen. so
 helfet fr gute rechen im von dan
 ne. **D**az sy das gerne taten.
 vnd waren sy daber. da sprach sy
 sy gemaine. er kome schaden
 frey. wol haim ze seinem lande.
 ob fr in wolte volgen. da was
 der helt Ortwein in seinen ruy
 en siten vnerfolgen. **A**s ward
 zu den Schiffen gefuert. vnd
 getragen daz euch das wunder
 niemand kinde wol gesagen.
 sy begerten vilambes gen ir ar
 bait. den Crist von himel pat
 sy die schone Hilde wol belarten.
Enige mit fr furen. den
 fr vater was erslagen die biderbe
 waysen wolten fr schaden nicht
 vertragen. auch namte vil der

1 frawen folten widerbringen /
 2 **H**ilde vleifflichen do begun=
 3 de piten · die von Tenelannde /
 4 was jr heer habt gestriten / in
 5 herten volck sturmen / des lon
 6 ich euch nach eren / volget mein=
 7 em Fanez der kan euch nach ezen
 8 das pesto wol geleren / **Sy** fra=
 9 geten wer der wäre / das tet Sÿ
 10 jn bekant · Sÿ sprach das ist Ho=
 11 rant · da heer von Tenelant ·
 12 fein müter die was Schwester
 13 Hetteln des reichen · welt jr fein
 14 getrawen / so solt jr jm in dem
 15 sturme nicht entweichen / **I**r
 16 solt auch nicht vergeffen des lie=
 17 ben Suns mein / der helt aus
 18 vil vermessen / er ist der tage fein
 19 kaume in zwaintzigk jaren
 20 gewachffen / ze ainem manne /
 21 begÿnnet fein yemand varn · so
 22 helffet jr gute recken im von dan=
 23 ne · **D**az sy das gerne taten /
 24 vnd waren sy dabey / da sprachÿ
 25 Sy gemaine / er kome schaden
 26 frey / wol haym ze seinem lande /
 27 ob Er jn wolte volgen / da was
 28 der Helt Ortwein / in seinen iug=
 29 en siten vnerbolgen / **E**s was
 30 zu den Schiffen gefüert / vnnd
 31 getragen / daz euch das wunder
 32 nyemand kunde wol gefagen /
 33 Sy begerten vrlaubes gen ir ar=
 34 bait / den Crist von himele pat

aus Hartmuotes purge die schönen frauen solten widerbringen

- 1111 **H**ilde vleisslichen do begunde piten
 die von Tenelannde was jr heer habt gestriten
 in herten volck sturmen des lon ich euch nach eren
 volget meinem Faner der kan euch nach eren das peste wol
 geleren
- 1112 **Sy** frageten wer der wäre das tet Sy jn bekant
 Sy sprach das ist Horant da heer von Tenelant
 sein muoter die was Swester Hetteln des reichen
 welt jr sein getrawen so solt jr jm in dem sturme nicht
 entweichen
- 1113 **I**r solt auch nicht vergessen des lieben Suns mein
 der helt aus vil vermessen er ist der tage sein
 kaume in zwaintzigk jaren gewachsen ze ainem manne
 begÿnnet sein yemand varn so helffet jr gute recken im von danne
- 1114 **D**az sy das gerne taten vnd waren sy dabey
 da sprachen Sy gemaine er kome schaden frey
 wol haym ze seinem lande ob Er jn wolte volgen
 da was der Helt Ortwein in seinen iungen siten vnerbolgen
- 1115 **E**s ward zu den Schiffen gefüert vnnd getragen
 daz euch das wunder nyemand kunde wol gesagen
 Sy begerten vrlaubes gen ir arbeit
 den Crist von himele pat sy die schöne Hilde wol belaiten

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

inen and kinde wol gesagen.
 Sy begerten vilandes gen ir ar-
 bait. den Crist von himel pat
 so die schöne Hilde wol belarten.
Enige mit ir furen den
 ir vater was erschlagen die biderbe
 wasen wolten ir schaden nicht
 vertragen. auch wamte vil der
 frauen da ze Hegehirgen. Wan
 in got von himel schreibe kint
 solte wider bringen. **S**y moch-
 tens in ir sonne alles nicht ge-
 tragen vnd wolten die leute
 nicht lenger lassen clagen. Sy
 hieben sich danne mit freuden
 vnd mit schallen do sy in den
 schiffen giengen die guten lit-
 ter hort man singen alle. **D**a
 nu geschaden waren hie die leu-
 te dan do sach man der faren
 vil in den venstern starr. Sy be-
 larten mit den augen so sy ver-
 riste kunden vnder King ze
 Atelane do die helde dannen
 waren begunden. **E**r maspan-
 ne ertrachtten in tann ein rech-
 ter mirt. vil segel sitz ertrach-
 ten. maniger mirt er kint. fur
 auf den gedringen da sy noch
 ere. der tann in vil zehamiden.
 darnach Sy muosten arbeits
 sere. **E**n was iches mit
 alles wie ir ding ergie. Wann
 der kunig des Landes von kara-
 die der fur mit seinem volke den
 lerten hie entgegen erpracht
 aus seinem Lande wol zeh-

35 fy die schöne Hilde wol belaiten /
 36 Genuge mit jn füren / den
 37 Jr vater was erlagen / die biderbe
 38 wayfen wolten jr schaden nicht
 39 vertragen / auch wainte vil der
 40 Frawen da ze Hegelingen · wān
 41 jn got von himele jr liebe kint
 42 solte wider bringen / Sy mocht=
 43 tens in jr synne alles nicht ge=
 44 tragen / vnd wolten die leute ·
 45 nicht lenger lassen clagen / Sī
 46 hūben sich danne mit freuden
 47 vnd mit schallen / do fy zu den
 48 Schiffen giengen die gūten Rit=
 49 ter hort man singen alle · Da
 50 nu geschaiden waren / hie die leu=
 51 te dan / do sach man der frawen
 52 vil in den venstern stan / Sy be=
 53 laitens mit den augen / so Sī ver=
 54 rifte künden / von der Burg ze
 55 Matelane / do die helde dannen
 56 varen begunden / Ir maspaū=
 57 me erkrachten / jn kam ein rech=
 58 ter wint · vil segel sich ertrack=
 59 ten · maniger mūter kindt · für
 60 auf den gedingen / da fy wurbj
 61 ere · der kam jn vil ze hannden /
 62 darnach Sy mußten arbeitj
 63 fere / Ia enwayß ich es mit
 64 alles / wie jr ding ergie · wann
 65 der kunig des Lanndes · von kara=
 66 die / der für mit seinem Volcke den
 67 Recken / hin entgegne / er pracht
 68 aus seinem Lannde / wol zehj=

den Crist von himele pat sy die schöne Hilde wol belaiten

- 1116 Genuoge mit jn fuoren den Jr vater was erslagen
 die biderbe waysen wolten jr schaden nicht vertragen
 auch wainte vil der Frawen da ze Hegelingen
 wann jn got von himele jr liebe kint solte wider bringen
- 1117 Sy mochtens in jr synne alles nicht getragen
 vnd wolten die leute nicht lenger lassen clagen
 Sy huoben sich danne mit freuden vnd mit schallen
 do sy zu den Schiffen giengen die guoten Ritter hort man singen
 alle
- 1118 Da nu geschaiden waren hie die leute dan
 do sach man der frawen vil in den venstern stan
 Sy belaitens mit den augen so Sy verriste kunden
 von der Burg ze Matelane do die helde dannen varen begunden
- 1119 Ir maspaume erkrachten jn kam ein rechter wint
 vil segel sich erstrackten maniger muoter kindt
 fuor auf den gedingen da sy wurden ere
 der kam jn vil ze hannden darnach Sy muosten arbeiten sere
- 1120 Ia enwayss ich es mit alles wie jr ding ergie
 wann der kunig des Lanndes von karadie
 der fuor mit seinem Volcke den Recken hin entgegne
 er pracht aus seinem Lannde wol zehentausesnt sneller degene

1 tausent sweller degene **A**uf
 2 den Vlypensamnde da te was der
 3 streit. von beglichem Lande da
 4 hetten sy sich seyt vermessen alle
 5 geleiche. Inamer samminge.
 6 In closter das was reiche. dargab
 7 der alte vnd der iunge. **D**ie von
 8 den Schiffen waren gegangen.
 9 von der habe. der schied in vil ma-
 10 niger von seines Vater grabe. mit
 11 solhem vngemute. daz es ward
 12 lichenen lard swaxe. an den **S**u das
 13 er kanten. der in schedlich in strei-
 14 te waxe. **D**er künig von den mo-
 15 ren ward empfangen wol. **V**ier-
 16 und zwanzigt künigen pracht
 17 Er leitet vol. dargin vil der speyse.
 18 daz in in zwanzigt jaren nicht
 19 gepresten solte. **S**u wolten in den
 20 von Ornamm faren. **A**n stat
 21 **S**u sich do hrieben so sy allerpeste
 22 daz mit **I**r Schiffen künden. seyt
 23 wart in getan. michele arbait
 24 auf dem praiten frute. was ha-
 25 lft das sy in wisse der alte wate
 26 vnd von Temre frute. **A**n to-
 27 men sander winde die ligeno
 28 auf dem See. das edel nigesinde
 29 danon ward in wee. daz **S**u mit
 30 tausent Saveln den grundt nicht
 31 heten funden. **I**r peste Schifferte
 32 aller maiste vromen da begun-
 33 den. **E**re **S**u fers von dem perge.
 34 lag des Helden heer. **W**ie gut **I**r
 Anger waren. an das vinsten
 daz. **M**agnetendie stamme heten.
Su gezogen **I**r güte segelpawne
 stunden alle gepogen. **D**a das
 Volck mit lamer wamite vberal

er pracht aus seinem Lannde wol zehntausent sneller degene

1 taufent sneller degene **A**uf
 2 den Wlpensannde / da Ee was der
 3 streit / von yeglichem Lannde / da
 4 hetten fy sich feyt / vermessen alle
 5 geleiche / zu ainer samnunge /
 6 Ir clofter das was reiche / dar gab
 7 der alte vnd der iunge · **D**ie von
 8 den Schiffen waren gegangen /
 9 von der habe / der schied nu vil ma=
 10 niger von seines Vater grabe / mit
 11 solhem vngemute / daz es ward
 12 ihenen laid / fwäre / an den Sy das
 13 erkanten / der jn schedlich in strei=
 14 te ware / **D**er kunig von den mo=
 15 zen / ward emphanen wol / Vier=
 16 undzwaintzigk kuchen pracht
 17 Er leutes vol / dartzu vil der speyse /
 18 daz jn in zwaintzigk jaren nicht
 19 gepresten solte / Sy wolten zu den
 20 von Ormanie faren / **U**on stat
 21 Sy sich do hueben / so fy aller pesten
 22 dan / mit jr Scheffen kunden / feyt
 23 wart jn getan / michel arbaite
 24 auf dem praiten flute / was ha=
 25 lf das fy nu wiste der alte wate
 26 vnd von Tenne Fruete / **I**n ko=
 27 men funder winde / die flugen
 28 auf dem See / das edel ingefinde /
 29 dauon ward jn wee / daz Sy mit
 30 taufent Saylen / den grundt nicht
 31 heten funden / jr pesten Schifleute
 32 aller maiste wainen da begun=
 33 den / **Z**e Gyfers von dem perge /
 34 lag des Hilden heer / wie gut jr

1121 **A**uf den Wlpensannde da Ee was der streit
 von yeglichem Lannde da hetten sy sich seyt
 vermessen alle geleiche zu ainer samnunge
 Ir closter das was reiche dar gab der alte vnd der iunge

1122 **D**ie von den Schiffen waren gegangen von der habe
 der schied nu vil maniger von seines Vater grabe
 mit solhem vngemute daz es ward ihenen laid swäre
 an den Sy das erkanten der jn schedlich in streite ware

1123 **D**er kunig von den moren ward emphanen wol
 Vierundzwaintzigk kuchen pracht Er leutes vol
 dartzuo vil der speyse daz jn in zwaintzigk jaren
 nicht gepresten solte Sy wolten zu den von Ormanie faren

1124 **U**on stat Sy sich do hueben so sy aller pesten dan
 mit jr Scheffen kunden seyt wart jn getan
 michel arbaite auf dem praiten fluote
 was half das sy nu wiste der alte wate vnd von Tenne Fruete

1125 **I**n komen sunder winde die sluogens auf dem See
 das edel ingesinde dauon ward jn wee
 daz Sy mit tausent Saylen den grundt nicht heten funden
 jr pesten Schifleute aller maiste wainen da begunden

1126 **Z**e Gyfers von dem perge lag des Hilden heer
 wie guot jr Angkher waren an das vinster Mer

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

aller maiste vordien da begun
 den. **E** Cyfers von dem perge
 lag des Helden heer. Wie gut fr
 Angher waren an das vmsker
 Aher. **M**agnetendie stamre gett.
 So gezogen fr gute segelpaimre
 stunden alle gepogen. **D**a das
 Volck mit samer wamte oheral
 da sprach. **W**ate der alte. lat val
 len hnzetal in die gruntlosen
 vnde die vmsker ander swere
 man sagt von manigen dinge
 darben ich vnder weylen gern
 ware. **S**eyt hie leyt versigelt
 vmsker frawen heer. vnd wie sein
 so verre kommen auf das vmsker
 heer. **I**ch hort ve sagen von künig
 für am wasser mare. da ze **B**unro
 in dem perge am weyten künig
 reich erparwen ware. **D**a leb
 die leute schone so reich sey fr
 lant da die wasser verliusen da
 sey **S**ilbrin der sant da manren
Sy Bunge. das sy da haben für
 stamre. das ist golt das pester
 ist **S**aximil klamr. **V**nd sa
 gen more. got wurechet man
 ge werch. **W**en die magneten
 bringen für die perg. das Landt
 hat die vunde. wer fr magerpei
 ten der ist ymmer reiche. mit
 allem seinem künne nach den
 zeiten. **A**ßen wie die speyse
 ob vms gelunge wol sprach
Wate der weyse so sol wir bassn
 vol vmsker. **S**chif die guten mit
 edeln gestamre kom wie da mit

35 Angkher waren / an das vinfster
 36 Mer / Magneten die ftaine hettj /
 37 Sy getzogen jr gûte fegel paume
 38 ftunden alle gepogen / **Da** das
 39 Volck mit jamer wainte vberal
 40 da sprach wate der alte / lat val=
 41 len hin ze tal / in die gruntlofen
 42 vnde / die vnnfer Ancker fwere /
 43 man fagt von manigen dingj
 44 darbey ich vnder weylen gerner
 45 wäre / **Seyt** hie leyt verfügelt /
 46 vnnfer frawen heer · vnd wir feij
 47 fo verre komen auf das vinfster
 48 Meer · Jch hozt ye fagen von kindj
 49 für ain waffer mare / da ze Giuezo
 50 in dem perge / ain weytes kunig=
 51 reich erpawen wäre / **Da** lebñ
 52 die leute schône / fo reich feij jr
 53 lant / da die waffer verliefen / da
 54 fey Silbrin der fant / da mauren
 55 Sy Burge / das fy da haben für
 56 ftaine / das ift golt das pefte ja
 57 ift jr armut klaine · **Vnd** fa=
 58 gen mere / got würcet mani=
 59 ge werch · wen die magneten
 60 bringen für die perg / das Landt
 61 hat die winde / wer jr mag erpei=
 62 ten / der ift ymmer reiche · mit
 63 allem feinem kunne nach den
 64 zeiten / **Effen** wir die fpeijfe
 65 ob vnne gelinge wol / sprach
 66 Wate der weijfe / fo fol wir vaffñ
 67 vol / vnnfer Schif die guten mit
 68 edlem geftaine kom wir da mit

wie guot jr Angkher waren an das vinfster Mer

Magneten die staine hetten Sy getzogen
 jr guote segel paume stunden alle gepogen

1127 **Da** das Volck mit jamer wainte vberal
 da sprach wate der alte lat vallen hin ze tal
 in die gruntlosen vnde die vnnser Ancker swere
 man sagt von manigen dingen darbey ich vnder weylen gerner
 wäre

1128 **Seyt** hie leyt versigelt vnnser frawen heer
 vnd wir sein so verre komen auf das vinfster Meer
 Jch hort ye sagen von kinden für ain wasser mare
 da ze Giuers in dem perge ain weytes kunigreich erpawen wäre

1129 **Da** leben die leute schône so reich sey jr lant
 da die wasser verliesen da sey Silbrin der sant
 da mauren Sy Burge das sy da haben für staine
 das ist golt das peste ja ist jr armuot klaine

1130 **Vnd** sagen mere got würcet manige werch
 wen die magneten bringen für die perg
 das Landt hat die winde wer jr mag erpeiten
 der ist ymmer reiche mit allem seinem kunne nach den zeiten

1131 **Essen** wir die speyse ob vnns gelinge wol
 sprach Wate der weyse so sol wir vassen vol
 vnnser Schif die guten mit edlem gestaine
 kom wir da mit widere wir gesitzen noch frölich da hayme

1 vordere wir gesizen noch frolich
 2 da haimen. **D**o sprach von Tene
 3 frunte. **E**er wir die Bahne von
 4 meinen faret genossen. tette hie
 5 so wee. **I**ch swuer tansent. arde
 6 daz ich nimmer gerumme. daz
 7 ich vor diesem perge mit guten
 8 werden aus entrumme. **D**ie
 9 da ersten hies sen. die gesummben
 10 se gepet da der Schif da stunden
 11 vast an ammer stet vier tage lange.
 12 **N**och wane vnd dannoch mere. daz
 13 sy nimmer von dannen komen.
 14 **D**es vorechten die hegelinge sere.
 15 **D**az genibel. das gezoeh sich
 16 hoher als es got gepot. do verwagn
 17 auch die vnde da kumens aus
 18 grosser not durch die grossen
 19 vnrister. sahen sy die summen. da
 20 kom. **I**n am vester wint. da was
 21 in ir arbeit gar zerummen. **D**er
 22 traib sy in ammer werle. **I**n am
 23 fur den perge. wol. **S**eth sund zwain
 24 hiez meyle. da sy die gotes werch
 25 vnd auch sein hilffe beschanden.
 26 lichen sahen. **W**ater mit seinem
 27 gesinde. was dem Azagnet kom
 28 en all ze naben. **E** vliessen
 29 den vunden waren. **I**n im kom
 30 en. **D**u entgulten nicht ir sunden
 31 ja was benomen am michtel tail.
 32 **I**r sorgen der wolt in got nicht
 33 gunnen. die Schif die waren
 34 im rechte gen. **D**u manie dem
 lamde gerummen. **D**a hiez
 sich aber schreie ein eytel gewes
 elagen. die Schif vnde brachen.
 da begunde wagen von dem grund
 wellen. **I**n kiele hart sere. da sprach

1 widere / wir gefitzten noch frölich
 2 da hayme / **D**o sprach von Tene
 3 Früte / Ee wir die Galine von
 4 meiner fart genossen / tette hie
 5 so wee / Jch swüer tausent aide
 6 daz ich nymmer gewunne / daz
 7 ich vor difem perge / mit guten
 8 winden aus entrunne / **D**ie
 9 da Criften hießen / die gefrumbtē
 10 jr gepet / da die Schif da frunden
 11 vast an ainer ftet / vier tage lange /
 12 Ich wane vnd dannoch mere / daz
 13 fy nymmer von dannen komen /
 14 des vorchten die Hegelinge fere /
 15 **D**az genibel / das gezoch sich
 16 höher / als es got gepot · do verwagē
 17 auch die vnde / da kamens aus
 18 groffer not / durch die groffen
 19 vinster / fahen fy die Sunnen / da
 20 kom jn ain vester wint / da was
 21 jn jr arbeit gar zerunnen **D**er
 22 traib fy in ainer weyle ze Ginerō
 23 für den perg / wol Sechfundzwain=
 24 tzig meyle / da fy die gotes werch
 25 vnd auch sein hilffe beschaiden=
 26 lichen fahen / Wate mit sinem
 27 gefinde / was dem Magnet kom=
 28 en all ze nahen / **Z**e vliessen=
 29 den vnnden waren Sy nu kom=
 30 en / Sy entgulten nicht jr fünden
 31 ja was benomen ain michel tail
 32 Ir forgen / der wolt jn got nicht
 33 gūnen / die Schif die waren
 34 nu rechte / gen Ormanie dem

kom wir da mit widere wir gesitzen noch frölich da hayme

- 1132 **D**o sprach von Tene Fruote Ee wir die Galine
 von meinen fart genossen tette hie so wee
 Jch swüer tausent aide daz ich nymmer gewunne
 daz ich vor disem perge mit guten winden aus entrunne
- 1133 **D**ie da Cristen hiessen die gefrumbten jr gepet
 da die Schif da stuonden vast an ainer stet
 vier tage lange Ich wane vnd dannoch mere
 daz sy nymmer von dannen komen des vorchten die Hegelinge
 sere
- 1134 **D**az genibel das gezoch sich höher als es got gepot
 do verwagen auch die vnde da kamens aus grosser not
 durch die grossen vinster sahen sy die Sunnen
 da kom jn ain vester wint da was jn jr arbeit gar zerunnen
- 1135 **D**er traib sy in ainer weyle ze Giners für den perg
 wol Sechszwaintzig meyle da sy die gotes werch
 vnd auch sein hilffe beschaidenlichen sahen
 Wate mit sinem gesinde was dem Magnet komen all ze nahen
- 1136 **Z**e vliessen den vnnden waren Sy nu komen
 Sy entgulten nicht jr sünden ja was benomen
 ain michel tail Ir sorgen der wolt jn got nicht gunnen
 die Schif die waren nu rechte gen Ormanie dem lannde
 gerunnen

35 **D**ie sorgen der wolt si got meyr
 36 ginnen, die Segel die waren
 37 in rechte gen **O**rmann dem
 38 lammde gerunnen. **D**a hieb
 39 sich aber schiere ein eytelgewes
 40 elagen die Schifwende brachen,
 41 da begunde wagen von dem grundt
 42 wellen. **I**n kirk hart sere, da sprach
 43 der **D**egen **O**rtwein, wie müssen
 44 tenore künffen vnnser ere. **D**a
 45 ruffet ein marmare ach ach
 46 diser not, da wir ze **B**inero lagen
 47 nicht vor dem perge tot, wes got
 48 wil vergessen wie sol sich der be-
 49 herten. **I**n helde vil vermissen
 50 das **A**eer wil aber toben vnn
 51 wieten. **D**a ruffet von **T**en-
 52 nemaroch, der kuenne horant, ge-
 53 habt eych wol fedegene mir ist
 54 wol erkant, der lufft schadet gie
 55 niemand, es sind wosten vnde
 56 da freute sich der mare der künig
 57 von **E**aradie vnd alles das gesinde.
 58 **D**a rant der sinelle oben in di
 59 künbe gie, ersach manige wellen
 60 werten **E**rdolir, seine augen weiten.
 61 da sprach der selbe herre **I**rmigt
 62 sanfft erpeyten wir sein **O**rmann
 63 nie vil vnnere. **D**ie Segel
 64 gies man lassen wider, in all
 65 dem heer ainen panich sy sahen
 66 vor in dem **A**eer vnd auch vor dem
 perge ainen walt vil weiten, da-
 gin begunde ruten. **V**ate seinen
 gelden an den zeiten.

die Schif die waren nu rechte gen Ormanie dem lannde
gerunnen

35 lannde gerunnen / **Da** hueb
36 sich aber schiere ein eytelnewes
37 clagen / die Schifwende krachten /
38 da begunde wagen von dem grūndt=
39 wellen / Jr kiele hart fere / da sprach
40 der Degen Ortwein / wir muessen
41 tewze kauffen vnnser ere / **Da**
42 rüeffet ein marnnare ach ach
43 difer not / da wir ze Giners lagen
44 nicht vor dem perge tot / wes got
45 wil vergeffen / wie fol sich der be=
46 hūeten · Jr helde vil vermeffen /
47 das Meer wil aber toben vnnð
48 wūeten / **Da** rüefft von Ten=
49 nema2che / der kuene horant / ge=
50 habt euch wol jr degene · mir ist
51 wol erkant / der lufft schadet hie
52 niemand / es sind westen winde
53 da freūte sich der māre / der künig
54 von karadie vnd alles das gefinde
55 **Da** rant der snelle oben in die
56 kaibe gie / er sach manige wellen /
57 wencken Er do lie / seine augen weitj /
58 da sprach derselbe herre / jr mügt
59 sanfft erpeÿten / wir sein O2ma=
60 nie vil vnuerre / **Die** Segel
61 hieße man lassen nider / in all
62 dem heer / ainen paūch fy fahen /
63 vor in dem Meer / vnd auch vor dem
64 perge / ainen walt vil weiten / da=
65 hin begunde raten Wate / feinen
66 helden an den zeiten /

1137 **Da** hueb sich aber schiere ein eytelnewes clagen
die Schifwende krachten da begunde wagen
von dem grundtwellen Jr kiele hart sere
da sprach der Degen Ortwein wir muessen tewre kauffen
vnnser ere

1138 **Da** rüeffet ein marnnare ach ach diser not
da wir ze Giners lagen nicht vor dem perge tot
wes got wil vergessen wie sol sich der behūeten
Jr helde vil vermessen das Meer wil aber toben vnnð wūeten

1139 **Da** rüefft von Tennemarche der kuene horant
gehabt euch wol jr degene mir ist wol erkant
der lufft schadet hie niemand es sind westen winde
da freute sich der māre der künig von karadie vnd alles das
gesinde

1140 **Da** rant der snelle oben in die kaibe gie
er sach manige wellen wencken Er do lie
seine augen weiten da sprach derselbe herre
jr mügt sanfft erpeÿten wir sein Ormanie vil vnuerre

1141 **Die** Segel hiess man lassen nider in all dem heer
ainen pauch sy sahen vor in dem Meer
vnd auch vor dem perge ainen walt vil weiten
dahin begunde raten Wate seinen helden an den zeiten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

Vertheur. **I**ch sy komen in
die Hafe vnd furen in Omame
Land.

Sy furen von dem
perge an denselben
wald mit listen
müsten werben
da die Lecken bald.
Ir Anker sy da schussen zu des me-
res grunde sy lagen in der wilde
daz das nyemand mercken künde.
Durch gemacht sy furen von
Schiffen auf den sant guter
dinge genüge. Hey was man der
da vant. frische kalte brunnen
die flüssen in tan. in der von den
pergen. des freuten sich die wasser
inreden man. **D**o die leute
soltten mit gemache ligen da was
der degen vrolt an fannen pamm
gestigen. der was vnnasssen hoch.
da schawet er vlei. Nitliche wo sy
vordannen solten. da sach er zu
Omame in das reiche. **D**a
freuet er sich. **J**ungelinge so sprach
der junge man. mein sorg ist in
runge. seit ich gesehen han. wol
haben palas weyte vnd ainen
salvil weyten. **V**ir sein in Oma-
me morgen wol vor mittages
zeiten. **D**a sprach. **W**ate der
weyse so trag vns auf den sant.
behilt vnd wapen vnd erw
weich gewant. **E**ret erich selbe
vnnitig. die knechte hayset
dienen. die roß sol man banetgen.
Ir hayset halperge vnd helmie
vmen. **O**b errettlichen

1 Abentheür · Wie fy komen in
2 die Habe / vnd füren in Ormanie
3 Lannd

4 **S** ŷ fueren von dem
5 perge / an denselbñ
6 wald / mit listen
7 müsten werben
8 da die Recken bald /
9 Jr Ancker fy da schuffen / zu des me=
10 res grunde / fy lagen in der wilde /
11 daz das nyemand mercken künde /
12 **D**urch gemacht fy füeren von
13 Schiffen auf den fant / güter
14 dinge genüge / hey was man der
15 da vant · frische kalte prunnen /
16 die flussen in tan / nider von den
17 pergen / des freüten sich die wasser
18 müeden man / **D**o die leute
19 solten mit gemache ligen / da waz
20 der degen yrolt auf ainen paum
21 gestigen / der was vnmaffen hoch /
22 da schawet Er vleissikliche / wo fy
23 von dannen solten / da sach Er zu
24 Ormanie in das reiche / **N**u
25 freüet euch jüngelinge / so sprach
26 der jünge man / mein sozg ist nu
27 ringe / seyt ich gesehen han / wol
28 Siben palas weyte / vnd ainen
29 sal vil weyten / Wir sein in Orma=
30 nie mozen wol vor mittages
31 zeiten / **D**a sprach Wate der
32 weyse / so trag vnns auf den fant /
33 Schilt vnd wappen / vnd ewz

23 Abentheur Wie sy komen in die Habe vnd fuoren in Ormanie
Lannd

1142 Sy fueren von dem perge an denselben wald
mit listen muosten werben da die Recken bald
Jr Ancker sy da schuffen zu des meres grunde
sy lagen in der wilde daz das nyemand mercken kunde

1143 **D**urch gemacht sy fueren von Schiffen auf den sant
guoter dinge genuoge hey was man der da vant
frische kalte prunnen die flussen in tan
nider von den pergen des freuten sich die wasser müeden man

1144 **D**o die leute solten mit gemache ligen
da waz der degen yrolt auf ainen paum gestigen
der was vnmassen hoch da schawet Er vleissikliche
wo sy von dannen solten da sach Er zu Ormanie in das reiche

1145 **N**u freuet euch jüngelinge so sprach der junge man
mein sorg ist nu ringe seyt ich gesehen han
wol Siben palas weyte vnd ainen sal vil weyten
Wir sein in Ormanie morgen wol vor mittages zeiten

1146 **D**a sprach Wate der weyse so trag vnns auf den sant
Schilt vnd wappen vnd ewr weichgewant

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

zeiten. **D**a sprach Vate der
 weise so trag vns auf den sant
 schilt vnd wappen vnd erw
 weichgewant. lret euch selbe
 vnnuessig. die knechte haysset
 dienen die ross sol man barreghn.
 Ir haysset halssperge vnd helme
 vrenien. **O**b er rechtlichem
 die claid nicht rechte stat. dar zu
 dem wappen gehoret so habt des
 meinen rat. es hat mein frau
 hylde funffhundert prunne
 mit vns heer gesendet die geben
 wir der guten Ritter künne.
Die ross hoch man schiere zu
 in auf den sant was man gu
 ter decke vnd conerteire vant.
 die versuchten auf iren rossen.
 Ritter vnd knechte welches in
 gehame da nam ir beglicher in
 das rechte. **D**ie ross hies man
 ersprengen weyten auf dem
 sant die prayte vnd die lennye.
 maniges man da vant die trage
 waren vnd sprunzen nicht kün
 den die sich hetten erstanden. **W**a
 te hies sy kuelen an den stunden.
Ir feror sy do zuntzen reiche spei
 se gut die pesten die sy funden bey
 des meres stut die hies man do
 beraiten den ellenden gesten.
Wann sy sonaben dr gemaches
 nicht envesten. **D**ie nacht die
 sy hetten lue vnz an den nach
 sten tag. Vate vnd auch her frun
 te des küniges rate phlay die
 giengen sinder sprachen auf

34 weichgewant / tuet euch selbe
 35 vnmüeffig / die knechte hayffet
 36 dieneſ / die roß fol man banechē /
 37 Jr hayffet Halsperge vnd Helme
 38 ryemen / **O**b ewr ettlichem
 39 die claid nicht rechte stat / daz zu
 40 dem wappen gehözet / so habt des
 41 meinen rat / es hat mein Fraw
 42 Hylde / Fünffhundert prunne
 43 mit vnns heer gefendet / die geben
 44 wir der gūten Ritter künne /
 45 **D**ie roß zoch man schiere zū
 46 jn auf den fant / was man gū=
 47 ter decke / vnd Couerteure vant ·
 48 die verfucheten auf jren rossen /
 49 Ritter vnd knechte / welches im
 50 getzame / da nam jr yeglicher im
 51 das rechte / **D**ie roß hieß man
 52 ersprengen / weyten auf dem
 53 fant / die prāyte vnd die lennge
 54 maniges man da vant · die trāge
 55 waren / vnd springen nicht kun=
 56 den / die sich hetten erstanden / Wa=
 57 te hieß sy küelen an den stunden /
 58 **I**r fewr sy do zūnten / reiche spei=
 59 se gūt / die pesten die sy funden / bey
 60 des meres flut / die hieß man do
 61 beraiten / den ellenden gesten /
 62 Wann sy so nahen Ir gemache
 63 nicht enwesten / **D**ie nacht die
 64 Sy hetten Rue / vntz an den nach=
 65 ften tag / Wate vnd auch her Fru=
 66 te / des kuniges rate phlag / die
 67 giengen funder sprachen / auf

Schilt vnd wappen vnd ewr weichgewant
 tuet euch selbe vnmüessig die knechte hayset dienen
 die ross sol man banechen Jr hayset Halsperge vnd Helme
 ryemen

1147 **O**b ewr ettlichem die claid nicht rechte stat
 daz zu dem wappen gehöret so habt des meinen rat
 es hat mein Fraw Hylde Fünffhundert prunne
 mit vnns heer gesendet die geben wir der guoten Ritter künne

1148 **D**ie roß zoch man schiere zuo jn auf den sant
 was man guoter decke vnd Couerteure vant
 die versuchten auf jren rossen Ritter vnd knechte
 welches im getzame da nam jr yeglicher im das rechte

1149 **D**ie ross hiess man ersprengen weyten auf dem sant
 die prayte vnd die lennge maniges man da vant
 die trāge waren vnd springen nicht kunden
 die sich hetten erstanden Wate hiess sy küelen an den stunden

1150 **I**r fewr sy do zūnten reiche speise guot
 die pesten die sy funden bey des meres fluot
 die hiess man do beraiten den ellenden gesten
 Wann sy so nahen Ir gemaches nicht enwesten

1151 **D**ie nacht die Sy hetten Rue vntz an den nachsten tag
 Wate vnd auch her Fruote des kuniges rate phlag
 die giengen sunder sprachen auf dem Wilden sannde

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dem Wilden samde die jr pur-
geprachen wie so den gelonten
in so Lande. **W**ir solten
poken sein den. sprach da Ort-
em die vms erfueren mare von
der Schwester mein und von den
ellenden ob noch lebten die ma-
de. Wann ich an so gedencke so
ist mir die herrenliche lande. **E**v-
rieten werder mare pote mochte
sein und der in brachte mare wo
man die mayden vil bescheiden-
liche in dem Lande funde und
auch der seinen frage vor den vrm-
den wol gehelentunde. **D**a sprach
von Hortlande der tegen Ort-
em hellt ze seinen hamden. Ich
wil pote sein. Chaudum ist mein
Swester von Vater und von mu-
ter vnder all diesem gedinge so
ist dhann pote nicht so gueter
Da sprach der kunig Herwig
Ich wil der amder sein wesen.
Ich wil beu die sterben oder genesen
was die maget dem Swester.
man gab mir so ferwerbe aus
Irem dienst ich nymmer amen
tag beleihe. **D**a sprach Vater
forne das were am kundes mit
jr helde anserforne das jr des
nicht entut das rat ich auch mit
trewen und lates euch nicht vor-
schmagen. **V**irt ymre Ewr
Hart mit Erhays set euch an
amen Balgen haben. **D**a sprach
der kunig Herwig ergeet bel oder
wol seyt freind freunde angst-
lichen dienen sol. Joch vnd mein
freindt Ort-
em sollen mochte er-

1 dem Wilden fannde / die jr pu2=
 2 ge prachen / wie fy den gelonten
 3 in jr Lannde / **W**ir solten
 4 poten fennden / sp2ach da Ort2=
 5 ein / die vnne erfürer märe / von
 6 der Swester mein / vnd von den
 7 ellenden / ob noch lebten die mai=
 8 de · wann ich an fy gedencke / fo
 9 ift mir dick hertzenliche laide · **S**ÿ
 10 rieten wer der märe pote möchte
 11 fein / vnd der jn brächte märe / wo
 12 man die mayden vil beschaiden=
 13 liche in dem Lannde funde / vnd
 14 auch der feinen frage / vor den vein=
 15 den wol gehelen künde / **D**a sp2ach
 16 von Hortlannde der Degen Ortwein
 17 ein Hellt ze feinen hannden Ich
 18 wil pote fein · Chaudün ift mein
 19 Swester von Vater vnd von mü=
 20 ter / vnnder all difem gedinge / fo
 21 ift dhain pote nicht fo güeter
 22 **D**a sprach der kunig Herwig
 23 Ich wil der annder fein wesen /
 24 ich wil bey dir sterben oder genesen /
 25 was die maget dein Swester /
 26 man gab mir fy ze weybe / aus
 27 Jrem dienst ich nymmer ainen
 28 tag beleibe / **D**a sprach wate in
 29 zorne · das were ains kinde8 mü8 /
 30 jr Helde auferkornne / daz jr des
 31 nicht entut / das rat ich euch mit
 32 trewen / vnd lat es euch nicht ver=
 33 schmahen / Wirt vnne Ewr
 34 Hartmüt / Er hayßet euch an

die giengen sunder sprachen auf dem Wilden sannde
 die jr purge prachen wie sy den gelonten in jr Lannde

1152 **W**ir solten poten sennden sprach da Ortwein
 die vnns erfürer märe von der Swester mein
 vnd von den ellenden ob noch lebten die maide
 wann ich an sy gedencke so ist mir dick hertzenliche laide
 1153 **S**y rieten wer der märe pote möchte sein
 vnd der jn brächte märe wo man die mayden
 vil beschaidenliche in dem Lannde funde
 vnd auch der seinen frage vor den veinden wol gehelen kunde

1154 **D**a sprach von Hortlannde der Degen Ortwein
 ein Hellt ze seinen hannden Ich wil pote sein
 Chaudrun ist mein Swester von Vater vnd von muoter
 vnnder all disem gedinge so ist dhain pote nicht so gueter

1155 **D**a sprach der kunig Herwig Ich wil der annder sein wesen
 ich wil bey dir sterben oder genesen
 was die maget dein Swester man gab mir sy ze weybe
 aus Jrem dienst ich nymmer ainen tag beleibe

1156 **D**a sprach wate in zorne das were ains kinde8 muot
 jr Helde auserkornne daz jr des nicht entuot
 das rat ich euch mit trewen vnd lat es euch nicht
 verschmahen
 Wirt vnne Ewr Hartmuot Er hayset euch an ainen Galgen
 hahen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

trewen. vnd late es euch nicht ver-
 schmähen. **V**irt vnnr **E**wr
 Hartmut. Er haysset euch an
 amen. **G**algen haben. **D**a sprach
 der künig Herwig. er geevbel oder
 wol. seyt freind freunde angst-
 lichen dienen sol. **J**och vnd mein
 freindt. **O**rtwein. sollen nicht er-
 wunden. **W**ie halt vnnr gelinge.
 wir müssen Chaudrinnen binden.
Da sy baidervolten in potschgef-
 tedan. da griesen sy gewonnen so
 magt vnd so man. daz sy mit in
 redten. daz sy sy pesten trewe vnnr
 mer vergessen an den. **L**erken baiden.
Noch man euch ewt trewe sprach
 do. **O**rtwein. werde man vnnr
 vnnr. ob wir gefangen sein. daz
 sy vnnr wellen lassen lösen mit
 güte. so verkauffet lammde vnd
 pinge. darvmb seyeuch laide
 nicht se mite. **N**ur horet güte
 degre. was wir. **I**r mere sagen.
 gännet man vnnr ze lebenn. od
 werden wir erschlagen. so solt ir
 nicht vergessen. **I**r rechet ewr an-
 den. **I**r helde vil vermessen mit
 sierten in künig Hartmutes
 lammde. **A**uch pitten wir euch
 mere. **I**r edlen Litter gut mit wel-
 hen arbeiten. **I**r helden das getut.
 daz ir hir icht las set die ellenden
 frauen. **E** seyeuch des streites
 masset. seyt sy euch alles gutes
 wol getrauen. **D**es gaben sy ir
 trewe den furesten an. **I**r gänndt.
 die aller pesten darvnder. daz.

Wirt vnne Ewr Hartmuot Er haysset euch an ainen Galgen
hahen

35 ainen Galgen hahen **D**a sprach
36 der künig Herwig / ergee v̄bel oder
37 wol / feyt freünd freunde angft=
38 lichen dienen fol / Jch / v̄nd mein
39 Freündt Ortwein / fullen nicht er=
40 winden / Wie halt vnne gelinge /
41 wir müeffen Chaudrunen v̄indj /
42 **D**a fy baide wolten in potschef=
43 te dan / da hießen fy gewinnen jr
44 magt vnd jr man / daz fy mit jn
45 redten / daz fy jr peften trewe n̄ym=
46 mer vergeffen an den Recken baidj /
47 **I**ch man euch ewr trewe / sprach
48 do Ortwein / werde man vnn̄er
49 ynne / ob wir gefangen fein / daz
50 Sy vnne wellen laffen löfen mit
51 gūte / so verkauffet lannde v̄nd
52 purge / darumbe fey euch laide
53 nicht ze m̄te / **N**u hozet gūte
54 degne / was wir jr mere fagen /
55 gunnet man vnne ze lebenne od?
56 werden wir erschlagen / so folt jr
57 nicht vergeffen / jr rechet ewr an=
58 den / Jr helde vil vermessen / mit
59 fwerten in kunig Hartm̄tes
60 lannden **A**uch pitten wir euch
61 mere / Jr edlen Ritter gūt / mit wel=
62 hen arbaiten Ir helden das getūt /
63 daz jr hie icht laffet / die ellenden
64 Frawen / Ee jr euch des streites
65 maffet / feyt fy euch alles gūtes
66 wol getrawen **D**es gaben fy jr
67 trewe / den Fürsten an jr hanndt /
68 die aller peften darundter / daz /

1157 **D**a sprach der künig Herwig ergee v̄bel oder wol
seyt freund freunde angstlichen dienen sol
Jch vnd mein Freundt Ortwein sullen nicht erwinden
Wie halt vnns gelinge wir müessen Chaudrunen vinden

1158 **D**a sy baide wolten in potschelte dan
da hiessen sy gewinnen jr magt vnd jr man
daz sy mit jn redten daz sy jr pesten trewe
nymmer vergessen an den Recken baiden

1159 **I**ch man euch ewr trewe sprach do Ortwein
werde man vnn̄er ynne ob wir gefangen sein
daz Sy vnns wellen lassen lösen mit guote
so verkauffet lannde vnd purge darumbe sey euch laide nicht
ze muote

1160 **N**u horet guote degne was wir jr mere sagen
gunnet man vnns ze lebenne oder werden wir erschlagen
so solt jr nicht vergessen jr rechet ewr anden
Jr helde vil vermessen mit swerten in kunig Hartmuotes
lannden

1161 **A**uch pitten wir euch mere Jr edlen Ritter guot
mit welhen arbaiten Ir helden das getuot
daz jr hie icht lasset die ellenden Frawen
Ee jr euch des streites masset seyt sy euch alles guotes wol
getrawen

1162 **D**es gaben sy jr trewe den Fürsten an jr hanndt
die aller pesten darundter daz sy Jr aigen Lanndt



1 fy Jr aigen Lanndt · mit willj
 2 noch mit müte nicht wolten be=
 3 schaſen / Sy brechten mit jn
 4 widere / aus Ormanien die vil
 5 ellenden fraſen / **D**ie jn getrewe
 6 waren / die waiten vmb das ·
 7 Sy vorchten alle harte / den Lud=
 8 wiges haß / da fy nicht poten an=
 9 der vor jn mochten sennden / Sy
 10 gedachten sumeliche / nu kan jr
 11 ende nyemand erwenden **S**y
 12 hetten mit dem rate · gefriten allj
 13 den tag / es was nu worden spate /
 14 der Sunne schein gelag / verbozgj
 15 hinder den Wolcken / ze Gufrate
 16 verre / des mueßet noch beleiben
 17 Ortwein / vnd Herwigk der herze /

18 **Abentheür · Wie Chautrüm**
 19 **ward jr kunfft kunt getan**

20 **N**u schweigen wir
 21 der degene / jch wil
 22 euch lan verne=
 23 men / die wol mit
 24 freuden waren /
 25 wie dann das
 26 mag gezamen / daz fy müeffen
 27 waschen in den frembden landj /
 28 Chaudrun vnd Hyldeburg / die
 29 wüfchen alle zeit auf ainem
 30 fande / **E**s was in ainer Vasten /
 31 vmb ainen Mittentag / ain Vogl
 32 kam geflossen hyna Chaudrun

die aller pesten darundter daz sy Jr aigen Lanndt
 mit willen noch mit muote nicht wolten beschawen
 Sy brechten mit jn widere aus Ormanien die vil ellenden frawen

1163 **D**ie jn getrewe waren die waiten vmb das
 Sy vorchten alle harte den Ludwiges hass
 da sy nicht poten ander von jn mochten sennden
 Sy gedachten sumeliche nu kan jr ende nyemand erwenden

1164 **S**y hetten mit dem rate gestriten allen den tag
 es was nu worden spate der Sunne schein gelag
 verborgen hinder den Wolcken ze Gufrate verre
 des muesset noch beleiben Ortwein vnd Herwigk der herre

24 **Abentheur Wie Chautrum ward jr kunfft kunt getan**

1165 Nu schweigen wir der degene jch wil euch lan vernemen
 die wol mit freuden waren wie dann das mag gezamen
 daz sy müessen waschen in den frembden landen
 Chaudrun vnd Hyldeburg die wuoschen alle zeit auf ainem sande

1166 **E**s was in ainer Vasten vmb ainen Mittentag
 ain Vogl kam geflossen hyna Chaudrun do sprach

33 londe. **E**s was in ander Vasten
 34 vmb ammen drittentag ain vogel
 35 kam geflossen hyna **C**handrum
 36 do sprach. Wie vogel schone du
 37 erparchest mir so sere. daz du so
 38 vil gesehest auf diesem flut sprach
 39 die magt here. **E**n menschlich
 40 er stymme antwurten. **I**ch began
 41 der gotes engel here. sam es ware
 42 ein man. **I**ch pote von got. vnd
 43 kamst du mich gefragen. Vil here
 44 maget edele. so sage ich dir von dei-
 45 nen magen. **D**a die sunel fien
 46 die stund da bernam. da wolt sy
 47 nicht getrauen. daz vimmer alle
 48 sam der wilde vogel wurde. daz
 49 er reden kunde. so horte sein stime
 50 sam sy gienge aus ammes menschen
 51 munde. **D**a sprach der engel here.
 52 du magst dich wol versehen. ma-
 53 get vil ellennde. dir sol gros ses lieb
 54 gesehen. **W**ilt du mich fragen
 55 von demer mage. **L**amnd. **I**ch bin
 56 ain pote der dem. **W**ann mit got
 57 ze troste mich dir heersande. **D**a
 58 drund die edle. fiel auf den gries. ze
 59 tal. als tet gen got. **I**ch bene in freu-
 60 ze stal. **S**o sprach ze hyldeburge.
 61 **O**wol vms diser ere. daz vms
 62 got rüchet. **I**a sull wir trauen
 63 in nicht mere. **D**a sprach die
 64 gotes dame. seyt dich. **K**ist gat ge-
 65 sant vms vil ellennden. ze trosti
 66 heer in dir. **L**amnd. du solt mich
 lassen horen. **P**ote in vil guter
 lebt noch in der hilde. die was
 der armen **C**handrum mit er



33 do sprach / Awe vogel schöne du
 34 erpardest mir so fere / daz du so
 35 vil gefleußest auf disem flûz sprach
 36 die magt here / In menschlich=
 37 er stymme antwurten jr began /
 38 der gotes engel here / sam es wäre
 39 ein man / Ich pote von gote / vnd
 40 kanst du mich gefragen / vil here
 41 maget edele / so sage ich dir von dei=
 42 nen magen / Da die junckfrau
 43 die stimb da vernam / da wolt fy
 44 nicht getrawen / daz ymmer alle=
 45 sam · der wilde vogel wurde / daz
 46 er reden kunde / fy horte fein stimē /
 47 sam fy gienge aus aines menscjn
 48 munde · Da sprach der Engl here /
 49 du magst dich wol verfehen / ma=
 50 get vil ellende / dir sol grosses lieb
 51 geschehen / wilt du mich fragen
 52 von deiner mage Lannde / Ich bin
 53 ain pote der deine / wann mich got
 54 ze troste mich dir heer sannde Chau=
 55 dzun die edle / fiel auf den gries ze
 56 tal / als tet gen got jr venie in kreü=
 57 tgestal / Sy sprach ze Hyldeburge /
 58 O wol vnns diser ere / daz vnnser
 59 got rûchet / Ja sull wir trawen
 60 nu nicht mere / Da sprach die
 61 gotes Arme / seyt dich Crist hat gesant
 62 fant / vnns vil ellenden ze troste
 63 heer in ditz Lannd / du solt mich
 64 lassen hōzen · Pote nu vil gūter
 65 lebt noch in der Hilde / die was
 66 der armen Chaudzun mūter

ain Vogl kam geflossen hyna Chaudrun do sprach
 Awe vogel schöne du erpardest mir so sere
 daz du so vil gefleusstest auf disem fluot sprach die magt here

1167 In menschlicher stymme antwurten jr began
 der gotes engel here sam es wäre ein man
 Ich pote von gote vnd kanst du mich gefragen
 vil here maget edele so sage ich dir von deinen magen

1168 Da die junckfrau die stimb da vernam
 da wolt sy nicht getrawen daz ymmer allesam
 der wilde vogel wurde daz er reden kunde
 sy horte sein stimme sam sy gienge aus aines menschen
 munde

1169 Da sprach der Engl here du magst dich wol verfehen
 maget vil ellende dir sol grosses lieb geschehen
 wilt du mich fragen von deiner mage Lannde
 Ich bin ain pote der deine wann mich got ze troste mich dir
 heer sannde

1170 Chaudrun die edle fiel auf den gries ze tal
 als tet gen got jr venie in kreutzestal
 Sy sprach ze Hyldeburge O wol vnns diser ere
 daz vnnser got ruochet Ja sull wir trawen nu nicht mere

1171 Da sprach die gotes Arme seyt dich Crist hat gesant
 vnns vil ellenden ze troste heer in ditz Lannd
 du solt mich lassen hören Pote nu vil guoter
 lebt noch in der Hilde die was der armen Chaudrun muoter

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Da sprach der vil here **H**och
wil dir veriechen. **H**ilfen dem
mutter han ich gesunt gesehen.
do sy dir am heer groesse frumt
heer ze Lande. **D**az **W**itwe od-
er künne du och lieber freunde
willen ye gesande. **D**a sprach
dir mayet edel. pot du vil here.
la dich des mocht verdrueßen.
Ich wil dich fragen mere. list
noch ymderk. **O**rtwein der kün-
ig von **H**ortlande vnd her-
wig mein friedel dir mare
ich hart gerne erkande. **D**a
sprach der enge here. dastun
ich dir wol kunt. **O**rtwein vnd
Herwig sind wol gesunt. die
sach ich in den vnden auf des
meres mueder. die ellentgast
degene. zugen vil geleiche an
anem kueder. **S**y sprach
du sagest mare. ist dir das be-
kunt. ob **H**olt vnd **A**zoring.
komen in daz land. **P**ot vil here.
gerne ich des frage die sage ich
vil gerne. **S**y waren auch mei-
nes **V**ater **H**etteln maye. **D**a
sprach der pote here. des wil ich
dir veriechen. **G**rolden vnd **A**zoring
en die han ich gesehen. dir dienet
willichlichen euch vil schonen
frauen. koment so heer ze Lande.
von **J**u wirt der **H**elme vil zer-
hanwen. **D**a sprach der **E**ngl
here. ich wil schaiden von **H**orn
got phlege ewere. **W**ann ich
vnmüßig bin. es ist vber mei-
nen orden. ich sol nicht redem
mere. **E**r ver schwant in vor

1 **Da** sprach der vil here / Jch
 2 wil dir veriehen / Hilden dein
 3 mûter han ich gefunt gefeh̃ /
 4 do fy dir ain heer groffe frumt
 5 heer ze Lannde / daz Witwe od=
 6 er kunne durch lieber Freunde
 7 willen ye gefannde / **Da** sp̃ch
 8 die maget edel / pot du vil here /
 9 la dich des nicht verdzieffen /
 10 Ich wil dich fragen mere / lebt
 11 noch ynndert Ortwein / der kû=
 12 nig von Hortlannde / vnd Her=
 13 wig mein Friedel / die mare
 14 ich hart gerne / erkannde **Da**
 15 sprach der engl here / das tûn
 16 ich dir wol kunt · Ortwein vnd
 17 Herwig find wol gefunt / die
 18 sach jch in den vnden auf des
 19 meres mueder · die ellenthaft̃
 20 degene / zugen vil geleiche an
 21 ainem rueder / **Sy** sprach
 22 du fageft mare / ift dir das be=
 23 kant / ob Yrolt vnd Morung /
 24 komen in ditz landt / Pot vil here /
 25 gerne ich des frage / die sahe ich
 26 vil gerne / Sy waren auch mei=
 27 nes Vater Hetteln mage / **Da**
 28 sprach der pote here / des wil ich
 29 dir veriehen / Jrolden vnd Morüg=
 30 en die han jch gefehen / die dienēt
 31 williclichen euch Gil schonen
 32 frawen / koment fy heer ze Lande /
 33 von jn wirt der Helme vil Zer=
 34 hawen / **Da** sprach der Engl

1172 **Da** sprach der vil here Jch wil dir veriehen
 Hilden dein muoter han ich gesunt gesehen
 do sy dir ain heer grosse frumt heer ze Lannde
 daz Witwe oder kunne durch lieber Freunde willen ye gesannde

1173 **Da** sprach die maget edel pot du vil here
 la dich des nicht verdriessen Ich wil dich fragen mere
 lebt noch ynndert Ortwein der künig von Hortlannde
 vnd Herwig mein Friedel die mare ich hart gerne erkannde

1174 **Da** sprach der engl here das tuon ich dir wol kunt
 Ortwein vnd Herwig sind wol gesunt
 die sach jch in den vnden auf des meres mueder
 die ellenthaften degene zugen vil geleiche an ainem rueder

1175 **Sy** sprach du sagest mare ist dir das bekant
 ob Yrolt vnd Morung komen in ditz landt
 Pot vil here gerne ich des frage
 die sahe ich vil gerne Sy waren auch meines Vater Hetteln mage

1176 **Da** sprach der pote here des wil ich dir veriehen
 Jrolden vnd Morungen die han jch gesehen
 die dienet williclichen euch vil schonen frawen
 koment sy heer ze Lande von jn wirt der Helme vil Zerhawen

1177 **Da** sprach der Engl here ich wil schaiden von hynn

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

trawen. toment so heer ze Lande,
 von zu wirt der helme vil zer-
 hawen. **D**a sprach der Enge-
 lere. ich wil schaiden von hrom
 got pphlege ewe ere. Wann ich
 vnmüßig bin. es ist ober mei-
 nen orden. ich sol nicht redem
 mere. **E**r verschwant in vor
 den augen das klagten do die
 Junckfrawen sere. **D**a sprach
 die Hilden tochter. mir ist vil
 massen laid. des ich da wolte fra-
 gen. das ist mir verdawt. Ich ge-
 peyt dir bey Criste. **E**daz du schai-
 dest von hromen. daz du mich
 aus sorgen loesest. mich vil ar-
 men küniginne. **E**r siwebet
 vor den augen aber alsam es.
 daz vnmüßig schaiden mein vnd
 dem ergee. was ich dir mag ge-
 dienen. des sol mich nicht betra-
 gen. seit dir von Crist gepentest.
 so sag ich dir von allen deinen
 mager. **S**o sprach so höret
 ich gerne. hast du das vernomen
 sol von Tememarche. **H**orat
 heerkomen. mit den seinen hel-
 den. die mich in sorgen ließen.
 den wayß ich also widerben. daz
 ich sein armemaget. möchte
 wol gemessen. **M**ir kumbt
 von Tememarche. **H**orant der
 Neudein. auf vrlange starcke.
 Er vnd die Veten sein. **E**r sol das
 Hilden zaiten tragen in seinen
 handen. so die hegelinge koment
 in den Hartmutes Landen.

35 here · ich wil schaiden von hynn
 36 got phlege ewr ere / Wann ich
 37 vnmüeffig bin / es ift vber mei=
 38 nen orden / ich fol nicht redenn
 39 mere / Er verchwant jn vor
 40 den augen / das klagten do die
 41 Junckfrawen fere / **Da** sprach
 42 die Hilden tochter / mir ift vn=
 43 maffen laid / des ich da wolte fra=
 44 gen / das ift mir verdayt / Jch ge=
 45 peut dir bey Crifte / Ee daz du schai=
 46 deft von hynnen / daz du mich
 47 aus forgen löseft / mich vil ar=
 48 men küniginne / **Er** swebet
 49 Ir vor den augen aber alsam ee /
 50 daz vnnfer schaiden mein vnd
 51 dein ergee / was ich dir mag ge=
 52 dienen / des fol mich nicht betra=
 53 gen / feyt du von Crist gepeutest /
 54 so sag ich dir von allen deinen
 55 magen / **Sy** sprach so höret
 56 ich gerne / haft du das vernomen
 57 fol von Tennemarche Horāt
 58 heerkomen / mit den feinen hel=
 59 den / die mich in forgen lieffen /
 60 den wayße ich also piderben / daz
 61 ich fein arme maget / möchte
 62 wol genieffen / **Mir** kumbt
 63 von Tennemarche · Horant der
 64 Neue dein / auf vrlauge starche ·
 65 Er vnd die Recken fein / Er fol das
 66 Hilden zaichen / tragen in feinen
 67 handen / so die Hegelinge koment
 68 zu den Hartmutes Lanndj ·

1177 **Da** sprach der Engl here ich wil schaiden von hynn
 got phlege ewr ere Wann ich vnmüessig bin
 es ist vber meinen orden ich sol nicht redenn mere
 Er verschwant jn vor den augen das klagten do die
 Junckfrawen sere

1178 **Da** sprach die Hilden tochter mir ist vnmassen laid
 des ich da wolte fragen das ist mir verdayt
 Jch gepeut dir bey Criste Ee daz du schaidest von hynnen
 daz du mich aus sorgen lösest mich vil armen küniginne

1179 **Er** swebet Ir vor den augen aber alsam ee
 daz vnnser schaiden mein vnd dein ergee
 was ich dir mag gedienen des sol mich nicht betragen
 seyt dus von Crist gepeutest so sag ich dir von allen deinen
 magen

1180 **Sy** sprach so höret ich gerne hast du das vernomen
 sol von Tennemarche Horant heerkomen
 mit den seinen helden die mich in sorgen liessen
 den wayss ich also piderben daz ich sein arme maget möchte
 wol geniessen

1181 **Mir** kumbt von Tennemarche Horant der Neue dein
 auf vrlauge starche Er vnd die Recken sein
 Er sol das Hilden zaichen tragen in seinen handen
 so die Hegelinge koment zu den Hartmuotes Lannden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Da sprach aber Chaudun
 künst du mir gesagen leyt noch
 Wate von den Sturmen so
 wolt ich nicht elagen des freu-
 ten wir vns alle wenn das
 geschehe daz ich auch früten
 den alten bey meinem jachen
 gesage. Da sprach aber der
 Enge dir kumbt in diu landt
 Wate von den Sturmen der hat
 an seiner hant ain starckes
 ster ruder in ainem tiele bey
 früten besser freunde dhaimen
 darfftu nicht bey viloge mütten
 Da wolt aber der Enge von zu
 schanden hin da sprach die pote
 arme in sorgen ich noch bin ich
 wisset hart gerne wann das
 geschehe daz ich vil elende mei-
 ner miter bilden poten sage
 Es antwort fr der Enge dir
 geet freide zu die komet potn
 zwen morgen vil fr die sint
 wol so biderbe daz sy dich nicht
 triegent wes dir die agent ma-
 ri daz sy dir des dhaimes nicht
 liegent. Da muisset von zu
 schanden der pote vil her der el-
 enden frauen fragten do
 nicht mer. Da was in ir gedanc-
 ten lüz und swarc die zu da gel-
 fen solten wo das vil werde inge-
 sinde ware. Sy wuschen de-
 ster samer des tages das gewät
 Sy redten von den helden die
 zu dar gesant het aus hegelung-
 en bilde die reiche der Chaudun-
 nen magen erpiten die magen
 angstleide. Der tag hette

1 Da sprach aber Chaudrūn /
 2 kanft du mir gefagen / lept noch
 3 Wate / von den Sturmen / so
 4 wolt ich nicht clagen / des freū=
 5 ten wir vnne alle / wenn das
 6 geschehe / daz ich auch Frūten
 7 den alten / bey meinem zaichn
 8 gefāhe / Da sprach aber der
 9 Engl / dir kumbt in ditz landt /
 10 Wate von den Sturmen / der hat
 11 an seiner hant / ain starches
 12 Stier rūder / in ainem kiele bey
 13 Frūten / peffer Freunde dhainen /
 14 darfftu nicht bey vrlöge mūten /
 15 Da wolt aber der Engl von jn
 16 schaiden hin / da sprach die gotes
 17 arme / in forgen ich noch bin / Ich
 18 wisset hart gerne / wann das
 19 geschāhe / daz ich vil ellende mei=
 20 ner mūter Hilden poten fāhe /
 21 Des antwurt jr der Engl / dir
 22 geet freūde zū / dir koment potn
 23 zwen morgen vil frū / die sint
 24 wol so biderbe / daz Sy dich nicht
 25 triegent / wes dir die fagent mā=
 26 re / daz fy dir des dhaines nicht
 27 liegent / Da mueffet von jn
 28 schaiden der pote vil her / die el=
 29 lenden frawen / fragten do
 30 nicht mer / Ia was jn in gedanc=
 31 ken lieb vnd fware / die jn da hel=
 32 fen solten / wo das vil werde inge=
 33 finde ware / Sy wūfchen de=
 34 fter fainer / des tages das gewāt /

1182 Da sprach aber Chaudrun kanst du mir gesagen
 lept noch Wate von den Sturmen so wolt ich nicht clagen
 des freuten wir vnns alle wenn das geschehe
 daz ich auch Fruoten den alten bey meinem zaichen gesāhe

1183 Da sprach aber der Engl dir kumbt in ditz landt
 Wate von den Sturmen der hat an seiner hant
 ain starches Stier ruoder in ainem kiele bey Fruoten
 pesser Freunde dhainen darfstu nicht bey vrlöge muoten

1184 Da wolt aber der Engl von jn schaiden hin
 da sprach die gotes arme in sorgen ich noch bin
 Ich wisset hart gerne wann das geschāhe
 daz ich vil ellende meiner muoter Hilden poten sāhe

1185 Des antwurt jr der Engl dir geet freude zuo
 dir koment poten zwen morgen vil fruo
 die sint wol so biderbe daz Sy dich nicht triegent
 wes dir die sagent māre daz sy dir des dhaines nicht liegent

1186 Da muesset von jn schaiden der pote vil her
 die ellenden frawen fragten do nicht mer
 Ia was jn in gedancken lieb vnd sware
 die jn da helfen solten wo das vil werde ingesinde ware

1187 Sy wuochen dester sainer des tages das gewant

35 ten joren wo das vil werdeinge
 36 sinde ware. **S**y wuſchen de
 37 ſter ſamer des tages das gewat.
 38 **S**y redten von den helden die
 39 in daz geſant get aus hegelung
 40 en hilde die reiohe der chanden
 41 nen magen erpiten die magen
 42 angſtliche. **D**er tag hette
 43 emde. **D**e hanſe ſolten gan die
 44 maged in vil ellende. da ward
 45 in getan. jornliches ſtraffen
 46 von der obelen. **B**erlunde das
 47 lieſſe ſy vil ſelten. ſy jurnete
 48 mit dem edlen ymgeſinde. **S**y
 49 ſprach zu den frauen wer geit
 50 euch den rat daz ir ſame waſchet.
 51 die ſabne vnd ander wat. mein
 52 weyſſe pſelle die pleichet ir ir
 53 ſame. die es nicht begrieten wille.
 54 **I**ch wil daz es etliche bewanne.
 55 **D**a ſprach die frau. **H**ildeburg.
 56 **W**ir tun was wir gemigen.
 57 auch ſolt ir ewe zuchte frau
 58 an vns gehuigen. vns armes
 59 ymgeſinde freuſet offte vil ſere.
 60 waren warme winde. **W**ir
 61 wuſchen offte ewe deſtinere.
 62 **D**a ſprach aber **B**erlunt zu
 63 vbelichen zu. **I**a ſolt ir ewe nicht
 64 ſammen wir das weter tene.
 65 **I**r waſchet mein ſabne ſere
 66 vnd ſpate. als es betayet mor
 67 gen. ſo ſolt ir geen von meiner
 68 keminente. **U**ns nahent
 hochzeite. das hab ir wol ver
 nommen. der **P**alme tag iſt na
 her. vns ſullen geſte komen.

35 Sy redten von den Helden / die
 36 jn dar gefant het / auß Hegeling=
 37 en Hilde die reiche / der Chaudzu=
 38 nen magen / erpiten die magē
 39 angfliche **D**er tag hette
 40 ennde / ze haufe solten gan die
 41 magedin vil ellende / da ward
 42 Jn getan / zornliches straffen
 43 von der vbelen Gerlinde / da
 44 ließe fy vil felten / fy zürnete
 45 mit dem edlen ynngesinde **S**y
 46 sprach zu den frawen wer geit
 47 euch den rat / daz Ir saine waschet /
 48 die sabne / vnd ander wat / meine
 49 weyße phelle / die plaichet jr ze
 50 saine / die es nicht behüeten welle /
 51 Ich wil daz es etliche bewaine /
 52 **D**a sprach die fraw Hyldeburg /
 53 wir tûn wæ wir gemügen /
 54 auch solt jr ewr zuchte / frawe
 55 an vnne gehügen / vnne arme
 56 ynngesinde freufet offt vil fere /
 57 waren warme winde / wir
 58 wüeschen offte ewch destmere /
 59 **D**a sprach aber Gerlint jn
 60 vbelichen zu Ja solt jr euch nicht
 61 faumen / wie das weter thue /
 62 Ir waschet meine sabne / frue
 63 vnd spate / als es betaget mo=
 64 gen / so solt jr geen von meiner
 65 kemmenate / **U**nne nahent
 66 hochzeite / das habt jr wol ver=
 67 nomen / der Palme tag ist na=
 68 hen / vnne fullen gefte komen /

Sy redten von den Helden die jn dar gesant
 het aus Hegelingen Hilde die reiche
 der Chaudru nen magen erpiten die magen angsteiche

1188 **D**er tag hette ennde ze hause solten gan
 die magedin vil ellende da ward Jn getan
 zornliches straffen von der vbelen Gerlinde
 das liess sy vil selten sy zürnete mit dem edlen ynngesinde

1189 **S**y sprach zu den frawen wer geit euch den rat
 daz Ir saine waschet die sabne vnd ander wat
 meine weysse phelle die plaichet jr ze saine
 die es nicht behüeten welle Ich wil daz es etliche bewaine

1190 **D**a sprach die fraw Hyldeburg wir tuon was wir gemügen
 auch solt jr ewr zuchte frawe an vnns gehügen
 vnns armes ynngesinde freuset offt vil sere
 waren warme winde wir wüeschen offte ewch destmere

1191 **D**a sprach aber Gerlint jn vbelichen zu
 Ja solt jr euch nicht saumen wie das weter thue
 Ir waschet meine sabne frue vnd spate
 als es betaget morgen so solt jr geen von meiner kemmenate

1192 **U**ns nahent hochzeite das habt jr wol vernomen
 der Palme tag ist nahen vnns sullen geste komen

1 Und gebest mennen Selden.
 2 nicht weisß ir elander. so ge-
 3 schach mir was ichen merem
 4 künigeselden noch je der welt
 5 laider. **V**on der sy do giengen.
 6 sy legten von in nass die wat-
 7 die sy trugen. man solt ir phle-
 8 gen das ja was der trewen in
 9 gar laider da zerumen. das
 10 mocht sy gerewen ir speise was
 11 von tocken und von prumen.
 12 **D**as arme vumgesinde wolte
 13 schlaffen gan. ir pete was nicht
 14 kinde. beide trugen so an. myn
 15 ir way. Salwey gewrede. sinst
 16 kunden sy bedenken. Berunt
 17 die vil vöbele. ließ sy liegen onre
 18 füße auf gerten pencken.
 19 **G**handen die arme vil
 20 dicke vnsanfte lag. sy erbiten
 21 beide kammre. wann es wurde
 22 tag. und schlaffen desteminder
 23 wann sy daran gedachten.
 24 **V**ann in die vogelin grute luter
 25 prachten. **D**a es erste tagete
 26 an ein Fenster gie die durch
 27 die nacht vnsanfte was geleyn
 28 hie. **D**yloebung die edle von Ba-
 29 lizen kammre. da was ein snee
 30 genallen. das was den armen
 31 laid und vil amnde. **D**a sprach
 32 die ellende. wir solten waschen
 33 gan. **E**s en sei daz es got weinde.
 34 das weter ist so getan. sull wir
 gewete waschen. vor abent stin-
 den. also parfüß. wir werden
 gar leicht tote finden. **S**y freut
 vdoch gedinge. wir es solte ge-
 schehen. daz sy poten der hilden

1 vnd gebt Jr meinen Helden /
 2 nicht weyß jr claider / fo ge=
 3 schach nie waschen mere in
 4 kuniges felden / noch ze der welt
 5 laider / **U**on Ir Sy do giengen /
 6 Sy legten von jn nase die wat /
 7 die fy trügen / man solt jr phle=
 8 gen bas / ja was der trewen jn
 9 gar laider da zerunnen / das
 10 mocht Sy gerewen / jr speyfe waz
 11 von Rockein / vnd von prunnen /
 12 **D**as arme ynngesinde wolte
 13 slaffen gan / jr pete was nicht
 14 linde / baide trügen fy an / nun
 15 zway Salwey hemed / funft
 16 kunden fy bedencken · Gerlint
 17 die vil vbele / ließe fy ligen one
 18 küffe auf herten penckenn /
 19 **C**haudrun die arme vil
 20 dicke vnfanfte lag / Sy erbiten
 21 baide kaume / wann es wurde
 22 tag / vnd flieffen dester minder
 23 wann Sy daran gedachten /
 24 Wann jn die vogelin gute Riter
 25 prachten / **D**a es erste tagete
 26 an ein Venster gie / die durch
 27 die nacht vnfanfte was gelegē
 28 hie / Hyldeburg die edle / von Ga=
 29 litzen lannde / da was ein snee
 30 geuallen / das was den armen
 31 laid vnd vil annde / **D**a sprach
 32 die ellende / wir solten waschen
 33 gan / Es ensey daz es got wennde /
 34 das weter ist fo getan / full wir

vnd gebt Jr meinen Helden nicht weyss jr claider
 so geschach nie waschen mere in kuniges selten noch ze der
 welt laider

1193 **U**on Ir Sy do giengen Sy legten von jn nass
 die wat die sy truogen man solt jr phlegen bas
 ja was der trewen jn gar laider da zerunnen
 das mocht Sy gerewen jr speyse waz von Rockein vnd von
 prunnen

1194 **D**as arme ynngesinde wolte slaffen gan
 jr pete was nicht linde baide truogen sy an
 nun zway Salwey hemed sunst kunden sy bedencken
 Gerlint die vil vbele liess sy ligen one küsse auf herten penckenn

1195 **C**haudrun die arme vil dicke vnsanfte lag
 Sy erbiten baide kaume wann es wurde tag
 vnd slieffen dester minder wann Sy daran gedachten
 Wann jn die vogelin gute Riter prachten

1196 **D**a es erste tagete an ein Venster gie
 die durch die nacht vnsanfte was gelegen hie
 Hyldeburg die edle von Galitzen lannde
 da was ein snee geuallen das was den armen laid vnd vil annde

1197 **D**a sprach die ellende wir solten waschen gan
 Es ensey daz es got wennde das weter ist so getan
 sull wir hewte waschen vor abent stunden

35 die elenme. wir solten waschen
 36 gan. **E**n en se daz es got weinde
 37 das wetter ist so getan. sull wir
 38 gewote waschen vor abent stin-
 39 den. also parfüß. wir werden
 40 gar leicht tote finden. **S**y freut
 41 vdoch gedinge. wir es solte ge-
 42 segehen. daz sy poten der hilden
 43 des tages solten sehen. daz sy dar-
 44 an gedachten. die mynnlichn
 45 munde. die in trost und freude
 46 prachten. da was in nicht so
 47 herhenlichen laide. **D**a sprach
 48 die hilden tochter. gespil du
 49 solt das sagen der vbeln Verlude
 50 daz sy umbe erlamben tragen
 51 schuch in dem see. sy may das
 52 selber kiesen. geen wir dar par-
 53 füß. so müß wir auf den todt
 54 erlesen. **S**y giengen daz sy
 55 finden den künig. vnd auch
 56 sein weib. da het umbfangen
 57 den Ludwiges leib. **V**erlunt
 58 die vbele. **S**y schieffen damoch
 59 beide. **S**y getorsten sy mit
 60 wecken. das was der armen
 61 chandrunen laide. **L**ayende
 62 in frem slaffe horten sy sy stan.
 63 **S**y begunde straffen die ma-
 64 get wolgetan. **S**y sprach war-
 65 umbe seet sy nicht in dem
 66 griess. vnd waschet wat die
 67 mehr. daz das lantter wasser
 68 nider vliesse. **D**a sprach die
 vil ellende. Ja en mayß ich
 wogin ich ge. heut ist gen alh
 ein creftlicher sive. **F**rowelt

35 hewte waschen / ʋo2 abent ftun=
 36 den / also parfuße / wir werden
 37 gar leicht tote funden · Sy freūt
 38 yedoch gedinge / wie es solte ge=
 39 schehen / daz fy poten der Hilden
 40 des tages solten sehen / da fy dar=
 41 an gedachten / die mynniklichē
 42 maide / die jn trost vnd freude
 43 prachten / da was jn nicht so
 44 hertenlichen laide · Da sprach
 45 die Hilden tochter / gepil du
 46 solt das fagen / der vbeln Gerlinde
 47 daz Sy vnne erlaube tragen
 48 Schūch zu dem See / fy mag das
 49 selber kiesen / geen wir dar par=
 50 fuße / so müeß wir auf den todt
 51 erfriesen / Sy giengen da fy
 52 funden den kunig / vnd auch
 53 sein weib · da het vmbfangen
 54 den Ludwiges leib / Gerlint
 55 die v̄bele / Sy fließen dennoch
 56 baide / Sy getozten Sy nit
 57 wecken / das was der armen
 58 Chaudrunen laide / Klagende
 59 in jrem slaffe / horten Sy fy ftan /
 60 Sy begunde straffen die ma=
 61 get wolgetan / Sy sprach war=
 62 umbe geet jr nicht zu dem
 63 griesse / vnd waschet wat die
 64 meine / daz das lauter wasser
 65 nider vliesse / Da sprach die
 66 vil ellende / Ja enwayß ich
 67 wohin ich gee / heut ist geuallē
 68 ein creftiklicher snee / Jr welt

sull wir hewte waschen vor abent stunden
 also parfuoss wir werden gar leicht tote funden

1198 Sy freut yedoch gedinge wie es solte geschehen
 daz sy poten der Hilden des tages solten sehen
 da sy daran gedachten die mynniklichen maide
 die jn trost vnd freude prachten da was jn nicht so hertenlichen
 laide

1199 Da sprach die Hilden tochter gespil du solt das sagen
 der vbeln Gerlinde daz Sy vnns erlaube tragen
 Schuoch zu dem See sy mag das selber kiesen
 geen wir dar parfuoss so müess wir auf den todt erfriesen

1200 Sy giengen da sy funden den kunig vnd auch sein weib
 da het vmbfangen den Ludwiges leib
 Gerlint die v̄bele Sy fließen dennoch baide
 Sy getorsten Sy nit wecken das was der armen Chaudrunen laide

1201 Klagende in jrem slaffe horten Sy sy stan
 Sy begunde straffen die maget wolgetan
 Sy sprach warumbe geet jr nicht zu dem griesse
 vnd waschet wat die meine daz das lauter wasser nider vliesse

1202 Da sprach die vil ellende Ja enwayss ich wohin ich gee
 heut ist geuallen ein creftiklicher snee
 Jr welt Vnns dann des todes gerne püessen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Vmbs dan des todes gerne püßßn
 wir muessen hemt sterben. tra-
 gen wir nicht schirge an den
 füessen. **D**a sprach die wul-
 pine. Ich were es nicht erge. Ir
 muesset also von himmen. euch
 schenckte oder wec. Ir waschet
 vil genote. oder ich tun euch so
 laide. was weret ir mir tode.
 da waynten die vil armen frau-
 en paide. **D**a namen sy die
 elender. und giengen also dan.
Anges es got sprach. **I**har drum.
 daz ich euch geman. mit den
 parren füessen. **S**y wünten daz
 den schnee. den ellenden maidn.
 tet ir ellend wec. **N**ach ir gemon-
 hart giengens auf den sandt.
Sy stunden vnd wuschen aber
 das gewant. das sy getragen
 hetten. wider jeden Griesen.
 Ir hohe gedingen. mochten sy
 vbel ni genießen. **S**y teten
 hart dicke. füge sich auf den flut.
 sen luge pliche. wo die poten gut.
 zu ir comen solten. die von ir
 amiden. die vil reichen künige
 dem edlen ymgesinde dar sande.
Lebenheir. **W**ie **O**rtwein
 vnd **J**erwig dar comen.
Da sy gewartetn
 lanne da sahen
 auf dem see.
 Ir waynamer
 barge. vnd
 amder nyemand mer. da

1 Vnn8 ʌ daŋ des todes gerne püefflŋ
 2 wir müeffen heint sterben / tra=
 3 gen wir nicht schühe an den
 4 Füeffen / **Da** sprach die wül=
 5 pine / jch wēne es nicht erge / Jr
 6 müeffet also von hŷnnen / euch
 7 sey sanffte oder wee / Jr waschet
 8 vil genote / oder ich tun euch so
 9 laide / was weret jr mit todte /
 10 da waynten die vil armen frau=
 11 en paide / **Da** namen fy die
 12 claiden / vnd giengen also dan /
 13 Nu geb es got sprach Chaudrun /
 14 daz ich euch8 geman · mit den
 15 parren füeffen / Sy wūten durch
 16 den schnee / den ellenden maidŋ /
 17 tet jr ellend wee / **Nach** jr gewon=
 18 hait giengens auf den sandt /
 19 Sy fūnden vnd wūfchen aber
 20 das gewant / das Sy getragen
 21 hetten / nider ze den Griessen /
 22 Jr hohes gedingen / mochten fy
 23 vbel nu genieffen / **Sy** teten
 24 hart dicke / für sich auf den Flūt /
 25 senliche plicke / wo die poten gūt /
 26 zu jn komen folten / die von Ir
 27 Lannden / die vil reichen künige
 28 dem edlen ynngefinde dar sande /

29 Abentheür · Wie Ortwein
 30 vnd Herwigk dar komen

Jr welt Vnns dann des todes gerne püessen
 wir müessen heint sterben tragen wir nicht schuohe an den
 Füessen

1203 **Da** sprach die wülpine jch wene es nicht erge
 Jr müeset also von hynnen euch sey sanffte oder wee
 Jr waschet vil genote oder ich tun euch so laide
 was weret jr mit todte da waynten die vil armen frauen paide

1204 **Da** namen sy die claiden vnd giengen also dann
 Nu geb es got sprach Chaudrun daz ich euch8 geman
 mit den parren füessen Sy wuoten durch den schnee
 den ellenden maiden tet jr ellend wee

1205 **Nach** jr gewonhait giengens auf den sandt
 Sy stuonden vnd wuoschen aber das gewant
 das Sy getragen hetten nider ze den Griessen
 Jr hohes gedingen mochten sy vbel nu geniessen

1206 **Sy** teten hart dicke für sich auf den Fluot
 senliche plicke wo die poten guot
 zu jn komen solten die von Ir Lannden
 die vil reichen künige dem edlen ynngesinde dar sande

25 Abentheur Wie Ortwein vnd Herwigk dar komen

31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65

und 2 Jervigt dar konten
Da sy gewartet
 lange dasahen
 auf dem See.
 Inwaynamer
 Bawgen vund
 andernemand mer. da
 sprach frau Hyldeburg zu
 Chanden der reichen dort sich
 ich fließen zwen die mügen
 demen poten wol gelücken.
Da sprach die Sammers
 reiche. Awer ich vil armemaid
 mir ist iammerliche beide lüz
 vnd lard. sind es die poten hilden
 sülken mich die sünst hie vunden
 waschen auf dem yrieße. das
 laster kunde ich nimmer über
 winden. **A**ch vil gotes arme
 da enwaß ich was ich thū. traut
 gespil Hyldeburg. rate mir dar
 zu. sol ich von hymen weichen.
 oder lassen mich hie vunden. in
 disen grossen schanden. **E**rwolt
 ich hie vnmmer haysen in ysmi
 den. **D**a sprach frau Hilde
 burg. ir sehet wol wie es stat. ir
 solt an mich nicht lassen. als
 hogen rat. Ich laist mit euch
 verre. alles das ir tūt. Ich wil
 bey euch beleiben. vnd liden dar
 de vbel vnd güt. **D**a fœrten
 sy sich vmb. vnd giengen beide
 dan. da waren auch sonagen.
 dese zwen man. dar sy die scho
 nen wesen bey dem seade sahen.

31 **D**a fy gewartetē
 32 lanngē / da fahenō
 33 auf dem See /
 34 zway in ainer
 35 Bargken / vnnd
 36 annder nyemand mer / da
 37 sprach fraw Hyldeburg ze
 38 Chaudzūn der reichen / dort sich
 39 jch fließen zwen die mügen
 40 deinen poten wol gleichen /
 41 **D**a sprach die jammers
 42 reiche / Awe ich vil arme maid
 43 mir ist iammerliche / baide lieb
 44 vnd laid / find es die poten Hilden
 45 füllen mich die fünft hie vindē
 46 waschen auf dem griesse / das
 47 lafter kunde ich nymmer vber
 48 winden / **I**ch vil gotes arme
 49 Ia enwaiss ich was ich thu / traüt
 50 gespil Hyldeburg / rate mir daz=
 51 zu · fol ich von hynten weichē ·
 52 oder lassen mich hie vinden / in
 53 disen grossen schanden / Ee wolt
 54 ich hie ymmer hayssen ingesin=
 55 den / **D**a sprach fraw Hilde=
 56 burg / jr sehet wol wie es stat · jr
 57 solt an mich nicht lassen / also
 58 hohen rat · Jch laist mit euch
 59 gerne / alles das jr tut / jch wil
 60 bey euch beleiben / vnd leiden bai=
 61 de vbel vnd gut · **D**a keerten
 62 fy sich vmbē / vnd giengen baide
 63 dan / da waren auch so nahen /
 64 dise zwen man / daz Sy die schö=
 65 nen weschin bey dem stade fahē /

1207 **D**a sy gewarteten lanngē da sahens auf dem See
 zway in ainer Bargken vnnd annder nyemand mer
 da sprach fraw Hyldeburg ze Chaudrun der reichen
 dort sich jch fließen zwen die mügen deinen poten wol
 gleichen

1208 **D**a sprach die jammers reiche Awe ich vil arme maid
 mir ist iammerliche baide lieb vnd laid
 sind es die poten Hilden süllen mich die sünst hie vinden
 waschen auf dem griesse das laster kunde ich nymmer vber
 winden

1209 **I**ch vil gotes arme Ia enwaiss ich was ich thu
 traüt gespil Hyldeburg rate mir darzuo
 sol ich von hynten weichen oder lassen mich hie vinden
 in disen grossen schanden Ee wolt ich hie ymmer hayssen
 ingesinden

1210 **D**a sprach fraw Hildeburg jr sehet wol wie es stat
 jr solt an mich nicht lassen also hohen rat
 Jch laist mit euch gerne alles das jr tuot
 jch wil bey euch beleiben vnd leiden baide vbel vnd guot

1211 **D**a keerten sy sich vmbē vnd giengen baide dan
 da waren auch so nahen dise zwen man
 daz Sy die schönen weschin bey dem stade sahen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In wurden des wol ymmen, daz
 sy wolten von den claidern gahn.
 Sy sprungen aus den barg-
 ken. vnd riefen zu hinhach. Ir
 vil schönen weschereim. war ist
 euch so gar. Wir sems freunde
 lerte. das migt ir an vns kie-
 sen. schaidet ir von hymmen. so
 migt ir die vil reiche sabne ver-
 lisen. Sy tetter dem gelirge
 sam. sy nicht getten vernomen.
 doch was in die stymme wol zu
 den oren kenen. Derwilt der her-
 re. sprach am tail selante. Ir
 wisset nicht der mare. daz ir so
 nagen stinde semer trauerie.
 Da sprach der vogt von hemer
 ir mynnliche tunde. ir solt vns
 lassen horen. wes dise claidersint
 wir pten euch on balseh. allen
 marden tutes se eren. Ir mynni-
 litgen frawen. Ir solt ir wider
 se dem ystade koren. Da sprach
 die frau. Chaudum. so der recht ich
 mich geschant. seytich am ma-
 get hayse. vnd ir mich habt ge-
 mant. durch amder mayetir.
 des misset ir nugenissen. sprach
 die frau here. des misset ir mei-
 ne augen in rissen. Sy gien-
 gen in fren hemeden. die waren
 beide nass. den vil edlen frawen
 was ee gewesen das. da pident
 von dem froste das arme in ge-
 sinde. sy waren in swacher koste.
 Da waren die kalten adereischn
 winde. Es was in den zeiten
 doder winter sich forle. vnd
 daz in wider streite die vogel wol-

1 Sy wurden des wol ynnen / daz
 2 Sy wolten von den claidern gahē ·
 3 **Sy** sprungen aus den Bargen
 4 ken / vnd rüefften jn hinach · Ir
 5 vil schōnen wescherin · war ift
 6 euch so gach / Wir seins freunde
 7 leute · das mügt Ir an vnns kie=
 8 fen / schaidet jr von hynnen / fo
 9 mügt jr die vil reiche sabne ver=
 10 liefen / **Sy** tetten dem geleich
 11 sam fys nicht hetten vernomen /
 12 doch was jn die stymme wol zu
 13 den oren komen / Herwigk der her=
 14 re / sprach ain tail ze laute / Er
 15 wisset nicht der mare / daz Er so
 16 nahen stunde seiner traütine
 17 **Da** sprach der vogt von Sewen
 18 jr mynnikliche kindt / jr solt vnns
 19 lassen hören / wes dise claiden sint
 20 wir piten euch on valsch / allen
 21 maiden tüt es ze eren Ir mynni=
 22 klichen frawen / ja solt jr wider
 23 ze dem gftade keren / **Da** sprach
 24 die fraw Chaudrūn / so deucht ich
 25 mich geschant / seyt ich ain ma=
 26 get haffte / vnd jr mich habt ge=
 27 mant / durch annder maget ere
 28 des müeffet jr nu genieffen / sprach
 29 die fraw here / des müeffen mei=
 30 ne augen nu rieffen / **Sy** gien=
 31 gen in jren hemedn / die waren
 32 baide nass / den vil edlen frawen
 33 was ee gewesen bas / da pidemt
 34 von dem froste / das arme inge=

Sy wurden des wol ynnen daz Sy wolten von den claidern gahen
 1212 **Sy** sprungen aus den Bargen vnd rüefften jn hinach
 Ir vil schōnen wescherin war ist euch so gach
 Wir seins freunde leute das mügt Ir an vnns kiezen
 schaidet jr von hynnen so mügt jr die vil reiche sabne ver liesen
 1213 **Sy** tetten dem geleich sam sys nicht hetten vernomen
 doch was jn die stymme wol zu den oren komen
 Herwigk der herre sprach ain tail ze laute
 Er wisset nicht der mare daz Er so nahen stuonde seiner traütine
 1214 **Da** sprach der vogt von Sewen jr mynnikliche kindt
 jr solt vnns lassen hören wes dise claiden sint
 wir piten euch on valsch allen maiden tuet es ze eren
 Ir mynniklichen frawen ja solt jr wider ze dem gftade keren
 1215 **Da** sprach die fraw Chaudrun so deucht ich mich geschant
 seyt ich ain maget haysse vnd jr mich habt gemant
 durch annder maget ere des müesset jr nu geniessen
 sprach die fraw here des müessen meine augen nu riessen
 1216 **Sy** giengen in jren hemedn die waren baide nass
 den vil edlen frawen was ee gewesen bas
 da pidemt von dem froste das arme ingesinde

35 baude nass den vil edlen frawen
 36 was ee gewesen bas da pident
 37 von dem froste das arme inge-
 38 sinde sy waren in swacher koste
 39 Da waren die kalten doreischn
 40 winde. **A**s was in den zeiten
 41 doder winter sich forlir. vnd
 42 daz in widerstreite die vogel wol-
 43 ten hie singen aber jr weyse nach
 44 des dorees stunden in snee vnd
 45 aneg in eyse wurden die vil
 46 armen wayssen funden. **M**it
 47 der schraubendem hare sahen sy
 48 so gan wie in die handt waren
 49 barden wol yetan. **D**er vachs was
 50 in zerfueret von merceschen win-
 51 den es regnete oder es schneibte.
 52 Wee was den vil edlen funden.
 53 **D**er See allenthalben mit dem
 54 eyse flos mit dem das gette sich
 55 zelassen. **I**r forge die was groo.
 56 In scham durch die gemede weis
 57 als am der snee. **I**r lieb der mynn-
 58 liche. **I**n tet die vnkunde wee.
 59 **D**er wog der edle in guten
 60 morgen pot den ellenden funden.
 61 des war in die not. **W**ann der
 62 maisterinne die was vil unge-
 63 herrze guten morgen vnd yuth
 64 abent was den mynnlichen
 65 terze. **D**er solt lassen horen spach
 66 her. **O**rtwein. **W**es die reiche elni-
 67 der auf dem samnde sein oder wem
 68 der waschet. **D**er baude seyt so schon.
 Wie tüt ers euch zelaide daz in
 got von himle ymmer gehöre
Ir seyt so recht schon daz der

35 finde / fy waren in fwacher cofte /
 36 Ia waren die kalten Mercifchñ
 37 winde / **E**s was in den zeiten /
 38 do der winter sich zerlie · vnd
 39 daz in wider ftreite / die vogl wol=
 40 ten hie / fingen aber jr weyfe / nach
 41 des Merces stunden / in snee vnd
 42 auch in Eyfe / wurden die vil
 43 armen wayfñ funden / **Mit**
 44 Ir straubendem hare / fahen fy
 45 Sy gan / wie jn die haubt waren
 46 baiden wol getan / Ir vahs was
 47 jn zerfüeret / von mercifchen win=
 48 den / es regnete oder es schneibte /
 49 Wee was den vil edlen kinden /
 50 **D**er See allenthalben mit dem
 51 eyfe flos / mit dem / das hette sich
 52 ze lassen / Jr forge die was gros /
 53 Jn schain durch die hemedede weis
 54 alsam der snee / jr leib der mynni=
 55 kliche / jn tet die vnkunde wee ·
 56 **H**erwig der edle jn gñten
 57 morgen pot / den ellenden kindñ /
 58 des war Jn dicke not / Wann Ir
 59 maisterinne / die was vil vnge=
 60 hewze / gñten morgen / vnd gñtñ
 61 abent was den mynniclichen
 62 tewze / **I**r solt lassen hören fñch
 63 her² Ortwein · wes dise reiche clai=
 64 der auf dem sannde fein / oder wem
 65 Ir waschet / Ir baide feyt so schöne
 66 wie tñt ers euch ze laide / daz In
 67 got von himele ymmer gehöne
 68 **J**r feyt so recht schöne / daz Ir

da pident von dem froste das arme ingesinde
 sy waren in swacher coste Ia waren die kalten Mercischen
 winde

1217 **E**s was in den zeiten do der winter sich zerlie
 vnd daz in wider streite die vogl wolten hie
 singen aber jr weyse nach des Merces stunden
 in snee vnd auch in Eyse wurden die vil armen waysen funden

1218 **Mit** Ir straubendem hare sahen sy Sy gan
 wie jn die haubt waren baiden wol getan
 Ir vahs was jn zerfüeret von mercischen winden
 es regnete oder es schneibte Wee was den vil edlen kinden

1219 **D**er See allenthalben mit dem eyse flos
 mit dem das hette sich ze lassen Jr forge die was gros
 Jn schain durch die hemedede weis alsam der snee
 jr leib der mynnikliche jn tet die vnkunde wee

1220 **H**erwig der edle jn guoten morgen pot
 den ellenden kinden des war Jn dicke not
 Wann Ir maisterinne die was vil vngehewre
 guoten morgen vnd guoten abent was den mynniclichen tewre

1221 **I**r solt lassen hören sprach herr Ortwein
 wes dise reiche claiden auf dem sannde sein
 oder wem Ir waschet Ir baide seyt so schöne
 wie tuot ers euch ze laide daz In got von himele ymmer gehöne

1222 **J**r seyt so recht schöne daz Ir möchtet krone tragen



1 möchtet krone tragen / ob es euch
 2 mocht wol von erbe heer behagē ·
 3 Ir folt Lanndeß frawen fei
 4 mit groffer eere / dem jr so fwache
 5 dienet / hat Er so schöner weschin
 6 noch icht mere **D**a sprach vil
 7 traurlichen das schone ma=
 8 gedein Er hat noch maniger
 9 schöner dann wir mügen fein
 10 Nu fraget was jr wellet / wir
 11 haben ain maisterine es kumbt
 12 vnns nicht vergebne / sicht fy
 13 vnns mit euch sprechen ab der
 14 zynne / **L**at euch nicht verdrief=
 15 fen vnd nembt vnnser golt / gũ=
 16 ter poge viere / das sey ewr folt / daz
 17 Ir schone frawen euch nicht lat
 18 betragen / die geben wir euch gerne /
 19 daz jr vnns faget / des wir euch
 20 wellen fragen / **G**ot laß euch
 21 ewr poge / baiden felig fein / Wir
 22 nemen von euch nicht miete / spch
 23 das magedein · Nu fraget was /
 24 Ir wellet / wir müessen schaiden /
 25 von hynnen / sicht man vnns beÿ
 26 euch baide / das ist mir laid von
 27 allen meinen synnen **W**es find
 28 dise erbe / vnd ditz reiche landt / vnd
 29 auch die guten purge / wie ist er
 30 genant / daz Er euch ainer claider
 31 lat fwache dienen / wolt er icht
 32 haben ere / so folt jms für güt
 33 verfahren yeman / **S**y sprach
 34 der Fursten ainer hayffet Hart=

1222 **J**r seyt so recht schöne daz Ir möchtet krone tragen
 ob es euch mocht wol von erbe heer behagen
 Ir solt Lanndeß frawen sein mit grosser eere
 dem jr so swache dienet hat Er so schöner weschin noch icht
 mere
 1223 **D**a sprach vil traurlichen das schone magedein
 Er hat noch maniger schöner dann wir mügen sein
 Nu fraget was jr wellet wir haben ain maisterine
 es kumbt vnns nicht vergebne sicht sy vnns mit euch
 sprechen ab der zynne
 1224 **L**at euch nicht verdriessen vnd nembt vnnser golt
 guoter poge viere das sey ewr solt
 daz Ir schone frawen euch nicht lat betragen
 die geben wir euch gerne daz jr vnns saget des wir euch wellen
 fragen
 1225 **G**ot lass euch ewr poge baiden selig sein
 Wir nemen von euch nicht miete sprach das magedein
 Nu fraget was Ir wellet wir müessen schaiden von hynnen
 sicht man vnns bey euch baide das ist mir laid von allen
 meinen synnen
 1226 **W**es sind dise erbe vnd ditz reiche landt
 vnd auch die guten purge wie ist er genant
 daz Er euch ainer claider lat swache dienen
 wolt er icht haben ere so solt jms für guot verfahren yeman
 1227 **S**y sprach der Fursten ainer haysset Hartmut

haben ere so solt uns fur gut
 verfahren veman. **S**o sprach
 der fursten am er hawset hart
 mit dem dienert lant die weith
 vnd veste pruge gut der ander
 hawset. **L**udwig von Ormanie
 der reiche in diener vil der
 helde die sitzend in ir land lobe-
 treiche. **W**er sahen vil gerne
 sprach Otwein myt ir vns
 beschaiden vil schone mageden.
Wo wir die fursten beide in ir
 lant de mochten vnden wir
 sen zu ir gesendet. **I**n sen wir
 am es kunig in gesunden. **A**han-
 dem die here sprach den helde
 zu. **I**ch lie. **S**o in der burge heit
 morgen frue eigen an ir pete.
Vol mit vierzig hundert man
 nen das ist mir vngewissen
 sint so in der zeit in dert gerit
 vndanen. **D**a sprach der
 kunig Herwig myt ir vns
 gesagen von wem die kiere helde
 grosse sware tragen das sint
 vil helde sitzend in allen zeit
 get ich in meinem selden. **I**ch
 traunt wol am es kunig es land
 bestreiten. **U**ns ist nicht sint
 darumb sprach den do die kint
 wir en wissen welken endem
 der fursten erbe sint am lant
 das ligt weiten das hawset he-
 gelnigen die furchten so allen
 zeiten das sy in darans herte
 wende pringen. **D**och pdennt
 vor der keltin die schonen maidin



35 mut · dem dient lant die weit̃
 36 vnd veste purge gūt / der ander
 37 haÿffet Ludwig / von Ormanie
 38 der reiche / im dient vil der
 39 Helde / die sitzend in jr land lobe=
 40 leiche **W**ir sahen vil gerne
 41 sprach Ortwein / mügt jr vnns
 42 beschaiden / vil schöne magedein /
 43 Wo wir die fursten baide / in jrm
 44 Lannde mochten vinden / wir
 45 fein zu jn gefendet / ja feÿ wir
 46 aines kunig̃ ingefinden / **C**haũ
 47 dzun die here sprach / den Held̃
 48 zũ / Jch lie Sy in der Burge heute
 49 morgen frue / ligen an jr pete /
 50 Wol mit Viertzigk Hundert man=
 51 nen / das ist mir vngewiffen /
 52 sint fy in der zeit indert gerit̃
 53 von dannen / **D**a sprach der
 54 kunig Herwig / mügt jr vnns
 55 gefagen / von wem die kuene helde
 56 groffe swäre tragen / daz fy mit
 57 Vil helden sitzend zu allenzeit̃ /
 58 het ich̃ in meinen felden / Ich
 59 traut wol aines kunigẽ land
 60 bestreiten / **U**nns ist nicht kunt
 61 darumbe / sprachen do die kindt
 62 Wir enwiffen welhen endenn
 63 der Fürsten erbe sint / ain lant
 64 das ligt weiter / das haÿffet He=
 65 gelingen / die fürchtens ze allen=
 66 zeiten / daz fy jn daraus here
 67 veinde pringen / **D**och pidemte
 68 vor der kelten / die schönen maidin

1227 **S**y sprach der Fursten ainer hayset Hartmut
 dem dient lant die weiten vnd veste purge guot
 der ander hayset Ludwig von Ormanie der reiche
 im dient vil der Helde die sitzend in jr land lobeleiche

1228 **W**ir sahen vil gerne sprach Ortwein
 mügt jr vnns beschaiden vil schöne magedein
 Wo wir die fursten baide in jrm Lannde mochten vinden
 wir sein zu jn gesendet ja sey wir aines kunigs ingesinden

1229 **C**haudrun die here sprach den Helden zuo
 Jch lie Sy in der Burge heute morgen frue
 ligen an jr pete Wol mit Viertzigk Hundert mannen
 das ist mir vngewissen sint sy in der zeit indert geriten von
 dannen

1230 **D**a sprach der kunig Herwig mügt jr vnns gesagen
 von wem die kuene helde grosse swäre tragen
 daz sy mit Vil helden sitzend zu allenzeiten
 het ichs in meinen selden Ich traut wol aines kuniges land
 bestreiten

1231 **U**nns ist nicht kunt darumbe sprachen do die kindt
 Wir enwissen welhen endenn der Fürsten erbe sint
 ain lant das ligt weiten das hayset Hegelingen
 die fürchtens ze allenzeiten daz sy jn daraus here veinde
 pringen

1232 **D**och pidemte vor der kelten die schönen maidin

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

da sprach der furste. Herwilt
mochte das gesem. daz es euch in
melichen denochte nicht ein schan
de. ob ir edle maide umseremant
truetet auf dem sande. **D**a sprach
Helden tochter got lass euch selig
sem. ewr baiden mantel an dem
leibe mein. sol nimmer yemands
augen gesehen mannes clader.
mochten so sich erkennen. so war
in oft wird die geschehen laider.
Oft erplickte Herwilt die junck
frauen an. **S**y danchte sy so scho
ne vnd antw. so wol getan. daz
es in in seinem herzen oft leuf
ten prachte. es gelochte vil sy ze
amer. der er vil oft guetlich
gedachte. **D**a sprach aber Ort
wem der künig von Hortlannde
schfrage euch maide baide. ist euch
icht bekant vnd am heergesinde
das kom in diu Lande. am er
was darunder. die was Chan
drum genant. **D**a sprach die
junckfrau. das ist mir wol kint.
heertom am gesinde. des ist mir
eam westind. in sturche heer
forte bracht man in diu reiche
die ellenden frauen komen heer
ze Lande iammerliche. **S**y
sprach die ir da suet. die han
ich wol gesehen. in grosser arbeit
des wil ich euch verriehen. **I**n was
sy der ame die Chander mit dar
brachte. es was selber Chandrum.
Deg wan sy der mare des bas gedach
te. **D**a sprach der furste. Her
wilt in secht her Ort wem. sol
ewr swester Chandrum ymdert

1 da sprach der Fürste Herwigk /
 2 mochte das gefein / daz es euch mi=
 3 niclichen deuchte nicht ein schan=
 4 de / ob jr edle maide vnnfere mantl
 5 trueget auf dem fande / **Da** sp̃ch
 6 Hylden tochter / got laß euch felig
 7 fein / ewr baiden mantl an dem
 8 leibe mein / fol nymmer yemande
 9 augen gesehen / mannes claiden
 10 mochten sy sich erkennen / so wāz
 11 jn oft vnd dick geschehen laider /
 12 **O**ft erplickte Herwigk / die junck=
 13 frawen an / Sy dauchte sy so schō=
 14 ne / vnd auch so wol getan / daz
 15 es im in seinem hertzen oft feuf=
 16 tzen prachte / es geleichte vil sy ze
 17 ainer / der er vil oft guetlichen
 18 gedachte / **Da** sprach aber Ort=
 19 wein / der künig von Hortlanndt /
 20 Ich frage euch maide baide / ist euch
 21 icht bekant / vmb ain heer gefinde
 22 das kom in ditz Lannndt / ainer
 23 was darundter / die was Chaū=
 24 dzun genant / **Da** sprach die
 25 junckfraw / das ist mir wol kunt /
 26 heerkom ain gefinde / des ist nu
 27 lannges stund / in starker heer
 28 ferte bracht man in ditz reiche /
 29 die ellenden frawen komen heer
 30 ze Lannde iammerleiche / **Sy**
 31 sprach die jr da suechet / die han
 32 ich wol gesehen / in großer arbeit
 33 des wil ich euch veriehen / Ja was
 34 sy der aine / die Hartmūt dar

da sprach der Fürste Herwigk mochte das gesein
 daz es euch miniclichen deuchte nicht ein schande
 ob jr edle maide vnnfere mantl trueget auf dem sande

1233 **Da** sprach Hylden tochter got lass euch selig sein
 ewr baiden mantl an dem leibe mein
 sol nymmer yemandes augen gesehen mannes claiden
 mochten sy sich erkennen so wär jn oft vnd dick geschehen
 laider

1234 **O**ft erplickte Herwigk die junckfrawen an
 Sy dauchte sy so schöne vnd auch so wol getan
 daz es im in seinem hertzen oft seufzten prachte
 es geleichte vil sy ze ainer der er vil oft guetlichen gedachte

1235 **Da** sprach aber Ortwein der künig von Hortlanndt
 Ich frage euch maide baide ist euch icht bekant
 vmb ain heer gesinde das kom in ditz Lannndt
 ainer was darundter die was Chaudrun genant

1236 **Da** sprach die junckfraw das ist mir wol kunt
 heerkom ain gesinde des ist nu lannges stund
 in starker heer ferte bracht man in ditz reiche
 die ellenden frawen komen heer ze Lannde iammerleiche

1237 **Sy** sprach die jr da suechet die han ich wol gesehen
 in grosser arbeiten des wil ich euch veriehen
 Ja was sy der aine die Hartmuot dar brachte

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

/ich wol gegeben in großer arbeit
 des wil ich euch verziehen. **S**a was
 sy der arme die **H**artmit dar
 brachte es was selber **E**gandrin
Noch wan sy der mare des bas gedat
 te. **D**a sprach der funste **H**er
 wirt nu secht her **O**rtwein sol
 ein **S**westor **E**gandrin ymdert
 lebentig sein in dhamen Lande
 oder auf allem erdtreiche so ist
 das dieselbe ich gesach ir in dhamen
 so geleiche. **D**a sprach der künig
Ortwein sy ist vil mynnlich
 vnd doch meiner **S**westor myn
 dert andlich von vns er baiden
 uigende gedenck ich nach den stun
 den daz man in aller welde so
 schon maget hette ir myndert
 finden. **D**a sich also nante der
 vil künne man daz **E**r **O**rtwein
 hiesse da sach ir wider an. **E**gan
 drin die arme ob es ir **B**rueder
 wäre das wisset sy so gart gerne
 so hette ein emde alle ir swäre
Sy sprach wie ir seyt gehayst
 ir seyt loblich am den ich erkan
 de dem seyt ir anlich der was ge
 hayst **H**erwigt vnd was von
See lamm den ob der helt noch lepte
 so erlöset er vns von disen scarf
 en panden. **N**och bin auch der
 arme die mit **H**artmites heer
 in streyte wart gefangen vnd
 gefuereet vber meer. **D**er siet
Egandrin das tuit ir on not die
 maget von **L**eygelingen ist in
 grossen arbeiten todt. **D**a tra

35 brachte / es was selber Chaudzün /
 36 Ich wan fy der märe destbas gedach=
 37 te / **Da** sprach der Furfte Her=
 38 wick / nu fecht her? Ortwein / fol
 39 ewr Swefter Chaudzün ynnderet
 40 lebentig fein / in dhainem Lande /
 41 oder auf allem erdtreiche / fo ift
 42 das dieselbe ich gefach jr nie dhaine
 43 fo geliche / **Da** sprach der kunig
 44 Ortwein / fy ift vil mynnklich /
 45 vnd doch meiner Swefter nyn=
 46 dert andlich / von vnnfer baiden
 47 iugende / gedenck ich nach den ftun=
 48 den / daz man in aller welde / fo
 49 fchone maget hette jr nyndert
 50 funden / **Da** flich also nante / der
 51 vil küene man / daz Er Ortwein
 52 hieffe / da fach jn wider an / Chau=
 53 dzun die arme / ob es jr Brueder
 54 wäre / das wiffet fy fo hart gerne /
 55 fo hette ein ennde alle jr fwäre /
 56 **Sy** sprach wie jr feyt gehaiffj
 57 Ir feyt loblich / ainen den ich erkan=
 58 de / dem feyt jr anlich / der was ge=
 59 haiffen Herwigk / vnd was von
 60 Seelannden / ob der helt noch lepte
 61 fo erlöfet Er vnne von disen ftazch=
 62 en panden / **Ich** bin auch der
 63 aine / die mit Hartmütes heer
 64 in freyte wart gefanngen / vnd
 65 gefüeret vber meer / Ir fuchet
 66 Chaudzün das tüt jr on not / die
 67 maget von Hegelingen / ift in
 68 groffen arbeiten todt / **Da** tra=

Ja was sys der aine die Hartmuot dar brachte
 es was selber Chaudrun Ich wan sy der märe destbas gedachte

1238 **Da** sprach der Furste Herwick nu secht herr Ortwein
 sol ewr Swester Chaudrun ynndert lebentig sein
 in dhainem Lande oder auf allem erdtreiche
 so ist das dieselbe ich gesach jr nie dhaine so geliche

1239 **Da** sprach der kunig Ortwein sy ist vil mynnklich
 vnd doch meiner Swester nyndert andlich
 von vnnser baiden iugende gedenck ich nach den stunden
 daz man in aller welde so schone maget hette jr nyndert
 funden

1240 **Da** sich also nante der vil küene man
 daz Er Ortwein hiesse da sach jn wider an
 Chauodrun die arme ob es jr Brueder wäre
 das wisset sy so hart gerne so hette ein ennde alle jr swäre

1241 **Sy** sprach wie jr seyt gehaissen Ir seyt loblich
 ainen den ich erkande dem seyt jr anlich
 der was gehayssen Herwigk vnd was von Seelannden
 ob der helt noch lepte so erlöset Er vnns von disen stachen
 panden

1242 **Ich** bin auch der aine die mit Hartmuotes heer
 in streyte wart gefanngen vnd gefüeret vber meer
 Ir suochet Chaudrun das tuot jr on not
 die maget von Hegelingen ist in grossen arbeiten todt

1243 **Da** trahenten Ortweinen seine augen liecht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

henten **D**erwem seine augen
 liecht. auch ließ es **H**erwig
 unvernunnet nicht. do **s**u hete
 gesaget daz erstorben were **C**han-
 drum die schöne da hetten die hel-
 den groesse schwaere. **D**a **s**ys bai-
 de vor ir wamen sach. die maget
 vil elkennde **Z**u **s**u do sprach. **I**r
 tut dem gelerech vnd seyt in der
 gepäre sam die edel **C**handrum
 ewr vil guten helden sinne were.
Da sprach der furst **H**erwig
Da rewet mich ir leib auf meines
 lebens ende was die maget
 mein weib. so was mir beistend
 mit aiden also staten. seyt mues-
 set ich so verliesen durch des altn
Ludwigen raten. **D**u wolt ir
 mich kriegen sprach die arnre
 maid. von **H**erwigs tode ist mir
 vil gesait. aller der welter wunne
 die ich solte gewynnen were der
 ymderet lebentig so het er mich
 gefueret von hymen. **D**a spr-
 ach der Ritter edele nu secht an
 mein handt ob ir das golt er-
 kelmet so bin ich **H**erwig genat.
 damit ich ward gemahelt
Chandrum se mynnen. seyt ir
 dann mein frauwe so fuer ich
 euch mynnlich von hymen.
Su sach **s**u nach der hemde
 ein ring daran erschemen da lag
 in dem golde von **A**balz der stam
 der pesten den augen in der welte
 ve bekanten den het frau **C**han-
 drum die schöne te getrayen an
 ir hantden. **S**u erschemet
 in irren freuden da sprach das

1 henten Ortweinen seine augē
 2 liecht / auch ließ es Herwigk /
 3 vngewainet nicht / do fy jn hete
 4 gefaget / daz erstorben were · Chaū=
 5 dzun die schöne / da hetten die hel=
 6 den groffe schwäre · **Da** fys bai=
 7 de vor jr wainen sach / die maget
 8 vil ellende Zū jn do sprach / Ir
 9 tūt dem geleich / vnd feyt in der
 10 gepäre / fam die edel Chaudzūn
 11 ewz vil gūten helden sippe were ·
 12 **Da** sprach der Furfz Herwigk /
 13 Ia rewet mich jr leib / auf meineo
 14 lebens ennde / was die maget
 15 mein weib · fy was mir beueftend
 16 mit aiden alfo ftäten / feyt muef=
 17 fet ich fy verliesen / durch des altē
 18 Ludwigen raten / **Nu** wolt jr
 19 mich triegen / sprach die arme
 20 maid / von Herwiges tode ift mir
 21 vil gefait / aller der welte wūne
 22 die ich solte gewynnen / were der
 23 ynndert lebentig / fo het Er mich
 24 gefueret von hynnen / **Da** spr=
 25 ach der Ritter edele / nu fecht an
 26 mein handt / ob jr das golt er=
 27 kennet / fo bin ich Herwig genāt ·
 28 damit ich ward gemahelt
 29 Chaudzun ze mynner / feyt jr
 30 dann mein frawe / fo fuer ich
 31 euch mynnlich von hynnen /
 32 **Sy** sach jm nach der hennde /
 33 ein ring daran erscheinen / da lag
 34 in dem golde von Abaly der Stain

1243 **Da** trahenten Ortweinen seine augen liecht
 auch liess es Herwigk vngewainet nicht
 do sy jn hete gesaget daz erstorben were
 Chaudrun die schöne da hetten die helden grosse schwäre

1244 **Da** sys baide vor jr wainen sach
 die maget vil ellende Zuo jn do sprach
 Ir tuot dem geleich vnd seyt in der gepäre
 sam die edel Chaudrun ewr vil guoten helden sippe were

1245 **Da** sprach der Furst Herwigk Ia rewet mich jr leib
 auf meines lebens ennde was die maget mein weib
 sy was mir beuestend mit aiden also stäten
 seyt muesset ich sy verliesen durch des alten Ludwigen raten

1246 **Nu** wolt jr mich triegen sprach die arme maid
 von Herwiges tode ist mir vil gesait
 aller der welte wunne die ich solte gewynnen
 were der ynndert lebentig so het Er mich gefueret von hynnen

1247 **Da** sprach der Ritter edele nu secht an mein handt
 ob jr das golt erkennet so bin ich Herwig genant
 damit ich ward gemahelt Chaudrun ze mynnen
 seyt jr dann mein frawe so fuer ich euch mynnlich von
 hynnen

1248 **Sy** sach jm nach der hennde ein ring daran erscheinen
 da lag in dem golde von Abaly der Stain

35 **S**o sach im nach der hemde
 36 ein ring daran erscheinen da lag
 37 in dem golde von Abaly der stein
 38 der pesten den augen in der welte
 39 ve bekanten den het frau Chan-
 40 drun die schöne ee getragen an
 41 ir hamden **S**o verschämlet
 42 in iren freiden da sprach das
 43 maye dem das golt ich wol erkam-
 44 de. hie beuor da es was mein nu
 45 solt ir sehen dits daz mein freidel
 46 samde. da ich vil armes maye
 47 bin mit freiden was in meines
 48 Vater lände **E**r plichtet ir nach
 49 der hemde do er das golt ersach.
 50 **H**erwigt der ellennde ze Chan-
 51 drun sprach dich trug ane an
 52 derts nyemands. es ware küniges
 53 künne in han ich nach man-
 54 gem laide. gesehen meine freide
 55 und mein wunne **E**r umb
 56 stoss mit armen die herzlischen
 57 maid. in was in baiden mare
 58 lieb und laid. **E**r küsst es. ich ways
 59 nit wie oft die künigin reiche
 60 sy und Hildeburg die maget
 61 in unmitteliche **O**rtwem be-
 62 gunde fragen die herzlischen
 63 maid. des schampes sy sich seie
 64 wann ir was laid. ob sy nit
 65 amders künde dienen in dem
 66 lände wann daz sy elander
 67 wieschen zu allenzeiten an dem
 68 lände **N**u saget mir frau
 Schwester. wo sint ewer künde die
 ir bey Hartmitten habt getragen.
 sint. daz sy euch anre las sent.

35 der peſte den augen zu der welte
 36 ye bekanten / den het Fraw Chau=
 37 dzun die ſchöne Ee getragen / an
 38 Ir hannden / Sy erſchmieleſt
 39 in jren freuden / da ſprach das
 40 magedin / das golt ich wol erkan=
 41 de / hiebeuor da es was mein / nu
 42 ſolt jr ſehen dits / das mein friedel
 43 ſannde · da ich vil armes mage=
 44 din / mit freunden was in meineſ
 45 Vater lannde Er plickht jr nach
 46 der hennde / do er das golt erfach ·
 47 Herwigk der ellennde / ze Chau=
 48 dzun ſprach / dich truog auch an=
 49 derſ nyemandes · es ware künigeſ
 50 kunne / nu han ich nach mani=
 51 gem laide / geſehen meine freude
 52 vnd mein wunne Er vmb
 53 floß mit armen / die herzlichen
 54 maid · jn was in baiden märe
 55 lieb vnd laid / Er kufft es / ich wayes
 56 nit wie oft / die kunigin reiche /
 57 Sÿ vnd Hyldeburg die maget
 58 mynnikleiche / Ortwein be=
 59 gunde fragen die herzlichen
 60 maid · des ſchampte ſy ſich ſeze
 61 Wann jr was laid · ob Sy nicht
 62 anders künde / dienen in dem
 63 Lannde / wann daz ſy claider
 64 wüefchen Zu allenzeiten an dem
 65 ſannde / Nu ſaget mir fraw
 66 Swester / wo ſint ewre kindt / die
 67 jr bey Hartmuoten hab getragē /
 68 ſint · daz Sy euch aine laſſent /

der peſte den augen zu der welte ye bekanten
 den het Fraw Chaudrun die ſchöne Ee getragen an Ir hannden

1249 Sy erſchmieleſt in jren freuden da ſprach das magedin
 das golt ich wol erkande hiebeuor da es was mein
 nu ſolt jr ſehen dits das mein friedel ſannde
 da ich vil armes magedin mit freunden was in meines Vater
 lannde

1250 Er plickht jr nach der hennde do er das golt erſach
 Herwigk der ellennde ze Chaudrun ſprach
 dich truog auch anders nyemands es ware küniges kunne
 nu han ich nach manigem laide geſehen meine freude vnd mein
 wunne

1251 Er vmb ſloß mit armen die herrlichen maid
 jn was in baiden märe lieb vnd laid
 Er kußt es ich ways nit wie oft die kunigin reiche
 Sy vnd Hyldeburg die maget mynnikleiche

1252 Ortwein begunde fragen die herrlichen maid
 des ſchampte ſy ſich ſere Wann jr was laid
 ob Sy nicht anders kunde dienen in dem Lannde
 wann daz ſy claider wüefchen Zu allenzeiten an dem ſannde

1253 Nu ſaget mir fraw Swester wo ſint ewre kindt
 die jr bey Hartmuoten hab getragen ſint
 daz Sy euch aine laſſent waschen an den griessen

1 waschen an den griffen solt ir
 2 ymmer werden küniginn des
 3 lat man mich hie vbel gemessen.
 4 **S**y sagete im waimende wo solt
 5 ich nemen künde. es ist allen den
 6 wol künde die bey **L**axt mütten
 7 sind. das er mir nie künde solhs
 8 begeteten. daz ich nemen wolte.
 9 des mus ich mich der arbeit seit
 10 nieten. **D**a sprach der herre
 11 Herwig des muge wir iehen.
 12 daz vns an dier ferte ist also
 13 wol geschehen daz vns nimmer
 14 künde als wol getnigen. nu sul
 15 wir des gahen daz wir **S**y von
 16 den vesten bringen. **D**a sprach
 17 der degen **O**ttwein. ich wan des
 18 nicht ergee. Vnd het ich **H**undert
 19 Schwester die lies ich sterben. **E**c
 20 daz ich mich also starcke in
 21 fremden länden hile. die
 22 man mir mit sturme nime
 23 daz ich die meinen grummen
 24 venden stäle. **D**a sprach der
 25 **H**elt von **S**eeben. daz ich die angst
 26 mein. wirt man vns er ymen.
 27 daz man die mayden empheuer
 28 also verre. des sey wir bey **I**n
 29 taugen man lat vns dham
 30 nimmer mer gesehen mit vns
 31 fern augen. **D**a sprach aber
 32 **O**ttwein. wie lies wir dann
 33 hie. das edel ymgesinde. das
 34 het gepeten ye. in diesem fremb-
 den reiche. des sy may verdriess.
 meiner **S**chwester **C**handrin sul-
 len alle **S**y maide wol genessen.
Da sprach der degen **H**erwig.
 wardest du deinen syn die mein

1 waschen an den griefflî / folt Jr
 2 ymmer werden kuniginne / des
 3 lat man mich hie vbel geniefflî /
 4 **Sy** fagete im wainende wo folt
 5 jch nemen kindt / es ift allen den
 6 wol kûndt / die bey Hartmûten
 7 find / das er mir nie kunde folhē
 8 ye gepieten / daz ich nemen wolte /
 9 des muß ich mich der arbeit seit
 10 nieten / **Da** sprach der herre
 11 Herwig des muge wir iehen ·
 12 daz vnns an diser ferte / ift also
 13 wol geschehen / daz vnns nymmer
 14 kûnde als wol gelingen / nu fûl
 15 wir des gahen / daz wir Sy von
 16 den vesten bringen / **Da** sprach
 17 der degen Ortwein · Jch wan des
 18 nicht ergee / vnd het ich Hundert
 19 Swefter / die ließ ich sterben / Ee
 20 daz ich mich also stanche in
 21 frombden lannden hâle / die
 22 man mir mit sturme nâme
 23 daz ich die meinen grymmen
 24 veinden stâle / **Da** sprach der
 25 Helt von Seeben / daz ich die angft
 26 mein / wirt man vnnsfer ynnen /
 27 daz man die mayden emphûer
 28 also verre / des sey wir bey jn
 29 taügen / man lait vnns dhaine /
 30 nimmer mer gefehen mit vn=
 31 fern augen / **Da** sprach aber
 32 Ortwein / wie ließ wir danne
 33 hie / das edel ynngefinde / das
 34 het gepeten ye / in difem fremb=

daz Sy euch aine lassent waschen an den griessen
 solt Jr ymmer werden kuniginne des lat man mich hie vbel
 geniessen

1254 **Sy** sagete im wainende wo solt jch nemen kindt
 es ist allen den wol kundt die bey Hartmuoten sind
 das er mir nie kunde solhs ye gepieten
 daz ich nemen wolte des muoss ich mich der arbeit seit nieten

1255 **Da** sprach der herre Herwig des muge wir iehen
 daz vnns an diser ferte ist also wol geschehen
 daz vnns nymmer kunde als wol gelingen
 nu sül wir des gahen daz wir Sy von den vesten bringen

1256 **Da** sprach der degen Ortwein Jch wan des nicht ergee
 vnd het ich Hundert Swester die liess ich sterben Ee
 daz ich mich also stanche in frombden lannden hâle
 die man mir mit sturme nâme daz ich die meinen grymmen
 veinden stâle

1260 **Da** sprach der Helt von Seeben daz ich die angst mein
 wirt man vnnsfer ynnen daz man die mayden
 emphûer also verre des sey wir bey jn taugen
 man lait vnns dhaine nimmer mer gesehen mit vnsern augen

1261 **Da** sprach aber Ortwein wie liess wir danne hie
 das edel ynngesinde das het gepeten ye
 in disem frembden reiche des sy mag verdriessen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ortwin. wie ich dich
 gie. das edel vumgesinde. das
 get gepeten he. in diesem fremb-
 den reise. des sonay verdriessn.
 meiner Schwester Chaudim sul-
 len alle fründe wol genessen.
Da sprach der degen Herwig.
 wardest du deinen syn die nwin
 trauete die wil ich fieren hin.
 Werben wie wir künnen über
 vnsere frauen. do sprach der degen
 Ortwin. **E** ließe ich mich mit der
 Schwester mein zergarben. **D**a
 sprach die vngemite. was han
 ich dir getan. lieber Vneder Ort-
 win. wann ich nie gewan dhan
 gebor. daz man mich mochte
 schelten. Ich enwais welcher dinge
 du mich edel fürst last entgelten.
Also tün ichs liebe Schwester. nicht
 durch deinen hasz. dem schon
 maide. genessen destor bas. Ich kan
 dich nicht ziehen wann nach-
 eren. du solt han holden Herwign
 demen friedel heren. **S**y giengen
 zu den Schiffen da elayet die scho-
 ne maid. sy sprach **A**we wir armen.
 nu ist mir endelot mein laid.
 der ich mich ye getroste sol ich den
 nu ver schmahen daz mich
 hilffe loszte mir ist mein geluck
 vil vnnutzen. **D**en ellenthaften
 degene was von dem gstatde gach
 Chaudim die arme rüffet Her-
 wign nach. **E** was ich die peste.
 nun hat man mich zu der böestn
 Vem last du mich. oder wes sol

35 den reiche / des fy mag verdzieffē ·
 36 meiner Swefter Chaudzūn / ful=
 37 len alle jr maide wol genieffen ·
 38 **Da** spzach der degen Herwigk /
 39 war tūft du deinen fyn / die mein
 40 trauttine die wil ich fūeren hin ·
 41 Werben wie wir kūnnen / über
 42 vnnser frawen · do spzach der degē
 43 Ortwein / Ee ließ ich mich mit der
 44 Swefter mein zerhawen · **Da**
 45 spzach die vngemūte / was han
 46 jch dir getan / lieber Brueder Ort=
 47 wein / wann ich nie gewan / dhain
 48 gebar / daz man mich möchte
 49 schelten / jch enwaiss welcher dinge /
 50 du mich edel Fürst laft entgelten /
 51 **Ia** tūn ichs liebe Swefter nicht
 52 durch deinen haß / dein schöne
 53 maide / genesen defter bas · jch kan
 54 dich nicht geziehen wann nach
 55 eren / du folt han holden Herwigē
 56 deinen friedel heren / **Sy** giengē
 57 zu den Schiffen / da claget die schō=
 58 ne maid / fy sprach Awe die azmen /
 59 nu ift mir endeloß mein laid /
 60 der ich mich ye getrofte / fol ich den
 61 nu verschmahlen / daz mich jr
 62 hilffe lofzte / mir ift mein gelücke
 63 vil vnnahen / **Den** ellenthaftē
 64 degene was von dem gftade gach
 65 Chaudzūn die azme / rüeffet Her=
 66 wigen nach / Ee was ich die pefte /
 67 nun hat man mich zu der böeftē
 68 Wem laft du mich / oder wes fol

in disem frembden reiche des sy mag verdriessen
 meiner Swester Chaudrun sullen alle jr maide wol geniessen

1257 **Da** sprach der degen Herwigk war tuost du deinen syn
 die mein trauttine die wil ich fūeren hin
 Werben wie wir kūnnen über vnnser frawen
 do sprach der degen Ortwein Ee liess ich mich mit der
 Swester mein zerhawen

1258 **Da** sprach die vngemuote was han jch dir getan
 lieber Brueder Ortwein wann ich nie gewan
 dhain gebar daz man mich möchte schelten
 jch enwaiss welcher dinge du mich edel Fürst last entgelten

1259 **Ia** tuon ichs liebe Swester nicht durch deinen hass
 dein schöne maide genesen dester bas
 jch kan dich nicht geziehen wann nach eren
 du solt han holden Herwigen deinen friedel heren

1262 **Sy** giengen zu den Schiffen da claget die schöne maid
 sy sprach Awe die armen nu ist mir endelos mein laid
 der ich mich ye getroste sol ich den nu verschmahlen
 daz mich jr hilffe loszte mir ist mein gelücke vil vnnahen

1263 **Den** ellenthaften degene was von dem gstade gach
 Chaudrun die arme rueffet Herwigen nach
 Ee was ich die peste nun hat man mich zu der böesten
 Wem last du mich oder wes sol Jch mich armer wayse trösten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lich mich armer was setrosten.
Du bist nicht die pöeste du
 must die peeste sein vil edle kün-
 niginne. vergil die rausem.
Es es morgen sehenet die summe
 ich bin vor disen selden das hab
 auf meinen frewen. mit
 Achzig tausent helden. **S**y
 führen so sy künden peldister von
 dan da ward ein hektes schai-
 den von freunden getan als
 noch freunde taten das was sy
 ich on laugen so sy aller ver-
 riste künden belaiten sy die
 poten mit den augen. **D**er
 wesehe do vergassen die herr-
 lichen kün. des hette wol ge-
 gannet die vbel. **V**erlunt
 daz sy künden müessig da
 niden auf dem sant. des jure-
 nete sy vil sere es was sy an
 der wesehe laid vnd ande. **D**a
 sprach die frau Hyldeburg
 die maid aus Erland. wes
 lat sy küniginne ligen ditz
 gewant daz sy waschet. **L**ind
 wiges man die clauder. vnd
 wirt des Verlunt vmen. **S**y
 getet vms mit schlegen so
 noch nie laider. **D**a sprach
 die Hilden tochter daz zu
 bin ich ze her daz. **D**ich Verlinde
 wasche wimmermer. dienst
 also swaches sol wir in ver-
 schmahen. mit küsten zwen
 künige vnd ruchten mit mit
 armen umbfahen. **D**a sprach
 aber Hyldeburg lat euch nicht
 wesen laid daz ich euch das lere.

1 Jch mich armer wayfe trösten /
 2 **D**u bist nicht die pöeste / du
 3 müst die pefte fein / vil edle kü-
 4 niginne · verhil die rayfe mein ·
 5 Ee es morgen scheinete die Sünne
 6 Jch bin vor disen felden / das hab
 7 auf meinen trewen · mit
 8 Achtzigk täufent helden / **S**y
 9 füren fo Sý kunden peldifte von
 10 dan / da ward ein hertes schai-
 11 den / von freunden getan / als
 12 noch freunde taten / das wayfs
 13 ich on läugen / fo fy aller ver-
 14 rifte kunden / belaiten Sy die
 15 poten mit den aügen / **D**er
 16 wesche do vergassen / die her-
 17 lichen kind / des hette wol ge-
 18 gaumet / die vbel Gerlint
 19 daz fy stunden müeffig / da
 20 niden auf dem fant · des zür-
 21 nete fy vil fere / es was jr an
 22 Ir wesche laid vnd ande / **D**a
 23 sprach die frau Hyldeburg /
 24 die maid aus Eyland / wes
 25 lat jr kuniginne ligen / ditz
 26 gewant / daz jr waschet Lud-
 27 wiges man die claiden / vnd
 28 wirt des Gerlint ynnen / Sý
 29 getet vnne mit schlegen fo /
 30 noch nie laider / **D**a sprach
 31 die Hylden tochter / dartzu
 32 bin ich ze her / daz Ich Gerlinde
 33 wasche nymmermer · dienst
 34 also fwaches / fol mir nu ver-

Wem last du mich oder wes sol Jch mich armer wayse trösten

- 1264 **D**u bist nicht die pöeste du muost die peste sein
 vil edle kuniginne verhil die rayse mein
 Ee es morgen scheinete die Sunne Jch bin vor disen selden
 das hab auf meinen trewen mit Achtzigk tausent helden
- 1265 **S**y fuoren so Sy kunden peldiste von dan
 da ward ein hertes schaiden von freunden getan
 als noch freunde taten das wayss ich on laugen
 so sy aller verriste kunden belaiten Sy die poten mit den augen
- 1266 **D**er wesche do vergassen die herrlichen kind
 des hette wol gegaumet die vbel Gerlint
 daz sy stuonden müessig da niden auf dem sant
 des zürnete sy vil sere es was jr an Ir wesche laid vnd ande
- 1267 **D**a sprach die frau Hyldeburg die maid aus Eyrlant
 wes lat jr kuniginne ligen ditz gewant
 daz jr waschet Ludwiges man die claiden
 vnd wirt des Gerlint ynnen Sy getet vnns mit schlegen so noch
 nie laider
- 1268 **D**a sprach die Hylden tochter dartzuo bin ich ze her
 daz Ich Gerlinde wasche nymmermer
 dienst also swaches sol mir nu verschmehen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

bin ich je her. daz ich Gerlinde
 wasche immermer. dienst
 also swaches. sol wir in ver-
 schmahen. mit küssen zwen
 künige vnd rüchten mich mit
 armen umbfagen. **D**a sprach
 aber Hyldeburg. lat euch nicht
 wesen laid. daz ich euch das lere.
Wir blaißen das die claid. daz
 wir sy icht so salve tragen. je
 fennmenaten. anders wirt
 vns beiden der künig mit
 legen wol beraten. **D**a spr-
 ach des Chayen künne mir
 geet freuden zu trost vnd wun-
 ne. der mich vnz morgen fure.
 die zeit mit pesinen sliege.
 ich trawt nicht ersterben. die
 vns da tünd so laide. der müo-
 etlicher da vor verderben. **A**n
 wil ich dise claiden tragen zu
 der flut. sy sullen des wol ge-
 niessen. sprach die mayet gut.
 daz ich may geleichen amier
 küniginne. ich wiess sy auf
 die vnde. daz sy freulich vliessen
 von künne. **W**as Hyldeburg
 gerete. Chandum trug dan.
 der Gerlinde sabne. zurnen
 began. sy swang sy von den han-
 den verre zu den vunden. **S**y
 swibeten am weyle. **I**chen waio
 ob sy vimmermer funden.
Da nagerit es der nacht. daz
 in des tages geran. Hyldeburg
 gie swaxe zu der Burge dan. sy
 trug ander claiden vnd siben

35 fchmahen / mich küften zwen
 36 künige / vnd rüchten mich mit
 37 armen vmbfahen / **Da** fpzach
 38 aber Hyldeburg / lat euch nicht
 39 wesen laid / daz ich euch das lere /
 40 Wir blaichen bas die claid / daz
 41 wir fy icht fo falwe tragen ze
 42 kemmenaten / anders wirt
 43 vnns baiden / der Rugke mit
 44 flegen wol beraten / **Da** fpz=
 45 ach des Hagenen kunne / mir
 46 geet freunden zū · troft vnd wun=
 47 ne / der mich vntz morgen früe /
 48 die zeit mit pefinen flüege /
 49 ich trawt mich nicht erfterben / die
 50 vnns da tünd / fo laide / der müo
 51 ettlicher da vor verderben **Nu**
 52 wil ich dife claiden tragen zu
 53 der flüt / fy füllen des wol ge=
 54 nieffen / fprach die maget güt ·
 55 daz ich mag gleichen ainer
 56 kuniginne · jch wirff fy auf
 57 die vnde / daz fy freylich vlieffē
 58 von hynne / **Was** Hyldeburg
 59 gerete / Chaudun trüg dan /
 60 der Gerlinde fabne / zurnen
 61 began · fy fwang fy / von den han=
 62 den / verre zu den vnnden / Sy
 63 fwebeten ain weyle / Ich enwaio
 64 ob fys ymmer mer funden ·
 65 **Da** nahent es der nacht / daz
 66 Jn des tages zeran / Hyldeburg
 67 gie fwäre zu der Burge dan / fy
 68 trüg ander klaiden / vnd Siben

dienst also swaches sol mir nu verschmahen
 mich küsten zwen künige vnd ruochten mich mit armen
 vmbfahen

1269 **Da** sprach aber Hyldeburg lat euch nicht wesen laid
 daz ich euch das lere Wir blaichen bas die claid
 daz wir sy icht so salwe tragen ze kemmenaten
 anders wirt vnns baiden der Rugke mit slegen wol beraten

1270 **Da** sprach des Hagenen kunne mir geet freunden zuo
 trost vnd wunne der mich vntz morgen früe
 die zeit mit pesinen slüege ich trawt mich nicht ersterben
 die vnns da tuond so laide der muos ettlicher da vor verderben

1271 **Nu** wil ich dise claiden tragen zu der fluot
 sy süllen des wol geniessen sprach die maget guot
 daz ich mag gleichen ainer kuniginne
 jch wirff sy auf die vnde daz sy freylich vliessen von hynne

1272 **Was** Hyldeburg gerete Chaudrun truog dan
 der Gerlinde sabne zurnen began
 sy swang sy von den handen verre zu den vnnden
 Sy swebeten ain weyle Ich enwais ob sys ymmer mer funden

1273 **Da** nahent es der nacht daz Jn des tages zeran
 Hyldeburg gie swäre zu der Burge dan
 sy truog ander klaiden vnd Siben

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

habene reiche. **D**ie Ortweines
 Schwester gieng bey Hildeburg
 ledigleiche. **E**s was nu hart
 spate. **S**y kamen hin gegan-
 ze Ludwiges Burge da
 finden sy davor stan. **B**er-
 linde die vbelen die wartet
 irs vumgesinde die vil edlen
 veschekin gruisset **S**y mit
 Worten harte schwinde. **W**er
 hat euch das erlaubet sprach
 des künigs weib. es sol sere er-
 ardenen. ewr baiden leib daz
 irgeet den abent vber wert
 vil spaten. es jumbt nicht kün-
 niges weib. daz sy euch sehe
 in ir kemmaaten. **S**y sp-
 rach nu sagt mir balde. war-
 umb tuet ir das. **I**r versprecht
 et reiche künige. den seht ir
 gehas. vnd loset gen abent wi-
 der bose knechte. welt ir erwerb-
 ere. so kumbt es euch nicht je
 rechte. **D**a sprach die mayet
 gere. wes beget ir mich an.
Vann ich vil arme. den willn
 nie gewan. daz nieman lebe
 so tenre. mit dem ich sprech
 wolte. es waren meine maye.
 mit den ich von rechte reden
 solte. **D**u siwert du vble gal-
 le. du hasstest liegen mich.
 das sol ich heimt rechen also
 vber dich. daz dir dein sorn er-
 gillet so laut wimmernere.
Es daz ich erwinde. so gemuet
 es demen ruygen sere. **D**as
 wil ich widerkaten. sprach
 die mayet her. daz ir mich

1 fābene reiche / Die Ortweines
 2 fwefter gieng beÿ Hildeburg /
 3 ledicleiche / **E**s was nu hart
 4 fpate / Sy kamen hin gegā /
 5 ze Ludwiges Burge / da
 6 funden fy daruoꝛ ftan / Ger=
 7 linde die vbelen / die wartet
 8 jr̃s ynngesinde / die vil edlen
 9 Wefcherin / grüeffet Sÿ mit
 10 woꝛten harte schwinde **W**er
 11 hat euch das erlaübet / sprach
 12 des kunig̃s weib · es fol fere er=
 13 aꝛñen / ewꝛ baid̃er leib / daz
 14 Ir geet den abend / vber wert
 15 vil fpaten / es zimbt nicht kün=
 16 niges weibe / daz fy euch sehe
 17 in jr kemmenaten / **S**y fp=
 18 rach nu sagt mir balde / waꝛ=
 19 umb tuet jr das / Jr versprech=
 20 et reiche künige / den seyt jr
 21 gehas / vnd kofet gen Abent wi=
 22 der böse knechte / welt jr erwerb̃
 23 ere / so kumbt es euch nicht ze
 24 rechte / **D**a sprach die maget
 25 here / wes beget jr mich an /
 26 wann ich vil arme / den will̃
 27 nie gewan / daz nieman lebe
 28 so teẁze / mit dem ich spꝛech̃
 29 wolte / es waren meine mage /
 30 mit den ich von rechte reden
 31 folte · **N**u fweig du vble gal=
 32 le / du hayffest liegen mich ·
 33 das fol ich heint rechen also
 34 vber dich / daz dir dein zoꝛn er=

sy truog ander klaid̃er vnd Siben sabene reiche
 Die Ortweines swester gieng bey Hildeburg ledicleiche

1274 **E**s was nu hart spate Sy kamen hin gegā
 ze Ludwiges Burge da funden sy daruoꝛ stan
 Gerlinde die vbelen die wartet jr̃s ynngesinde
 die vil edlen Wescherin gruesset Sy mit worten harte schwinde

1275 **W**er hat euch das erlaubet sprach des kunigs weib
 es sol sere erardnen ewr baid̃er leib
 daz Ir geet den abend vber wert vil spat̃en
 es zimbt nicht küniges weibe daz sy euch sehe in jr kemmenaten

1276 **S**y sprach nu sagt mir balde warumb tuet jr das
 Jr versprechet reiche künige den seyt jr gehas
 vnd koset gen Abent wider böse knechte
 welt jr erwerben ere so kumbt es euch nicht ze rechte

1277 **D**a sprach die maget here wes beget jr mich an
 wann ich vil arme den willen nie gewan
 daz nieman lebe so tewre mit dem ich sprechen wolte
 es waren meine mage mit den ich von rechte reden solte

1278 **N**u sweig du vble galle du hayssest liegen mich
 das sol ich heint rechen also vber dich
 daz dir dein zorn erhillet so laut nymmer mere

35 *er du hant* *sest liegen mich.*
 36 *das sol ich heimt rechen also*
 37 *uber dich. daz dir dein zorn er-*
 38 *gillet so laut wimmern mere.*
 39 *Edaz ich erwinde so gemuet*
 40 *es demen ruggen sere. **D**as*
 41 *wil ich widerkaten. sprach*
 42 *die maget her. daz **D**r mich*
 43 *nicht mit pesmen gestraft*
 44 *wimmern mer. **I**a bin ich verz-*
 45 *teurer. dann **D**r mit allen*
 46 *Eimen magen. als ungefrue-*
 47 *ger fruchte. der moecht sich*
 48 *mir betragen. **D**a sprach die*
 49 *obel. **W**epne. wo sint die sab-*
 50 *ne mein. daz du also gewun-*
 51 *den hast. die hende dein. so*
 52 *recht mere sigliche gewun-*
 53 *den in deinen geren. Und le-*
 54 *be ich dham weyle. **I**ch wil*
 55 *dich annder dienst leren.*
 56 ***D**a sprach des Hagene kün-*
 57 *de. ich han. **S**y ligen kan. da mi-*
 58 *den bey der flute. do ich **S**y wol-*
 59 *te dan. mit mir heer zu hofe*
 60 *tragen. **S**y waren mir ze swarz-*
 61 *beschawet. **S**y **S**y wimmern. das*
 62 *ist mir auf mein trewe wil*
 63 *vunmare. **D**a sprach die teu-*
 64 *felne. **I**a genen. **S**est du sein*
 65 *nicht. **E**daz ich entslauffe.*
 66 *wil laide dir geschicht. da hies*
 67 ***S**y ausziehen preehen. und aus*
 68 *dornen pesmen pinden. der*
ungefruegen fruchte. wolte
*die frau. **V**erlunt nicht er-*
*winden. **Z**e einem Pestal*

35 hillet / ʃo laut nymmer mere /
 36 Ee daz ich erwinde / ʃo gemüet
 37 es deinen ruggen fere / **Da**
 38 wil ich widerraten / ʃpʒach
 39 die maget her / daz Ir mich
 40 nicht mit pesmen gestrafft
 41 nymmermer / Ja bin ich verr
 42 tewrer / dan Ir mit allen
 43 Ewren magen / als vngefue=
 44 ger zuchte / der mocht euch
 45 nu betragen / **Da** ʃpʒach die
 46 vbel Wlpine / wo sint die ʃab=
 47 ne mein / daz du also gewun=
 48 den haft / die hende dein / ʃo
 49 recht mueffigkliche gewun=
 50 den in deinen geren / vnd le=
 51 be ich dhain weyle / jch wil
 52 dich annder dienst leren ·
 53 **Da** ʃpʒach des Hagene kun=
 54 de / ich han Sy ligen lan / da ni=
 55 den bey der flute / do ich Sy wol=
 56 te dan / mit mir heer ze hofe
 57 tragen / ʃy waren mir ze ʃwäre ·
 58 beschawet jr Sy nymmer / das
 59 ist mir auf mein trewe vil
 60 vnmäre / **Da** ʃpʒach die teu=
 61 feline / ja geneuffest du sein
 62 nicht / Ee daz ich entlaffe /
 63 wie laide dir geschicht / da hie
 64 Sy aufziehen prechen / vnd aus
 65 dornnen pesmen pinden / der
 66 vngefuegen zuchte / wolte
 67 die fraw Gerlint nicht er=
 68 winden / **Ze** einem Petstal

daz dir dein zorn erhillet so laut nymmer mere
 Ee daz ich erwinde so gemüet es deinen ruggen sere

1279 **Da** wil ich widerraten sprach die maget her
 daz Ir mich nicht mit pesmen gestrafft nymmermer
 Ja bin ich verr tewrer dann Ir mit allen Ewren magen
 als vngefueger zuchte der mocht euch nu betragen

1280 **Da** sprach die vbel Wlpine wo sint die sabne mein
 daz du also gewunden hast die hende dein
 so recht muessigkliche gewunden in deinen geren
 vnd lebe ich dhain weyle jch wil dich annder dienst leren

1281 **Da** sprach des Hagene kunde ich han Sy ligen lan
 da niden bey der fluote do ich Sy wolte dan
 mit mir heer ze hofe tragen sy waren mir ze swäre
 beschawet jr Sy nymmer das ist mir auf mein trewe vil vnmäre

1282 **Da** sprach die teufeline ja geneussest du sein nicht
 Ee daz ich entlaffe wie laide dir geschicht
 da hies Sy ausziehen prechen vnd aus dornnen pesmen pinden
 der vngefuegen zuchte wolte die fraw Gerlint nicht erwinden

1283 **Ze** einem Petstal pinden sys hiess

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

pinden syz hieß in der kemm-
 nate nyemant so bedr hieß
 sy wolt sy hant die schonen
 schlagen von den pannen die
 fcarven die das westen begun-
 den crefftlichen waynen.
Mit listen sprach do Chan-
 drum das wil ich erich sagen.
 Wrede ich mit disem pefine
 heint hie gestagen. gesicht mich
 vimmer anze gesteen bey kün-
 gen reichen. daz ich trage kron-
 es wirt sein gelonet sieher leich.
Oarum b sy mich der zuchte
 müget vil gerne erlan. so wil
 ich te nymmen den ich versprotzn
 han. Ich wil das künigreiche
 ze Dmanie pannen. werde
 ich gewaltig vimmer. so tün.
 ich des niemant may getrauen.
Da sprach die frawe Ger-
 lunt. so hieß ich meinen zorn.
 Vnd ob du tausent sabene hettest
 mir verlorn die wolt ich vertie-
 sen. es kame auch die ze guete.
 ob du von Dmanie nymmen
 wilt den fuxsten Hartmüte.
Da sprach du mayet schöne
 Da wil ich mich erholen disema-
 nige quale. may ich nicht verdeln.
 haysset mir gewinnen den kün-
 nig aus Dmanien wie Er mir
 gepentet. so wil ich vimmer sein.
Die so die rede horten die küfn.
 balde dan dem snellen Hartmüte
 ward es fund getan. bey sin sassin
 mere die seines Vater manne.
 da sayet im anner maxe. daz Er
 zu Chandrun gienge danne.

1 pinden fys hieße / in der kemme=
 2 nate nyeman fy bey Ir ließe /
 3 fy wolt jr hawt die schönen
 4 schlahen von den painen / die
 5 Frawen die das westen begun=
 6 den crefftliklichen waynen /
 7 **Mit** listen sprach do Chau=
 8 dzun / das wil ich euch sagen /
 9 Wirde ich mit difem pesme
 10 heint hie geflagen / geficht mich
 11 ymmer auge gesteen bey kuni=
 12 gen reichen / daz ich trage krone /
 13 es wirt fein gelonet sicherleichj /
 14 **Darumb** jr mich der zuchte /
 15 müget vil gerne erlan / so wil
 16 ich Ee mynnen / den ich verspzochoj
 17 han / Jch wil das kunigreiche
 18 ze Ormanie pawen / wirde
 19 ich gewaltig ymmer / so tûj
 20 ich des niemand mag getrawen /
 21 **Da** sprach die frawe Ger=
 22 lint / so ließe ich meinen zornj /
 23 Vnd ob du tausent sabene hetteft
 24 mir verlozj / die wolt ich verkie=
 25 fen / es käme auch dir ze guete /
 26 ob du von Ormanie mynnen
 27 wilð den Fürsten Hartmûte /
 28 **Da** sprach die maget schöne
 29 Ia wil ich mich erholen / dife ma=
 30 nige quale / mag ich nicht verdolen /
 31 hayffet mir gewynnen den kü=
 32 nig aus Ormanien / wie Er mir
 33 gepeütet / so wil ich ymmer feij ·
 34 **Die** so die rede hozten / die lieffj /

1283 **Ze** einem Petstal pinden sys hiess
 in der kemmenate nyeman sy bey Ir liess
 sy wolt jr hawt die schönen schlahen von den painen
 die Frawen die das westen begun den crefftliklichen waynen

1284 **Mit** listen sprach do Chaudrun das wil ich euch sagen
 Wirde ich mit disem pesme heint hie geslagen
 gesicht mich ymmer auge gesteen bey künigen reichen
 daz ich trage krone es wirt sein gelonet sicherleichen

1285 **Darumb** jr mich der zuchte müget vil gerne erlan
 so wil ich Ee mynnen den ich versprochen han
 Jch wil das kunigreiche ze Ormanie pawen
 wirde ich gewaltig ymmer so tuon ich des niemand mag
 getrawen

1286 **Da** sprach die frawe Gerlint so liess ich meinen zorn
 Vnd ob du tausent sabene hetteft mir verlorn
 die wolt ich verkiesen es käme auch dir ze guete
 ob du von Ormanie mynnen wild den Fürsten Hartmuote

1287 **Da** sprach die maget schöne Ia wil ich mich erholen
 dise manige quale mag ich nicht verdolen
 haysset mir gewynnen den künig aus Ormanien
 wie Er mir gepeutet so wil ich ymmer sein

1288 **Die** so die rede horten die lieffen balde dan

35 nig aus. **D**inamen wie er mir
 36 gepetret, so wil ich vnnmer sein.
 37 **D**ie so die rede hörten, die lieffen
 38 balde dan dem snellen Hartmüt
 39 ward es fund getan, bey sin sassin
 40 mere, die seines Vater manne
 41 da sayet in ainer märe, daz er
 42 zu Chaudun gieng danc.
 43 **E**r sayet in offemlichen
 44 gebet mir das potenprot, der scho-
 45 nen Huden tochter, Ir dienst entg
 46 empot, daz Ir künne rüchet ze
 47 Ir künmenaten, sy wile uch
 48 vnnmer frein boden, sy hat sich
 49 besser dinc seht beraten. **D**a
 50 sprach der Ritter edele dir leu gest
 51 du not, weren war deine märe,
 52 Ich gebe dir potenprot, güter
 53 Burgedien, vnd dartzu Hube
 54 reiche. **V**nd Sechzig pouge goltes
 55 **D**a wolt ich vnnmer leben vnn
 56 mitleiche. **D**a sprach ainer sein
 57 geselle, ich han es auch verno-
 58 men, die gabe wil ich tailen. Ir
 59 solt ze hofe komen, es sprach die
 60 maget edele, daz sy uch gerime
 61 mynne, ob Ir des gerüchet sy werde
 62 hie ze Lande küniginn.
 63 **H**artmüt der sagte do dem
 64 poten dancet, wie recht frölich
 65 Er von dem Seide sprach, er want
 66 daz Ir got mynne het beraten.
 67 in frölichem sinne, gieng er zu
 68 der maide ze künmenaten. **D**a
 fund in nassen hemde das herz
 liege fund, mit waynenden augn
 grüeset sy Ir sint. **S**y gieng Ir

35 balde dan / dem snellen Hartmûte
 36 ward es kund getan / bey jm falfñ
 37 mere / die feines vater manne /
 38 da faget im ainer märe · daz Er
 39 zu Chaudrun gienge danne ·
 40 **D**er faget im offennlichen
 41 gebet mir das potenpꝛot / der schō=
 42 nen Hilden tochter / jr dienst euch
 43 empot / daz Ir kumen rûchet / ze
 44 Jr kemmenaten / fy wil euch
 45 nÿmmer frembden · fy hat sich
 46 beßer ding feyt beraten / **D**a
 47 spꝛach der Ritter edele du leugest
 48 on not / wëren war deine märe /
 49 jch gebe dir potenpꝛot / gûter
 50 Burge daz / vnd dartzu Hûbe
 51 reiche / vnd Sechtzig pouge goldes
 52 Ia wolt ich ymmer leben wun=
 53 nikleiche / **D**a spꝛach ainer fein
 54 gefelle / ich han es auch verno=
 55 men / die gabe wil ich tailen / Ir
 56 solt ze hofe komen / es spꝛach die
 57 maget edele / daz fy euch gernne
 58 mÿnne / ob jr des gerûchet / fy werde
 59 hie ze Lannde küniginne /
 60 **H**artmût der fagte do dem
 61 poten dannck / wie recht frölichñ
 62 Er von dem fedele spꝛang / er want
 63 daz jn got mÿnne het beraten ·
 64 in frolichem fÿnne · gieng Er zu
 65 der maide ze kemmenaten **D**a
 66 ftûnd in naffem hemde das her=
 67 liche kind · mit wäynenden augñ
 68 grüeffet fy jn sint · Sy gieng jm /

1288 **D**ie so die rede horten die lieffen balde dan
 dem snellen Hartmuote ward es kund getan
 bey jm sassen mere die seines vater manne
 da saget im ainer märe daz Er zu Chaudrun gienge danne

1289 **D**er saget im offennlichen gebet mir das potenprot
 der schönen Hilden tochter jr dienst euch empot
 daz Ir kumen ruochet ze Jr kemmenaten
 sy wil euch nymmer frembden sy hat sich besser ding seyt
 beraten

1290 **D**a sprach der Ritter edele du leugest on not
 weren war deine märe jch gebe dir potenprot
 guoter Burge drey vnd dartzu Huobe reiche
 vnd Sechtzig pouge goldes Ia wolt ich ymmer leben
 wunnikleiche

1291 **D**a sprach ainer sein geselle ich han es auch vernomen
 die gabe wil ich tailen Ir solt ze hofe komen
 es sprach die maget edele daz sy euch gernne mynne
 ob jr des geruochet sy werde hie ze Lannde küniginne

1292 **H**artmuot der sagte do dem poten dannck
 wie recht frölichen Er von dem sedele sprang
 er want daz jn got mynne het beraten
 in frolichem synne gieng Er zu der maide ze kemmenaten

1293 **D**a stuond in nassem hemde das herrliche kind
 mit waynenden augen grüesset sy jn sint
 Sy gieng jm hin entgegen Vnd stuonde im also nahen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ihm entgegne. Und stunde mir also
 nahen. daz er mit seinen armen
 wolte Chaudun umbfassen. **D**y
 sprach Nayna hartmit. des
 entrit noch nicht. ia wissent
 euch die leute wer das ersicht.
Ich bin ein arme. weseher in
 es mag euch wol verschmähen.
 Ir seht am künig reiche. wie
 geram ich euch mit armen se
 umbfassen. **I**ch erlaubet euch
 dann vil wol. **H**artmit. wan
 ich steen vnder crone vor Ewigen
 Lecken gut. so gays ich künig
 ginn. so sol ich nicht verschmä
 hen. so kumpt es wol vmb bar
 den. so solt ir mich mit armen
 umbfassen. **A**n seinen grossen
 züchtern. Er stund auf hoher dan
 er sprach se Chaudun. maget
 vil wol getan. nuden mich rich
 est mynnen. Ich wil dich hohe
 myeten. mir vnd meinen freun
 den. magst du was du selbst wilt
 gepieten. **D**a sprach die sunst
 frau. mir ward sanfter mir.
 sol ich vil gottes arme. mir gepie
 ten. **S**o ist das mein gepot. das
 erste nach grosser arbait. **E**e
 daz ich heint lasse. daz man
 mir am schonen pade beraitet.
Mein gepot. das am daz sol
 du sein. daz man mir balde
 bringe meine inagedein. wie
 man. **S**o vnde. vnder Gerlin
 de werden in ir phreß gadine.
 sol ir dhanir beleiben. **D**as
 schaffe ich will. **K**liche sprach
 herr. **H**artmit. da si reget

1 hin entgegne / Vnd ftunde im also
 2 nahe / daz Er mit seinen armen /
 3 wolte Chaudrun vmbefahren **Sy**
 4 sprach Nayna hartmüt / des
 5 entut noch nicht / ia wissent
 6 euch die leute wer das ersicht ·
 7 Ich bin ein arme wescherin
 8 es mag euch wol verschmahen /
 9 Jr seyt ain kunig reiche / wie
 10 gezam ich euch mit armen ze
 11 vmbfahen **I**ch erlaubet ewch
 12 dann vil wol Hartmüt / wañ
 13 ich steen vnder crone vor Ewñ
 14 Recken güt · so hayße ich küni-
 15 ginne · so sol ich nicht verschma-
 16 hen / so zimpt es wol vnne bai-
 17 den · so solt jr mich mit armen
 18 vmbfahen / **I**n seinen groffñ
 19 züchten · Er ftund auf hoher dan
 20 er sprach ze Chaudrun / maget
 21 vil wol getan / nu du mich rüch-
 22 eft mynnen · jch wil dich hohe
 23 myeten · mir vnd meiner freün-
 24 den / magst du was du selb wil
 25 gepieten / **D**a sprach die junck-
 26 fraw / mir ward sanffter nie /
 27 sol ich vil gottes arme / nu gepie-
 28 ten hie · so ist das mein gepot / das
 29 erste nach groffer arbaite / Ee
 30 daz ich heint slaffe / daz man
 31 mir ain schones pade beraite ·
 32 **M**ein gepot das annder sol
 33 ditz sein · daz man mir balde
 34 bringe meine magedein · wie

Sy gieng jm hin entgegne Vnd stuonde im also nahen
 daz Er mit seinen armen wolte Chaudrun vmbefahren

1294 **Sy** sprach Nayna hartmuot des entuot noch nicht
 ia wissent euch die leute wer das ersicht
 Ich bin ein arme wescherin es mag euch wol verschmahen
 Jr seyt ain kunig reiche wie gezam ich euch mit armen ze
 vmbfahen

1295 **I**ch erlaubet ewch dann vil wol Hartmuot
 wann ich steen vnder crone vor Ewrn Recken guot
 so hayss ich küniginne so sol ich nicht verschmahen
 so zimpt es wol vnns baiden so solt jr mich mit armen
 vmbfahen

1296 **I**n seinen grossen züchten Er stuond auf hoher dan
 er sprach ze Chaudrun maget vil wol getan
 nu du mich ruochest mynnen jch wil dich hohe myeten
 mir vnd meinen freunden magst du was du selbs wilt gepieten

1297 **D**a sprach die junckfraw mir ward sanffter nie
 sol ich vil gottes arme nu gepieten hie
 so ist das mein gepot das erste nach grosser arbaite
 Ee daz ich heint slaffe daz man mir ain schones pade beraite

1298 **M**ein gepot das annder sol ditz sein
 daz man mir balde bringe meine magedein
 wie man Sy vinde vnnder Gerlinde weiben

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ein gepot dā am der sol
den sein. daz man mir balde
bringe meine inagedein. wie
man so vnde vnder Gerlm
de weiben in ir phies gadine
sol fridhamer bekeiben. **D**as
schafferech willkliche sprach
herr Hartmut. da si rechet
man aus dem gadine manige
mayet gut. die mit stranben
dem hare vnd in swachen clai
dern hin ze hofe gienzen. die vbl
Gerlm was vnde schaiden.
Da kamen Dreyundsech
zig da Hartmut so sach. Chan
dun die edle gezogenliche sprach
nu schawet künigreiche welt
ir das han firere. **W**ie sint
erzogen die maide da sprach er
es geschicht in wunnenmere.
Griet mirs je liebe Hartmut.
sprach das edel kindt. alle meine
maide die sie verderbet sind. daz
man so bade heint. **V**olget mei
ner rate. **D**u solt so sehen selbe daz
so steen in wunnenlicher wate.
Des antwort Hartmut.
der Litter anserkorn. liebe mein
fraw Chaudun ist icht der
clander verlorn. die mit in heer
bracht ewr ingesinde. so gibt
man in die pesten die man
vnderet vnde. **A**ech sol so se
gen yerne beyerich geclaidet
sien. **p**ades vlesstlichen gah
man began. **H**artmutes
künne wart maniger Cam

35 man Sy vinde / vnnder Gerlin=
 36 de weiben / in jr phiefl gadme /
 37 fol jr dhaine beleiben / **D**a
 38 schaffe ich willikleiche sprach
 39 herz Hartmūt · da fuechet
 40 man auß dem gadme / manige
 41 maget gūt / die mit ftrauben=
 42 dem hare / vnd in fwachen clai=
 43 derj / hin ze hofe giengen / die ṽbl
 44 Gerlint was vmbe schaiden /
 45 **D**a kamen Dreyundsech=
 46 zig / da Hartmūt fy sach / Chaū=
 47 dzun die edle / gezogenliche sprach
 48 nū schawet kunig reiche / welt
 49 Ir daz han für ere / Wie fint
 50 erzogen die maide / da sprach Er
 51 es geschicht jn nymmer mere /
 52 **T**huet mirs ze liebe Hartmūt ·
 53 sprach daz edel kindt / alle meine
 54 maide die hie verderbet find · daz
 55 man fy bade heint / volget mei=
 56 ner räte / Ir solt fy sehen selbe daz
 57 Sy fteen in wunniklicher wate /
 58 **D**es antwurt Hartmūt ·
 59 der Riter auferkozj / liebe mein
 60 Fraw Chaudzūn ist icht der
 61 claiden verlozj / die mit jn hee2
 62 bzacht ew2 ingefinde / fo gibt
 63 man jn die pesten die man
 64 ynndert vinde / **I**ch fol fy fe=
 65 hen gerne bey euch geclaidet
 66 ftan · pades vleissiklichen gahj
 67 man began / Hartmutes
 68 kunne / wart maniger Cam=

wie man Sy vinde vnnder Gerlinde weiben
 in jr phiesl gadme sol jr dhaine beleiben

1299 **D**as schaffe ich willikleiche sprach herr Hartmuot
 da suechet man aus dem gadme manige maget guot
 die mit straubendem hare vnd in swachen claidern
 hin ze hofe giengen die ṽbl Gerlint was vmbe schaiden

1300 **D**a kamen Dreyundsechzig da Hartmuot sy sach
 Chaudrun die edle gezogenliche sprach
 nu schawet kunig reiche welt Ir das han für ere
 Wie sint erzogen die maide da sprach Er es geschicht jn
 nymmer mere

1301 **T**huet mirs ze liebe Hartmuot sprach das edel kindt
 alle meine maide die hie verderbet sind
 daz man sy bade heint volget meiner räte
 Ir solt sy sehen selbe daz Sy steen in wunniklicher wate

1302 **D**es antwurt Hartmuot der Riter auserkorn
 liebe mein Fraw Chaudrun ist icht der claiden verlorn
 die mit jn heer bracht ewr ingesinde
 so gibt man jn die pesten die man ynndert vinde

1303 **I**ch sol sy sehen gerne bey euch geclaidet stan
 pades vleissiklichen gahen man began
 Hartmuotes kunne wart maniger Cammerere

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

merere. **S**eylten **S** alle
 jedienem darumb daz sy in
 darnach genedig were. **D**a
 gepadet schoneward die her-
 lichemaid mit ir junctfraw-
 en die aller besten claid die
 yemant haben kunde bracht
 in allen die schwarteste dar-
 under die mocht ainem künige
 wol gefallen. **D**a sy gepadet
 waren da bracht man zu wein
 daz in **D**umane mocht beser
 mochte sein. **A**et den vil guten
 bracht man den frawen wie
 es in gedantet wurde. **W**ie solt
 des herz **H**art mit getrawen.
An sal gesehen die wunnlich-
 en kint. **I**r tochter **O**rtwinen
 grise fraw **B**erlunt daz sy sich
 daz zu schaden solte mit ir junct-
 frawen ob sy die **H**ilders toch-
 ter wolte mit ir junctfrawen
 schawen. **O**rtwin die edel
 claidet sich gehandelt sy gieng
 vil frolichen da sy **C**handrun
 vant da in entgegne des alth
Vater künne da sy en sambt
 waren da sach man freud und
 wunne. **S**y kusten beide an
 einander. **I**nder rotem golde
 gut daz zu scham **I**r varbe ge-
 zwaget was ir mit lieb was
Ortwinen den küniginne reif
 daz sy die edel **B**escheren sach
 getclaidet also wunnlich.
Da freuet sich der arm. als
 wir han veriechen daz sy **I**r edels
 künne also schir solte sehen
 spilende bey einander lassen die

1 merere / Sy eylten Ir alle
 2 ze dienen / darumbe daz fy jn
 3 darnach genedig wære **D**a
 4 gepadet schone ward / die herze
 5 liche maid / mit jr junckfrawen
 6 en / die aller pesten claid · die
 7 yemand haben kunde / bracht
 8 jn allen · die schwacheste dar
 9 under / die mocht ainem künige
 10 wol geuallen / **D**a fy gepadet
 11 waren / da bracht man jn wein ·
 12 daz in Ormanie nicht besser
 13 mochte sein · Met den vil gūten
 14 bracht man den frawen / wie
 15 es jn gedancket wurde / wie solt
 16 des herz Hartmūt getrawen ·
 17 **I**n sal gefāhen die mynniklichen
 18 en kint · jr tochter Ortweinen
 19 hieße Fraw Gerlint / daz fy sich
 20 darzū schaiden solte mit jr iunck
 21 frawen / ob fy die Hilden tochter
 22 wolte mit jr junckfrawen
 23 schawen / **O**ztrūn die edel /
 24 claidet sich ze hanndt / fy gieng
 25 vil frōlichen da fy Chaudrun
 26 vant · da hin entgegen des altē
 27 Waten kunne / da fy ensambt
 28 waren / da sach man freud vnd
 29 wunne · **S**y kusten baide an
 30 einander / vnder rotem golde
 31 gūt · dartzū schain Ir varbe / ge
 32 zwayet was jr mūt / lieb was
 33 Oztrūnen / den kuniginne reich ·
 34 daz fy die edel wescherin sach

Hartmuotes kunne wart maniger Cammerere
 Sy eylten Ir alle ze dienen darumbe daz sy jn darnach genedig
 were

1304 **D**a gepadet schone ward die herrliche maid
 mit jr junckfrawen die aller pesten claid
 die yemand haben kunde bracht jn allen
 die schwacheste darunder die mocht ainem künige wol geuallen

1305 **D**a sy gepadet waren da bracht man jn wein
 daz in Ormanie nicht besser mochte sein
 Met den vil guoten bracht man den frawen
 wie es jn gedancket wurde wie solt des herr Hartmuot getrawen

1306 **I**n sal gesehen die mynniklichen kint
 jr tochter Ortweinen hiess Fraw Gerlint
 daz sy sich darzuo schaiden solte mit jr iunckfrawen
 ob sy die Hilden tochter wolte mit jr junckfrawen schawen

1307 **O**rtrun die edel claidet sich ze hanndt
 sy gieng vil frōlichen da sy Chaudrun vant
 da hin entgegen des alten Waten kunne
 da sy ensambt waren da sach man freud vnd wunne

1308 **S**y kusten baide aneinander vnder rotem golde guot
 dartzuo schain Ir varbe gezwayet was jr muot
 lieb was Ortrunen den kuniginne reich
 daz sy die edel wescherin sach geclaidet also wunnikleich

35 zwayet was **ir** mit lieb was
 36 **Ortrun** den küniginne reich.
 37 daz sy die edel **westherin** sach
 38 geteilet also wunnlichlich.
 39 **D**a freuet sich die armu. als
 40 wir han verziehen daz sy **frede**
 41 künne also sich ir solte sehen
 42 spielende bey einander sassen die
 43 herren. **W**o in sy dicke sage es
 44 moecht ain herze trauriges
 45 freude leren. **W**ol mich sprach
 46 **fray Ortrun** daz ich gelebt han
 47 daz du bey **Hartmüte** wild hie
 48 bestan des demen guten willn
 49 gib ich dir je lone die ich tragn
 50 solte merer miter **Gerlinde**
 51 **trone**. **N**u lon dir got **Ortrun**
 52 sprach das maidlin wie du
 53 mir gepentest so wil ich gerne
 54 sein du hast bewaint dicke mei-
 55 nes herzen liden getreulichher
 56 dienst wil ich mornmer tag von
 57 dir scheiden. **E**n tünlichen
 58 liden sprach die maget gut **ir**
 59 solt poten senden mein herze
 60 **Hartmüt** in **Ormanie** die
 61 reiche ob es **in** wol genalle nach
 62 **frayen** pesten freunden daz sy
 63 heer ze hofe künne alle. **G**e-
 64 steend mit frid die erbe das wil
 65 ich erich sagen so wil ich bey **king**
 66 **trone** vor den helden tragen.
 67 daz ich das muge erkennen
 68 **ver** mein beger ze **frayen**
 mich vnd erwirge laß ich
 danne ewie **Recken** sehawen
As was ain list so wesen

35 geclaidet also wünnikleich ·
 36 **Da** frewet sich die arme / als
 37 wir han veriehen / daz fy jr edelo
 38 kunne / also schier solte sehen /
 39 spilende bey einander fassen die
 40 herzen · wohin fy dicke sahe es
 41 mocht ain hertze trauriges
 42 freude lere / **W**ol mich sprach
 43 Fraw Ortrun / daz ich gelebt han /
 44 daz du bey Hartmûte wild hie
 45 bestan / des deinen gûten willē /
 46 gib ich dir ze lone / die ich tragē
 47 solte meiner mûter Gerlinde
 48 krone / **Nu** lon dir got Ortrūn
 49 sprach das maidlin / wie du
 50 mir gepeutest / so wil ich gerne
 51 fein / du haft bewaint dicke / mei=
 52 nes hertzen laiden / getreulicher
 53 dienst / wil ich nymmer tag von
 54 dir schaiden / **I**n kintlichen
 55 liften / sprach die maget gût · jr
 56 solt poten fenden mein herz
 57 Hartmût · in Ormanie die
 58 reiche / ob es jn wol geualle / nach
 59 Ewren pesten freunden / daz fy
 60 heer ze hofe kumen alle / **Ge**=
 61 steend mit frid die erbe / das wil
 62 ich euch sagen · so wil ich bey Ewch
 63 krone vor den helden tragen ·
 64 daz ich das müge erkennen /
 65 wer mein beger ze frawen
 66 mich vnd ewr mage / laß ich
 67 danne ewre Recken schawen
 68 **E**s was ain list so weyfen /

daz sy die edel wescherin sach geclaidet also wunnikleich

1309 **Da** frewet sich die arme als wir han veriehen
 daz sy jr edels kunne also schier solte sehen
 spilende bey einander sassen die herren
 wohin sy dicke sahe es mocht ain hertze trauriges freude lere

1310 **W**ol mich sprach Fraw Ortrun daz ich gelebt han
 daz du bey Hartmuote wild hie bestan
 des deinen guoten willen gib ich dir ze lone
 die ich tragen solte meiner muoter Gerlinde krone

1311 **Nu** lon dir got Ortrun sprach das maidlin
 wie du mir gepeutest so wil ich gerne sein
 du hast bewaint dicke meines hertzen laiden
 getreulicher dienst wil ich nymmer tag von dir schaiden

1312 **I**n kintlichen listen sprach die maget guot
 jr solt poten senden mein herr Hartmuot
 in Ormanie die reiche ob es jn wol geualle
 nach Ewren pesten freunden daz sy heer ze hofe kumen alle

1313 **G**esteend mit frid die erbe das wil ich euch sagen
 so wil ich bey Ewch krone vor den helden tragen
 daz ich das müge erkennen wer mein beger ze frawen
 mich vnd ewr mage lass ich danne ewre Recken schawen

1314 **E**s was ain list so weyßen Wo erden vant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wo erden vane. Vol Hundert
oder mere wurden ausgesant
des mynder was der vunde do
die Hegelinge suchten hartm
ten das was auch der maide ge
dinge. **D**a sprach die frauwe
Gerlmit. liebe tochter mein. nu
silt freuch nu schaiden so es
aber morgen sey. so sey bey emand
mit gezogen harten. da naigt sy
Chandun vnd pat sy got sein
zuegait. **V**on dannen gieng
da Hartmit. schencken man
er da schuff. vnde trug es fassen
da was vil klamer ruff. man
hieß da haben die stolzen maid
reiche. mit trincken vnd mit
speise phlag man der ellenden
bleissleichen. **D**a sprach von
Hegelungen ein vil schone maid.
so wir daz an gedencen. so wirt
vns dick laid. sill wir bey dem
beliben. die vns heer brachten.
vns selben onre wunne des wir
vns doch selten yegedachten.
Sy begunden wachen da fr
frauwe saß do der kinde mere ge
iegen hetten das. **S**y gedachten
in ir sorgen. ir vnyemaches sere.
Sy wänten sumeliche. des erlaget
Chandun die here. **S**y wanden
daz sy solten vnnier da bestan.
da was der frauwen wille. nin
dert so getan daz sy belibe geru
bey in taze. **V**iere. da kam es an
die zeit. daz sy Gerlinden kamm
ten schiere. **I**n tait aus ir
suchten lachen. **S**y began die
in vierzeihen jaren freudenie

1 Wo erden vant / Wol Hundert
 2 oder mere / wurden aus gefant /
 3 destmýnder wæ der veinde / do
 4 die Hegelinge fúchten Hartmû=
 5 ten / das was auch der maide ge=
 6 dinge / **Da** sprach die frauwe
 7 Gerlint / liebe tochter mein / nu
 8 fult jr euch nu schaiden / fo es
 9 aber moʒgen fey · fo feyt bey einandʒ
 10 mit gezogenhaiten · da naigt fy
 11 Chaudʒun / vnd pat fy got / fein
 12 jr glait / **U**on dannen gieng
 13 da Hartmû / schencken man
 14 jr da schuff · vnde trugklaffen
 15 da was vil klainer ruff · man
 16 hieß da haben die stoltzen maid
 17 reiche / mit trincken vnd mit
 18 speise / phlag man der ellenden
 19 vleiffleichen / **Da** sprach von
 20 Hegelingen ein vil schöne maid /
 21 so wir daran gedencken / fo wirt
 22 vnne dick laid · füll wir bey den
 23 beleiben / die vnne heer brachten /
 24 vnne felben one wunne / des wir
 25 vnne doch felten ye gedachten /
 26 **Sy** begunden waynen / da jr
 27 frauwe faß / do der kinde mere / ge=
 28 iehen hetten das · Sy gedachten
 29 in jr foʒgen jr vngemaches fere /
 30 Sy wainten fumeliche / des erlachet
 31 Chaudʒun die here **Sy** wand
 32 daz fy solten / ymmer da bestan /
 33 da / was der frauwen wille / nin=
 34 dert fo getan / daz fy belibe gerne

1314 **E**s was ain list so weysen Wo erden vant
 Wol Hundert oder mere wurden aus gesant
 destmynder was der veinde do die Hegelinge
 suochten Hartmuoten das was auch der maide gedinge

1315 **Da** sprach die frauwe Gerlint liebe tochter mein
 nu sult jr euch nu schaiden so es aber morgen sey
 so seyt bey einander mit gezogenhaiten
 da naigt sy Chaudrun vnd pat sy got sein jr glait

1316 **U**on dannen gieng da Hartmuot schencken man jr da schuoff
 vnde trugsassen da was vil klainer ruoff
 man hiess da haben die stoltzen maid reiche
 mit trincken vnd mit speise phlag man der ellenden
 vleissleichen

1317 **Da** sprach von Hegelingen ein vil schöne maid
 so wir daran gedencken so wirt vnns dick laid
 süll wir bey den beleiben die vnns heer brachten
 vnns selben one wunne des wir vnns doch selten ye gedachten

1318 **Sy** begunden waynen da jr frauwe sass
 do der kinde mere geiehen hetten das
 Sy gedachten in jr sorgen jr vngemaches sere
 Sy wainten sumeliche des erlachtet Chaudrun die here

1319 **Sy** wanden daz sy solten ymmer da bestan
 da was der frauen wille nindert so getan
 daz sy belibe gerne bey jn tage Viere

35 daz sy jotten vnnmer da bej
 36 da was der frawen wille. nū
 37 dert so getan daz sy belibeger
 38 bey in taze. **V**iere da kam es an
 39 die zeit. daz sy's Verhiden kann
 40 ten schiere. **I**n tait aus fr
 41 zichten lachen. **S**y began die
 42 in vierzehn jaren freudenie
 43 geivan das hette wol gehoert die
 44 vbele teirfelne. die wnickete
 45 Ludwigen es was fr laid von
 46 all frem syne. **D**a gieng
 47 sy schiere da sy hartmitten
 48 hand. **S**y sprach. **S**under mine
 49 ober alles diu Land. müssen
 50 han arbeit die leute darvne.
 51 **I**ch enwas so wes gelatget hat
 52 Chaudun die kuniginne. **W**ie
 53 es sich habe gefueget oder wie sy's
 54 habe vernomen. **S**y sind von fr
 55 freunden haimliche potenten
 56 men. **d**arvon solt du dich hueten
 57 edel ritter here. daz du von fr freun
 58 den icht verliesest beide leib und
 59 auch die ere. **E**r sprach. **l**ates
 60 beleiben. **I**ch ganc harte wol.
 61 **V**o sy bey weiben freude haben
 62 sol. **m**ir sind fr nachste mage
 63 gesessen also verre. **V**o komr
 64 ich in fr laye. **S**a wā ich daz mir
 65 von fr vnnmer icht gewere. **C**han
 66 drun. **S**y gesinde fragen do began
 67 ob fr gepetet were. **S**y wolte schlaf
 68 fen gan. **S**y was die nacht allam
 geschaiden von fr swäre do gieng
 mit der maide des kunig hart
 mites kammere. **D**ie kint

35 bey jn tage Viere / da kam es an
 36 die zeit · daz fyß Gerlinden raum=
 37 ten schiere / **A**in tail aus jr
 38 züchten lachen Sy began / die
 39 in vierzehen jaren freude nie
 40 gewan / das hette wol gehöret die
 41 vbele teufeline · die winckete
 42 Ludwigen / es was jr laid von
 43 all jrem fynne / **D**a gieng
 44 fy schiere da fy Hartmūten
 45 vand · Sy spzach Sun der meine /
 46 vber alles ditz Land / müeffen
 47 han arbeit / die leute darynne /
 48 Ich enwayß weß gelachet hat
 49 Chaudzūn / die kuniginne / **W**ie
 50 es sich habe gefüezet / oder wie fyß
 51 habe vernomen / jr find von Ir
 52 Freūden haymliche poten ko=
 53 men / dauon folt du dich hüetj
 54 edel ritter here / daz du von jr freūn=
 55 den icht verliefest baide leib vnd
 56 auch die ere **E**r spzach lat es
 57 beleiben / jch gan Ir harte wol /
 58 wo fy bey weiben freude haben
 59 fol · mir find jr nachste mage /
 60 gefeffen also verre / wo kome
 61 ich in jr lage / ja wān ich daz mir
 62 von jn ymmer icht gewere **C**haud=
 63 dzun jr gefinde fragen do began /
 64 ob jr gepetet wēre · fy wolte schlaf=
 65 fen gan / Sy was die nacht allaine
 66 geschaiden von jr fwäre / do giengj
 67 mit der maide / des kunig Hart=
 68 mūtes kammerere / **D**ie kindt

daz sy belibe gerne bey jn tage Viere
 da kam es an die zeit daz sys Gerlinden raumten schiere

1320 **A**in tail aus jr züchten lachen Sy began
 die in vierzehen jaren freude nie gewan
 das hette wol gehöret die vbele teufeline
 die winckete Ludwigen es was jr laid von all jrem synne

1321 **D**a gieng sy schiere da sy Hartmuoten vand
 Sy sprach Sun der meine vber alles ditz Land
 müessen han arbeit die leute darynne
 Ich enwayss wes gelachet hat Chaudrun die kuniginne

1322 **W**ie es sich habe gefüezet oder wie sys habe vernomen
 jr sind von Ir Freunden haymliche poten komen
 dauon solt du dich hüeten edel ritter here
 daz du von jr freunden icht verliesest baide leib vnd auch die
 ere

1323 **E**r sprach lat es beleiben jch gan Ir harte wol
 wo sy bey weiben freude haben sol
 mir sind jr nachste mage gesessen also verre
 wo kome ich in jr lage ja wān ich daz mir von jn ymmer icht
 gewere

1324 **C**haudrun jr gesinde fragen do began
 ob jr gepetet were sy wolte schlaffen gan
 Sy was die nacht allaine geschaiden von jr swäre
 do giengen mit der maide des kunig Hartmuotes kammerere

1325 **D**ie kindt von Ormanie die truogen Jr die liecht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

von Dimanc. die trugen die
liecht. Sy hetten sy gedienet dar
vor vil selten icht man vant da
gerichtet wol dreyßig oder mere
vil sauberlicher pete. da ligen
soltten der Ritters tochter here.
Darauf lagen golter da her
von Arabe vil maniger hande
warbe vnd gruen als der lere von
lysten hart tenor die Decklachs
reiche rot von dem feur golt setz
en aus den seiden sauberliche
An den liechten phallen von
maniger vefche hant bezogen
waren darvnder. Hartmit
warer traut die mynnlich
maiden dabeer von hegelmyer
erwese nicht der mare was im
r künne laides mochte bringin.
Da sprach die maget edle. ja
solt sy schaffen gan der Hartmü
tes helde. wir wollen ruc han
sch vnd meine frauen doch dise
nacht allain. seyt wir heer beko
men. so gewinne wir mer dham.
Was da was der frembden die
sach man dannen gan die weysen
mit den tumben die Hartmü
tes man. die eylten zu sy gemachte
aus der frauen künntenaten
von Adette vnd auch von yenne
die armen waren vleyslichlich be
raten. Da sprach die hilden
tochter. beschiet mir die tar
starcker Fege viere sechso man
darfure auch was das gadme
also veste wes man da begunde
daz aus der künntenate beschai
denlichen niemand horen kunde.

1 von Ormanie / die truogen Jr die
 2 liecht / Sy hetten Jr gedienet dar=
 3 vor vil felten icht / man vant da
 4 gerichtet / wol Dzeyfflig oder mere /
 5 vil fauberlicher pete / da ligen
 6 folten der Ritter tochter here /
 7 Darauf lagen golter / da her
 8 von Arabe / vil maniger hande
 9 varbe / vnd gruen als der klee / von
 10 liften hart tewr / die Decklachn
 11 reiche / rot von dem fewr / golt sch=
 12 ein aus den seyden / fauberleiche /
 13 An den liechten phallen von
 14 maniger vische haut / bezogen
 15 waren darundter / Hartmüt
 16 warer traüt / die mynnlichh
 17 maiden daheer von Hegelingen /
 18 er weste nicht der märe / was im
 19 Ir kunne laides mochte bringē /
 20 Da sprach die maget edle / ja
 21 solt jr slaffen gan / Ir Hartmü=
 22 tes Helde / wir wellen rue han /
 23 Jch vnd meine frawen / doch dise
 24 nacht allaine / feyt wir heer beko=
 25 men / so gewunne wir mer dhaine /
 26 Was da was der frembden die
 27 sach man dannen gan / die weiffh
 28 mit den tumben / die Hartmü=
 29 tes man / die eylten zu jr gemache /
 30 aus der frawen kemmenaten /
 31 von Mette vnd auch von weine
 32 die armen waren vleiffklich be=
 33 raten / Da sprach die Hilden
 34 tochter / beflieffet mir die tür /

1325 Die kindt von Ormanie die truogen Jr die liecht
 Sy hetten Jr gedienet darvor vil selten icht
 man vant da gerichtet wol Dreyssig oder mere
 vil sauberlicher pete da ligen solten der Ritter tochter here

1326 Darauf lagen golter da her von Arabe
 vil maniger hande varbe vnd gruen als der klee
 von listen hart tewr die Decklachen reiche
 rot von dem fewr golt schein aus den seyden sauberleiche

1327 An den liechten phallen von maniger vische haut
 bezogen waren darundter Hartmuot warer traüt
 die mynnlichen maiden daheer von Hegelingen
 er weste nicht der märe was im Ir kunne laides mochte bringen

1328 Da sprach die maget edle ja solt jr slaffen gan
 Ir Hartmuotes Helde wir wellen rue han
 Jch vnd meine frawen doch dise nacht allaine
 seyt wir heer bekommen so gewunne wir mer dhaine

1329 Was da was der frembden die sach man dannen gan
 die weysen mit den tumben die Hartmuotes man
 die eylten zu jr gemache aus der frawen kemmenaten
 von Mette vnd auch von weine die armen waren vleissiklich
 beraten

1330 Da sprach die Hilden tochter besliesset mir die tür

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

die armen waren vleiſſlich be-
raten. **D**a sprach die Hilden-
tochter. beſchiet mir die ture
ſtarcker. **E**ye viere ſchoſſe man
darfure auch was das gad me
also veſte. wes man da begunde
daz aus der kummenate beſchai-
denlichen niemand horen künde.
Da ſaſſens allererſte. vnd
truncken guten wein da sprach
die aller herrſte frommigt. **I**ch wol
ſein. alle meine frauen. nach
ſtarckem ewern laide. **I**ch laſſe
euch morgen ſchawen. an ewern
vil lieben augen werde. **A**ch
ham gekuſſet heute. **H**erwige.
meinen man. vnd **O**rtweinen
meinen **B**rieder. da ſult ſe-
dencken an. welch wil werden
reich. von mir an alles ſorgen.
die ſo des genoeche. daz ſy vns nach
der nacht verſtunden den morgen.
Aer miete wirdt nicht ringe. vns
nahent freuden zeit. **I**a gib ich ſe.
ſe miete guete **B**urgen weit. daz zu
vil der hube die mag ich wol ge-
winnen. geleb ich an die ſtunde
daz man mich nemmet am kum-
minen. **D**amit legten ſich
ſchaffen. fro was in der mut. ſo
weſten daz. **I**n kom manig **R**iter
gut. die in gehelfen mochten.
von ſe groſſen ſorgen daz zu
ſtund ſe gedinge. daz ſy ſagen
an dem nachſten morgen.

35 ftarcher Rigl viere / schoß man
 36 darfüre / auch was das gadme
 37 also veste / wes man da begunde
 38 daz aus der kemmenate / beschai=
 39 denlichen niemand hözen kunde ·
 40 **Da** fassen allererste / vnd
 41 truncken gūten wein / da sprach
 42 die aller herriste / fro mügt jr wol
 43 fein / alle meine frawen / nach
 44 ftarchem ewzem laide / Jch laß
 45 euch morgen schawen / an ewzen
 46 vil lieben augen waide / **Ich**
 47 han gekußet heute / Herwige /
 48 meinen man / vnd Ortweinen
 49 meinen Brüeder / da fult jr ge=
 50 dencken an / welhe wil werden
 51 reich / von mir an alles forzen /
 52 die fy des genöete / daz fy vnns nach
 53 der nacht verkünde den morgen /
 54 **Ir** miete wirdt nicht ringe / vns
 55 nahent freuden zeit / ja gib ich jr
 56 ze miette guete Burge weit · darzu
 57 vil der Hube / die mag ich wol ge=
 58 winnen / geleb ich an die stunde
 59 daz man mich nemet ain kuni=
 60 ginnen / **D**amit legten sich
 61 slaffen / fro was jn der mūt / fy
 62 westen daz jn kome manig Rite
 63 gūt · die jn gehelffen mochten /
 64 von jr groffen forzen / dartzu
 65 ftund jr gedinge / daz fys fahen
 66 an dem nachften morgen /

starcher Rigl viere schoss man darfüre
 auch was das gadme also veste wes man da begunde
 daz aus der kemmenate beschaidenlichen niemand hören
 kunde

1331 **Da** sassens allererste vnd truncken guoten wein
 da sprach die aller herriste fro mügt jr wol sein
 alle meine frawen nach starchem ewrem laide
 Jch lass euch morgen schawen an ewren vil lieben augen waide

1332 **Ich** han gekusset heute Herwige meinen man
 vnd Ortweinen meinen Brueder da sult jr gedencken an
 welhe wil werden reich von mir an alles sorgen
 die sy des genöete daz sy vnns nach der nacht verkünde den
 morgen

1333 **Ir** miete wirdt nicht ringe vns nahent freuden zeit
 ja gib ich jr ze miette guete Burge weit
 darzuo vil der Huobe die mag ich wol gewinnen
 geleb ich an die stunde daz man mich nemet ain kuniginnen

1334 **D**amit legten sich slaffen fro was jn der muot
 sy westen daz jn kome manig Riter guot
 die jn gehelffen mochten von jr grossen sorgen
 dartzuo stuond jr gedinge daz sys sahen an dem nachsten morgen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33

Vertheuren. Die Herwig
vnd Ortwein wider zu dem here
kommen.

Nu horen wir ein
märe. des hab
wir mocht ver-
nomen. Ortwein
vnd Herwig
waren nu bald
kommen da sy ir Vetter finden
noch auf dem wilden samde. da
lieffen sy entgegne die helden
aus hegelingen lände. Die
poten sy wol empfangen. vnd
paten sy das sagen. was sy märe
brachten. sy solten nicht verda-
gen. Ortwein der künde den
man darum besandte. Sy fragten
lebt noch Chandrun in des künig
Ludwigs lände. Da sprach
der Ritter edel. ich mag euch nicht
gesagen. allen besunder. Jammo
ich euch vertragen. vnz vnser
peste freunde bey mir gestend
vil nagen. so las wir euch horen
was wir vor Hartmutes purge
sahen. Da saget mans den
helden. da kamen mit gel craft.
da wurden vmbstanden mit
grosser Ritterschafft. da sprach
der degen Ortwein. nu bringe
ich euch märe. mochte es sich
gesiegen. der ich mit meinen
feinden gerne empäre. Nu
horet mit gel wunder. das ist ge-
geschehen. Chandrun mein
swester. die han ich gesehen. vnd
sweldebura die man mit Chandrun

1 Abentheür · Wie Herwigk
2 vnnd Ortwein / wider zu dem here
3 komen ·

4 **N**u hören wir ein
5 märe / des hab
6 wir nicht ver=
7 nomen · Ortwein
8 vnd Herwig
9 waren nu balde
10 komen / da fy jr Recken fünden /
11 noch auf dem wilden fannde / da
12 lieffen jn entgegne / die helden
13 aus Hegelingen lannde / **D**ie
14 poten fy wol emphiengen / vnd
15 paten jn das fagen / was fy mäze
16 brächten / fy soltens nicht verda=
17 gen / Ortwein der küene / den
18 man darumbe fandte / Sy fragtj
19 lebt noch Chaudrūn / in des künig
20 Ludwigo Lannde / **D**a spzch
21 der Ritter edele / ich mag euch nicht
22 gefagen · allen befunder · ja müo
23 ich euch verdagen / vntz vnnfer
24 pefte freunde / bey mir gesteeend
25 vil nahen / so laß wir euch hören
26 was wir vor Hartmutes purge
27 fahen **D**a faget man den
28 Helden / da kam ein michel craft /
29 da wurden vmbstanden / mit
30 groffer Ritterschafft / da sprach
31 der deggen Ortwein / nu bringe
32 ich euch märe / möcht es sich
33 gefügen / der ich mit meinen

26 Abentheur Wie Herwigk vnnd Ortwein wider zu dem here
komen

1335 Nu hören wir ein märe des hab wir nicht vernomen
Ortwein vnd Herwig waren nu balde komen
da sy jr Recken funden noch auf dem wilden sannde
da lieffen jn entgegne die helden aus Hegelingen lannde

1336 **D**ie poten sy wol emphiengen vnd paten jn das sagen
was sy märe brächten sy soltens nicht verdagen
Ortwein der küene den man darumbe sandte
Sy fragten lebt noch Chaudrun in des künig Ludwigs Lannde

1337 **D**a sprach der Ritter edele ich mag euch nicht gesagen
allen besunder ja muos ich euch verdagen
vntz vnnser peste freunde bey mir gesteeend vil nahen
so lass wir euch hören was wir vor Hartmuotes purge sahen

1338 **D**a saget mans den Helden da kam ein michel craft
da wurden vmbstanden mit grosser Ritterschafft
da sprach der deggen Ortwein nu bringe ich euch märe
möcht es sich gefügen der ich mit meinen Freunden gerne
empäre

34 der degen Ortwein, nu bringe
 35 ich euch mawe, mochtet es sich
 36 gefliegen, der ich mit meinen
 37 freunden gerne empfare. **Nu**
 38 horet michelwunder, das ist die
 39 geschichte. Chaudun mein
 40 swester die han ich gesehen, vnd
 41 Hyldeburg die maget, Correichte
 42 do **er** in das sagte, da hetten wir
 43 lange summeliche. **D**a sprach
 44 summeliche den spot muget ir
 45 wol lan. Wann wir nach ir ge-
 46 sinnet, nu lammge sette han.
 47 wie wir. **S**o wider brachten von
 48 Ludwiges lammde. Ortwein vnd
 49 seine degne die sint noch auf
 50 dem schanden vnd schande. **Nu**
 51 fraget. Herwigen den han ich
 52 auch gesehen, vnd also daz uns
 53 fundelande nicht geschehen nu
 54 gedencket alle ir mage, ob vns
 55 das sein ain schande. **W**ir funden
 56 Hyldeburgen vnd frauwen
 57 Chaudun waschen auf dem
 58 samnde. **D**a wartten alle
 59 mage dieman da sach. **W**ate
 60 der vil alte fornicliche sprach.
 61 Ir gepart allen weiben vil ge-
 62 leiche. Ir enwisset warumbe
 63 za setet es helden nicht lobeliche.
 64 **W**elt ir Chaudun helffen
 65 aus der not, so solt ir nach der
 66 weysse die elaiden machen rot,
 67 die da haben gewaschen ir vil
 weysse heimde damit solt ir
 ir dienen, so mag sy komen aus
 ir ellende. **D**a sprach von Tunc.

möcht es sich gefüegen der ich mit meinen Freunden gerne
empäre

34 Freunden gerne empäre **Nu**
35 hozet michel wunder / das ist hie
36 geschehen / Chaudzun mein
37 Swefter / die han ich gesehen / vnd
38 Hyldeburg die maget / Eyrreiche ·
39 do Er jn das sagte / da hettens fur
40 luge sumeliche / **Da** sprach
41 sumeliche den spot müget jr
42 wol lan / wann wir nach jr ge=
43 fynnet / nu lanngzeite han /
44 wie wir Sy wider brächten / von
45 Ludwiges lannde / Ortwein vnd
46 seine degne / die sint noch auf
47 dem schaden vnd schande · **Nu**
48 fraget Herwigen / den han ich
49 auch gesehen / vnd also daz vn=
50 kunde laide nicht geschehen / nu
51 gedencket alle jr mage / ob vnne
52 das sey ain schande / wir funden
53 Hyldeburgen / vnd frawen
54 Chaudzun waschen auf dem
55 sannde / **Da** wainten alle
56 mage / die man da sach / wate
57 der vil alte / zornicliche sprach ·
58 Ir gepart allen weiben vil ge=
59 leiche / jr enwisset warumb
60 ja stet / es Helden nicht lobeleiche /
61 **Welt** jr Chaudzun helffen /
62 aus der not / so solt jr nach der
63 weysse / die claiden machen rot /
64 die da haben gewaschen jr vil
65 weysse hennde / damit solt jr
66 Ir dienen / so mag sy komen aus
67 jr ellende / **Da** sprach von Tene /

1339 **Nu** horet michel wunder das ist hie geschehen
Chaudrun mein Swester die han ich gesehen
vnd Hyldeburg die maget Eyrreiche
do Er jn das sagte da hettens fur luge sumeliche

1340 **Da** sprachen summeliche den spot müget jr wol lan
wann wir nach jr gesynnet nu lanngzeite han
wie wir Sy wider brechten von Ludwiges lannde
Ortwein vnd seine degne die sint noch auf dem schaden vnd
schande

1341 **Nu** fraget Herwigen den han ich auch gesehen
vnd also daz vns kunde laide nicht geschehen
nu gedencket alle jr mage ob vnns das sey ain schande
wir funden Hyldeburgen vnd frawen Chaudrun waschen auf
dem sannde

1342 **Da** wainten alle mage die man da sach
wate der vil alte zornicliche sprach
Ir gepart allen weiben vil geleiche
jr enwisset warumb ja stet es Helden nicht lobeleiche

1343 **Welt** jr Chaudrun helffen aus der not
so solt jr nach der weysse die claiden machen rot
die da haben gewaschen jr vil weysse hennde
damit solt jr Ir dienen so mag sy komen aus jr ellende

1344 **Da** sprach von Tene Fruote Wie viengen wir das an

1 **F**ürte. Wie vrienge wir das an
 2 daz wir ze **ir** Lämde kmen
 3 **Se** Ludwiges man vnd **hart**
 4 mütes helde erfunden dise ma-
 5 re. daz **Hilden** ynngefinde bey
 6 in in **Dinamie** ware. **D**a
 7 sprach **Wate** der alte. daz kan
 8 **Ich** raten wol. **Ich** getraue in vor
 9 der halde gedienen als ich sol.
 10 **ge**leß ich die zeit daz **Ich** in kum
 11 so nagen **ir** helde. **ir** solt es hie
 12 raumen vnd solt gen **Dinamie**
 13 gahen. **D**er lufft ist so haiter.
 14 so reich vnd so prait. der mon schei-
 15 net heinte des bin ich gemait.
 16 **A**ngahet von dem samlde **ir**
 17 tewlichen helde. **Se** es morgen
 18 tage daz wir sein ze **Ludwiges**
 19 söde. **S**y wurden **hart** vnnies-
 20 sig durch des **Waten** rat. **Se** so
 21 zum **Schiffen** brachten **ir** **rost**
 22 vnd **ir** wat. so eulten was sy mocht
 23 des nachtes zu dem **Lämde**.
 24 **Se** daz es tagen begunde so waz
 25 vor der **Burgen** auf dem samlde.
 26 **Wate** der pat siwergen das here
 27 iber al. daz sy sich sanfte legten
 28 den gries ginge tal. den wasser
 29 wurden helden den ward das
 30 erlanbet. daz sy strackten inder
 31 die **Schilde** dar auf legten sume-
 32 lich **ir** haupt. **W**er an dem
 33 morgen frue gerue welle gesign
 34 sprach **Wate** der alte der sol ligh
Da han wir dise ferte erpiten
harte kenne so wurden trisen
daz euch gute rechen icht sieht
danne samlde. **Vnd** wil ich euch
warren more. auf vnd auf ze



1 Frûte / Wie viengen wir das an /
 2 daz wir ze jr Lannde komen /
 3 Ee Ludwiges man / vnd Hart=
 4 mütes helde erfunden dise märe=
 5 re / daz Hilden ynngefinde beÿ
 6 jn in Ormanie wäre / **Da**
 7 sprach Wate der alte / das kan
 8 Jch raten wol / jch getrawe jn vor
 9 der halde / gedienen als ich sol /
 10 geleb ich die zeit / daz Ich jn kum /
 11 so nahen / jr helde / Ir folt es hie
 12 räumen / vnd folt gen Ormanie
 13 gahen / **Der** lufft ist so haiter /
 14 so reich vnd so prait / der mon schei=
 15 net heinte / des bin ich gemait /
 16 Nu gahet von / dem sännde / jr
 17 tewrlichen helde / Ee es morgen
 18 tage / daz wir fein ze Ludwiges
 19 felde / **Sy** wurden hart vnmuef=
 20 fig / durch des waten rat / Ee fy
 21 zun Schiffen brachten / Jr Ross
 22 vnd jr wat / fy eylten was fy moch=
 23 ten / des nachtes zu dem Lannde /
 24 Ee daz es tragen begünde / fy war
 25 vor der Burge auf dem sännde /
 26 **W**ate der pat sweigen das heze
 27 vberal / daz fy sich sanffte legt /
 28 den gries hin ze tal / den wasser
 29 mueden helden / den ward das
 30 erlaubet / daz fy strackten nider
 31 die Schilde / darauf legten sume=
 32 lich jr haupt / **W**er an / dem
 33 morgen früe gerne welle gefig
 34 sprach wate der alte / der sol lig

1344 **Da** sprach von Tene Fruote / Wie viengen wir das an
 daz wir ze jr Lannde komen / Ee Ludwiges man
 vnd Hartmuotes helde / erfunden dise märe
 daz Hilden ynngesinde / bey jn in Ormanie wäre

1345 **Da** sprach Wate der alte / das kan Jch raten wol
 jch getrawe jn vor der halde / gedienen als ich sol
 geleb ich die zeit / daz Ich jn kum so nahen
 jr helde Ir solt es hie raumen / vnd solt gen Ormanie gahen

1346 **Der** lufft ist so haiter / so reich vnd so prait
 der mon scheint heinte / des bin ich gemait
 Nu gahet von dem sännde / jr tewrlichen helde
 Ee es morgen tage / daz wir sein ze Ludwiges selde

1347 **Sy** wurden hart vnmuessig durch des waten rat
 Ee sy zun Schiffen brachten / Jr Ross vnd jr wat
 sy eylten was sy mochten / des nachtes zu dem Lannde
 Ee daz es tragen begunde / sy warn vor der Burge auf dem
 sännde

1348 **W**ate der pat sweigen / das here vberal
 daz sy sich sanffte legten / den gries hin ze tal
 den wasser mueden helden / den ward das erlaubet
 daz sy strackten nider die Schilde / darauf legten sumelich jr
 haupt

1349 **W**er an dem morgen früe / gerne welle gesigen
 sprach wate der alte / der sol ligen

lich **h**auptte **W**er an dem
 morgen frue gerne welle gesyn
 sprach **W**ate der alte der sol ligh
Da han wird iser ferte erpiten
 garte kaimme so wird den kiesen
 daz eneg gute rechen icht sieht
 danne samme **U**nd wil ich eneg
 warren mere auf vnd auf ze
 tal **W**er so hore dies sen meines
 hornes schal daz der sich so ze stunde
 richet gen dem streite so künde
 ich eneg den morgen daz **E**wr dhai-
 ner daz icht künnger peite **D**a
 ich an der stund geplase des silt
Ir nicht kan eneg so gesatelt ze
Fossen solt ir gar vnd stet daben
 rante vnz ich den tag erkiese ze
 rechter sturmes zeit daz niemant
 da sein arbeit verliese **S**y iagh
 daz sy gerne taten wes ir geriet
Was er da schöner frauwen schied
 mit ferech erffen wurden mit
 den herten streiten sy waren
 all gemanne nre wann gen des
 nachtes zeiten **S**o ich drei-
 mal geplase ir lieben freunde
 mein so solt ir wol gewaffent
 auf den fossen sein dan noch
 solt ir degene alle mein gerne
 peiten vnz **I**r mich sehet gewap-
 pendt nach der schönen gilden
 zarchen reiten **D**a legten sich
 die niden auf den werdt ze tal
 sy waren doch vil nagen vor lnd-
 wigesal wann es bey der nacht
 wäre den sahen sy doch alle die
 stolzen helden mare lagen doch



35 Ia han wir diser ferte erpiten
 36 harte kaūme / fo wir den kiefen /
 37 daz euch gūte recken / icht ficht
 38 danne faūme / Vnd wil ich euch
 39 warnen mere / auf vnd auf ze
 40 tal / wer fo hōze dieffen meines
 41 hoznes schal / daz der sich fo ze stūnde /
 42 richte gen dem streite · fo kunde
 43 ich euch den morgen / daz Ewz dhai=
 44 ner da icht lennger peite / **Da**
 45 ich an / der stund geplase / des fult
 46 Ir nicht lan / euch fey gefatelt ze
 47 Rossen folt jr gar / vnd stet dabey
 48 raite / vntz ich den tag erkiese / ze
 49 rechter sturmes zeit / daz niemand
 50 da fein arbeit verliese / **Sy** iahj /
 51 daz fys gerne taten / wes Er geriet /
 52 was Er da schöner frawen schied /
 53 mit Ferch tieffen wunden / mit
 54 den herten streiten / fy waren
 55 all gemaine nie / wann gen des
 56 nachtes zeiten / **So** ich dzej=
 57 mal geplase / jr lieben freunde
 58 mein / fo folt Ir wol gewaffent /
 59 auf den Rossen fein / dannoch
 60 folt jr degene / alle mein gerne
 61 peiten / vntz Ir mich fehete gewap=
 62 pendt nach der schönen hilden
 63 zaichen reiten / **Da** legten sich
 64 die müeden auf den werdt ze tal /
 65 fy waren doch vil nahen / vor Lud=
 66 wiges sal / wann es bey der nacht
 67 ware den fahen fy doch alle / die
 68 ftolzen helden mare / lagen doch

Ia han wir diser ferte erpiten harte kaume
 so wir den kiesen daz euch guote recken icht sicht danne
 saume

1350 Vnd wil ich euch warnen mere auf vnd auf ze tal
 wer so höre diessen meines hornes schal
 daz der sich so ze stunde richte gen dem streite
 so kunde ich euch den morgen daz Ewr dhainer da icht
 lennger peite

1351 **Da** ich an der stund geplase des sult Ir nicht lan
 euch sey gesatelt ze Rossen solt jr gar
 vnd stet dabey raite vntz ich den tag erkiese
 ze rechter sturmes zeit daz niemand da sein arbeit verliese

1352 **Sy** iahen daz sys gerne taten wes Er geriet
 was Er da schöner frawen schied
 mit Ferch tieffen wunden mit den herten streiten
 sy waren all gemaine nie wann gen des nachtes zeiten

1353 **So** ich dreymal geplase jr lieben freunde mein
 so solt Ir wol gewaffent auf den Rossen sein
 dannoch solt jr degene alle mein gerne peiten
 vntz Ir mich sehet gewappendt nach der schönen hilden
 zaichen reiten

1354 **Da** legten sich die müeden auf den werdt ze tal
 sy waren doch vil nahen vor Ludwiges sal
 wann es bey der nacht ware den sahen sy doch alle
 die stoltzen helden mare lagen doch mit wenigem schalle

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mit wenigem schall. **D**u was
der morgensterne hoch aufgegan
da kam ein maget schöne in ein
Fenster gestan sy sprach wann
es were daz es tagen solte damit
sy grosse märe an frauen chun
drum dienen wolte. **D**a chos
die maget edle an teil des morgens
schen vnd gen des wassers preehne
als es solte sem. sach sy leuchten
helme vnd vil der leuchten schil
de die Burg was besessen von ge
waffent leuchte alles das gemilde.
Da gieng sy hinwidere da sy fr
frauen vant sy sprach wachet
maget edle alles diu lannde vnd
dise Burg veste mit vanden ist be
sessen. Vm sere freunt daz haim
haben vnsere armen nicht verges
sen. **A**handrum die here an
dem pete sprach. gach was ir in
das fenster. **S**o sagte der maide
damit diser potschefft märe da
von ward sy reiche von ir grossen
sware so gannbte nach ir freun
den vles schlechte. **D**a sach sy
reiche segele wagen auf dem see.
da sprach die maget edele. **N**ur ist
mir von erste wee. **A**ne ich gotes
arme daz ich den leib ve gewan
man sacht hent hie sterben man
gen vndelichen man. **D**a sy
das gerette daz leute noch mayn
tail kief. **L**udwiges wachter
erestlichen rief. **V**ollauf
ir stolzen fecten. **W**affen hore waf
fen. **I**r ehre von Orname. **D**a
wan ich ir zelamye habet geslaff.
Du ergot. **V**erlunt künig

1 mit wenigem schalle · **Nu** was
 2 der morgensterne hoch aufgegan /
 3 da kam ein maget schöne in ein
 4 Venster gestan / fy spechte wann
 5 es were / daz es tagen solte / damit
 6 fy groffe märe / an frawen Chaudrun
 7 dienen wolte / **Da** chos
 8 die maget edle / ain tail des morgens
 9 schein · vnd gen des wassers prehne /
 10 als es solte fein · fach fy leuchten
 11 Helme / vnd vil der liechten schil-
 12 de / die Burg was besessen / von ge-
 13 waffent leuchte alles das geulde /
 14 **Da** gieng fy hinwidere / da fy jr
 15 Frawen vant / fy sprach wachet
 16 maget edle / alles ditz lanndt / vnd
 17 dise Burg veste mit veinden ist be-
 18 fessen / vnnfere freunt dahayme /
 19 haben vnnfer armen nicht verges-
 20 sen / **Chaudrun** die here aus
 21 dem pete sprang / gach was jr in
 22 das venster / Sy sagte der maide
 23 dannck / diser potschefft märe / da-
 24 uon ward fy reiche / von jr groffen
 25 swäre / fy gaumbte nach jr freun-
 26 den vleissikleiche / **Da** sach fy
 27 reiche segele / wagen auf dem See ·
 28 da sprach die maget edele / Nu ist
 29 mir von erste wee / Awe ich gotes
 30 arme / daz ich den leib ye gewan /
 31 man sicht heut hie sterben / mani-
 32 gen waydelichen man · **Da** fy
 33 das gerette / daz leute noch maists
 34 tail lief / Ludwiges wachter

die stoltzen helden märe lagen doch mit wenigem schalle

- 1355 **Nu** was der morgensterne hoch aufgegan
 da kam ein maget schöne in ein Venster gestan
 sy spechte wann es were daz es tagen solte
 damit sy grosse märe an frawen Chaudrun dienen wolte
- 1356 **Da** chos die maget edle ain tail des morgens schein
 vnd gen des wassers prehne als es solte sein
 sach sy leuchten Helme vnd vil der liechten schilde
 die Burg was besessen von gewaffent leuchte alles das geulde
- 1357 **Da** gieng sy hinwidere da sy jr Frawen vant
 sy sprach wachet maget edle alles ditz lanndt
 vnd dise Burg veste mit veinden ist besessen
 vnnser freunt dahayme haben vnnser armen nicht vergessen
- 1358 **Chaudrun** die here aus dem pete sprang
 gach was jr in das venster Sy sagte der maide dannck
 diser potschefft märe dauon ward sy reiche
 von jr grossen swäre sy gaumbte nach jr freunden vleissikleiche
- 1359 **Da** sach sy reiche segele wagen auf dem See
 da sprach die maget edele Nu ist mir von erste wee
 Awe ich gotes arme daz ich den leib ye gewan
 man sicht heut hie sterben manigen waydelichen man
- 1360 **Da** sy das gerette daz leute noch maists tail lief
 Ludwiges wachter crefftiklichen rieff



35 crefftklichen rieff / Wollauf
 36 Ir stolzen Recken / waffen here waf=
 37 fen / ir chüene von Ormanie / Ia
 38 wan ich jr ze lanngē habt geflaffē ·
 39 **D**itz erhort Gerlint kunig
 40 Ludwiges weib / da ließe fy ligen
 41 slaffen / des alten kuniges leib ·
 42 da gahet fy hart palde / felbē in ein
 43 zynne / da sach fy vil der geste / vn=
 44 massen laid / was do der teufeline ·
 45 **S**y eylte hinwidere da fy den
 46 kunig vant / Wacha herre Lud=
 47 wig dein Burg vnd auch dein lant ·
 48 das ist vmbmauret / von gesten
 49 vngehewre / das lachen Chaudrun=
 50 ne / kauffent deine recken heute /
 51 teure / **S**weiget sprach do Lud=
 52 wig / jch wil fy selber sehen / wir
 53 muessen alles erpeiten / was vnō
 54 nu mag geschehen / da gieng Er
 55 hart snelle / in sein palas schawen /
 56 Er het des tages geste / der Er vbel
 57 mocht getrawen / **D**a sach Er
 58 fane praite / vor seiner Burge wa=
 59 gen / da sprach der kunig Ludwig
 60 Ia sull wir es sagen / meinem
 61 Sune Hartmūt / es sein villeicht
 62 pilgrinne / Vnd ligend hie durch
 63 kauffen / vor der stat / vnd vor der
 64 Burge inne / **M**an Weckte Hart=
 65 mūte / da es im ward gefait · da
 66 sprach der degen gute · laft euch
 67 nicht wesen laid · Jch erkenne
 68 Fürsten zaichen / wol in zwain=

Ludwiges wachter crefftklichen rieff
 Wollauf Ir stolzen Recken waffen here waffen
 ir chüene von Ormanie Ia wan ich jr ze lanngē habt geslaffen
 1361 **D**itz erhort Gerlint kunig Ludwiges weib
 da liess sy ligen slaffen des alten kuniges leib
 da gahet sy hart palde selbs in ein zynne
 da sach sy vil der geste vnmassen laid was do der teufeline
 1362 **S**y eylte hinwidere da sy den kunig vant
 Wacha herre Ludwig dein Burg vnd auch dein lant
 das ist vmbmauret von gesten vngehewre
 das lachen Chaudrunne kauffent deine recken heute teure
 1363 **S**weiget sprach do Ludwig jch wil sy selber sehen
 wir muessens alles erpeiten was vns nu mag geschehen
 da gieng Er hart snelle in sein palas schawen
 Er het des tages geste der Er vbel mocht getrawen
 1364 **D**a sach Er fane praite vor seiner Burge wagen
 da sprach der kunig Ludwig Ia sull wir es sagen
 meinem Sune Hartmuot es sein villeicht pilgrinne
 Vnd ligend hie durch kauffen vor der stat vnd vor der Burge
 inne
 1365 **M**an Weckte Hartmuote da es im ward gesait
 da sprach der degen gute last euch nicht wesen laid
 Jch erkenne Fürsten zaichen wol in zwaintzigk Lannden

1 nigt Landen soch wan daz
 2 die reude wellen rechen an vns.
 3 Dvaltenamnden
 4 **Abentheur. Wie Hartmut**
 5 **Ludwigen namte der fürsten**
 6 **zaichen.**
 7 **D**a ließ er liegen
 8 schaffen alle seine
 9 man. Ludwig
 10 und Hartmut
 11 die zwen giengen
 12 dan. schawen in
 13 die reuster da so die here sahen.
 14 sich er sprach do Hartmut sol-
 15 gent meiner Burg am tälze
 16 nagen. **E**s sind nicht Pilgrime
 17 vil lieber Vater mein. **V**ater
 18 und auch seine muren es vil
 19 wol sein. der Helt von Sturm-
 20 landen und der von Hortreich.
 21 dort sich soch wagen am zaichen
 22 das mag sein dem mare vil wol
 23 gleichen. **E**s ist pramer
 24 phelle da heervon karade. **E**
 25 daz sich der genaige dabei wirt
 26 helden wie darinne schwebt.
 27 am haubt das ist von rotem gol-
 28 de. also künere geste ich hie ze lande.
 29 gern empern wolte. **U**ns
 30 bringet der Voren von Horen
 31 wol zwanzigt tausent man.
 32 daz sint vil degene. als ich gesehn
 33 han. die wellen an vns erwer-
 ben mit streite mittel ere noch
 sich ich dort am zaichen dabei
 der helden leit noch mere. **D**er
 fan ist Horandes da heervon
 Conelant dabei sich soch beren

1 tzigk Lannden Jch wān daz
 2 die veinde / wellen rechnen an vn̄s /
 3 Ir alten annden /

4 **Abentheür · Wie Hartmūt**
 5 **Ludwigen nannte der Fürsten**
 6 **zaichen**

7 **D**a ließ Er ligen
 8 slaffen alle feine
 9 man / Ludwig
 10 vnd Hartmūt
 11 die zwen gieng̃
 12 daz / schawen in
 13 die venster / da fy die here fahen /
 14 schier sprach do Hartmūt fy li=
 15 gent meiner Burge ain tail ze
 16 nahen / **E**s sind nicht Pilgrime
 17 vil lieber vater mein · Wate
 18 vnd auch feine / mugen es vil
 19 wol fein · der Helt von Sturm=
 20 lannden / vnd der von Hortreich̃ /
 21 dort sich jch wagen ain zaichen /
 22 das mag fein dem mare vil wol
 23 gleichen / **E**s ist prauner
 24 phelle da heer von karade / Ee
 25 daz sich der genaige / dabey wirt
 26 Helden wee / darynne schwebt /
 27 ain Haubt / das ist von rotem gol=
 28 de / also küener gefte ich hie ze lande /
 29 gern empern wolte / **V**nns
 30 bringet der Vozen von Mozen
 31 wol zwaintzigk tausent man /
 32 daz sint vil degene / als ich gefeh̃
 33 han / die wellen an vnns erwerz=

Jch erkenne Fürsten zaichen wol in zwaintzigk Lannden
 Jch wān daz die veinde wellen rechnen an vns Ir alten annden

27 **Abentheur Wie Hartmuot Ludwigen nannte der Fürsten**
zaichen

1366 **D**a liess Er ligen slaffen alle seine man
 Ludwig vnd Hartmuot die zwen giengen dan
 schawen in die venster da sy die here sahen
 schier sprach do Hartmuot sy ligen meiner Burge ain tail ze
 nahen

1367 **E**s sind nicht Pilgrime vil lieber vater mein
 Wate vnd auch seine mugen es vil wol sein
 der Helt von Sturmlanden vnd der von Hortreichen
 dort sich jch wagen ain zaichen das mag sein dem mare vil
 wol gleichen

1368 **E**s ist prauner phelle da heer von karade
 Ee daz sich der genaige dabey wirt Helden wee
 darynne schwebt ain Haubt das ist von rotem golde
 also küener geste ich hie ze lande gern empern wolte

1369 **V**nns bringet der Voren von Moren wol zwaintzigk tausent
 man
 daz sint vil degene als ich gesehen han
 die wellen an vnns erwerben mit streite michel ere

34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

wol zwanzig tausent man
 daz sint vil degene als ich gesehn
 han die wellen an umgerwer-
 ben mit streite mittel ere noch
 sich ich dort an jarthen dabe
 der helden leit noch mere **D**er
 fan ist horandes da heer von
 Conclant dabe sich ich herin
 fruten der ist mir erkant und
 herren Azoungen von Walavs
 dem Lande der hat ums vil
 der vunde wider morgen gesie-
 ret zu dem samde. **N**och sich
 ich **I**r amen mit lichten spar-
 ren rot da steend order ymme
 des kumen helden in not der ist
 Ortwenies da heer von hortreich
 dem wir den Vater sligen der
 kumbt ums nicht ze freuntliche
Ort sich fanen amen der ist
 weys ser dann am swan gul-
 din pilde inigt **I**r chiesen daran
 den mein swiger hilde gesendet
 hat vber vnde der haß der hege-
 ligen wirt se morgen abent
 vil wol kumde **N**och sich ich
 gie ben Waiben amen fanen
 der ist prant von Wolken plabn
 senden das sey luch gesait den
 bringet ums her Herwig
 da heer von Seelamiden See-
 plexer schwebent dar ymme **E**r
 wil hie vast rechen seinen an
Noch kumbt ums heer Vrolt
 des may ich wol iehen **E**r brin-
 get vil der freisen als ich mich
 kan vorsehen und auch der

34 ben / mit freite michel ere / noch
 35 sich ich dozt ain zaichen / da beÿ
 36 der helden leit noch mere / **D**er
 37 Fan ist Horandes da heer von
 38 Tenelant / darbey sich jch herzÿ
 39 Frûten / der ist mir erkant / vnd
 40 herren Morungen / von walays
 41 dem Lannde / der hat vnne vil
 42 der veinde / wider morgen gefü=
 43 ret zu dem fannde / **N**och sich
 44 Ich jr ainen / mit liechten spa=
 45 ren rot / da steend order ynne /
 46 des kumen Helde in not / der ist
 47 Ortweines da heer von Hortreiche
 48 dem wir den Vater flügen · der
 49 kumbt vnne nicht ze freuntliche
 50 **D**ozt sich fanen ainen / der ist
 51 Weyffer dann ain Swan / gul=
 52 dine pilde / mügt jr chiesen daran
 53 den mein Swiger Hilde gefendet
 54 hat / vber vnde / der haß der Hege=
 55 lingen · wirt Ee morgen abent
 56 vil wol kunde **N**och sich jch
 57 hie bey Waiben ainen Fanen
 58 der ist prait von wolcken plabÿ
 59 feyden / das feÿ Euch gefait · den
 60 bringet vnne her Herwigk /
 61 da heer von Seelannden / See=
 62 pleter schwebent darÿnne / Er
 63 wil hie vast rechen / seinen andÿ ·
 64 **A**uch kumbt vnne heer Yzolt /
 65 des mag ich wol iehen / Er bin=
 66 get vil der Friesen / als jch mich
 67 kan verfehen / vnd auch der

die wellen an vnns erwerben mit streite michel ere
 noch sich ich dort ain zaichen da bey der helden leit noch mere

1370 **D**er Fan ist Horandes da heer von Tenelant
 darbey sich jch herrn Fruoten der ist mir erkant
 vnd herren Morungen von walays dem Lannde
 der hat vnns vil der veinde wider morgen gefüeret zu dem
 sannde

1371 **N**och sich Ich jr ainen mit liechten sparren rot
 da steend order ynne des kumen Helde in not
 der ist Ortweines da heer von Hortreiche
 dem wir den Vater sluogen der kumbt vnns nicht ze freuntliche

1372 **D**ort sich fanen ainen der ist Weysser dann ain Swan
 guldine pilde mügt jr chiesen daran
 den mein Swiger Hilde gesendet hat vber vnde
 der haß der Hegelingen wirt Ee morgen abent vil wol kunde

1373 **N**och sich jch hie bey Waiben ainen Fanen der ist prait
 von wolcken plaben seyden das sey Euch gesait
 den bringet vnns her Herwigk da heer von Seelannden
 Seepleter schwebent darynne Er wil hie vast rechen seinen
 anden

1374 **A**uch kumbt vnns heer Yzolt des mag ich wol iehen
 Er bringet vil der Friesen als jch mich kan verfehen
 vnd auch der Holtzsässen das sind ziere Helden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Holz saßen das sind zierre helden
 es naht zu einem sturme nu
 waffent euch recken in der seldē
En wol auf sprach Hartmut
 alle meine man. Vann ich den
 grimmen gesten der ere nicht
 gan daz so zu meiner porten ge-
 riten sind so nagen. Wir si llen
 sy vorder porten mit siwert legen
 wol empfangen. **D**a sprungen
 von den peten die man noch legen
 de vant. so rufften daz man
 bröchte. Ir liechtes weicz gewant.
 sy wolten dem künige helfen
 weren das reiche. Vol vierzig
 hundert degene gurtten sich dar
 ynn seiberleiche. **D**a waffent
 sich Ludwig vnd auch Hart-
 mut die frauen ellende daricht
 es vbel vnd guet. Sy hetten in
 der Burge gamizen trost dhamen
 da sprach amir darvnder der
 forst lachete den lat gewr wamen
Vil sezier kam frau Gerhilt
 Ludwiges weib. was welt ir kün-
 gic Hartmut. Irer welt ir
 den leib selber gie verliesen vnd
 alle di se gelden. Ja schlagent euch
 die reide kumbt ir zu aus den
 selden. **D**a sprach der Ritter edel
 miter geet gindan ir nigt niest
 beweysen. nigt vnd in einem man
 ratet er irn frauen die nigeno
 san fte leiden. Wie so gestamē
 legen mit golde in seyden. **A**n
 solt ir sprach Hartmut was ich
 haßsen gan. Chaudun mit
 ir maiden. als ir te habet getan.
 Ir maynet sy het nicht freinde.

1 Holtzlaffen das sind ziere Heldē /
 2 es nahet zu ainem fturme / nu
 3 waffent euch recken in der felde /
 4 **Nu** wol auf sprach Hartmūt /
 5 alle meine man / wann ich den
 6 grymmen gesten / der ere nicht
 7 gan / daz fy zu meiner porten ge=
 8 riten find · fo nahen / wir fullen
 9 Sy vor der porten / mit swertslegē /
 10 wol emphahen / **Da** sprungen
 11 von den peten / die man noch ligen=
 12 de vant · fy rufften daz man
 13 brēchte / jr liechtes weichgewant ·
 14 Sy wolten dem kunige helffen /
 15 weren das reiche / Wol viertzig=
 16 Hundert degene / gurtten sich dar=
 17 ynne seuberleiche / **Da** waffent
 18 sich Ludwig / vnd auch Hart=
 19 mūt die frawen ellende / daucht
 20 es vbel vnd guet / Sy hetten in
 21 der Burge / gantzen trost dhainen /
 22 da sprach aine daründter / der
 23 fert lachete den lat hewz wainen /
 24 **Vil** schier kam fraw Gerlint
 25 Ludwiges weib · was welt jr tūn
 26 Her² Hartmūt / Zweu welt jr
 27 den leib selber hie verliesen / vnd
 28 alle dise helden · Ja schlahent euch
 29 die veinde / kumbt jr zu jn aus den
 30 felden / **Da** sprach der Ritter edele /
 31 mūter geet hin dan / jr mūgt nicht
 32 beweisen · mich vnd meine man /
 33 ratet ewren frawen / die mūgen
 34 sanffte leiden / wie fy gestaine

vnd auch der Holtzsässen das sind ziere Helden
 es nahet zu ainem sturme nu waffent euch recken in der selde

1375 **Nu** wol auf sprach Hartmuot alle meine man
 wann ich den grymmen gesten der ere nicht gan
 daz sy zu meiner porten geriten sind so nahen
 wir sullen Sy vor der porten mit swertslegen wol emphahen

1376 **Da** sprungen von den peten die man noch ligende vant
 sy rufften daz man brechte jr liechtes weichgewant
 Sy wolten dem kunige helffen weren das reiche
 Wol viertzigHundert degene gurtten sich darynne seuberleiche

1377 **Da** waffent sich Ludwig vnd auch Hartmuot
 die frawen ellende daucht es vbel vnd guet
 Sy hetten in der Burge gantzen trost dhainen
 da sprach aine darundter der fert lachete den lat hewr wainen

1378 **Vil** schier kam fraw Gerlint Ludwiges weib
 was welt jr tuon Herr Hartmuot Zweu welt jr den leib
 selber hie verliesen vnd alle dise helden
 Ja schlahent euch die veinde kumbt jr zu jn aus den selden

1379 **Da** sprach der Ritter edele muoter geet hin dan
 jr mūgt nicht beweysen mich vnd meine man
 ratet ewren frawen die mūgens sanffte leiden
 wie sy gestaine legen mit golde in seyden

35 berweylen. mit vnd mein
 36 ratet einen frauen die mügen
 37 sanffte leiden. Wie so gestam
 38 legen mit golde in syden. **Du**
 39 solt ir sprach. Hart mit wasch
 40 hassen gan. Chaudun mit
 41 ir maiden. als ir te hat getun.
 42 Ir maynet sy get nicht freinde.
 43 noch ymgefinde. Ir mygt noch
 44 heute schawen daz vmb die geste
 45 gedanckent siwinde. **Da** sprach
 46 die teufelne. damit dient ich
 47 dir. daz ich sy wande siwinen
 48 in solt du volgen mir. dem Burg
 49 ist so veste. hays dem tor beschiß
 50 so mügen die geste irer raiße
 51 hart wenig heer gemessen. **Du**
 52 waist vil wol. Hart mit daz sy
 53 die sint gehas. den du ir mayge
 54 schlige. in gute dich deßer das.
 55 du hast vor der purge. gesiptor
 56 freund dhamen. die stolzen he
 57 gelinge bringen. be wider einen.
 58 **Ir** solt auch das bedencken vil
 59 lieber. **Sun** mein. Ir habt in disem
 60 hays. prot vnd wein. vnd gute
 61 speise vollen zu einem jar. wer
 62 hier wirt gefangen. da lassen sy
 63 den lösen. harte vnd are. **Da**
 64 riet aber den Leuten des Ludwiges.
 65 veyb. behietet er. ere verlißet
 66 nicht den leib. mit pogen. vnd mit
 67 armprusten. haysset aus den
 68 Venstern. schiessen die grimmen
 ferehwinden. daz es ir freinde
 daz hays berieffen. **H**andtwerg
 die pesten. haysset saylen wol.

35 legen mit golde in feyden / **Nu**
 36 folt jr sprach Hartmūt wafchē
 37 hayffen gan / Chaudzun mit
 38 jr maiden / als jr Ee habt getan /
 39 Ir maynet fy het nicht freūde /
 40 noch ynngefinde / Ir mugt noch
 41 heute schawen / daz vnns die gefte
 42 gedannckent swinde / **Da** sprach
 43 die teufeline / damit dient ich
 44 dir / daz ich fy wande zwingen
 45 nu folt du volgen mir / dein Burg
 46 ift so veste / hayß dein toz beslieffē /
 47 so mügen dise gefte jrer raife
 48 hart wenig heer genieffen / **Du**
 49 waift vil wol Hartmūt / daz · fy
 50 dir fint gehaß / den du jr mage
 51 schlüge / nu hüete dich defter bas /
 52 du haft vor der purge / gefipter
 53 Freund dhainen / die stoltzen He=
 54 gelinge / bringent ye wider ainen /
 55 **Ir** folt auch das bedencken vil
 56 lieber Sun mein · Jr habt in difrē
 57 hawße · pꝛot vnd wein / vnd gūte
 58 speyse / vollen / zu ainem Jare / wer
 59 hie wirt gefangen / Ia lassent fy
 60 den löfen harte / vndare · **Da**
 61 riet aber den Recken des Ludwiges
 62 weyb / behüetet ewr ere / verliefet
 63 nicht den leib / mit pogen / vnd mit
 64 armpꝛuften hayffet aus den
 65 Venstern schieffen / die grýmmen
 66 Ferchwunden / daz es jr freūde
 67 dahayme berieffen / **H**andtwerch
 68 die peften / hayffet saylen wol ·

wie sy gestaine legen mit golde in seyden

1380 **Nu** solt jr sprach Hartmuot waschen hayssen gan
 Chaudrun mit jr maiden als jr Ee habt getan
 Ir maynet sy het nicht freunde noch ynngesinde
 Ir mugt noch heute schawen daz vnns die geste gedannckent
 swinde

1381 **Da** sprach die teufeline damit dient ich dir
 daz ich sy wande zwingen nu solt du volgen mir
 dein Burg ist so veste hayss dein tor besliessen
 so mügen dise geste jrer raise hart wenig heer geniessen

1382 **Du** waist vil wol Hartmuot daz sy dir sint gehass
 den du jr mage schluoge nu hüete dich dester bas
 du hast vor der purge gesipter Freund dhainen
 die stoltzen Hegelinge bringent ye wider ainen

1383 **Ir** solt auch das bedencken vil lieber Sun mein
 Jr habt in disem hawse prot vnd wein
 vnd guote speyse vollen zu ainem Jare
 wer hie wirt gefangen Ia lassent sy den löesen harte vndare

1384 **Da** riet aber den Recken des Ludwiges weyb
 behüetet ewr ere verlieset nicht den leib
 mit pogen vnd mit armpꝛusten hayssset aus den Venstern
 schiessen
 die grymmen Ferchwunden daz es jr freunde dahayme
 beriessen

1385 **H**andtwerch die pesten hayssset saylen wol

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gen disen gessen. Die Burg ist
 recken vol. Er ichs auch mit den
 vanden mit schwerten lass brau-
 chen. Ich vnd meine maide tragen
 erich die stamme in weissen stau-
 chen. **D**a sprach in zorne Hartmut
 frau mir geet hin was muget
 ir mir geraten iwer solt mir
 niem syn. E man mich beslo-
 sen in diser Burgerinde. Er wolt
 ich sterben da aussen bey Hiden
 ymgesynnde. **D**a sprach may-
 nende des alten kunigs weib. Ja
 tun ichs darumb. daz du dem
 en leib des erbas behietest. Wer
 sich heru lat schawen vnder der
 nen jarichen der may uns alles
 guten wol getrauen. **D**u was-
 fent erich sprach Gerunt. bey
 dem Bunc mein. harvet aus den
 helmen den hawssen ferres sch-
 ein. Ir solt bey dem Recken heute
 wesen nagen. Ja solt ir die geste
 mit den tieffen winden wol em-
 pfangen. **D**em frau sagt erich
 rechte sprach do Hartmut. Ir vil
 gute fruchte weres mit erich ey-
 len tret vnd mir es mit den vren-
 den. heit hilffet derichen was
 der alten stirbet. dem wil ich die
 wasen alle reichen. **D**er wap-
 pent ward dar yme der Ludwi-
 ges man. Tausent vnd him-
 dert. Er daz sy furten dan aus
 des kuniges porte der Burge seuf-
 er quete. vngelassen. Sy dar yme
 wol funffhundert sneller Riter
 quete. **D**a sloß man auf die
 Egele. ze vier purgeton. Sy het-

1 gen disen gēsten / Die Burg ist
 2 recken vol / Ee ichs auch mit den
 3 veinden / mit schwerten laß bzu=
 4 chen / Jch vnd meine maide tragē
 5 euch die staine in weissen stauchē
 6 **Da** sprach in zorne Hartmūt
 7 fraw nu geet hin · was müget
 8 jr mir geraten / zwew folt mir
 9 mein syn / Ee man mich besloz=
 10 fen in diser Burge vinde / Ee wolt
 11 ich sterben da auffen bey Hildē
 12 ynngesinde / **Da** sprach wāy=
 13 nende des alten künigē weib / Ja
 14 tū ichs darumbe / daz du dein=
 15 en leib / defterbaß behüetest / wer
 16 sich hewt lat schawē / vnder dei=
 17 nen zaichen / der mag vnns alle
 18 guten wol getrawen / **Nu** waf=
 19 fent euch sprach Gerlint / be
 20 dem Sune mein · hawet aus den
 21 Helmen / den hayffen feures sch=
 22 ein · Jr folt bey dem Recken / heute
 23 wesen nahen / Ja folt jr die gefte /
 24 mit den tieffen wunden wol em=
 25 phahen **Mein** fraw sagt euch
 26 rechte sprach do Hartmūt / Jr vil
 27 gūte knechte / wer es mit euch e
 28 len tuet / vnd mir es mit den vein=
 29 den / heut hilffet deichen / was
 30 der alten stirbet / dem wil ich die
 31 wayfen alle reichen / **Gewap**=
 32 pent ward darynne / der Ludwi=
 33 ges man / Taufent vnd Hun=
 34 dert / Ee daz fy fürten dan / aus

gen disen gēsten Die Burg ist recken vol
 Ee ichs auch mit den veinden mit schwerten lass brauchen
 Jch vnd meine maide tragen euch die staine in weissen
 stauchen

1386 **Da** sprach in zorne Hartmuot fraw nu geet hin
 was müget jr mir geraten zwew solt mir mein syn
 Ee man mich beslozen in diser Burge vinde
 Ee wolt ich sterben da aussen bey Hilden ynngesinde

1387 **Da** sprach waynende des alten künigs weib
 Ja tuon ichs darumbe daz du deinen leib
 desterbas behüetest wer sich hewt lat schawen
 vnder deinen zaichen der mag vnns alles guten wol getrawen

1388 **Nu** waffent euch sprach Gerlint bey dem Sune mein
 hawet aus den Helmen den hayssen feures schein
 Jr solt bey dem Recken heute wesen nahen
 Ja solt jr die geste mit den tieffen wunden wol emphahen

1389 **Mein** fraw sagt euch rechte sprach do Hartmuot
 Jr vil guote knechte wer es mit euch eylen tuet
 vnd mir es mit den veinden heut hilffet deichen
 was der alten stirbet dem wil ich die waysen alle reichen

1390 **Gewappent** ward darynne der Ludwi ges man
 Tausent vnd Hundert Ee daz sy fuorten dan
 aus des küniges porte der Burge schuof er huete

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

pent ward darvorne der Ludi-
 ges man Tausent vnd hün-
 dert. **E**daz sy fürten dan aus
 des küniges porte der Burgeschaf
 er quete noch ließen **S**y darvorne
 wol fünffhundert sneller Riter
 quete. **D**a sloß man auf die
 Rigele. **J**e vier purgetorn **S**y het-
 ten mocht gepresten gegen am myn-
 sporn die dem jungen künige
 wolten helffsch streiten mit
 helmen aufgespinden der sach
 man dreyßig hundert nach
 in reiten. **A**n nahent es dem
 streite der helt aus **T**ürmlant
 begunde am horn blasen daz
 mans vbersant wol von sem-
 en crefften horte dreyßig meyn
 die von Hegelingen begunden
 zu der **H**ilden zaiten eylen.
Da pließ er ander stünd das
 tet er umb das daz geglicher rechte
 in den satel saß. **V**nd je schaw
 schickten dar sy wolten keren
 man gefüesch in den streiten in
 alten also heren. **E**r pließ je
 dritten stunden mit anier cref-
 te gros. daz in der wert erway-
 te vnd in den werdt erdos. **L**ud-
 wiges egestam mochten aus der
 manne reysen. **d**a hies er **H**or-
 anden der **H**ilden zaiten dan-
 nen weysen. **S**y forchten **W**atn
 sere. **d**a ward niemand laut
 man hort ein **R**os ergreimen
 des **H**erwiges trant. stünd obn
 in der zymme statliche reiten sach

35 des küniges porte / der Burge schuf
 36 er huete / noch lieffen Sy darinē
 37 wol Fünffhundert sneller Riter
 38 gūete / **Da** flosz man auf die
 39 Rigele / ze vier purgetorn / Sy het=
 40 ten nicht gepresten / gegen ainign
 41 fpozn / die dem jūngen künige /
 42 wolten helffen streiten / mit
 43 helmen aufgepunden / der fach
 44 man Dzeyfflig Hūndert nach
 45 jm reiten / **Nu** nahent es dem
 46 freite / der helt aus Stürmlant
 47 begunde ain horn blasen / daz
 48 mans vbers fant / wol von fein=
 49 en crefftten horte dzeyfflig meylj /
 50 die von Hegelingen / begunden
 51 zu der Hyldeñ zaichen eylen /
 52 **Da** pließ Er an der stünd / das
 53 tet Er vmb das / daz yeglicher recke /
 54 in den satel saß / vnd jr schar
 55 schickten / dar fy wolten keren /
 56 man gefriesch jn den streiten nie
 57 alten also heren / **Er** pließ ze
 58 dritten stunden / mit ainer cref=
 59 te groo / daz im der wert erwag=
 60 te / vnd in den werdt erdos / Lud=
 61 wiges egkstain mochten aus der
 62 maure reysen / da hies Er Ho=
 63 anden der Hilden zaichen dan=
 64 nen weysen / **Sy** forchten watj
 65 fere / da ward nyemand laut /
 66 man hort ein Ross ergreinen /
 67 des Herwiges traüt / stünd obj
 68 in der zynne statliche reiten / fach

aus des küniges porte der Burge schuof er huete
 noch liessen Sy darinne wol Fünffhundert sneller Riter guete

1391 **Da** slosz man auf die Rigele ze vier purgetorn
 Sy hetten nicht gepresten gegen ainigem sporn
 die dem jungen künige wolten helffen streiten
 mit helmen aufgepunden der sach man Dreyssig Hundert
 nach jm reiten

1392 **Nu** nahent es dem streite der helt aus Stürmlant
 begunde ain horn blasen daz mans vbers sant
 wol von seinen crefftten horte dreyssig meyen
 die von Hegelingen begunden zu der Hilden zaichen eylen

1393 **Da** pließ Er an der stund das tet Er vmb das
 daz yeglicher recke in den satel sass
 vnd jr schar schickten dar sy wolten keren
 man gefriesch jn den streiten nie alten also heren

1394 **Er** pließ ze dritten stunden mit ainer crefte gros
 daz im der wert erwagte vnd in den werdt erdos
 Ludwiges egkstain mochten aus der maure reysen
 da hies Er Horanden der Hilden zaichen dannen weysen

1395 **Sy** forchten waten sere da ward nyemand laut
 man hort ein Ross ergreinen des Herwiges traüt
 stuond oben in der zynne statliche reiten
 sach man die küenen die mit Hartmuoten wolten streiten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

man die kuenen die mit Hart
mitten wolten streiten. **N**ur
was kuenen Hartmüt vnd auch
seine man zerlesse wol gewap-
pent. aus der porten dan. von
fremden vnd von künden durch
die venster seame erglasten in
die helme. in was auch horet
mit da nicht anie. **D**er künig
in vier giengen zu dreyen scharn.
alles ir gewate was nach Silber
farb. darzu sach man scheinen
das gespenge ab liechten Schilden.
Ir vorechten Waten den alten
als ammen vngnimen lewen
wilden. **D**ie helden von den
moren. man sinde reiten sach.
schliessen starke schefte. vil
drumhen da zerbrach da sy den
strett ergraben mit den von Or-
mandinen da sach man aus
Ir wapen. vnd auf ir prunne
feures plicke erscheinen. **D**ie
von Tennemarche zu der Burge
riten dan. Vrolt der vil starke
Weyser do began zu der manne
an ein ende. Sechstaufent oder
mere das waren gute helde es
schadet Indroigen sere. **D**a
rait mit seinen mannen sin-
der Ortwein. Erfürret wol ach-
zig hundert. das muesse scha-
de sein dem Lande ze Ormanis
vnd auch den leuten darvome.
Berlunt vnd Ortrun stunden
wainende an der jümpe. **D**a
kam auch her Herwig frauen
Chandinnen man des vil ma-
wig frauen grossen schaden ge-

1 man die küenen / die mit Hart=
 2 müten wolten streiten / **Nu**
 3 was kumen Hartmūt / vnd auch
 4 feine man / ze vleyffe wol gewap=
 5 pent · auß der porten dan / von
 6 frömbden vnd von künden / durch
 7 die venster staine / erglaften jn
 8 die Helme / ia was auch Hart=
 9 mūt da nicht aine · **Der Burg**
 10 in vier giengen zu dreyen schazn /
 11 alles jr gewate was nach Silber
 12 farbn / darzū sach man scheinen
 13 das gepenge / ab liechten Schildj ·
 14 Sy vorchten Waten den alten /
 15 als ainen grymmen lewen
 16 wilden / **Die Helden** von den
 17 mozen / man funder reiten sach ·
 18 schiessen starche schēffte · vil
 19 dzuntzen da zerbrach / da fy den
 20 streit erhueben / mit den von Or=
 21 mandinen / da sach man aus
 22 Ir wappen / vnd auf jr pūne
 23 feures plicke erscheinen **Die**
 24 Von Tennemarche / zu der Burge
 25 riten dan / Yrolt der vil starche
 26 Weyfen do began / zu der maure
 27 an ein ende / Sechstausent oder
 28 mere / das waren gute helde / es
 29 schadet Ludwigen fere / **Da**
 30 rait mit feinen mannen / fun=
 31 der Ortwein / Er fueret wol ach=
 32 tzig Hündert / das mueffe scha=
 33 de fein / dem Lannde ze Ormanie
 34 vnd auch den leuten darynne /

sach man die küenen die mit Hartmuoten wolten streiten

- 1396 **Nu** was kumen Hartmuot vnd auch seine man
 ze vleysse wol gewappent aus der porten dan
 von frömbden vnd von künden durch die venster staine
 erglasten jn die Helme ia was auch Hartmuot da nicht aine
- 1397 **Der Burg** in vier giengen zu dreyen scharn
 alles jr gewate was nach Silber farbn
 darzuo sach man scheinen das gepenge ab liechten Schilden
 Sy vorchten Waten den alten als ainen grymmen lewen wilden
- 1398 **Die Helden** von den moren man sunder reiten sach
 schiessen starche scheffte vil druntzen da zerbrach
 da sy den streit erhueben mit den von Ormandinen
 da sach man aus Ir wappen vnd auf jr prune feures plicke
 erscheinen
- 1399 **Die Von Tennemarche** zu der Burge riten dan
 Yrolt der vil starche Weysen do began
 zu der maure an ein ende Sechstausent oder mere
 das waren gute helde es schadet Ludwigen sere
- 1400 **Da** rait mit seinen mannen sunder Ortwein
 Er fueret wol achtzig Hundert das muesse schade sein
 dem Lannde ze Ormanie vnd auch den leuten darynne

35 **g**roß hundert das muesse scha-
 36 de sein dem Lande ze **O**rman
 37 und auch den leuten darvorn
 38 **B**erlint und **O**rtwin sünden
 39 wahrende an der jünge **D**a
 40 kam auch her **H**erwig frauen
 41 **C**handrinen man des vil ma-
 42 nig frauen grossen schaden ge-
 43 wann da **E**r begunde streiten nach
 44 seines herzen trante von den starg-
 45 en wapen hort man die helme
 46 erdieffen hart lante **N**u was
 47 auch **M**ate der alte mit seinen
 48 **R**echen komen der helt was grim-
 49 mes mutes das heten sy vernom-
 50 en mit spern vngenaigte rart
 51 **E**ronz an die schranken land was
 52 es **B**erlinde da mocht aber es **C**han-
 53 drun ingedanken **D**a sach
 54 man **H**artwiten reiten vor der
 55 schar ob **E**rein kaiser were so kun-
 56 de **E**r wunnen gar vles siltlich
 57 werben es leuchte gen der **S**un-
 58 nen alles sein gewate in was
 59 noch hohes mutes vngewinnen
 60 **D**a sach **I**n **O**rtwein den künig
 61 von **G**orlant **E**r sprach und ve-
 62 mand sagt dem es sey erkant **W**er
 63 ist vnnec **R**echte erfert dem wol geleige
 64 sam **E**r mit seiner geminde an vns
 65 welle erdienen vnderzwingen
 66 an künig reiche **D**a sprach
 67 **T**rainex darvnder das ist **H**art-
 68 witen da man sol helde kiesen da
 ist **E**rein **R**itter gut **D**a ist es der
 selbe der demen **V**ater slig **E**r ist
 in allen streiten chiere unde

35 Gerlint / vnd Ortrün ftünden
 36 waynende an der zynne **Da**
 37 kam auch her Herwig frawen
 38 Chaudzūneſ man / deß vil ma=
 39 nig Frawen groſſen ſchaden ge
 40 war / da Er begünde ſtreiten / nach
 41 feines hertzen traute / von den ſtarch=
 42 en wappen / hort man die helme
 43 erdieſſen hart laute / **Nu** was
 44 auch Wate der alte / mit ſeinen
 45 Recken komen / der helt was grīm=
 46 meß müteß / daß heten ſy vernom=
 47 en / mit ſpern vngenaigte / rayt
 48 Er vntz an die ſchrancken / laid war
 49 es Gerlinde / da mocht aber es Chaū=
 50 dzun im gedancken / **Da** ſach
 51 man Hartmūten / reiten vor der
 52 ſchar / ob Er ein kayſer were ſo kun=
 53 de Er nymmer gar / vleyſſklich?
 54 werben / es leuchte gen der Sūn=
 55 nen / alles fein gewate / im was
 56 noch hohes müteß vnzerūnen /
 57 **Da** ſach jn Ortwein den künig
 58 von Horlant / Er ſprach vnd ye=
 59 mand ſagt / dem es ſey erkant / wer
 60 iſt yener Recke / er fert dem wol geleiche /
 61 ſam Er mit ſeiner hennde an vno
 62 welle erdienen / vnd erzwingen /
 63 ain kunig reiche / **Da** ſprach
 64 Ir ainer darūnter / daß iſt Hart=
 65 mūt / da man ſol helde kiefen / da
 66 iſt Er ain Ritter gūt / Ia iſt es de=
 67 ſelbe der deinen Vater flūg / Er iſt
 68 in allen ſtreiten chüene / vnde

Gerlint vnd Ortrun stuonden waynende an der zynne

- 1401 **Da** kam auch her Herwig frawen Chaudrunen man
 des vil manig Frawen grossen schaden ge wan
 da Er begunde streiten nach seines hertzen traute
 von den starchen wappen hort man die helme erdiessen
 hart laute
- 1402 **Nu** was auch Wate der alte mit seinen Recken komen
 der helt was grymmes muotes das heten sy vernomen
 mit spern vngenaigte rayt Er vntz an die schrancken
 laid was es Gerlinde da mocht aber es Chaudrun im
 gedancken
- 1403 **Da** sach man Hartmuoten reiten vor der schar
 ob Er ein kayser were so kunde Er nymmer gar
 vleyssiklicher werben es leuchte gen der Sunnen
 alles sein gewate im was noch hohes muotes vnzerunnen
- 1404 **Da** sach jn Ortwein den künig von Horlant
 Er sprach vnd yemand sagt dem es sey erkant
 wer ist yener Recke er fert dem wol geleiche
 sam Er mit seiner hennde an vns welle erdienen vnd
 erzwingen ain kunig reiche
- 1405 **Da** sprach Ir ainer darundter das ist Hartmuot
 da man sol helde kiesen da ist Er ain Ritter guot
 Ia ist es derselbe der deinen Vater sluog
 Er ist in allen streiten chüene vnde piderb genuog

1 piderb genug. **I**n **D**orn sprach
 2 Ortwein so ist er mein gescholl. **E**r
 3 muß mir sicherliche herot gelen
 4 wol. was wir von im verloru han.
 5 das sol wir hie gewinnen des hilfet
 6 im nicht. **G**erint daz er ymmer
 7 lebentig kome von hymen. **D**a
 8 het Ortwein hant mit erkorn.
 9 wie er nicht erkandte doch haute
 10 er mit den sporn ein Ross das sprang
 11 vil weyte. **E**r rait auf Ortwein.
 12 **E**r sper so naigten bede. danon man
 13 sach liechte pumme erschein. **E**r
 14 betweder des andern mit sich gemicht
 15 vergaß. **O**rtweins Ross das gute
 16 auf die hächsen saß. der künig von
 17 gemüte. so mochten nicht verdoen
 18 da sach man auch strachen des
 19 künig Hartmutes voln. **D**ie Ross
 20 aufgesprungen da hüß sich mit gel
 21 klange von der künige swerten.
 22 man mocht in sagen danet daz
 23 so den streit erkriegen so recht rit
 24 torlichen. **S**y waren beide künere
 25 so wolten an einander nicht ent
 26 weichen. **E**r bader ymgesinde
 27 kam mit genayten spern das
 28 geschadet manigem kinde einand
 29 sach man so wern mit harte
 30 kreffte wurden die guten Ritter
 31 sere so waren alle piderbe vund
 32 vuren vast umbere. **T**ausent
 33 wider tangert die Hartmutes
 34 man. **I**n **V**aten ymgesinde dringn
 do began der herre von den Stur
 men laidet es in so sere. **W**er in
 kom so nachen der gedacht des
 dringen ymmermere. **D**a was
 ymder schüttet des Herwiges

1 piderb genûg / **Y**n zorn sprach
 2 Ortwein / fo ist Er mein gescholl / Er
 3 muß mir sicherleiche hewt gelt
 4 wol / was wir von jm verlorn han /
 5 das fol wir hie gewynnen / des hilfet
 6 jm nicht Gerlint / daz Er ymmer
 7 lebentig kome von hynnen / **D**a
 8 het Ortweinen Hartmût erkorn /
 9 wie Er nicht erkandte / doch haute
 10 Er mit den sporn / ein Ross / das sprang
 11 vil weyte / Er rait auf Ortweinen /
 12 Jr sper fy naigten bede / dauon man
 13 sach liechte prünne erscheinen / **I**r
 14 yetweder des andern mit stiche nicht
 15 vergaß / Ortweines Ross das gute
 16 auf die hächsen faß / der künig vn=
 17 gemûte / fy mochten nicht verdoln /
 18 da sach man auch sträuchen / des
 19 kunig Hartmûtes voln / **D**ie Ross
 20 aufgesprungen / da hüß sich michel
 21 klangk / von der künige swerten /
 22 man mocht jn sagen danck / daz
 23 fy den streit erhueben / so recht rit=
 24 terlichen · Sy warn baide küene
 25 fy wolten an einander nicht ent=
 26 weichen / **I**r baiden ynngefinde /
 27 kam mit genaigten spern / das
 28 geschadet manigem kinde / einand?
 29 sach man fy wern / mit hurte
 30 tieffe wunden / die guten Ritter
 31 fere / fy warn alle piderbe / vnnd
 32 wurden vast vmb ere / **T**ausent
 33 wider tausent / die Hartmûte
 34 man / zu Waten ynngefinde dringn

Er ist in allen streiten chüene vnde piderb genuog

- 1406 **Y**n zorn sprach Ortwein so ist Er mein gescholl
 Er muoss mir sicherleiche hewt gelten wol
 was wir von jm verlorn han das sol wir hie gewynnen
 des hilfet jm nicht Gerlint daz Er ymmer lebentig kome
 von hynnen
- 1407 **D**a het Ortweinen Hartmuot erkorn
 wie Er nicht erkandte doch haute Er mit den sporn
 eins Ross das sprang vil weyte Er rait auf Ortweinen
 Jr sper sy naigten bede dauon man sach liechte prunne
 erscheinen
- 1408 **I**r yetweder des andern mit stiche nicht vergass
 Ortweines Ross das guote auf die hächsen sass
 der künig vngemuote sy mochten nicht verdolen
 da sach man auch sträuchen des kunig Hartmuotes voln
- 1409 **D**ie Ross aufgesprungen da huob sich michel klangk
 von der künige swerten man mocht jn sagen danck
 daz sy den streit erhueben so recht ritterlichen
 Sy warn baide küene sy wolten an einander nicht
 entweichen
- 1410 **I**r baiden ynngefinde kam mit genaigten spern
 das geschadet manigem kinde einander sach man sy wern
 mit hurte tieffe wunden die guoten Ritter sere
 sy warn alle piderbe vnnd wurden vast vmb ere
- 1411 **T**ausent wider tausent die Hartmuotes man
 zu Waten ynngefinde dringen do began

35 wurden vast umbere. **A**usent
 36 wider tanzent die hartmütig
 37 man. **I**n Vaten ymgesinde dringn
 38 do began der herre von den Stür-
 39 men laidet es in so fere. **W**er im
 40 kom so nagen der gedacht des
 41 dringen nimmermere. **D**a was
 42 vnder schüttet des herwiges
 43 schar mit zehent tanzent man-
 44 nen die komend zornlich in dar
 45 **E**daz sy yemand solte von dem
 46 Lande treiben sy waren in dem
 47 mite daz sy wolten todt da be-
 48 leiben. **H**erwicz was ein kecke
 49 wie wackerlich er strait. **E**r die
 50 net vleisslich daz in die scho-
 51 ne maid. dest holder were wie in
 52 da gelinge wie moecht er des ge-
 53 trawen. **E**r sach alles Chaudin
 54 die junge. **D**a hette sich gesam-
 55 met mit den von Temelant.
 56 **L**udwig der alte der truog an sein
 57 handt an vil starckes wapen.
 58 er stund als sam ein herre. **E**r und
 59 seine degne waren künne für die
 60 Geharneten ze verre. **M**it den
 61 Holzassen leute manegen. **E**r
 62 erslug frute der künne frumb was
 63 er genig von Valays aus dem
 64 Lande. **M**orning den degen iungn
 65 vor Ludwiges Burge sach man
 66 die erde mit den toden tingen.
 67 **V**olt der junge was an Litter
 68 gut der harvet aus den ringen das
 harnisse walpht. bey der Hilden
 zaiten strait des Vaten künne
 man sach die hant plaiten. **D**a

35 do began / der herre von den Stür=
 36 men laidet es in so fere / wer im
 37 kom so nahen / der gedacht des
 38 dringen nymmermere / **Da** was
 39 vnnderschüttet des Herwiges
 40 fchar / mit zehentaufent man=
 41 nen / die komend zorniklichen dar
 42 Ee daz Sy yemand solte von dem
 43 Lannde treiben / sy waren in dem
 44 müte / daz Sy wolten todt da be=
 45 leiben / **Her**wick was ein Recke /
 46 wie wackerlich er strait / Er die=
 47 net vleissiklichen / daz im die schö=
 48 ne maid / dest holder were / wie im
 49 da gelunge / wie möcht Er des ge=
 50 trawen · Er sach alles Chaudrū
 51 die junge / **Da** hette sich gesam=
 52 met / mit den von Tannelant /
 53 Ludwig der alte / der truog an fein?
 54 handt · ain vil starches wappen /
 55 er fund als sam ein herre / Er vnd
 56 feine degne / waren kumen für die
 57 Schrancken ze verre / **Mit** den
 58 Holtzfaffen leute manegen Er
 59 erflug · Frute der küene / frumb waz
 60 er genug / von Walays aus dem
 61 Lannde / Morung den degen iungē
 62 vor Ludwiges Burge / sach man
 63 die erde / mit den todtē tungen /
 64 **Y**rolt der junge was ain Ritter
 65 gut · der hawet aus der ringen / das
 66 haiffe walplut · bey der Hilden
 67 zaichen strait des Waten künne /
 68 man sach die haubt plaichen / Ia

zu Waten ynngesinde dringen do began
 der herre von den Stürmen laidet es in so sere
 wer im kom so nahen der gedacht des dringen nymmermere

1412 **Da** was vnnderschüttet des Herwiges schar
 mit zehentaufent mannen die komend zorniklichen dar
 Ee daz Sy yemand solte von dem Lannde treiben
 sy waren in dem muote daz Sy wolten todt da beleiben
 1413 **Her**wick was ein Recke wie wackerlich er strait
 Er dienet vleissiklichen daz im die schöne maid
 dest holder were wie im da gelunge
 wie möcht Er des getrawen Er sach alles Chaudrun die junge

1414 **Da** hette sich gesammet mit den von Tannelant
 Ludwig der alte der truog an seiner handt
 ain vil starches wappen er stuond als sam ein herre
 Er vnd seine degne waren kumen für die Schrancken ze verre

1415 **Mit** den Holtzsassen leute manegen Er ersluog
 Fruote der küene frumb waz er genuog
 von Walays aus dem Lannde Morung den degen iungen
 vor Ludwiges Burge sach man die erde mit den todtē tungen

1416 **Y**rolt der junge was ain Ritter guot
 der hawet aus der ringen das haysse walplut
 bey der Hilden zaichen strait des Waten künne
 man sach die haubt plaichen Ia teten sy dickhen schar vil
 dünne



1 teten fy dickhen fchar vil dün=
 2 ne / **Da** sambt sich her Hart=
 3 mūt · vnd Ortwein alsam ee ·
 4 die winde wäten von verren / fo
 5 dicke mee / den snee so sich jr helde
 6 taten die fwert an den hannden ·
 7 da ward aber Hartmūt von dem
 8 kunige aus Hozlant beftanndj /
 9 **O**rtwein der junge piderb was
 10 genüg · Hartmūt der stanche jn
 11 durch den Helme flüg · daz im fein
 12 liechte prunne mit plüte gar be=
 13 ran / das sahen vil vngerne des küe=
 14 nen Ortweins man **Da** war
 15 ein michel dringen gemischet
 16 ward der streit · Sy flügen durch
 17 die ringen / vil manige wunden
 18 weit / da sach man mit den fwertj
 19 genaiget maniges häupet / der
 20 tot tet dem gleich / daz Er die leüte /
 21 güter freude beraübet / **Da** sach
 22 von Tene Hozant / Ortweinen
 23 wündt / da begunde er fragen / wer
 24 ist vngefunt / hette gemacht in
 25 dem streite · feinen lieben herren /
 26 Hartmūt der lachte / Ja waren
 27 von einander vil vnueren **O**rt=
 28 wein sagte jm selber das tet her?
 29 Hartmūt / da gab des Hyldenn
 30 zaichen / von jm der degen güt / daz
 31 Er wol kunde bringen / nach ma=
 32 niger grosser ere / Ze schaden feinen
 33 veinden / des drange Er nach Hart=
 34 müten fere / **H**artmūt bey im

man sach die haubt plaichen Ia teten sy dickhen schar vil
dünne

1417 **Da** sambt sich her Hartmuot vnd Ortwein alsam ee
 die winde wäten von verren so dicke mee den snee
 so sich jr helde taten die swert an den hannden
 da ward aber Hartmuot von dem kunige aus Horlant
 bestanden

1418 **O**rtwein der junge piderb was genuog
 Hartmuot der stanche jn durch den Helme sluog
 daz im sein liechte prunne mit pluote gar beran
 das sahen vil vngerne des küenen Ortweins man

1419 **Da** war ein michel dringen gemischet ward der streit
 Sy sluogen durch die ringen vil manige wunden weit
 da sach man mit den swerten genaiget maniges haupet
 der tot tet dem gleich daz Er die leute guoter freude
 beraubet

1420 **Da** sach von Tene Horant Ortweinen wundt
 da begunde er fragen wer ist vngesunt
 hette gemacht in dem streite seinen lieben herren
 Hartmuot der lachte Ja waren von einander vil vnueren

1421 **O**rtwein sagte jm selber das tet herr Hartmuot
 da gab des Hyldenn zaichen von jm der degen guot
 daz Er wol kunde bringen nach maniger grosser ere
 Ze schaden seinen veinden des drange Er nach Hartmuoten
 sere

1422 **H**artmuot bey im horte vngefüegen schal



35 hozte vngefüegen schal / er sach das
 36 plût reichlichen vlieffen hin ze
 37 tal / vil manigen aus den wundj /
 38 nider ze den Füeffen / da sprach der
 39 degene küene · den schaden fol ich
 40 meinen helden püeffen / **Da** ke=
 41 ret er sich hinumbe / da Er Hozan=
 42 den sach / von jr baiden ellen balde
 43 das geschach / daz fewr von den ring=
 44 en / in daz für die augen / sich pugj
 45 Swertes egke vor jr hannden / auf
 46 den Helmpogen / **Er** wundet
 47 Hozanden als euch ee geschach /
 48 dem kuenen Ortweinen / daz im
 49 Roter pach / flos aus feinen ringj /
 50 von Hartmutes handen / er
 51 was so recht piderbe / wer solte
 52 müten / da nach feinen Lanndj /
 53 **G**eschaidet ward mit freite /
 54 von jr baiden man / in angftlich=
 55 er zeite / die Schilde wol getan /
 56 mit den guten schwerten / die fy
 57 auf einander fere vleiffiklichen
 58 schlügen · Hartmüt werte sich
 59 nach groffer ere / **O**rtweins vnd
 60 Hozandes freunde huten seyt /
 61 daz fy aus der schar wichen / daz
 62 man jr wunden weit / frumte
 63 ze pinden / des gachten Sy vil fere /
 64 do riten Sy hinwidere / von jn
 65 wart gestriten seyder mere /
 66 **Nu** las wir fy müten wes
 67 Sy nu gezäme · wer da frume
 68 gewynne / oder wer da schade /

- 1422 **H**artmuot bey im horte vngefüegen schal
 er sach das pluot reichlichen vliessen hin ze tal
 vil manigen aus den wunden nider ze den Füessen
 da sprach der degene küene den schaden sol ich meinen
 helden püessen
- 1423 **Da** keret er sich hinumbe da Er Horanden sach
 von jr baiden ellen balde das geschach
 daz fewr von den ringen in drat für die augen
 sich pugen Swertes egke vor jr hannden auf den Helmpogen
- 1424 **Er** wundet Horanden als euch ee geschach
 dem kuenen Ortweinen daz im Roter pach
 flos aus seinen ringen von Hartmutes handen
 er was so recht piderbe wer solte muoten da nach seinen
 Lannden
- 1425 **G**eschaidet ward mit streite von jr baiden man
 in angstlicher zeite die Schilde wol getan
 mit den guten schwerten die sy auf einander sere
 vleissiklichen schluogen Hartmuot werte sich nach grosser ere
- 1426 **O**rtweins vnd Horandes freunde huoten seyt
 daz sy aus der schar wichen daz man jr wunden weit
 frumte ze pinden des gachten Sy vil sere
 do riten Sy hinwidere von jn wart gestriten seyder mere
- 1427 **Nu** lass wir sy muoten wes Sy nu gezäme
 wer da frume gewynne oder wer da schade neme

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

neme. das ist nu vnder schanden
vor Ludwiges beste sein volck
das weret sich grünnre da wur-
ben wol nach da die geste. **M**an
kunde erich wol von in allen geleng
da nicht gesagen der man da ge-
dercket der ward da vil erslagen.
man hort in vier ende der swert
vil erschellen man mocht da ze
den stunden nicht geschaiden
die tragen noch die schnellen.
Wate stund nicht müessig
des ich gelanben wil. er het er vil
gegrüesset des leibes onzal. die
von seinen hantiden vor im zer-
hauen lagen. das wolten rechen
gerne aus. **D**umane der gütin
Fittermagen. **I**n was koin
en Herwig. als uns ist gesait.
gegen Ludwige mit anerschau
prant. als er das sach streiten. **L**ud-
wigen den alten daz er vnd sein
degen vnder seinem zäichen
vil der gütin. **D**ecken. **D**alten.
Lant rüeffet da Herwig ist
das vemand erkant. **V**erfere
ner alte der hat mit seiner ha-
nt. sonil der triffen vunden al-
hie gehauen von seinem starck-
en ellen. daz es bewainen mues-
sen schonne frawen. **D**az er
horte **L**udwig der vogt aus
Dumane. wer ist der vnder
herte. hat gefraget mein. **I**ch
bin gehawffen. **L**udwig von **D**u-
manie dem reiche mocht ich
gestreiten mit den vanden wol.
das tet ich siogerliche. **D**a spr-
ach der künig Herwig. du hast

1 neme / das ift nu vnderfchaiden
 2 vor Ludwiges veste / feyn volck
 3 das weret sich grymme / da wur=
 4 ben wol nach da die gefte **Man**
 5 kunde euch wol von jn allen / geleich
 6 da nicht gefagen / der man da ge=
 7 dencket / der ward da vil erslagē /
 8 man hort in vier ende / der fwezt
 9 vil erschellen / man mocht da ze
 10 den stunden / nicht geschaiden
 11 die tragen noch die schnellen /
 12 **W**ate fründ nicht müeffig
 13 des ich glauben wil / er het jr vil
 14 gegrüeffet / des leibes on zal · die
 15 von seinen hannden / vor im zer=
 16 hawen lagen / das wolten rechē
 17 gerne / aus Ormanie der gūtē
 18 Ritter magen / **Nu** was kom=
 19 en Herwig / als vnns ift gefait /
 20 gegen Ludwige mit ainer schaz
 21 prait · als er da sach streiten Lud=
 22 wigen den alten / daz er / vnd fein
 23 degene vnnder seinem zaichen
 24 vil der gūten Recken Valten /
 25 **L**aut rüeffet da Herwig / ift
 26 das yemand erkant / Wer ift ie=
 27 ner alte / der hat mit feiner ha=
 28 nt / fouil der tieffen wūden / al=
 29 hie gehawen von seinem stazch=
 30 en ellen / daz es bewainen muef=
 31 sen schöne frawen · **D**az Er=
 32 hort Ludwig der Vogt aus
 33 Ormanien / wer ift der in der
 34 herte / hat gefraget mein · Jch

wer da frume gewynne oder wer da schade neme
 das ist nu vnderfchaiden vor Ludwiges veste
 sein volck das weret sich grymme da wurden wol nach da die
 geste

1428 **Man** kunde euch wol von jn allen geleich da nicht gesagen
 der man da gedencket der ward da vil erslagen
 man hort in vier ende der swert vil erschellen
 man mocht da ze den stunden nicht geschaiden die tragen
 noch die schnellen
 1429 **W**ate stuond nicht müessig des ich glauben wil
 er het jr vil gegrüesset des leibes on zal
 die von seinen hannden vor im zerhawen lagen
 das wolten rechen gerne aus Ormanie der guoten Ritter magen

1430 **Nu** was komen Herwig als vnns ist gesait
 gegen Ludwige mit ainer schar prait
 als er da sach streiten Ludwigen den alten
 daz er vnd sein degene vnnder seinem zaichen vil der guoten
 Recken Valten

1431 **L**aut rüeffet da Herwig ist das yemand erkant
 Wer ist iener alte der hat mit seiner hant
 souil der tieffen wunden alhie gehawen
 von seinem stachen ellen daz es bewainen muessen schöne
 frawen

1432 **D**az Erhorte Ludwig der Vogt aus Ormanien
 wer ist der in der herte hat gefraget mein
 Jch bin gehayssen Ludwig von Ormanie dem reiche

35 horte **L**udwig der vogt aus
 36 Ormanien. wer ist der nider
 37 herte. hat gefraget mein. Ich
 38 bin gehaßten **L**udwig von Or-
 39 manne dem reiche mecht ich
 40 gestreiten mit den kenden wol.
 41 das tet ich sicherleiche. **D**a spr-
 42 ach der künig **H**ervorig. du hast
 43 verdienet das. in du haßtest
 44 **L**udwig. das ich dir bin gehaß.
 45 Wann du vns vil der helde seghen
 46 gest. an farnen sande. vnd dir
 47 erstorb auch. **H**ettel der wasen
 48 künner helde ze seiner gande. **D**u
 49 test vns schaden mere. **E**e das
 50 du seghdest von daim. den elag
 51 wir noch vil seze. danon ich ge-
 52 wan. sonil der herzen schwan.
 53 du stalst mir mein frawen. auf
 54 dem wipen sant. du ließtest
 55 den ir helde vil verharren.
 56 **I**ch bin gehaßten **H**ervorig. du
 57 namest mir mein roib. die
 58 müst du geben widere. oder vn-
 59 ser anies leib. müß darumb
 60 sterben. daz in der Ecken mere.
 61 **D**a sprach der künig **L**udwig
 62 du troest mir in meinem Lande
 63 gar seze. **D**u hast mir dein
 64 peicht. du not getan. **I**st noch
 65 hie mere den ich genomen han.
 66 **D**u gut vnd **I**r muge. des solt du
 67 mir getrauen. **I**ch soles also
 68 schaffen. das du künst dem
 frawen. **N**ach dem selben wor-
 te lieffen. **S**ie einander an. dise
 zwen reiche künige. **W**er es da

35 bin gehayffen Ludwig von Or=
 36 manie dem reiche / mocht ich
 37 gestreiten mit den veinden / wol ·
 38 das tet ich sicherleiche / **Da** sp2=
 39 ach der künig Herwigk / du haft
 40 verdienet das / nu du hayffest
 41 Ludwig / daz ich dir bin gehaß ·
 42 wann du vnns vil der Helde schlü=
 43 geft auf ainem fande / von dir
 44 erstarb auch Hettel / der was ein
 45 küener heldt ze feiner handt **Du**
 46 test vnns schaden mere / Ee daz
 47 du schiedest von dann · den clag
 48 wir noch vil fere / dauon ich ge=
 49 wan · fouil der hertzen schware /
 50 du stalft mir mein frawen / auf
 51 dem wipen fant / du lieffest
 52 deiner helde vil verhawenn /
 53 **Ich** bin gehayffen Herwigk du
 54 nameft mir mein weib · die
 55 muß du geben widere / oder vn=
 56 fer aines leib / muß darümbe
 57 sterben / dartzu der Recken mere ·
 58 da sprach der kunig Ludwig
 59 du troeft mir in meinem Lande
 60 gar ze fere · **Du** haft mir dein
 61 peicht on not getan / Jr ist noch
 62 hie mere / den ich genomen han
 63 Ir güt vnd jr mage / des folt du
 64 mir getrawen / Jch sol es also
 65 schaffen / daz du kuffest dein
 66 Frawen / **Nach** demselben wo2=
 67 te lieffen Sy einander an / dife
 68 zwey reiche künige / wer es da

Jch bin gehayssen Ludwig von Ormanie dem reiche
 mocht ich gestreiten mit den veinden wol das tet ich
 sicherleiche

1433 **Da** sprach der künig Herwigk du hast verdienet das
 nu du haysses Ludwig daz ich dir bin gehass
 wann du vnns vil der Helde schluogest auf ainem sande
 von dir erstarb auch Hettel der was ein küener heldt ze seiner
 handt

1434 **Du** test vnns schaden mere Ee daz du schiedest von dann
 den clag wir noch vil sere dauon ich gewan
 souil der hertzen schware du stalst mir mein frawen
 auf dem wipen sant du liessest deiner helde vil verhawenn

1435 **Ich** bin gehayssen Herwigk du namest mir mein weib
 die muost du geben widere oder vnser aines leib
 muoss darümbe sterben dartzuo der Recken mere
 da sprach der kunig Ludwig du troest mir in meinem Lande gar
 ze sere

1436 **Du** hast mir dein peicht on not getan
 Jr ist noch hie mere den ich genomen han
 Ir guot vnd jr mage des solt du mir getrawen
 Jch sol es also schaffen daz du kussest dein Frawen

1437 **Nach** demselben worte lieffen Sy einander an
 dise zwen reiche künige wer es da guet gewan

1 guet gewan der holt es unsanfte.
 2 von fröngelingen von fröbarden
 3 zaren sath man manigen
 4 guten zu frösprungen. **H**erwig
 5 was biderbe und küene genig.
 6 der Vater Hartmutes den iung
 7 en künig schlug daz er begrunde
 8 straiten vor Ludwiges han
 9 den. Er wolte zu han geschaiden
 10 von seinem lübe und von seinen
 11 Landen. **W**äre nicht sonaht
 12 die Herwiges man die im mit
 13 vleiße hülffen so künde wir
 14 mer dan an sein ende von im
 15 sein geschaiden. also künde
 16 Ludwig der alte den künden
 17 bei im larden. **D**ie hülffen
 18 Herwige daz er da genas. da
 19 Er seines vailles wider komen
 20 was. da plickter hart schiere
 21 ze perge gegen der sunne. ob
 22 Er vnderet sähe dar vime steen
 23 seines hertzen trauitture.
 24 **V**encheur. **W**ie Herwig
 25 **L**udwigen slig.

26 **A**lso gedacht in
 27 seinem müte
 28 ach wie ist mir
 29 geschehen. ob
 30 mein frau
 31 Chaudrindiz
 32 hat gesehen. geles wir das vni
 mer daz ich so sol vmbefagen.
 Sy tüt mir vtruze so ich bei
 meiner frauen ligen ager.
Daz mich der alte greise.
 hie wider hat geslagen des scham

1 guet gewan / der holt es vnfanfte /
 2 von jr vngelingen / von jr baider
 3 zaichen / sach man manigen
 4 gûten zû jn springen / **H**erwig
 5 was biderbe / vnd küene genûg ·
 6 der Vater Hartmûtes den iung=
 7 en kûnig schlûg / daz er begunde
 8 ftraûchen / vor Ludwiges han=
 9 den / Er wolte jn han geschaiden /
 10 von seinem leibe / vnd von feinen
 11 Lannden / **W**äre nicht so nahen
 12 die Herwiges man / die im mit
 13 vleisse hulffen / so kunde nym=
 14 mer dan / an sein ende / von im
 15 fein geschaiden / also kunde
 16 Ludwig der alte / den kinden
 17 beÿ im laiden / **D**ie hulffen
 18 Herwige daz er da genas / da
 19 Er seines valles wider komen
 20 was / da plickt er hartz schiere
 21 ze perge gegen der zÿnne / ob
 22 Er ynndert fâhe darÿnne fteen
 23 seines hertzen trauttine ·

24 **Abentheÿr · Wie Herwigk**
 25 **Ludwigen flûg ·**

26 **E**r gedacht in
 27 seinem mûte /
 28 ach wie ift mir
 29 gefchehen / ob
 30 mein fraw
 31 Chaudzun ditz
 32 hat gefehen / geleb wir das ÿm=

dise zwen reiche kûnige wer es da guet gewan
 der holt es vnsanfte von jr vngelingen
 von jr baiden zaichen sach man manigen guoten zuo jn springen

1438 **H**erwig was biderbe vnd küene genuog
 der Vater Hartmuotes den iungen kûnig schluog
 daz er begunde strachen vor Ludwiges han den
 Er wolte jn han geschaiden von seinem leibe vnd von seinen
 Lannden

1439 **W**äre nicht so nahen die Herwiges man
 die im mit vleisse hulffen so kunde nimmer dan
 an sein ende von im sein geschaiden
 also kunde Ludwig der alte den kinden bey im laiden

1440 **D**ie hulffen Herwige daz er da genas
 da Er seines valles wider komen was
 da plickt er hart schiere ze perge gegen der zÿnne
 ob Er ynndert sâhe darynne steen seines hertzen trauttine

28 **Abentheur Wie Herwigk Ludwigen sluog**

1441 Er gedacht in seinem muote ach wie ist mir geschehen
 ob mein fraw Chaudrun ditz hat gesehen
 geleb wir das ymmer daz ich sy sol vmbefahren

33 **C**handrunden
 34 hat gesehen. geleb wir das um
 35 mer daz ich so sol umbefagen
 36 **S**y tüt mir vtwize. so ich bey
 37 meiner frauven ligen ahen.
 38 **D**az mich der alte greise.
 39 hie wider hat geslagen des scham
 40 **D**ich mich vil sere. sein jaichien
 41 gries er tragen. hin nach Lud
 42 wig mit den seinen mannen sy
 43 drungen nach den veynden. so wol
 44 ten zu lassen nicht von dannen.
 45 **L**udwig der horte hunder inden
 46 schal. da feret er wider umbe gegen
 47 im ze tal. da hort er auf den helm
 48 en swerte vil erdieszen die da bey
 49 **I**m waren die mochte da fr bader
 50 grimmes wol verdrieszen. **S**o
 51 sprungen zu emander durch sturt
 52 in das wal. da herte wider herte
 53 in dem sturm ergal. was da leute
 54 ersturbe. Verlande des wiffen
 55 achte. des verlos Ludwig den sig
 56 da er mit herwige vachte. **D**er
 57 **C**handrune friedel. vnder helm
 58 vnder vant. ergaichet. Ludwign
 59 mit ellenthaffter handt. **E**r
 60 wundet in so sere daz er nicht
 61 mochte gestreiten danon muisset
 62 **L**udwig des grimmen todes da
 63 vor im experten. **E**r schlug im
 64 an der stunde am en besten siwangt.
 65 daz des künigs haubt von der
 66 arthsl sprang. **E**r het im wol ver
 golten. daz er was gevallen der
 künig was erstorben. des mitsen

33 mer / daz ich fy fol vmbefahen /
 34 Sy tût mir ytwitze / fo ich beÿ
 35 meiner frawen lige nahen /
 36 **D**az mich der alte greyfe /
 37 hie nider hat geflagen / des ſcham
 38 Ich mich vil fere / fein zaichen
 39 hieß er tragen / hin nach Lud=
 40 wige mit den feinen mannen fy
 41 dzungen nach den veinden / fy wol=
 42 ten jn laffen nicht von dannen ·
 43 **L**udwig der hozte hinder im den
 44 ſchal / da keret er wider vmbe / gegē
 45 im ze tal / da hozt Er auf den helm=
 46 en fwerte vil erdieffen / die da beÿ
 47 Im warn / die mochte da jr baiden
 48 grÿmmes wol verdzieffen **S**y
 49 ſprungen zu einander durch ftzeit
 50 in das wal / da herte wider herte /
 51 in dem fturm ergal / was da leüte
 52 erfturbe / wer kunde des wiſſen
 53 achte / des verlos Ludwig den fig
 54 da Er mit Herwige vachte **D**er
 55 Chaudrunne fiedel / vnder helm
 56 vnder rant / erraichet Ludwig
 57 mit ellenthaffter handt / Er
 58 wundet jn fo fere / daz er nicht
 59 mochte geſtreiten / dauon muelfet
 60 Ludwig des grÿmmen todes da
 61 vor im erpeiten / **E**r ſchlug im
 62 an der ftunde ainen beſten fwangk ·
 63 daz des kunig haubet von der
 64 achſl ſprang / Er het im wol ver=
 65 golten / daz er was geuallen / der
 66 kunig was erftorben / des müftj

geleb wir das ymmer daz ich sy ſol vmbefahen
 Sy tuot mir ytwitze so ich bey meiner frawen lige nahen

1442 **D**az mich der alte greyse hie nider hat geslagen
 des ſcham Ich mich vil sere sein zaichen hiess er tragen
 hin nach Ludwige mit den seinen mannen
 sy drungen nach den veinden sy wolten jn laſſen nicht von
 dannen

1443 **L**udwig der horte hinder im den ſchal
 da keret er wider vmbe gegen im ze tal
 da hort Er auf den helmen swerte vil erdieſſen
 die da bey Im warn die mochte da jr baiden grymmes wol
 verdrieſſen

1444 **S**y ſprungen zu einander durch ſtreit in das wal
 da herte wider herte in dem ſturm ergal
 was da leute erſturbe wer kunde des wiſſen achte
 des verlos Ludwig den ſig da Er mit Herwige vachte

1445 **D**er Chaudrunne fiedel vnder helm vnder rant
 erraichet Ludwigen mit ellenthaffter handt
 Er wundet jn ſo ſere daz er nicht mochte geſtreiten
 dauon muesset Ludwig des grymmen todes da vor im erpeiten

1446 **E**r ſchlug im an der ſtunde ainen veſten ſwangk
 daz des kunigs haubet von der achſl ſprang
 Er het im wol vergolten daz er was geuallen
 der kunig was erſtorben des muoſten ſchöne augen vberwallen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schöne augen vber wallen. Die
Ludwiges Helde das zaiichen wol-
ten tragen wider zu der selde als
Er ward erlagen da waren sy der
porten komen ganze verren da
nam man zu das zaiichen Ir mief-
set vil beleben bey frem herren
Da sprach der Burge hute wie er
verlos den leib da hort man wam-
en mann vnd weib so westen wol
erstorben den alten künig reichen
Chandrun vnd Ir gesinde stund da
ze hofe anystlichen. **D**a westen nicht
der mere der degen Hartmut. daz
Er erlagen ware mit manigem
Ritter güt sein Vater vnd manig
die Ir mage waren er weste nicht
warumb da hort er in der Burge
laut schreiben vnd anystlichen
geparn. **D**a sprach zu seinen
männern Hartmut der degen
ir wendet mit mir dannen Ir
ist hie vil gelegen die vmb schlafn
wolten in den herten streiten. Ir
keeret zu der Burge vnz wir besser
weilt erperten. **D**es wolten sy
im volgen so keerten da er wart
den tag so hetten vberhauen mit
grosser arbeit da sy gewesen wa-
ren bey grommen vanden. das
plut floes so weiter von Hartmutes
vnd von seiner Keeten hamden.
Ir habt mir so gedienet Ir mage
vnd meine man daz ir eueg
ymer erbe mit mir zehaben
gan. nu siel wir reiten vnen zu
der besten ein mantut vns auf
die porten vnd schenck vns mit
vnd wein. **S**y hetten vil der deg-

- der kunig was erstorben des muosten schöne augen überwallen
- 1 schöne augen vberwallen **Die**
 2 Ludwiges Helde das zaichen wol=
 3 ten tragen / wider zu der fælde / als
 4 Er ward erlagen / da warn Sy der
 5 porten komen gar ze verren / da
 6 nam man jn das zaichen / jr müef=
 7 fet vil beleiben bey jrem herren /
 8 **Da** sach der Burge hute wie er
 9 verlos den leib / da hort man wain=
 10 en mann vnd weib / fy westen wol
 11 erstorben den alten künig reichen /
 12 Chaudrun vnd Jr gefinde / ftund da
 13 ze hofe angflichen / **Da** weste nicht
 14 der mere / der deggen Hartmūt / daz
 15 Er erlagen ware / mit manigem
 16 Ritter gūt / fein Vater vnd manig² /
 17 die jr mage warn / er weste nicht
 18 warumb / da hort er in der Burge
 19 laut schreyen / vnd angflichen
 20 geparn / **Da** sprach zu feinen
 21 mannen Hartmūt der deggen /
 22 nu wendet mit mir dannen / jr
 23 ist hie vil gelegen / die vnne schlafj
 24 wolten in den herten streiten / Nu
 25 keeret zu der Burge / vntz wir besser
 26 weyle erpeyten / **Des** wolten fy
 27 jm volgen / fy keerten da Er rait /
 28 den tag fy hetten vberhawen / mit
 29 groffer arbeit / da fy gewefen wa=
 30 ren bey grymmen veinden · das
 31 plūt floess weiten / von Hartmutes
 32 vnd von seiner Recken hannden /
 33 **Ir** habt mir so gedienet / Ir mage
 34 vnd meine man / daz ich euch
- 1447 **Die** Ludwiges Helde das zaichen wolten tragen
 wider zu der selde als Er ward erslagen
 da warn Sy der porten komen gar ze verren
 da nam man jn das zaichen jr muesset vil beleiben bey jrem
 herren
- 1448 **Da** sach der Burge huote wie er verlos den leib
 da hort man wainen mann vnd weib
 sy westen wol erstorben den alten künig reichen
 Chaudrun vnd Jr gesinde stund da ze hofe angstlichen
- 1449 **Da** weste nicht der mere der deggen Hartmuot
 daz Er erslagen ware mit manigem Ritter guot
 sein Vater vnd maniger die jr mage warn
 er weste nicht warumb da hort er in der Burge laut schreyen
 vnd angstlichen geparn
- 1450 **Da** sprach zu seinen mannen Hartmuot der deggen
 nu wendet mit mir dannen jr ist hie vil gelegen
 die vnns schlagen wolten in den herten streiten
 Nu keeret zu der Burge vntz wir besser weyle erpeyten
- 1451 **Des** wolten sy jm volgen sy keerten da Er rait
 den tag sy hetten vberhawen mit grosser arbeit
 da sy gewesen waren bey grymmen veinden
 das pluot floess weiten von Hartmuotes vnd von seiner Recken
 hannden
- 1452 **Ir** habt mir so gedienet Ir mage vnd meine man
 daz ich euch ymmer erbe mit mir ze haben gan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

und von seinem Ecken hantden.
Ir habt mir so gedienet Ir magt
 und meine man daz ich euch
 ymmer erbe mit mir zehaben
 gan. nu siel wir erten vuen zu
 der besten mein man tut vns auf
 die porten und sehet vns mit
 und wein. **S**o hetten vil der deg-
 ne hinder zu verlan war das
 Landt prangen so funden nicht
 getan pesser in dem streite so
 wolten zu den selden. **W**ate sam-
 met sich starcke mit tausent sein-
 er helden. **E**r was ruz an die
 porte mit grosser crafft gegon
 da hart mit hin wolte mit den
 seinen man so funden nicht ver-
 enden. In zurnet es hart clame
 so sahen ab der man werffen mit
 manigem lant staine. **A**uf wa-
 ten und auf seine helde so grimme
 man da schoß. sam von dem luffte
 wider yunge am schawz werle-
 bet oder sturbe das achtet wate
 ringe. **W**ir feden sieger wirbe
 darnach stund aller sein gedinge
Da sach zu her hart mit vor
 dem Buegetor er sprach daz wir
 verdienet haben hie beior das
 wil sich herote werlich vastan
 vns erzangen die gesunden habn
 sorge. **I**a leut hie vil der vangen.
Daz ich der starcke veride ye
 so vil gewan das mirt mich in
 vil sere. **W**aten und sein man
 den sich ich an dem Buegetor
 dort mit swerten hawen. sol er

35 ymmer erbe / mit mir ze haben
 36 gan / nu fül wir reiten rüen zu
 37 der veste mein / man tût vnns auf
 38 die porten / vnd schenckt vnns met
 39 vnd wein · Sy hetten vil der deg=
 40 ne hinder jn verlan / wâr das
 41 Lanndt jr aigen / fy kunden nicht
 42 getan / pessers in dem streite / fy
 43 wolten zu den felden / Wate fau=
 44 met sich starche / mit taufent fein=
 45 er helden Er was vntz an die
 46 porzte / mit grosser crafft gegā /
 47 da Hartmût hin wolte / mit den
 48 feinen man / fy kundens nicht ver=
 49 enden / jn zûrnet es hart claine
 50 fy fâhen ab der maür werffen mit
 51 manigem lait staine / Auf Wa=
 52 ten vnd auf seine helde / fy grymme
 53 man da schoo / sam von dem lufte
 54 nider gienge ain schaŵ / wer le=
 55 bet oder sturbe / das achtet wate
 56 ringe · wie Er den sig erwurbe /
 57 darnach stünd aller fein gedinge /
 58 Da sach jn her Hartmût vor
 59 dem Burgeto / er sprach daz wir
 60 verdienet haben hie beuo / das
 61 wil sich hewte werlich vast an
 62 vnns ertzaigen / die gefunden habē
 63 sozge / ja leyt hie vil der vaigen /
 64 Daz ich der starche veinde ye
 65 so vil gewan / das müet mich nu
 66 vil fere / Waten vnd seine man
 67 den sich ich an dem Burge to /
 68 dozt mit fwerten hawen / sol Er

daz ich euch ymmer erbe mit mir ze haben gan
 nu sül wir reiten ruen zu der veste mein
 man tuot vnns auf die porten vnd schenckt vnns met vnd wein

1453 Sy hetten vil der degne hinder jn verlan
 wâr das Lanndt jr aigen sy kunden nicht getan
 pessers in dem streite sy wolten zu den selden
 Wate saumet sich starche mit tausent seiner helden

1454 Er was vntz an die porte mit grosser crafft gegā
 da Hartmuot hin wolte mit den seinen man
 sy kundens nicht verenden jn zûrnet es hart claine
 sy sahen ab der maur werffen mit manigem lait staine

1455 Auf Waten vnd auf seine helde sy grymme man da schos
 sam von dem lufte nider gienge ain schaw
 wer lebet oder sturbe das achtet wate ringe
 wie Er den sig erwurbe darnach stuond aller sein gedinge

1456 Da sach jn her Hartmuot vor dem Burgetor
 er sprach daz wir verdienet haben hie beuo
 das wil sich hewte werlich vast an vnns ertzaigen
 die gesunden haben sozge ja leyt hie vil der vaigen

1457 Daz ich der starche veinde ye so vil gewan
 das müet mich nu vil sere Waten vnd seine man
 den sich ich an dem Burge tor dort mit swerten hawen
 sol Er sein Portenäre so mag Jch jm dhaines guotes nicht
 getrawen

1 sein Portenare somay feg in
 2 dhamess girtes nicht getrauen
 3 **I**r Recken schawet selbe die man
 4 vnd auch die tor sint vast umb
 5 zinnert da ist vil der helde vor
 6 in allen vire emden panent so
 7 die strasse Chaudun freunde
 8 werben nach dem sige anemaf
 9 se **D**as muot ir selber egrif
 10 als ich han gesehen wir muessn
 11 freunde verliessen Wie daz sey
 12 geschehen Vor der aussern porten
 13 sich feg von moren reichen wa
 14 gen des lammes zaiten das
 15 werent meine helden bleisslich
 16 en **D**abey in der nachsten sich
 17 ich die vnde mein der wint die
 18 orter rueret da ist her Ortwein
 19 frauen Chaudun vnder der
 20 wil her dienen frauen te in der
 21 muet erkuelet so wirt mer hel
 22 me hie verharren **S**o sich ich
 23 bey der dritten Herwigen stan
 24 den haben daz genolget wol St
 25 bentausent man Erdient Rit
 26 terliche nach seines herzen wun
 27 ne das sieht herot gerne frau
 28 Chaudun vnd auch der magde
 29 lunn **N**ur hat sich versam
 30 met meines herzen syn **N**un
 31 enway sich war ich wende mit
 32 meinen Recken hin seyt daz wa
 33 te der alte zu der virden porten
 34 streitet mein gesinde darvunne
 das waenet seiner freunde lange
 peitet **A**ch may nicht gefuegn
 feder han ich nicht Ich enmay
 auch vnder die erde was anders
 mir geschicht Wir tunnen auch

1 fein Portenäre · so mag Jch jm
 2 dhaines gûtes nicht getrawen /
 3 **J**r Reckhen schawet selbe / die maũz
 4 vnd auch die toz / fint vast vmb=
 5 zimert / da ist vil der helde vor /
 6 in allen vier ennden / pauent fy
 7 die straffe / Chaudzün freunde
 8 werbent nach dem sige ane maß=
 9 fe · **D**aß mügt jr selber chieff /
 10 als ich han gesehen / wir müeffen
 11 freunde verliesen / wie daz fey
 12 geschehen / vor der auffern porten /
 13 sich jch von moren reichen / wa=
 14 gen des Lannes zaichen / daß
 15 werent meine helden vleissiklich=
 16 en **D**abey in der nachsten / sich
 17 ich die veinde mein / der wint die
 18 orter rüeret / da ist her² Ortwein
 19 Frawen Chaudzun Brueder / der
 20 wil hie dienen frawen / Ee jn der
 21 muet erkuelet / so wirt mer hel=
 22 me hie verhawen / **S**o sich ich
 23 bey der dritten Herwigen stan /
 24 den haben dar geuolget wol Si=
 25 bentaufent man · Er dient Rit=
 26 terliche nach seines hertzen wun=
 27 ne / daß sicht hewt gerne Fraw
 28 Chaudzün / vnd auch der magde
 29 kunne / **N**u hat sich verfau=
 30 met meines hertzen syn / Nū
 31 enwayß ich war ich wende / mit
 32 meinen Recken hin · feyt daz wa=
 33 te der alte / zu der vierden porten
 34 streitet / mein gefinde darynne

sol Er sein Portenäre so mag Jch jm dhaines guotes nicht
getrawen

1458 **J**r Reckhen schawet selbe die maur vnd auch die tor
 sint vast vmbzimert da ist vil der helde vor
 in allen vier ennden pauent sy die strasse
 Chaudrun freunde werbent nach dem sige ane masse

1459 **D**as mügt jr selber chiesen als ich han gesehen
 wir müessen freunde verliesen wie daz sey geschehen
 vor der aussern porten sich jch von moren reichen
 wagen des Lannes zaichen das werent meine helden
 vleissiklichen

1460 **D**abey in der nachsten sich ich die veinde mein
 der wint die orter rüeret da ist herr Ortwein
 Frawen Chaudrun Brueder der wil hie dienen frawen
 Ee jn der muet erkuelet so wirt mer helme hie verhawen

1461 **S**o sich ich bey der dritten Herwigen stan
 den haben dar geuolget wol Sibentaufent man
 Er dient Ritterliche nach seines hertzen wunne
 das sicht hewt gerne Fraw Chaudrun vnd auch der magde
 kunne

1462 **N**u hat sich versaumet meines hertzen syn
 Nun enwayss ich war ich wende mit meinen Recken hin
 seyt daz wate der alte zu der vierden porten streitet
 mein gesinde darynne das wänet seiner freunde lange peitet

35 memert Lecken hin. seyt daz Wa
 36 te der alte zu der vürden porten
 37 streitet. mein gesinde darvorne
 38 das waeret seiner freinde lange
 39 peitet. **I**ch may nicht gesügn
 40 feder han ich nicht. Ich enmay
 41 auch vunder die erde. was and
 42 mir geschicht. Wir können auch
 43 vor den vürden nicht zu den vürden
 44 den pesten meinen willen wil
 45 ich beschaidenlichen tünden.
 46 Sein kan am anders nicht werden
 47 Ir edel Ritter gut erpawisset zu
 48 der erden. und hanet hant ses plüt
 49 aus den liechten vingen. des lat
 50 euch verdriessen. si stunden von
 51 den sateln die rose so vunder kugge
 52 stießen. **I**n zu zu maren helden
 53 sprach da hartmit. geet nacher
 54 zu der selde. es sei vbel oder gut. Ich
 55 misse ze waten dem alten wir
 56 mir da gelinge. Ich wil doch ver
 57 jrechen. ob ich hoher von der porte
 58 bringe. **M**it aufgeworffen si ver
 59 ten begunden so degan. Hartmit
 60 der küene. und auch sein man
 61 da bestünd. Er waten den grim
 62 men. das was dem helden ein
 63 ere. da hort man schwert erklin
 64 gen. da starb guter Ritter des ge
 65 nire. **D**a Wate hartmit
 66 zu in dringen sach den faren
 67 tring her frute der helt mit zorn
 68 sprach. Ja hor ich zu vms bast
 vil guter swert erklingen. Vil
 lieber. Neue fürte lat euch nye
 mand von der porten dringen.

35 das wānet seiner freūnde lange
 36 peitet / Ich mag nicht gefliegē /
 37 feder han ich nicht / jch enmag
 38 auch vnnder die erde / was andō?
 39 mir geschicht / wir können auch
 40 vor den veinden / nicht zu den vndē /
 41 den pesten meinen willen / wil
 42 ich beschaidenlichen künden ·
 43 Sein kan annders nicht werdē
 44 Ir edel Ritter gūt / erpayßet zu
 45 der erden / vnd hawet hayßes plūt
 46 aus den liechten ringen / des lat
 47 euch verdziessen · fy stūden von
 48 den fateln / die roß fy hinder Rügge
 49 stieffen / Nu zū jr mären helde /
 50 sprach da Hartmūt / geet nahe
 51 zu der selde / es sey vbel oder gūt · Ich
 52 muß ze waten dem alten / wie
 53 mir da gelinge / jch wil doch ver=
 54 fuechen / ob jch hoher von der portē
 55 bringe / Mit aufgeworffen swe=
 56 ten begunden fy do gan / Hartmūt
 57 der küene / vnd auch seine man /
 58 da bestūnd Er waten den grym=
 59 men / das was dem Helden ein
 60 ere / da hort man schwert erklin=
 61 gen / da farb gūter Ritter dester=
 62 mere / Da Wate Hartmūt
 63 zu jm dringen sach / den fanen
 64 trüg her? Frūte / der Helt mit zorn
 65 sprach / Ja hōr ich zu vnns vast
 66 vil gūter fwert erklingen / Vil
 67 lieber Neue Frūte / lat euch ny=
 68 mand von der porten dringen /

mein gesinde darynne das wānet seiner freunde lange peitet

1463 Ich mag nicht gefliegen feder han ich nicht
 jch enmag auch vnnder die erde was anders mir geschicht
 wir können auch vor den veinden nicht zu den vnden
 den pesten meinen willen wil ich beschaidenlichen künden
 1464 Sein kan annders nicht werden Ir edel Ritter guot
 erpayssset zu der erden vnd hawet haysses pluot
 aus den liechten ringen des lat euch verdriessen
 sy stuonden von den sateln die ross sy hinder Rügge stiessen

1465 Nu zuo jr mären helde sprach da Hartmuot
 geet naher zu der selde es sey vbel oder guot
 Ich muoss ze waten dem alten wie mir da gelinge
 jch wil doch versuechen ob jch hoher von der porte bringe

1466 Mit aufgeworffen swerten begunden sy do gan
 Hartmuot der küene vnd auch seine man
 da bestuond Er waten den grymmen das was dem Helden ein
 ere
 da hort man schwert erklingen da starb guoter Ritter
 destermere

1467 Da Wate Hartmuoten zu jm dringen sach
 den fanen truog herr Fruote der Helt mit zorn sprach
 Ja hör ich zu vnns vast vil guoter swert erklingen
 Vil lieber Neue Fruote lat euch nyemand von der porten
 dringen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Wate vil Dornelichen lieff
Hartmuten an da wolt in nicht
entweichē der wandeliche man
der melne gen der Sonnen trieb
te hart sere Ir craft was in Jerun
nen Hartmut vnd Wate wurden
vast umbere **W**as half daz man
sagte daz Sechszundzwanzig man
hes craft hette Wate der alte doch
gab in Ritterschafft Hartmut der
junge der herre von Ormanen
wie die geste teten er versirechet
es vast mit den demen **E**r was
auch ein Recke vnd tet in Recke
wol der perg von den todten lag
allenthalb vol es was ein mangel
vnder daz da Hartmut von
Waten nicht muesse sterben vil
grimme was der Recke gemut
Er horte laut erschreiben des
Indwigen weib sein Aditer Ger
mit klage des künigs leib so pot
vil grossen miete daz man socht ver
trüge daz man Chaudun mit
allem frem ymgesinde skrege
Da lieff am vngetreuer dem
was lieb das güt daz er beswarte
sere der schonen frauen mit da
beveinander fassen die kindt von
Regekingen durch die vil hohen
miete **W**olt er so alle von dem
leben bringen **A**ls die Hilden
tochter sach plos am waffen tra
gen gegen Ir formliche so mochte
te balde clagen daz so so verre wäre
von Ir freunden komen vnd sahe
es nicht her Hartmut Ir waz
Ir haubt da benomen **S**o vergaß
am tail Irer fucht wie laute so

1 **W**ate vil Zorniclichen lieff
 2 Hartmûten an / da wolt jm nicht
 3 entweichē / der waydeliche man /
 4 der melme gen der Sunnen trüeb=
 5 te hart fere / Jr craft wæ jn zerun=
 6 nen / Hartmû vnd wate wurbē
 7 Gaft vmb ere / **W**æ half daz man
 8 fagte / daz Sechfundzwaintzig man=
 9 neß crafft / hette wate der alte / doch
 10 gab jm Ritterschafft Hartmû der
 11 jünge / der herre von Ormanien /
 12 wie die geste teten / er verfuechet
 13 es vaft mit den Seinen **E**r was
 14 auch ein Recke / vnd tet in streite
 15 wol / der perg von den todten / lag
 16 allenthalben vol / es was ein michl
 17 wûnder / daz da Hartmû / von
 18 waten nicht muesset sterben / vil
 19 grÿmme wæ der Recke / gemû /
 20 **E**r horte laut erschreyen des
 21 Ludwigen weib / fein Mûter Ger=
 22 lint / klagte des kunigß leib / fy pot
 23 vil groffe miete / daz mans ich ver=
 24 trüege / daz man Chaudrun mit
 25 allem jrem ynngefinde flüege .
 26 **D**a lieff ain vngetrewer dem
 27 wæ lieb dæ gût / daz er bewârte
 28 fere / der schonen frawen mû / da
 29 beÿeinander faffen / die kindt von
 30 Hegelingen / durch die vil hohen
 31 miete / wolt Er Sy alle von dem
 32 leben bringen **A**ls die Hilden
 33 tochter sach ploß ain waffen tra=
 34 gen / gegen jr zornikliche / fy moch=

1468 **W**ate vil Zorniclichen lieff Hartmuoten an
 da wolt jm nicht entweichen der waydeliche man
 der melme gen der Sunnen trüebte hart sere
 Jr craft was jn zerunnen Hartmuot vnd wate wurben vast vmb
 ere

1469 **W**as half daz man sagte daz Sechfundzwaintzig mannes crafft
 hette wate der alte doch gab jm Ritterschafft
 Hartmuot der junge der herre von Ormanien
 wie die geste teten er versuechet es vast mit den Seinen

1470 **E**r was auch ein Recke vnd tet in streite wol
 der perg von den todten lag allenthalben vol
 es was ein michl wunder daz da Hartmuot
 von waten nicht muesset sterben vil grÿmme was der Recke
 gemuot

1471 **E**r horte laut erschreyen des Ludwigen weib
 sein Muoter Gerlint klagte des kunigs leib
 sy pot vil grosse miete daz mans ich vertrüege
 daz man Chaudrun mit allem jrem ynngesinde slüege

1472 **D**a lieff ain vngetrewer dem was lieb das guot
 daz er bewârte sere der schonen frawen muot
 da beyeinander sassen die kindt von Hegelingen
 durch die vil hohen miete wolt Er Sy alle von dem leben
 bringen

1473 **A**ls die Hilden tochter sach plos ain waffen tragen
 gegen jr zornikliche sy mochte balde clagen

35 leben bringen. **U**ls die Juden
 36 tochter sach plos am waffen tra-
 37 gen gegen ir formliche so mochte
 38 te balde clagen daz so so verre wäre
 39 von ir freunden komen. Und sage
 40 es nicht Herz Hartmüt Ir wäre
 41 Ir handt da benomen. **S**o vergaß
 42 am tail irer frucht wie laute sy
 43 schre als ob sy erstorben solte die
 44 anse tet ir wec also tetten die andern
 45 frauen die da bey ir waren in
 46 den benstern. Da sach man so vil vbl
 47 geparn. **S**o erkante bey ir stimme
 48 der Bede Hartmüt Ir wunderet
 49 was ir wanc da sach der helt gut
 50 amen ungezegnen mit dem swort
 51 hoherstam als er sy slagen wolte
 52 der helt ruffen da began. **W**er
 53 seit ir zage bosc. Was zornyet euch
 54 des not daz ir die junckfrauen wolte
 55 schlagen todt. Und schreget ir arme
 56 Ewer leben war vergangen alles
 57 ewer künne muesse sicherlich
 58 darumb hängen. **E**ner
 59 sprang auf hoher er vorchte sein
 60 zorn da der künig selber het na send
 61 den leib verlor. daz Er die gotes
 62 arme durch sein treu troste da
 63 Er selber stund in sorge daz er sy
 64 von dem grimmen tode losse.
 65 **S**chier kam Otrun von di
 66 manne lant die junckfroune
 67 von Otranne lant mit wunden
 68 der hende zu frauen Chaudunnen
 die junckmaget here sy viel ir
 für die hüsse. **S**o claget irer
 Vater Ludwigen seir. **S**o

35 te balde clagen / daz fy fo verre wāze /
 36 von jr freunden komen / vnd sahe
 37 es nicht herz Hartmūt / Jr wāze
 38 Ir haubt da benomen Sy vergaß
 39 ain tail jrer zucht / wie laute fy
 40 schre / als ob fy ersterben folte / die
 41 angst tet jr wee / also tetten die andern?
 42 Frawen / die da bey jn waren / in
 43 den venstern / Ia sach man fy vil vbl
 44 geparn / Sy erkante bey jr stimme /
 45 der Recke Hartmūt / jn wundert
 46 was jr ware / da sach der Helt gūt /
 47 ainen vngezognen mit dem swert
 48 hoher stan / als er fy slahen wolte /
 49 der helt rüeffen da began Wer
 50 seyt jr zage böse · was zwinget euch
 51 des not / daz jr die junckfrawen welt
 52 schlahen todt / vnd slüeget jr aine
 53 Ewz leben wār zergangen / alle
 54 ewz kunne / mueße sicherlich
 55 darumbe hanngen / Iener
 56 sprang auf höher / er vorchte feiñ
 57 zorn / da der kunig selber het nahend
 58 den leib verlozn / daz Er die gotes
 59 arme / durch sein trew tröste / da
 60 Er selber stund in forze / daz er fy
 61 von dem grymmen todt erloste /
 62 Schier kam Ortrun von Or=
 63 manie lanndt / die jung künigine
 64 von Ormanie lant / mit winden=
 65 der hende · zu frawen Chaudrunen
 66 die junge maget here / fy vil jr
 67 fur die füesse · Sy claget jren
 68 Vater Ludwigen fere / Sjö

gegen jr zornikliche sy mochte balde clagen
 daz sy so verre wāre von jr freunden komen
 vnd sahe es nicht herr Hartmuot Jr wāre Ir haubt da benomen
 1474 Sy vergass ain tail jrer zucht wie laute sy schre
 als ob sy ersterben solte die angst tet jr wee
 also tetten die andern Frawen die da bey jn waren
 in den venstern Ia sach man sy vil vbl geparn
 1475 Sy erkante bey jr stimme der Recke Hartmuot
 jn wundert was jr ware da sach der Helt guot
 ainen vngezognen mit dem swert hoher stan
 als er sy slahen wolte der helt rüeffen da began
 1476 Wer seyt jr zage böse was zwinget euch des not
 daz jr die junckfrawen welt schlahen todt
 vnd slüeget jr aine Ewr leben wār zergangen
 alles ewr kunne muesse sicherlichen darumbe hanngen
 1477 Iener sprang auf höher er vorchte seinen zorn
 da der kunig selber het nahend den leib verlorn
 daz Er die gotes arme durch sein trew tröste
 da Er selber stuond in sorge daz er sy von dem grymmen tod
 erloste
 1478 Schier kam Ortrun von Ormanie lanndt
 die jung künigine von Ormanie lant mit windender hende
 zu frawen Chaudrunen die junge maget here
 sy vil jr fur die füesse Sy claget jren Vater Ludwigen sere
 1479 Sy sprach la dich erparmen edels Fursten kindt



1 sprach / la dich erparmen / edels
 2 Fursten kindt / fouil meiner ma=
 3 ge die hie erstorben sind / vnd ge=
 4 denncke wie dir ware / da man
 5 schlug den Vater deinen / edel kü=
 6 niginne / nu han ich heute verlo=
 7 ren hie den meinen · **N**u sich
 8 maget edle / ditz ist ain groffe not /
 9 mein vater vnd meine mage /
 10 sind allermaiste todt / Nu stet der
 11 Recke Hartmūt · vor waten in
 12 groffer frayfe / verleüre ich den
 13 Brüeder / so muß ich ymmermer
 14 fein ein weyfe / **U**nd laß mich
 15 des genießen / sprach das edel kint /
 16 so dich nyemant clagte / aller der
 17 die hie sint / du hettest freunde
 18 nicht mere / dann mich vil ainen /
 19 was dir yemand tet / ze laide / so
 20 müßet ich zu allentzeiten vmb
 21 dich waynen / **D**a sprach der
 22 Hylden tochter / des haft du vil ge=
 23 tan / Ich wayß nit wie ich den
 24 freyt müg vnnderstan / jch wär
 25 dann ein Recke / daz ich wappen
 26 trüege / so schied ich es gernne / daz
 27 dir deinen Brüeder nyemand flüe=
 28 ge **S**y wainte angftliche / wie
 29 tewze fy Sy pat / vntz daz fraw Chaū=
 30 dzun in das venster trat / Sy winck=
 31 te mit der hennde / vnd fragte fy der
 32 märe / ob von jr Vater lannde yem=
 33 and darkomen wäre / **D**es antw=
 34 urt Herwig ain edel Ritter güt ·

1479 **S**y sprach la dich erparmen edels Fursten kindt
 souil meiner mage die hie erstorben sind
 vnd gedenncke wie dir ware da man schluog den Vater deinen
 edel küniginne nu han ich heute verloren hie den meinen

1480 **N**u sich maget edle ditz ist ain grosse not
 mein vater vnd meine mage sind allermaiste todt
 Nu stet der Recke Hartmuot vor waten in grosser frayse
 verleure ich den Brüeder so muoss ich ymmermer sein ein
 weyse

1481 **U**nd lass mich des geniessen sprach das edel kint
 so dich nyemant clagte aller der die hie sint
 du hettest freunde nicht mere dann mich vil ainen
 was dir yemand tet ze laide so muosset ich zu allentzeiten vmb
 dich waynen

1482 **D**a sprach der Hylden tochter des hast du vil getan
 Ich wayss nit wie ich den streyt müg vnnderstan
 jch wär dann ein Recke daz ich wappen trüege
 so schied ich es gernne daz dir deinen Brüeder nyemand
 slüege

1483 **S**y wainte angstliche wie tewre sy Sy pat
 vntz daz fraw Chaudrun in das venster trat
 Sy winckte mit der hennde vnd fragte sy der märe
 ob von jr Vater lannde yemand darkomen wäre

1484 **D**es antwort Herwig ain edel Ritter guot



35 wer feyt jr junckfrawe die vnne
 36 fragen tût / Hie ift von Hegelingē /
 37 nahennd bey euch nyemand · wir
 38 fein heer von Sewen / nu fagt vnne
 39 maget / was füll wir nu dienej /
 40 **D**a sprach des kunigō künne /
 41 Ich wolt euch gernne pitten / möcht
 42 jrs geschaiden / hie ift doch vil ge=
 43 fritej / das wolte ich ymmer die=
 44 nen / wer mich des getröfte / daz Er
 45 mir Hartmüten von dem alten
 46 waten erlöeste **D**a sprach gezo=
 47 genliche der Helt von Sewen landt /
 48 nu faget mir maget edle / wie seit
 49 Ir genant / Sy sprach ich haÿffe
 50 Chaudzun / vnd bin des Hagene
 51 kunne / Wie reich ich hie vor wa=
 52 re / fo fych ich hie vil wenig dhain
 53 wünne / **E**r sprach feyt jrs
 54 Chaudzün die liebe frawe mein /
 55 fo fol ich euch gerne ymmer die=
 56 nende fein / So bin jchō Herwig
 57 vnd chos euch mir ze trofte / vnd
 58 laß euch das wol schawen / daz
 59 ich euch vol allen forgen gerne
 60 lofte / **S**y sprach welt jr mir
 61 dienen / Ritter auferkorn / fo folt
 62 jr vnne veruahen das für dhain
 63 zorn / mich pittend vleissikliche
 64 hie die schönen maide · daz man
 65 Hartmüten aus dem freite
 66 von dem alten waten schaide /
 67 **D**as fol ich gerne laiften vil
 68 liebe frawe mein · Laute rüeffet

wer seyt jr junckfrawe die vnns fragen tuot
 Hie ist von Hegelingen nahennd bey euch nyemand
 wir sein heer von Sewen nu sagt vnns maget was süll wir nu
 dienen

1485 **D**a sprach des kunigs künne Ich wolt euch gernne pitten
 möcht jrs geschaiden hie ist doch vil gestriten
 das wolte ich ymmer dienen wer mich des getröste
 daz Er mir Hartmuoten von dem alten waten erlöeste

1486 **D**a sprach gezogenliche der Helt von Sewen landt
 nu saget mir maget edle wie seit Ir genant
 Sy sprach ich haysse Chaudrun vnd bin des Hagene kunne
 Wie reich ich hie vor ware so sych ich hie vil wenig dhain
 wünne

1487 **E**r sprach seyt jrs Chaudrun die liebe frawe mein
 so sol ich euch gerne ymmer dienende sein
 So bin jchs Herwig vnd chos euch mir ze troste
 vnd lass euch das wol schawen daz ich euch vol allen sorgen
 gerne loste

1488 **S**y sprach welt jr mir dienen Ritter auserkorn
 so solt jr vnns veruahen das für dhainen zorn
 mich pittend vleissikliche hie die schönen maide
 daz man Hartmuoten aus dem streite von dem alten waten
 schaide

1489 **D**as sol ich gerne laisten vil liebe frawe mein
 Laute rüeffet do Herwigk Zu den Reckhen sein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32

do. **H**erwig. In den **V**echen
sem. nu bringend meine **S**ach
en. **W**aten. vunde da **S**ach man
sere **d**ingen. **H**erwigen vnd
alle die **s**en. **S**ein **H**erter
frawen **d**ienst ward von **S**in
getan. **H**erwig ruffet da **L**ant
den alten **W**aten an. **W**ate lie
ber **f**reund. **g**unnet daz man
schade **d**isen **s**ereit vil **s**winden
des **p**ittend **e**uch **d**ie **m**ymillige
marde. **W**ate sprach mit
zorne **H**erz. **H**erwig nu **g**ee
gint. **S**olt ich nu **f**rauen **v**olgen
wohin **t**et ich **m**einen **S**yn. **S**olt
ich **s**paren **d**ie **v**einde. **d**az **t**et ich
auf **m**ich **s**elben. **d**es **v**oly ich
euch **n**ymmer. **H**artmut mus
seiner **v**rasel **e**ntgelten. **D**urch
Hand **u**me **l**iube. **I**n **S**in **b**arden
sprang. **H**erwig. **d**er **s**ireit vil
erklang. **W**ate was **e**rgunnet.
Er **k**unde **d**as **w**ol **l**aiden. **d**az **m**
sereite **n**ymand **n**u **v**on **s**einem
veinden **s**chaden. **D**a **s**irig **E**r
Herwigen **a**men **t**ewien **s**lay.
der **d**a **w**olte **s**chaden **d**az **E**r **v**or
Sin **l**ag. **d**a **s**prungen **s**ein **w**ech
vnd **h**ulffen **n**u **v**on **d**annen.
genomen **w**ard **d**a **H**artmut.
von **H**erwige vnd von **a**llen
seinen **m**annen.

Abentheur. **W**ie **H**artmut
gefangen **w**ard.



Wate **t**obte **s**ere. **d**a
gien **E**r **f**ur **d**en
lal. **v**o **e**nder **v**or

1 do Herwigk / Zu den Reckhen
 2 fein / nu bringend meine zaich=
 3 en Waten veinde / da sach man
 4 fere dzingen Herwigen vnd
 5 alle die feine **S**ein herter
 6 Frawen dienst / ward von jm
 7 getan / Herwig rueffet da laute /
 8 den alten Waten an · wate lie=
 9 ber freünd / gunnet daz man
 10 schaide disen streit vil swinden /
 11 des pittend euch die mynnikliche
 12 maide / **W**ate sprach mit
 13 zorne herz Herwig nu geet
 14 hin / folt ich nu frawen volgen /
 15 wohin tet ich meinen fyn / folt
 16 ich spar die veinde / das tet ich
 17 auf mich selben / des volg ich
 18 euch nymmer / Hartmüt müo
 19 feiner vräfel entgelten / **D**urch
 20 Chaudrunne liebe / zu jn baiden
 21 sprach / Herwig · der swert vil
 22 erklang · Wate was erzürnet /
 23 Er kunde das wol laiden / daz in
 24 streite nyemand in von feinen
 25 veinden schaiden / **D**a flüg Er
 26 Herwigen ainen tewzen slag /
 27 der da wolte schaiden / daz Er vor
 28 jm lag / da sprungen seine recken /
 29 vnd hulffen im von dannen /
 30 genomen ward da Hartmüt /
 31 von Herwige / vnd von allen
 32 feinen mannen /

Laute rüeffet do Herwigk Zu den Reckhen sein
 nu bringend meine zaichen Waten veinde
 da sach man sere dringen Herwigen vnd alle die seine
 1490 **S**ein herter Frawen dienst ward von jm getan
 Herwig rueffet da laute den alten Waten an
 wate lieber freund gunnet daz man schaide
 disen streit vil swinden des pittend euch die mynnikliche maide
 1491 **W**ate sprach mit zorne herr Herwig nu geet hin
 solt ich nu frawen volgen wohin tet ich meinen syn
 solt ich spar die veinde das tet ich auf mich selben
 des volg ich euch nymmer Hartmuot muos seiner vräfel entgelten
 1492 **D**urch Chaudrunne liebe zu jn baiden sprang
 Herwig der swert vil erklang
 Wate was erzürnet Er kunde das wol laiden
 daz in streite nyemand in von seinen veinden schaiden
 1493 **D**a sluog Er Herwigen ainen tewzen slag
 der da wolte schaiden daz Er vor jm lag
 da sprungen seine recken vnd hulffen im von dannen
 genomen ward da Hartmuot von Herwige vnd von allen seinen
 mannen

33 von Herwige vnd von allen
 34 seinen mannen.
 35 **A**bentheur. Wie Hartmut
 36 gefangen ward.
 37 **W**ate tobte sere da
 38 gieng Er für den
 39 sal gegen der por-
 40 ten hoher mami-
 41 gen enden schal.
 42 hort man von wamen vnd von
 43 swerte slingen. Hartmut was
 44 gefangen do muesset auch sei-
 45 nen Helden bey dem künige mis-
 46 selnigen. **D**a rieng man bey
 47 dem künige achtzig ritter gut
 48 die am dert slug man alle da
 49 ward Hartmut auf fr schiff
 50 gefüeret vnd beslozen vil sere
 51 es het noch nicht ende so musten
 52 leiden arbeit dannoch mere
 53 **W**ie diel man sy schiede vor der
 54 Burge dan mit werffen vnd mit
 55 schüssen. **V**ate doch gewan
 56 die Burge mit grimmen stür-
 57 men sent wurden aufgehauen
 58 die rige aus der mauer das be-
 59 wamten da die schonen frauen
 60 **H**orant von Tennemarche
 61 der Hilden jaichen frug in
 62 volgeten vil der Kecken der het
 63 Er da yemig für einen palas
 64 weiten auf den Turm aller pesten
 65 den die hegelungen ymndert da
 66 wisten. **D**ie Burge was gewun-
 nen als ich euch han gesant die
 sy da ymne finden den was grim-

33 Abentheür · Wie Hartmūt
34 gefanngen ward ·

35 **W**ate tobte fere / da
36 gieng Er für den
37 fal / gegen der po₂=
38 ten hoher / mani=
39 gen enden schal /
40 hort man von wainen vnd von
41 fwerte clingen / Hartmūt was
42 gefanngen / do muesset auch fei=
43 nen Helden bey dem kunige miß=
44 felingen / **D**a vieng man beÿ
45 dem kunige achtzigk ritter gūt
46 die anndern flüg man alle / da
47 ward Hartmūt auf jr Schif
48 gefüeret / vnd beslozzzen vil fere /
49 es het noch nicht ende / fy müft₂
50 leiden arbeit dannoch mere /
51 **W**ie dick man fy schiede vor der
52 Burge dan / mit werffen vnd mit
53 schuffen / Wate doch gewan /
54 die Burge mit grÿmmen stür=
55 men / feyt wurden aufgehawen
56 die rigl auß der maüre / das be=
57 wainten da die schönen frawen
58 **H**ozant von Tennemarche /
59 der Hilden zaichen trüg · im
60 volgeten vil der Recken / der het
61 Er da genüg · für ainen palas
62 weiten / auf den Turn aller pest₂
63 den die Hegelingen ynndert da
64 westen / **D**ie Burg was gewün=
65 nen / als ich euch han gefait / die
66 fy da ynne fünden / den was grim=

29 Abentheur Wie Hartmuot gefanngen ward

1494 **W**ate tobte sere da gieng Er für den sal
gegen der porten hoher manigen enden schal
hort man von wainen vnd von swerte clingen
Hartmuot was gefanngen do muesset auch seinen Helden bey
dem kunige misselingen

1495 **D**a vieng man bey dem kunige achtzigk ritter guot
die anndern sluog man alle da ward Hartmuot
auf jr Schif gefüeret vnd beslozzzen vil sere
es het noch nicht ende sy muosten leiden arbeit dannoch mere

1496 **W**ie dick man sy schiede vor der Burge dan
mit werffen vnd mit schussen Wate doch gewan
die Burge mit grymmen stürmen seyt wurden aufgehawen
die rigl aus der maure das bewainten da die schönen frawen

1497 **H**orant von Tennemarche der Hilden zaichen truog
im volgeten vil der Recken der het Er da genuog
für ainen palas weiten auf den Turn aller pesten
den die Hegelingen ynndert da westen

1498 **D**ie Burg was gewonnen als ich euch han gesait
die sy da ynne funden den was grimme laid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

me laid da sach man nach gewin-
ne dringen vil der leggen da sprach
Wate der grynne wo sind nu die
knechte mit den seten. **D**a ward
aufgehawen vil maniges reiches
gaden. da hort man darynne vil
vngesiegen esradem auch waren
die yesse nicht in ainem mite
genug slagen wurden die andern
wurben vasse nach dem güte. **S**y
fuerten aus der Burge so wir horen
sagen daz es zwen tyele kunden nicht
getragen von phelle vnd auch von
seyden. Von Silber vnd von golde
der auf tieffer kute seine Sches da
laden wolte. **I**n der Burg nyem-
and dhamer freunde gezam das
Volk von dem Lande grossen scha-
den nam da slug man darynne
dhamer vnd weiß die kindel in den
wiegen verlos maniges da seinen
leib. **D**azolt der starke ruffet
Waten an. Ja haben eich den teufel
die jungen kind getan. **S**y haben
an vnsern mayen dhamer slachte
schulde durch die gottes ere so lat
die armen wayssen lan hulde. **D**a
sprach Wate der alte du hast kindes
mit die in der wiegen wainend
denchte dich das güt daz du sy li-
ben ließe solten die erwachsen so
wolt ich in nicht mere getrauen
dann an dem wilden Sachsen. **P**hit
in manigem ende aus den gademen
flos. **I**r freunde die das sahen vor
sere. **S**y des verdros da kam vil sorg
eliche Ortrum die here da sy sach
Chandrunen. Ja vorchte sy des scha-
den mere. **D**a nante sy ir hainp-

1 me laid / da sach man nach gewin=
 2 ne dringen vil der Reggen / da sprach
 3 Wate der grÿmme / wo find nu die
 4 knechte / mit den fecken / **Da** ward
 5 aufgehawen vil maniges reicheo
 6 gadem / da hort man darynne vil
 7 vngefuegen chradem / auch warn
 8 die gefte / nicht in ainem mûte
 9 genûg flûgen wunden / die andern
 10 wurben vaste nach dem gûte **Sy**
 11 fuerten aus der Bûrge / so wir hören
 12 sagen / daz es zwen kyele / kunden nicht
 13 getragen / von phelle vnd auch von
 14 feyden / von Silber vnd von golde /
 15 der auf tieffer flûte / seine Schef da
 16 laden wolte / **In** der Burg nyem=
 17 and dhainer freude gezam / das
 18 Volck von dem Lannde groffen schæ=
 19 den nam / da flûg man darÿnne /
 20 Mann vnd weib / die kindel in den
 21 Wiegen / verloo maniges da seinen
 22 leib · **Y**olt der starche rüeffet
 23 waten an / Ja haben euch den teüfl
 24 die jungen kind getan / Sy haben
 25 an vnnsern magen / dhainer slachte
 26 schulde / durch die gottes ere so lat
 27 die armen wayfen lan hulde **Da**
 28 sprach wate der alte / du hast kindes
 29 mût / die in der wiegen wainend /
 30 deüchte dich das gût / daz Ich fy le=
 31 ben lieffe / solten die erwachsen / so
 32 wolt ich jn nicht mere getrawen /
 33 dan ainem wilden Sachsen / **Plû**t
 34 in manigem ende / aus den gademen

die sy da ynne funden den was grimme laid
 da sach man nach gewinne dringen vil der Reggen
 da sprach Wate der grymme wo sind nu die knechte mit
 den secken

1499 **Da** ward ausgehawen vil maniges reiches gadem
 da hort man darynne vil vngefuegen chradem
 auch warn die geste nicht in ainem muote
 genuog sluogen wunden die andern wurben vaste nach dem
 guote

1500 **Sy** fuerten aus der Bûrge so wir hören sagen
 daz es zwen kyele kunden nicht getragen
 von phelle vnd auch von seyden von Silber vnd von golde
 der auf tieffer fluote seine Schef da laden wolte

1501 **In** der Burg nyemand dhainer freude gezam
 das Volck von dem Lannde grossen schaden nam
 da sluog man darynne Mann vnd weib
 die kindel in den Wiegen verlos maniges da seinen leib

1502 **Y**olt der starche rüeffet waten an
 Ja haben euch den teüfl die jungen kind getan
 Sy haben an vnnsern magen dhainer slachte schulde
 durch die gottes ere so lat die armen waysen lan hulde

1503 **Da** sprach wate der alte du hast kindes muot
 die in der wiegen wainend deuchte dich das guot
 daz Ich sy leben liesse solten die erwachsen
 so wolt ich jn nicht mere getrawen dann ainem wilden
 Sachsen

1504 **Pluot** in manigem ende aus den gademen flos

35 wolt ich in nicht mere gewinnen
 36 dann an dem wilden Sachsen. **U**nt
 37 in manigem ende aus den gadenen
 38 floß. **I**n freunde die das sahen. **V**or
 39 sere. **S**y des verdros da kamm vil sorg
 40 lliche. **O**rtwin die here. da sy sach
 41 Chaudrunen. **I**n vorchte sy des scha
 42 den mere. **D**a nante sy. **I**n hainp
 43 te für die schonen maid. sy sprach
 44 frau Chaudrun laß dir wesen laid.
 45 mennen. **S**tarchen. **S**ammer. **U**nd la
 46 mich nicht verderben. es stet an demen
 47 tugenden. **I**ch muß von demen freun
 48 den hie erstorben. **I**ch wil dich
 49 neren gerne. ob ich mit rechte kân.
 50 **W**ann ich dir allereren. **U**nd allro
 51 guts gan. **I**ch wil dir fide gewin
 52 nen. du magst lebentig wol beleiben.
 53 so stand mir des tragners mit mai
 54 den. **U**nd mit weiben. **D**as tûn ich
 55 hart gerne. sprach. **O**rtwin das kûnd
 56 mit ergründ dreys. **S**y maideren er
 57 neret sy sy sind. **U**nd zwen. **U**nd
 58 Seckhiz degene. **S**tunden bey den
 59 frauen waren die nicht entwighen.
 60 so waren von den gesten gar zerhan
 61 en. **D**a kamm auch dar gegaget
 62 der vbele. **G**erunt die pot sich für
 63 argen für des Hilden kûnde. **N**ur
 64 verwuns tûniginnre vor waten
 65 und vor seinen mannen. es stet
 66 an die allamir. **I**ch wân es sen
 67 um mich ergangen. **D**a
 68 sprach der Hilden tochter. **N**ur
 got ich euch geren. **D**az ich euch
 sey yenedig. **W**ie moecht ich euch
 geweren. **I**ch pat euch nie zu der

35 floo / jr freünde die das fahen / wie
 36 fere Sy des verdros / da kam vil sorg
 37 kliche Ortrun die here · da fy sach
 38 Chaudrunen / ja vorchte fy des schade=
 39 den mere / **Da** naigte fy jr haupt=
 40 te für die schönen maid · fy sprach
 41 Fraw Chaudrun laß dir wesen laid ·
 42 meinen starchen jammer / vnd la
 43 mich nicht verderben / es stet an deinen
 44 tugenden / Ich muß von deiner freun=
 45 den / hie ersterben **Ich** wil dich
 46 neren gerne / ob ich mit rechte kan /
 47 Wann ich dir aller eren / vnd alles
 48 gûte gan / Ich wil dir fride gewin=
 49 nen / du magst lebentig wol beleibē
 50 so stand mir destnâhner mit mai=
 51 den vnd mit weiben **Das** tûn icf
 52 hart gerne sprach Ortrun das kind /
 53 mit dreÿunddreÿßig maiden / er=
 54 neret fy fy findt · vnd zwen vnd
 55 Sechtzig degene / ftunden bey den
 56 Frawen waren die nicht entwichē
 57 so warn von der gesten gar zerhaw=
 58 en / **Da** kam auch dar gegahet /
 59 die vbele Gerlint / die pot sich für
 60 aigen / für des Hilden kindt / nu
 61 ner vnns küniginne / vor waten
 62 vnd vor feinen mannen / es free
 63 an dir allaine · jch wâne es feÿ
 64 vmb mich erganngen **Da**
 65 sprach der Hylden tochter / nu
 66 höi ich euch geren / daz ich euch
 67 sey genedig / wie möcht ich euch
 68 geweren / Ich pat euch nie zu der

1504 **Pluot** in manigem ende aus den gademen flos
 jr freunde die das sahen wie sere Sy des verdros
 da kam vil sorg kliche Ortrun die here
 da sy sach Chaudrunen ja vorchte sy des schaden mere
 1505 **Da** naigte sy jr haupt für die schönen maid
 sy sprach Fraw Chaudrun lass dir wesen laid
 meinen starchen jammer vnd la mich nicht verderben
 es stet an deinen tugenden Ich muos von deinen freunden
 hie ersterben
 1506 **Ich** wil dich neren gerne ob ich mit rechte kan
 Wann ich dir aller eren vnd alles guots gan
 Ich wil dir fride gewinnen du magst lebentig wol beleiben
 so stand mir destnâhner mit maiden vnd mit weiben
 1507 **Das** tuon ich hart gerne sprach Ortrun das kind
 mit dreyunddreÿßig maiden erneret sy sy sindt
 vnd zwen vnd Sechtzig degene stuonden bey den Frawen
 waren die nicht entwichen so warn von den gesten gar
 zerhawen
 1516 **Da** kam auch dar gegahet die vbele Gerlint
 die pot sich für aigen für des Hilden kindt
 nu ner vnns küniginne vor waten vnd vor seinen mannen
 es stee an dir allaine jch wâne es sey vmb mich erganngen
 1517 **Da** sprach der Hylden tochter nu hör ich euch geren
 daz ich euch sey genedig wie möcht ich euch geweren
 Ich pat euch nie zu der welde des yemand woltet folgen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Welde des yemand wollet volgen
 Ir waret mir vngenedig des mids
 Ich euch von herten sein erpolgen
Da ward ir wate der alte m
 der zeit gewar mit gysinamen
 den zemden ze hamde hie bescich
 dar mit sehemden augen mit
 ellenpraiten parte alle die da wa
 ren forchten den helt von den stir
 men harte **M**it plüte was er
 berumen nass was sein wate
Vie yerne in sahe Chaudun
 doch hette sy des rat daz er gen
 so tobelich icht yunge ja wann
 ich ir dhamer vor vorchte in icht
 empfiunge **I**n Chaudun
 die frauwe greny das waten sach
 die kame bylden tochter sorgen
 de sprach **V**illetumen wate
 wir yern ich dich sahe ob so wil der
 diert nicht laid von dir geschache
Genade mayt edle seit ir der
 Chuden findt wer sein die frau
 en die euch sonahent sint das p
 Chaudun das ist Ortwin die here
 der soltu wate schonen **I**n fireg
 tend dich die frauwen sere **D**as
 annder sind die armen die mit
 mir vbermer von hegelinge
 prachte des Ludwiges heer ir
 seit von plüte swayssig in get
 vms nicht sonahen was ir vns
 danne gedienet das laz wir ar
 me vms nicht versehnagen
Wate greny auf gogher da er
 herwigen vant vnd Ortwin
 en den kuny von Gorlant **V**rol
 ten vnd Morungen vnd anich
 von Tene fruten die waren vil

1 welde / des yemand woltet volgen /
 2 Jr waret mir vngenedig / des muß
 3 jch euch von hertzen fein erpolgen /
 4 **Da** ward jr wate der alte in
 5 der zeit gewar / mit grýsmamen=
 6 den zennden / ze hannde húb Er sich
 7 dar / mit sehennden augen / mit
 8 ellenpraiten parte · alle die da wa=
 9 ren / forchten den Helt von den stür=
 10 men harte / **Mit** plúte was Er
 11 berunnen / naß was fein wate /
 12 Wie gernne jn sahe Chaudrun /
 13 doch hette Sy des rat / daz Er gen Ir
 14 so tobelich icht gienge / Ja wann
 15 ich jr dhainer vor vorchte jn icht
 16 emphienge / **Nun** Chaudrun
 17 die frauwe gieng da fy waten sach /
 18 die raine Hylden tochter / forgen=
 19 de sprach · Willekumen wate ·
 20 wie gern jch dich sahe / ob so vil der
 21 diet / nicht laid von dir geschahe ·
 22 **Genade** magt edle / feyt jr der
 23 Hilden kindt / wer fein dise frau=
 24 en / die euch so nahent fint / da spch
 25 Chaudrun / das ist Ortrun die here /
 26 der soltu wate schonen / ja fürch=
 27 tend dich die frawen sere **Da**s
 28 annder find die armen die mit
 29 mir vber mer von Hegelinge
 30 prachte / des Ludwiges heer / jr
 31 seit von plúte swayffig nu get
 32 vnne nicht so nahen / was jr vnne
 33 danne gedienet / das laz wir ar=
 34 me vnne nicht verschmahen /

Ich pat euch nie zu der welde des yemand woltet folgen
 Jr waret mir vngenedig des muos jch euch von hertzen sein
 erpolgen

1508 **Da** ward jr wate der alte in der zeit gewar
 mit grysmamenden zennden ze hannde huob Er sich dar
 mit sehennden augen mit ellenpraiten parte
 alle die da waren forchten den Helt von den stürmen harte

1509 **Mit** pluote was Er berunnen nass was sein wate
 Wie gernne jn sahe Chaudrun doch hette Sy des rat
 daz Er gen Ir so tobelich icht gienge
 Ja wann ich jr dhainer vor vorchte jn icht emphienge

1510 **Nun** Chaudrun die frawe gieng da sy waten sach
 die raine Hylden tochter sorgende sprach
 Willekumen wate wie gern jch dich sahe
 ob so vil der diet nicht laid von dir geschahe

1511 **Genade** magt edle seyt jr der Hilden kindt
 wer sein dise frawen die euch so nahent sint
 da sprach Chaudrun das ist Ortrun die here
 der soltu wate schonen ja fürchtend dich die frawen sere

1512 **Das** annder sind die armen die mit mir vber mer
 von Hegelinge prachte des Ludwiges heer
 jr seit von pluote swayssig nu get vnne nicht so nahen
 was jr vns danne gedienet das laz wir arme vnne nicht
 verschmahen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vns nicht so nagen was ir vns
 danne gedienet das laz wir ar-
 me vns nicht verschmagen
Wate gieng auf hoher da er
 herwigen vant. vnd Ortwein-
 en den kunyken Gorlant. Pol-
 ten vnd Azoringen vnd auch
 von Tene fruten die waren vil
 vnnuessig so schlugen Riter
 guten. **W**il seher kam her-
 gart die sunye Herzogin Chan-
 dunn vil edel du solt genedig sem
 mir vil armen weibe. vnd ge-
 dencke daz wir dem gesinde gres-
 sen vnd en noch dem gesinde des
 las mich frau genieszen. **E**r
 jorn sprach frau Chandunn du
 solt auf hoher stan alles daz vns
 armen laides ward getan das
 claget ich vil klame vnd achtets
 auch nime. nist auch mir vn-
 märe. ob euch vbel oder wol geling
 e. **V**edoch mir sey darnach
 vnder dir mayedin noch suchte
Wate der alte die wider warte-
 ten sem. Wo er vnden solte die
 vbeli Gerlinten bey frauen
 Chandunnen was die teufelme
 mit irem ynneginde. **W**ate
 grunlich gieng hinfur den sal.
Er sprach mein frau Chan-
 dunn gebt mir heer ze tal Ger-
 lint mit ir freunden die euch
 der wesege noeten vnd der selben
 künne die ynn dazayme ma-
 nigen Leuten todten. **D**a sp-
 rach die mynnliche der ist

35 **W**ate gieng auf höher / da Er
 36 Herwigen vant · vnd Ortwein=
 37 en den kunig von Hozlant / Yrol=
 38 ten vnd Morungen / vnd auch
 39 von Tene fruten / die waren vil
 40 vnmüeffig · fy schlugen Riter
 41 gûten / **U**il schier kam Her=
 42 gart die junge Hertzogin / Chau=
 43 dzun vil edle / du solt genedig feij /
 44 mir vil armen weibe · vnd ge=
 45 dencke / daz wir dein gefinde hief=
 46 feij / vnd bin noch dein gefinde / des
 47 laß mich fraw genießē **I**n
 48 zorn sprach Fraw Chaudzun / Ir
 49 solt auf hoher stan alles daz vns
 50 armen laides ward getan / das
 51 claget ich vil klaine / vnd achtet
 52 auch ringe / nu ist auch mir vn=
 53 märe · ob euch vbel oder wol geling=
 54 e / **Y**edoch mir seÿ dar nahe /
 55 vnder die magedin · noch fûchte
 56 Wate der alte / die widerwarte=
 57 tej fein / wo Er vinden folte die
 58 Vbele Gerlintj bey frawen
 59 Chaudzunen was / die teufeline
 60 mit jrem ynngefinde / **W**ate
 61 grimlich gieng hin für den fal /
 62 Er sprach mein fraw Chau=
 63 dzun / gebt mir heer ze tal / Ger=
 64 lint mit jr freunden / die euch
 65 der wesche nöeten · vnd derfelb̃j
 66 kunne · die vnns dahayme ma=
 67 nigen Recken todten / **D**a sp=
 68 rach die mynnikliche / der ist

1513 **W**ate gieng auf höher da Er Herwigen vant
 vnd Ortweinen den kunig von Horlant
 Yrol ten vnd Morungen vnd auch von Tene fruoten
 die waren vil vnmüessig sy schluogen Riter guoten

 1514 **U**il schier kam Hergart die junge Hertzogin
 Chaudrun vil edle du solt genedig sein
 mir vil armen weibe vnd gedencke daz wir dein gesinde hiessen
 vnd bin noch dein gesinde des lass mich fraw geniessen

 1515 **I**n zorn sprach Fraw Chaudrun Ir solt auf hoher stan
 alles daz vns armen laides ward getan
 das claget ich vil klaine vnd achtets auch ringe
 nu ist auch mir vnmäre ob euch vbel oder wol gelinge

 1518 **Y**edoch mir sey dar naher vnder die magedin
 noch suochte Wate der alte die widerwarteten sein
 wo Er vinden solte die Vbele Gerlinten
 bey frawen Chaudrunen was die teufeline mit jrem ynngesinde

 1519 **W**ate grimlich gieng hin für den sal
 Er sprach mein fraw Chaudrun gebt mir heer ze tal
 Gerlint mit jr freunden die euch der wesche nöeten
 vnd derselben kunne die vnns dahayme manigen Recken
 todten

 1520 **D**a sprach die mynnikliche der ist dhaine hie

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dhamehie. Vate in seinem Jorne
 do dar nacher gie. Er sprach welt
 Ir balde mir die rechten zagen
 die frembden juden freunden
 muessen alie wesen die vagen
Er zurente hart seere des win-
 den sy gewar. Im wuncke am
 mayet schoire mit den augen
 dar. danon Er bekante die vbel
 teufelne. Er sprach sagt mir
 frau Gerhilt welt ir die wesen
 mer gewinnen. **E**r bieng
 sy bey der gemide. vnd joch so
 von in dan. Gerhilt die vbele
 traworen do began. Er sprach in
 todgait küniginnere here entz.
 sol mein sunckfrau ewre elar
 der waschen nimmer mere.
Als er sy wane pracht für
 des Pales tior wes er mit sy ge-
 darchte. des gannibten sy am für.
 Er bieng sy bey dem hare wer
 in das erlanbet. sein jurenen
 was gar sware. Er schlag der
 küniginnere abe das haubet. **D**ie
 frauen schrien alle des zwang
 sy mit gel seer do gieng Er hin
 widere. Er sprach wo ist sy mer
 die sy da hayset sye die solt ir
 mir zagen. **D**edhamie ist geir
 och geture sy haubet wol genar-
 gen. **D**a sprach wamende der
 hetteln kindt. nu lat mein ge-
 messen. die dures fride sint geer
 zu mir gegangen vnd bey mir
 gestanden das ist. **O**trun die
 edle. vnd sy gesinde von **D**inamie
 Landen. **D**en sy get fride ge-
 wunnen die hieß man hoher

1 dhaine hie / Wate in feinem zorne /
 2 do dar naher gie · Er sprach welt
 3 Ir balde mir die rechten zaigen /
 4 die frembden zu den freunden /
 5 muessen alle wesen die vaigen /
 6 **E**r zurnte hart fere / des wu=
 7 den fy gewar / jm winckte ain
 8 maget schöne / mit den augen
 9 dar / dauon Er bekante die vbel
 10 teufeline / Er sprach sagt mir
 11 Fraw Gerlint / welt jr die weschjñ
 12 mer gewinnen / **E**r vieng
 13 fy bey der hennde / vnd zoch Sy
 14 von jn dan / Gerlint die vbele
 15 trawzen do began / er sprach in
 16 tobhait kuniginne here / euch
 17 fol mein junckfraw ewre clai=
 18 der waschen nymmermere ·
 19 **A**ls er fy wane pracht für
 20 des Pales tür / wes er mit jr ge=
 21 dachte / des gaumbten fy hin für ·
 22 Er vieng Sy bey dem hare / wer
 23 jm das erlaubet / fein zürnen
 24 was gar fwäre / Er schlug der
 25 kuniginne abe das haubet / **D**ie
 26 frawen schrien alle / des zwang
 27 fy michel seer / do gieng Er hin=
 28 widere / Er sprach wo ift jr mer /
 29 die jr da hayffet sipe · die solt jr
 30 mir zaigen / Ir dhaine ift theu=
 31 Ich geture jr haubet wol genai=
 32 gen / **D**a sprach wainende der
 33 Hetteln kindt / nu lat mein ge=
 34 nieffen / die durch fride fint heer

1520 **D**a sprach die mynnikliche der ist dhaine hie
 Wate in seinem zorne do dar naher gie
 Er sprach welt Ir balde mir die rechten zaigen
 die frembden zu den freunden muessen alle wesen die vaigen
 1521 **E**r zurnte hart sere des wurden sy gewar
 jm winckte ain maget schöne mit den augen dar
 dauon Er bekante die vbel teufeline
 Er sprach sagt mir Fraw Gerlint welt jr die weschen mer
 gewinnen
 1522 **E**r vieng sy bey der hennde vnd zoch Sy von jn dan
 Gerlint die vbele trawzen do began
 er sprach in tobhait kuniginne here
 euch sol mein junckfraw ewre claiden waschen nymmermere
 1523 **A**ls er sy wane pracht für des Pales tür
 wes er mit jr gedachte des gaumbten sy hin für
 Er vieng Sy bey dem hare wer jm das erlaubet
 sein zürnen was gar swäre Er schlug der kuniginne abe das
 haubet
 1524 **D**ie frawen schrien alle des zwang sy michel seer
 do gieng Er hinwidere Er sprach wo ist jr mer
 die jr da hayffet sipe die solt jr mir zaigen
 Ir dhaine ist theur Ich geture jr haubet wol genaigen
 1525 **D**a sprach wainende der Hetteln kindt
 nu lat mein geniessen die durch fride sint
 heer zu mir gegangen vnd bey mir gestanden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

gen. **D**a sprach waimende der
 Hotteln kint. nu lat mein ge-
 messen die dures fride sint heer
 zu mir gegangen und bey mir
 gestanden das ist Otrun die
 edle und se gesinde von Otrun
 Landen. **O**en so het fride ge-
 wunnen die hieß man hoher
 stan. **V**ate vil ungettlich
 fragen began. Wo ist mein frau
 Hergart die junge Herzoginne
 die in diesem Landen am des
 jungen küniges Segencken durt
 hohen myn. **S**y wolten so
 nicht sagen da trat Er aber dar
 er sprach ob ir fur augen het die
 reiche gar solher hochferte wer
 moecht euch der gefreuen Ir habt
 gedienet klame in diesem Lande
 Chaudun ein frauwen. **S**y
 riefen all gemaine lat sy noch
 genesen da sprach Wate der alte
 des emrag nicht wesen. Ich bin
 Cammerere sust kan ich frauwen
 ziehen Er sechlig Irab das haubet
 sy begunden ginder Chaudun
 tragen. **S**y hetten nu gemis-
 set des secktes vberal da kam
 der künig Herwig ze Ludwi-
 ges sal mit seinen walgenossen
 nach plütze far gegangen als
 Irer sach frau Chaudun da
 ward Er von Ir minne klagen
 empfangen. **S**ein swert der
 degene sechirte von der seiten
 pant da sechir Er sein gewaffn
 in des Segildes rant da gie

35 zu mir gegangen / vnd bey mir
 36 gestannden / das ist Ortrun die
 37 edle / vnd jr gefinde von Ormanie
 38 Lannden / **D**en fy het fride ge
 39 wunnen / die hieß man hoher
 40 stan / Wate vil vngüetlich
 41 fragen began / wo ist mein frau
 42 Hergart / die junge Hertzoginne /
 43 die in difem Lannde nam / des
 44 jungen kuniges Schencken / durch
 45 hohe mynne / **S**y wolten fy
 46 nicht zaigen / da trat Er aber dar /
 47 er sprach ob jr für aigen / het die
 48 reiche gar / folher hochferte wer
 49 möcht euch der gefrewen / jr habt
 50 gedienet klaine in difem Lande
 51 Chaudrunen ewr frawen / **S**y
 52 rüefften all gemaine / lat fy noch
 53 genesen · da sprach wate der alte /
 54 des enmag nicht wesen / jch bin
 55 Cammerere / fuß kan ich frawen
 56 ziehen / Er schlug jr ab das haubet
 57 Sy begunden hinder Chaudrun
 58 fliehen / **S**y hetten nu gemuß
 59 fet des streites vberal / da kam
 60 der kunig Herwig ze Ludwi
 61 ges sal / mit feinen walgenoffen
 62 nach plüte far gegangen / also
 63 jn erfach Fraw Chaudrun / da
 64 ward Er von jr minneklichen
 65 emphangen / **S**ein fwert der
 66 degene schiere von der seiten
 67 pant / da schüt Er sein gewaffn
 68 in des Schildes rant / da gie

heer zu mir gegangen vnd bey mir gestannden
 das ist Ortrun die edle vnd jr gesinde von Ormanie Lannden

1526 **D**en sy het fride ge wunnen die hiess man hoher stan
 Wate vil vngüetlich fragen began
 wo ist mein frau Hergart die junge Hertzoginne
 die in disem Lannde nam des jungen kuniges Schencken durch
 hohe mynne

1527 **S**y wolten sy nicht zaigen da trat Er aber dar
 er sprach ob jr für aigen het die reiche gar
 solher hochferte wer möcht euch der gefrewen
 jr habt gedienet klaine in disem Lande Chaudrunen ewr frawen

1528 **S**y rüefften all gemaine lat sy noch genesen
 da sprach wate der alte des enmag nicht wesen
 jch bin Cammerere sust kan ich frawen ziehen
 Er schlug jr ab das haubet Sy begunden hinder Chaudrun
 fliehen

1529 **S**y hetten nu gemuosset des streites vberal
 da kam der kunig Herwig ze Ludwiges sal
 mit seinen walgenossen nach pluote far gegangen
 als jn ersach Fraw Chaudrun da ward Er von jr minneklichen
 emphangen

1530 **S**ein swert der degene schiere von der seiten pant
 da schüt Er sein gewaffen in des Schildes rant
 da gie eysenfarber da Ze steen zu den frawen

1 en senfarber da destoen zu den frau-
 2 en. er het durch fr liebe das wal
 3 des tages die tze durch hawen.
 4 **D**a kam auch herz Otwein der
 5 künig von Horkant. Vrolt und
 6 Horung die zugen ab fr gewant.
 7 darumb daz sy erkulten außser
 8 halb der ringe. sy wolten zu den
 9 frauen die helden hetten des gut
 10 gedinge. **D**a sich ergannen hetn
 11 die helde aus Tenelant fr Segil-
 12 de wird auch fr wappen legten
 13 aus der hant. Dr helme swab
 14 gepunden und grengen zu den
 15 marden. an grus vil minetlich
 16 ward von Chaudun zu beiden.
 17 **V**rolt und Horung naigten sich
 18 ze hant die mynnelichen maide
 19 wie segier man das beirant daz
 20 sy gern sahen das edel ymngesinde
 21 da was wol ze mite aus hegenye
 22 lant. dem werden holden kinde.
 23 **D**a wurden gerate die herren
 24 und se man seit man Cassiane
 25 die guten purg gewan. damit
 26 waren bezwungen die Burgen
 27 zu den Lantiden. Dariet Wate
 28 der alte daz man Turen und palas
 29 pranden. **D**a sprach von Ten-
 30 freite des may nicht sein. hregime
 31 mus beleiben die liebe frau mein.
 32 **A**n haisset fr die toten tragen an
 33 den selden. es may dest mynnder
 34 geweren hie ze lantide allen disen
 helden. **D**ie Burg ist vil veste
 weyt und gut. haisset ab den wen-
 den was esen daz plit. daz icht vor-
 druffe hynne die mynnelichen frau-
 en des Chactmutes erbe. sol wir

1 eysenfarber da Ze steen zu den fraw=
 2 en / er het durch jr liebe / das wal
 3 des tages dickhe durch hawen /
 4 Da kam auch herz Ortwein der
 5 künig von Horlannt / Yrolt vnd
 6 Morungk / die zugen ab jr gewant /
 7 darumb daz Sy erkulten / auff=
 8 halb der ringe · fy wolten zu den
 9 frawen / die helden hetten des güt
 10 gedinge Da sich erhawen heten /
 11 die Helde aus Tenelannt / jr Schil=
 12 de / vnd auch jr wappen / legten
 13 aus der hanndt / Ir helme fy ab
 14 gepunden / vnd giengen zu den
 15 maiden · ain grüß vil mineclich
 16 ward von Chaudrun jn baiden
 17 Yrolt vnd Morung naigten sich
 18 ze hannt / die mynnlichen maide
 19 wie schier man das beuant / daz
 20 Sy gerne sahen / das edel ynngesinde
 21 da waz wol ze müte aus Hegelinge
 22 lanndt · dem werden Hylden kinde /
 23 Da wurden ze rate die herren /
 24 vnd jr man / feyt man Cassiane
 25 die güten / purg gewan · damit
 26 warn bezwungen / die Burgen
 27 zu den Lannden / Da riet Wate
 28 der alte / daz man Turn vnd palas
 29 pranden / Da sprach von Tene
 30 Früte des mag nicht sein / hye jnne
 31 muß beleiben / die liebe frawe mein
 32 Nu haiffet jr die todten tragen aus
 33 den felden · es mag deftmynnder
 34 geweren hie ze Lannde allen difen

da gie eysenfarber da Ze steen zu den frawen
 er het durch jr liebe das wal des tages dickhe durch hawen

1531 Da kam auch herr Ortwein der künig von Horlannt
 Yrolt vnd Morungk die zugen ab jr gewant
 darumb daz Sy erkulten ausserhalb der ringe
 sy wolten zu den frawen die helden hetten des guot gedinge

1532 Da sich erhawen heten die Helde aus Tenelannt
 jr Schilde vnd auch jr wappen legtens aus der hanndt
 Ir helme sy ab gepunden vnd giengen zu den maiden
 ain gruos vil mineclich ward von Chaudrun jn baiden

1533 Yrolt vnd Morung naigten sich ze hannt
 die mynnlichen maide wie schier man das beuant
 daz Sy gerne sahen das edel ynngesinde
 da waz wol ze muote aus Hegelinge lanndt dem werden Hylden
 kinde

1535 Da wurden ze rate die herren vnd jr man
 seyt man Cassiane die guoten purg gewan
 damit warn bezwungen die Burgen zu den Lannden
 Da riet Wate der alte daz man Turn vnd palas pranden

1536 Da sprach von Tene Fruote des mag nicht sein
 hye jnne muos beleiben die liebe frawe mein
 Nu haisset jr die todten tragen aus den selden
 es mag destmynnder geweren hie ze Lannde allen disen
 Helden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

In hanſſet ſie die toden tragen an
 den ſelden. es mag deſt nymnder
 geweren hie ze Lande allen dieſen
 helden. **D**ie Burg iſt vil beſte
 weſt und gut. hanſſet ab den wen-
 den waſchen daz plit. daz iſt vgr
 duiſſe hy mne die mynlichen ſchaw
 en. des Chactmutes erbe. ſol wir
 bas mit herfert ſchawen. **E**s
 ward genolget fruten. Weſſ; was
 Ergemig. vil manigen Fitter guth
 man aus der Burgetrüg. ſere ver-
 hawen mit tieffen ſere wunden.
 fructens zu den vunden die ſperſla-
 gen vorder porten finden. **D**er
 beualhen. In dem wage. **V**iertan-
 ſert oder bas das was ein vngenade
 frute. **F**iet hi das. des **H**ophlegen
 ſolten das was noch vnergangen.
 in **L**udwiges Burge ward **O**rtum
 die kunymin gefamngen. **M**it
 zwen und ſechzig degenen vund
 dreyſig maidin die wurden mit
 ir geſel. da ſprach daz maidin der
 wil ich hieten. ſy namen fide den
 meinen. **N**ut hie. **V**ate waz er
 welle mit den geſel ſeinen. **D**er
 kuny von **A**oren der ward emp-
 amngen wol. als man gute **F**ecth.
 nach arbeit ſol. gedammet von
 den frauen ward do dem guten.
 herren. daz er von **K**aradme hete
 geherfertet alſo verren. **D**a be-
 valch man **C**orande dem **C**elde
 aus **T**emmelamit. was man der
 geſel ze **C**aſſianerant man be-
 ſaleg in **C**handrum ſy vnd alle

es mag destmynnder geweren hie ze Lannde allen disen
Helden

35 Helden / **Die** Burg ist vil veste /
36 weyt vnd güt / hayffet ab den wen=
37 den waschen daz plüt / daz ich ver=
38 dzieffe hynne / die myniclichen frau=
39 en / des Hartmutes erbe / sol wir
40 bas mit herferte schawen **Des**
41 wart geuolget Fruten / weyß was
42 Er genüg · vil manigen Ritter gütj
43 man aus der Burge trüg · fere ver=
44 hawen mit tieffen ferchwunden /
45 fuertens zu den vnnden / die fy erla=
46 gen vor der porten funden / **Der**
47 beualhen Sy dem wage / Viertau=
48 sent oder bas / das was ein vngenade
49 Frute Riet jn das · des Sy phlegen
50 solten / das was noch vnergangen /
51 in Ludwiges Burge ward Ortrun
52 die küniginne gefanngen / **Mit**
53 zwenundsechtzigk degenen / vnnd
54 Dreißig maiden / die wurden mit
55 jr gyfel / da sprach daz maidin / der
56 wil ich hüten / fy namen fride den
57 meinen / Nu thue wate waz er
58 welle mit den gyfel seinen / **Der**
59 kunig von Mozen der ward emph=
60 anngen wol · als man gute Reckj /
61 nach arbeit fol · gedanncket von
62 den Frawen ward do dem guten /
63 herren · daz er von Karadine hete
64 geherfertet also verren / **Da** be=
65 valch man Horande dem Helde
66 aus Tennelannt / was man der
67 gyfel ze Cassiane vant / man be=
68 falch im Chaudrun / fy vnd alle

1537 **Die** Burg ist vil veste weyt vnd guot
haysset ab den wenden waschen daz pluot
daz ich verdriesse hynne die myniclichen frawen
des Hartmutes erbe sol wir bas mit herferte schawen

1538 **Des** wart geuolget Fruoten weysz was Er genuog
vil manigen Ritter guoten man aus der Burge truog
sere verhaben mit tieffen ferchwunden
fuertens zu den vnnden die sy erslagen vor der porten funden

1539 **Der** beualhen Sy dem wage Viertausent oder bas
das was ein vngenade Fruote Riet jn das
des Sy phlegen solten das was noch vnergangen
in Ludwiges Burge ward Ortrun die küniginne gefanngen

1540 **Mit** zwenundsechtzigk degenen vnnd Dreyssig maiden
die wurden mit jr gysel da sprach daz maidin
der wil ich hüten sy namen fride den meinen
Nu thuoe wate waz er welle mit den gysel seinen

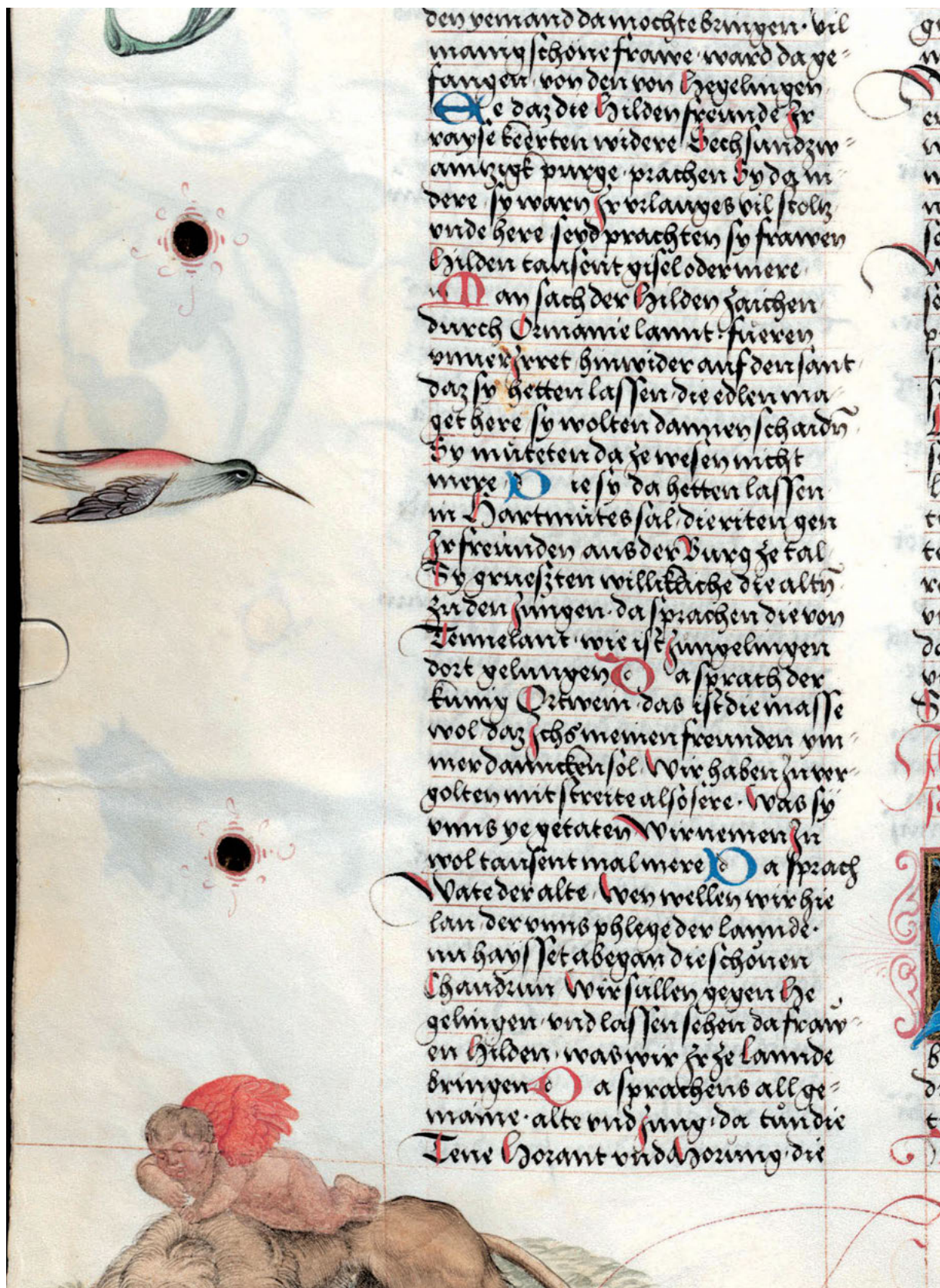
1534 **Der** kunig von Moren der ward emphanngen wol
als man guote Recken nach arbeit sol
gedanncket von den Frawen ward do dem guoten herren
daz er von Karadine hete geherfertet also verren

1541 **Da** bevalch man Horande dem Helde aus Tennelannt
was man der gysel ze Cassiane vant
man bevalch im Chaudrun sy vnd alle Jr frawen



1 Jr frawen · Er was Ir nachster
 2 kunne / man mocht jm deſter baø
 3 getrawen **Man** hieß jn weſen
 4 maifter der viertzigk turne gūt
 5 vnd Sechtzigk Sale weiter / die ftūn=
 6 de bey der flūt / vnd drey palas reiche
 7 ain herre war darynne / da mueſſet
 8 noch beleiben bey jm fraw Chaudrūn
 9 die kuniginne **Da** hieß man
 10 ſchaffen hūte / den ſchiffen bey
 11 der flūte / hinwider ward gefūert
 12 der Degen Hartmūt / auf Caſſya=
 13 nen ze annderen feinen magen ·
 14 da die ſchonen frawen / auch bey den
 15 Helden da gefanngen lagen / **Man**
 16 hieß jr alfo hūeten / daz niemand
 17 jn entran / vnd ließ auch beleiben
 18 Taufent küener man / die mit dem
 19 Tenmarche hūeteten da der frawen /
 20 Wate vnd der küene fruede / wolten
 21 noch der Schilde mer zerhawen /
 22 **Da** ſchicktens jr rayſe / mit dreyßi=
 23 ßig tauſent man / das fewr allen=
 24 thalben hieß man werffen an · da
 25 begunde jr erbe / an manigen enden
 26 prynnen / dem edlen Hartmūte
 27 ward erſt laid von allen feinen ſyn=
 28 nen / **Die** Helden von den Stür=
 29 men / vnd von Tenelant · die prach=
 30 en gūte Burge / was man der da
 31 vant / Sy namen weib den maiftē
 32 den yemand da mochte bringen · vil
 33 manig ſchöne frawe / ward da ge=
 34 fangen / von den von Hegelingen /

- man befalch im Chaudrun sy vnd alle Jr frawen
 Er was Ir nachster kunne man mocht jm deſter bas getrawen
- 1542 **Man** hiess jn wesen maister der viertzigk turne guot
 vnd Sechtzigk Sale weiter die stuonde bey der fluot
 vnd drey palas reiche ain herre war darynne
 da muesset noch beleiben bey jm fraw Chaudrun die
 kuniginne
- 1543 **Da** hiess man schaffen huote den schiffen bey der fluote
 hinwider ward geführt der Degen Hartmuot
 auf Cassyanen ze anndern seinen magen
 da die schonen frawen auch bey den Helden da gefanngen
 lagen
- 1544 **Man** hiess jr also hūeten daz niemand jn entran
 vnd liess auch beleiben Taufent küener man
 die mit dem Tenmarche hūeteten da der frawen
 Wate vnd der küene fruede wolten noch der Schilde mer
 zerhawen
- 1545 **Da** schicktens jr rayse mit dreyssig tausent man
 das fewr allenthalben hiesz man werffen an
 da begunde jr erbe an manigen enden prynnen
 dem edlen Hartmuote ward erst laid von allen seinen synnen
- 1546 **Die** Helden von den Stürmen vnd von Tenelant
 die prachen guote Burge was man der da vant
 Sy namen weib den maisten den yemand da mochte bringen
 vil manig schöne frawe ward da gefangen von den von
 Hegelingen



35 **E**e daz die Hilden freunde / jr
 36 rayse keerten widere / Sechfundzw=
 37 aintzigk purge / prachen Sy da ni=
 38 dere / fy warn jr vrlauges vil stoltz /
 39 vnde here / feyd prachten fy frawen
 40 Hilden taufent gifel oder mere /
 41 **M**an sach der Hilden zaichen /
 42 durch Ormanie lannt · füren
 43 vnuerjrret / hinwider auf den fant /
 44 daz sy hetten lassen / die edlen ma=
 45 get here / fy wolten dannen schaidj /
 46 Sy müteten da ze wesen nicht
 47 mere / **D**ie fy da hetten lassen /
 48 in Hartmutes fal / die riten gen
 49 jr freunden / aus der Burg ze tal /
 50 Sy gruefzten willikliche die altj /
 51 zu den jungen / da sprachen die von
 52 Tannelant / wie ift jüngelingen
 53 dort gelungen **D**a sprach der
 54 kunig Ortwein / das ift die maffe
 55 wol / daz jchs meinen freunden / ym=
 56 mer danncken sol / wir haben jn ver=
 57 golten mit freite also fere · was fy
 58 vnns ye getaten / Wir nemen jn
 59 wol taufent mal mere **D**a sprach
 60 Wate der alte / wen wellen wir hie
 61 lan / der vnns phlege der Lannde ·
 62 nu hayffet abegan die schönen
 63 Chaudrun / wir füllen gegen He
 64 gelingen / vnd lassen sehen da frau=
 65 en Hilden / was wir ze Lannde
 66 bringen / **D**a sprachens all ge=
 67 maine · alte vnd jung / da tûn die
 68 Tene Horant vnd Morung / die

1547 **E**e daz die Hilden freunde jr rayse keerten widere
 Sechszwaintzigk purge prachen Sy da nidere
 sy warn jr vrlauges vil stoltz vnde here
 seyð prachten sy frawen Hilden tausent gisel oder mere

1548 **M**an sach der Hilden zaichen durch Ormanie lannt
 füren vnuerjrret hinwider auf den sant
 daz sy hetten lassen die edlen maget here
 sy wolten dannen schaiden Sy muoteten da ze wesen nicht
 mere

1549 **D**ie sy da hetten lassen in Hartmuotes sal
 die riten gen jr freunden aus der Burg ze tal
 Sy grueszten willikliche die alten zu den jungen
 da sprachen die von Tannelant wie ist jungelingen dort
 gelungen

1550 **D**a sprach der kunig Ortwein das ist die masse wol
 daz jchs meinen freunden ymmer danncken sol
 wir haben jn vergolten mit streite also sere
 was sy vnns ye getaten Wir nemen jn wol tausent mal mere

1551 **D**a sprach Wate der alte wen wellen wir hie lan
 der vnns phlege der Lannde nu hayset abegan
 die schönen Chaudrun wir süllen gegen Hegelingen
 vnd lassen sehen da frawen Hilden was wir ze Lannde
 bringen

1552 **D**a sprachens all gemaine alte vnd jung
 da tuon die Tene Horant vnd Morung
 die süllen hie beleiben mit Tausent küenen mannen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sullen hie beleiben mit tausent
 tuenen mannen da müsten sy zu
 volgen die herren fürten manigh
 Gisel dammen. **D**o so ze Hegelmyn
 der ferte getten mit. **S**y brachten
 zu den schiffen maniger schlachte
 gut daz sy genommen getten vnd
 das was ir eigen die fromdes
 gerime prachten die mochten es
 dahayne vil wol faren. **D**a
 hieß man Hartmit aus dem
 Sale ganden Fecken vil gut mit
 fünffhundert mann die alle gisel
 hießen vnd waren da gefangen sy
 gewunnen bey ir vanden soder ma-
 nigen jahren tag vil lammgen.
Man bracht auch Ortrimen
 die herzelichen maid mit ir vnn-
 gesinde ze grosser arbeit do sy von
 den Lammiden vnd von freunden
 müsten schanden da mochten
 sy wol gelauben wie chandun
 were vnd allen fren maiden. **D**ie
 gefangnen leute fuerten sy dan
 vnd die gewunnen Barge wurden
 vnderthan. **A**doringe vnd Goran-
 de do sy fueren damir sy beliben in
 Dornome wol mit tausent ir vil
 tuenen mannen. **I**n ir get ich
 euch gerne sprach do Hartmit.
 darumb wolt ich setzen leib vnd
 gut daz ir mich ledig lasset in
 meines vater reiche da sprach
Vate der alte. **I**a behalten wir
 euch selber vleysliche. **M**echen
 wasse von welegen schulden es
 mein. **N**eue thut der mir gerne
 name leib vnd gut daz ir den haif-
 set fuere haim ze seinem lande.

1 füllen hie beleiben / mit Taufent
 2 küenen mannen / da müsten fy jn
 3 volgen / die herren fürten manigē
 4 Gifel dannen / **Do** fy ze Hegelingē
 5 der ferte hetten mūt / Sy brachten
 6 zu den schiffen / maniger schlachte
 7 gūt · daz fy genomen hetten / vnd
 8 das was jr aigen / die frömbdes
 9 gerne prachten / die mochten es
 10 dahayme vil wol zaigen / **Da**
 11 hieß man Hartmūt aus dem
 12 Sale gan / den Recken vil gūt / mit
 13 Fünffhundert mann / die alle gifel
 14 hießen / vnd warn da gefangen / fy
 15 gewonnen bey jr veinden / fy der ma=
 16 nigen zāhen tag vil lanngen ·
 17 **Man** bracht auch Ortrunen
 18 die Herrlichen maid · mit jr ynn=
 19 gefinde ze groffer arbeit / do fy von
 20 den Lannden / vnd von Freunden
 21 müsten schayden / da mochten
 22 Sy wol gelaūben / wie Chaūdun
 23 wēre / vnd allen jren maiden / **Die**
 24 gefanngen leūte fuerten fy dan /
 25 vnd die gewonnen Burge wurden
 26 vnnderthan / Morunge vnd Horan=
 27 de / do fy fueren danne / fy beliben in
 28 Ormanie wol mit tausent jr vil
 29 küenen mannen / **Nu** het ich
 30 euch gerne / sprach do Hartmūt /
 31 darumb wolt ich setzen leib vnd
 32 gūt / daz jr mich ledig lazzet / in
 33 meines vater reiche / da sprach
 34 Wate der alte / ja behalten wir

die süllen hie beleiben mit Tausent küenen mannen
 da muosten sy jn volgen die herren fuorten manigen Gisel
 dannen

1553 **Do** sy ze Hegelingen der ferte hetten muot
 Sy brachten zu den schiffen maniger schlachte guot
 daz sy genomen hetten vnd das was jr aigen
 die frömbdes gerne prachten die mochten es dahayme vil wol
 zaigen

1554 **Da** hiess man Hartmuot aus dem Sale gan
 den Recken vil guot mit Fünffhundert mann
 die alle gisel hiessen vnd warn da gefangen
 sy gewonnen bey jr veinden sy der manigen zāhen tag vil
 lanngen

1555 **Man** bracht auch Ortrunen die Herrlichen maid
 mit jr ynnegesinde ze grosser arbeit
 do sy von den Lannden vnd von Freunden muosten schayden
 da mochten Sy wol gelauben wie Chaūdun were vnd allen
 jren maiden

1556 **Die** gefanngen leute fuerten sy dan
 vnd die gewonnen Burge wurden vnnderthan
 Morunge vnd Horande do sy fueren danne
 sy beliben in Ormanie wol mit tausent jr vil küenen mannen

1557 **Nu** het ich euch gerne sprach do Hartmuot
 darumb wolt ich setzen leib vnd guot
 daz jr mich ledig lazzet in meines vater reiche
 da sprach Wate der alte ja behalten wir euch selber
 vleissicliche

35 güt. daz er mich ledig lazzet in
 36 meines vater reiche. da sprach
 37 Vate der alte. Ja behalten wir
 38 euch selber vleissliche. **M**echen
 39 wasse von welchen schulden es
 40 mein vleue thut. der vingerne
 41 nameleib vnd güt. daz Erden haif
 42 set fixeren haim. ze seinem lande.
 43 Wolt Er. Ich schreiff. so schreue. daz Er
 44 sein gesorgete nimmer in dem
 45 pande. **W**as hulff. ob ir. **S**walle.
 46 sprach her. Ortwein. Wie ze tode
 47 schliengen in dem Lande sein.
 48 Hart mit vnd sein gesinde. die
 49 sullen bas gedingen. Ich wil sy
 50 lobelich ze Lande meiner. **S**prach
 51 ter. Hilden bringen. **S**y sprach
 52 ten zu den. Begiffen den crefftigen
 53 rat. mit golde mit gestame. **K**ost
 54 vunde watt. des sy gedingen. Getten.
 55 daran was in gelungen. die vor
 56 vil harte klagen. man horte daz
 57 Sy summeliche sungen.
 58 **A**bentheur. Wie sy. Dilden poten
 59 Lande.
 60 **S**ich hieb mit freu
 61 den widere Hege
 62 linge heer die sy
 63 mit in getten ge
 64 fueret vber mer.
 65 der mures set da
 66 beliben toder vnderwinder
 67 dreitauzent vnder mere. sy clag
 68 ten. Ir freind haimlich besunder.
 69 **I**r Schiff gieng eebene. Ir wint

da sprach Wate der alte ja behalten wir euch selber
 vleissicliche

35 euch selber vleissicliche / Ich en=
 36 wayße von welchen schulden / es
 37 mein Neue thût · der im gerne
 38 name leib vnd gût · daz Er den haif=
 39 fet fûeren haym ze seinem lande /
 40 Wolt Er jch schüeffe schiere / daz Er
 41 fein gefozgete nymmer in dem
 42 pande / Was hulff / ob jr Sy alle /
 43 sprach her Ortwein / hie ze tode
 44 schlüegen / in dem Lannde fein /
 45 Hartmût vnd fein gefinde / die
 46 füllen bas gedingen / jch wil fy
 47 lobelich ze Lannde meiner Mû=
 48 ter Hilden bringen / Sy prach=
 49 ten zu den Schiffen den crefftigj
 50 rat · mit golde mit gestaine / Rofo
 51 vnnde watt · des fy gedingen hettj /
 52 daran was jn gelungen / die vor
 53 vil harte klagten / man horte daz
 54 Sy summeliche fungen /

55 Abentheür · Wie fy Hilden poten
 56 fannde

57 **S**ich hûb mit freü=
 58 den widere Hege=
 59 linge heer / die fy
 60 mit jn hetten ge=
 61 fueret vber mer /
 62 der mueffet da
 63 beleiben todter vnde wündter
 64 drewtaufent vnd mere / fy clag=
 65 ten jr freünd haymlich befunder /
 66 Jr Schiff gienge ebene jr wint

1558 Ich enwayss von welchen schulden es mein Neue thuot
 der im gerne name leib vnd guot
 daz Er den haisset fûeren haym ze seinem lande
 Wolt Er jch schüesss schiere daz Er sein gesorgete nymmer in
 dem pande

1559 Was hulff ob jr Sy alle sprach her Ortwein
 hie ze tode schlüegen in dem Lannde sein
 Hartmuot vnd sein gesinde die sullen bas gedingen
 jch wil sy lobelich ze Lannde meiner Muoter Hilden bringen

1560 Sy prachten zu den Schiffen den crefftigen rat
 mit golde mit gestaine Ross vnnde watt
 des sy gedingen hetten daran was jn gelungen
 die vor vil harte klagten man horte daz Sy summeliche sunen

30 Abentheur Wie sy Hilden poten sannde

1561 Sich huob mit freuden widere Hegelinge heer
 die sy mit jn hetten gefueret vber mer
 der muesset da beleiben todter vnde wündter
 drewtaufent vnd mere sy clagten jr freund haymlich besunder

1562 Jr Schiff gienge ebene jr wint warn guot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

warn gut / dieden da brachten
 die waren hochgemut. **W**ie sy das
 gefuegten. **I**r poten sy fur sanden
 die brachten dse mare haim ze
 hegelingen. **L**amiden. **S**u gatz
 ten was sy mochten das wil ich
 eretz sagen. **S**u kamen haim ze
 Lamde. ich waic nit in manig
 tagen. es gehorte frau Hilde me
 so liebemare do sy **I**r das sagten
 daz der kunig Ludwiger schlag
 ware. **S**u sprach wie lebt mein
 tochter. vnd frmaidin. da bringet
 Euch her. **E**rnig die trauinne
 sein. es bedarf mit das gelingen
 helden also guten. **S**u bringen
 Otrun gen argen vnd fren
 Brudek. **H**artmuten. **D**as sein
 mir liebemare sprach das edel
 weib. es was von **I**n bekumbert
 mein herz vnd auch mein leib.
Noch soltes mit wizen. gesohent sy
 mein argen. ich lid mit gel vn
 gemute offentlich vnd tungen.
Ir poten ich sol eretz lonen.
 daz fr mir habt gesait. daron mir
 ist entwichen. mein vngesueges
 laid. **I**ch gib eretz das meine vnd
 tun das billigen. sy sprachen frau
 here. **I**a migt fr vns sanfte ge
 reichen. **O**es wir da han gerau
 bet des bringen wir so vil. wir
 tuns durch verschmagen daz wir
 Ewz nicht enwil. **I**a sind vnser
 kriegten von liechtem golde sware
 wir haben auf vnser ferte las
 vil gute kammerare. **F**rau
 Hilde hies beraiten so sy bette ver
 nommen gen. **I**r vil lieben gesen
 die da liden.

1 warn gūt / die den da brachten /
 2 die waren hochgemūt / wie fy das
 3 gefüegten / Jr poten fy für fanden /
 4 die brachten dife märe haym ze
 5 Hegelingen Lannden / Sy gach=
 6 ten was fy mochten / das wil ich
 7 euch fagen / Sy kamen haym ze
 8 Lannde / ich wais nit in manigj
 9 tagen / es gehorte Fraw Hilde nie
 10 fo liebe märe / do fy Ir das fagten
 11 daz der kunig Ludwig erschlagē
 12 wāre / Sy fpzach wie lebt mein
 13 tochter / vnd jr maidin / da bringet
 14 Euch her Herwig die traüttine
 15 fein / es bedarff nit bas gelingen /
 16 helden alfo gūten / Sy bzingen
 17 Ortrun geuangen vnd jren
 18 Brueder Hartmūten · Das feij
 19 mit liebe märe / sprach das edel
 20 weib / es was von jn bekumbert
 21 mein hertz vnd auch mein leib ·
 22 Ich foltō itwizen / gefehent fy
 23 mein augen / ich lidt michel vn=
 24 gemūte offentlich vnd taugen ·
 25 Ir poten ich fol euch lonen /
 26 daz jr mir habt gefait · dauon mir
 27 ift entwichen / mein vngefüegeō
 28 laid / Jch gib euch das meine / vnd
 29 tūn das billichen / fy fpzachen frawe
 30 here / ja mügt jr vnns sanfte ge=
 31 reichen / Des wir da han geraū=
 32 bet / des bzingen wir fo vil · wir
 33 tūns durch verfchmahen / daz wir
 34 Ew2 nicht enwil · Ja find vnnfer

1562 **J**r Schiff gienge ebene jr wint warn guot
 die den da brachten die waren hochgemuot
 wie sy das gefüegten Jr poten sy für sanden
 die brachten dise märe haym ze Hegelingen Lannden

 1563 **S**y gachten was sy mochten das wil ich euch sagen
 Sy kamen haym ze Lannde ich wais nit in manigen tagen
 es gehorte Fraw Hilde nie so liebe märe
 do sy Ir das sagten daz der kunig Ludwig erschlagen wäre

 1564 **S**y sprach wie lebt mein tochter vnd jr maidin
 da bringet Euch her Herwig die traüttine sein
 es bedarff nit bas gelingen helden also guoten
 Sy bringen Ortrun geuangen vnd jren Brueder Hartmuoten

 1565 **D**as sein mit liebe märe sprach das edel weib
 es was von jn bekumbert mein hertz vnd auch mein leib
 Ich solts itwizen gesehent sy mein augen
 ich lidt michel vngemuote offentlich vnd taugen

 1566 **I**r poten ich sol euch lonen daz jr mir habt gesait
 dauon mir ist entwichen mein vngefüeges laid
 Jch gib euch das meine vnd tuon das billichen
 sy sprachen frawe here ja mügt jr vnns sanfte gereichen

 1567 **D**es wir da han geraubet des bringen wir so vil
 wir tuons durch verschmahen daz wir Ewr nicht enwil
 Ja sind vnnser kuochen von liechtem golde swäre

bet des bungen wir joru. von
 tuns durch verschmagen daz wir
 35 **E**ur nicht enwil. **S**a sind vns
 36 trachten von liechtem golde swave
 37 **W**ir haben auf vnsen ferte lassen
 38 **H**ilde hies beraiten so sy gette ver-
 39 nommen gen **D**e vil lieben gesten
 40 die sy da solten tunnen trincken
 41 vnde speise stuele zu den percken
 42 da sy da sitzen solten. **D**a kunde sy
 43 nach eren wol bedencken. **D**a ze
 44 **M**acelane vnmiesig man da
 45 vant die inden auf dem plane
 46 vnd auch auf dem sant. **S**chuf
 47 man zimmer leute die vollen
 48 des vil sere wie da nach eren sasse
 49 **H**erwig vnd **C**handrum die here
 50 **N**och kan euch nicht beschaiden
 51 ob sy auf dem **M**ere getten icht
 52 der laide daz **O**rtweines heer was
 53 in **S**echs Wochen hin ze **M**acelane
 54 **S**y brachten da frawen vnd ma-
 55 nige mayt wolgetane. **D**a sy
 56 in kome waren das sayet man
 57 vns fur war da het **D**e heer ferte
 58 geweret wol an. **D**az es was in
 59 einem **M**ayen do sy **S**y gisel brach-
 60 ten in furken **S**y mit schalle
 61 wie wol **S**y maniger arbeit ge-
 62 dachten. **D**a man in **D**e kuchen
 63 vor **M**acelane sach von **T**rum-
 64 men vnd pyfarenen hort man
 65 manigen kracz floyten vnde pla-
 66 sen auf sumber sere bozen. **W**atn
 67 **S**chif des alten waren in ain
 68 habe gestossen. **D**a kamen auch

35 kûchen von liechtem golde swäre
 36 wir haben auf vnnser ferte laßñ
 37 vil gute kammeräre / Fraw
 38 Hilde hieß beraiten / so fy hette ver=
 39 nomen / gen Ir vil lieben geften /
 40 die jr da folten kumen / trincken
 41 vnd speyse / stüele zu den penckñ /
 42 da fy da sitzen folten · Ia kunde si
 43 nach eren wol bedencken Da ze
 44 Macelane vnmüessig man da
 45 vant / die niden auf dem plane /
 46 vnd auch auf dem fant / schuf
 47 man zymmerleüte / die eylden
 48 des vil fere / wie da nach eren fäffe
 49 Herwigk vnd Chaudzün die here
 50 Ich kan euch nicht beschaiden
 51 ob fy auf dem Mere hetten icht
 52 der laide / daz Ortweines heer was
 53 in Sechß wochen hin ze Macelane
 54 Sy brachten da frawen vnd ma=
 55 nige magt wolgetane · Da fy
 56 nu komen waren / das saget man
 57 vnnß für war / da het Ir heerfertñ
 58 geweret wol ain Iaz / es was in
 59 ainem Mayen / do fy jr gifel brach=
 60 ten / nu fueren Sÿ mit schalle
 61 wie wol Sÿ maniger arbeit ge=
 62 dachten / Da man nu Ir küchñ
 63 vor Macelane sach / von Trum=
 64 men vnd pufawnen / hort man
 65 manigen krach / Floyten vnde pla=
 66 fen auf fumber fere bozzen · Watñ
 67 Schif des alten warn nu in ain
 68 habe gestoffen / Da kamen auch

Ja sind vnnser kuochen von liechtem golde swäre
 wir haben auf vnnser ferte lassen vil gute kammeräre

1568 Fraw Hilde hiess beraiten so sy hette vernomen
 gen Ir vil lieben gesten die jr da solten kumen
 trincken vnd speyse stüele zu den pencken
 da sy da sitzen solten Ia kunde sis nach eren wol bedencken

1569 Da ze Macelane vnmüessig man da vant
 die niden auf dem plane vnd auch auf dem sant
 schuof man zymmerleute die eylden des vil sere
 wie da nach eren sässe Herwigk vnd Chaudrun die here

1570 Ich kan euch nicht beschaiden ob sy auf dem Mere
 hetten icht der laide daz Ortweines heer
 was in Sechs wochen hin ze Macelane
 Sy brachten da frawen vnd manige magt wolgetane

1571 Da sy nu komen waren das saget man vnns für war
 da het Ir heerferten geweret wol ain Iar
 es was in ainem Mayen do sy jr gisel brachten
 nuo fueren Sy mit schalle wie wol Sy maniger arbeit ge dachten

1572 Da man nu Ir küchen vor Macelane sach
 von Trummen vnd pusawnen hort man manigen krach
 Floyten vnde plasen auf sumber sere bozzen
 Waten Schif des alten warn nu in ain habe gestossen

1573 Da kamen auch die degene aus Hortlandt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die degene aus **I**ortlande. da
rait zu entgegne wider auf dem
Sant. **S**raw Hilde und so gesinde
aus der Burg je Macelare da
was auch kumen Chardun
da sach man frauen wolgetane
Sy waren von Rossen gestanden.
auf den Sant. **S**raw Hilde und so
gesinde. da fueret an so gamde
die schonen Chardun. **V**rolt der
niere wie sy Hilde erkante. **S**y
weste nicht wer Irthane were.
Sy sach mit so gesinde. wolt hun
dert frauen gar in ein vaise.
Des sprach **S**raw Hilde. **W**en ich
sol empfangen fur meine liebe tocht
ter. die ist mir gar unbekande.
Wile kommen sein meine freinde.
die getreten sein ab der vunde. **D**as
ist er vor tochter. sprach **V**rolt der de
gene da gieng sy ye darnaher. wer
mocht zu wider wegen mit guete
dise freinde die sy da gewonnen do
sy aneinander trysten. da was zu
laides genommen. **S**raw Hilde
empfangen **V**rolden und alle sein
man. **W**ate sich vil tieffe nar
gen began **W**ile kommen helt von
den **S**turmen. du hast gedienet
schone. wer mochte dich versolden.
man gebe dir dann **L**ammet und
ein **K**rone. **D**a sprach er zu der
frauen. was ich euch gedienen
may. des bin ich euch vil willig
vntz an den lezsten tag. da trisset
sy zu vor liebe. also tet auch **O**rt
wen. da was auch kumen **H**er
wig. mit den stolzen werden **L**ech
en sein. **D**er fueret an seiner

1 die degene aus Hortlandt · da
 2 rait jn entgegne nider auf dem
 3 Sant / Fraw Hilde vnd jr gefinde /
 4 aus der Burg ze Macelane / da
 5 was auch kumen Chaudrun /
 6 da sach man frawen wolgetane /
 7 **Sy** warn von Rossen gestandē /
 8 auf den fant / fraw Hilde vnd jr
 9 gefinde / da fueret an jr hannde
 10 die schönen Chaudrūn Yrolt der
 11 mēre wie fy Hilde erkante / Sy
 12 weste nicht wer Ir dhaine wēre ·
 13 **Sy** sach mit jr gefinde / wolt hun=
 14 dert frawen gan / nun enwaiss /
 15 Ich sprach fraw Hilte / wen jch
 16 sol emphan fur meine liebe tocht=
 17 ter / die ist mir gar vnkunde /
 18 Willekomen fein meine freunde /
 19 die getreten fein ab der vnnde **Da**s
 20 ist ewr tochter / sprach Yrolt der de=
 21 gene / da gieng fy ye darnaher / wer
 22 mocht jn wider wegen / mit gute
 23 dife freude / die fy da gewunnen / do
 24 fy aneinander kusten / da was jn
 25 laides zerunnen / **Fraw** Hilde
 26 emphieng Yrolten / vnd alle seine
 27 man / Wate sich vil tieffe nai=
 28 gen began / willekomen Helt von
 29 den Sturmen / du haft gedienet
 30 schone / wer möchte dich verfoldē /
 31 man gebe dir dann Lanndt vnd
 32 ein krone / **Da** sprach Er zu der
 33 frawen / was ich euch gedienen
 34 mag / des bin ich euch vil willig

1573 **Da** kamen auch die degene aus Hortlandt
 da rait jn entgegne nider auf dem Sant
 Fraw Hilde vnd jr gesinde aus der Burg ze Macelane
 da was auch kumen Chaudrun da sach man frawen wolgetane

 1574 **Sy** warn von Rossen gestanden auf den sant
 fraw Hilde vnd jr gesinde da fueret an jr hannde
 die schönen Chaudrun Yrolt der mere
 wie sy Hilde erkante Sy weste nicht wer Ir dhaine were

 1575 **Sy** sach mit jr gesinde wolt hundert frawen gan
 nun enwaiss Ich sprach fraw Hilte wen jch sol emphan
 fur meine liebe tochter die ist mir gar vnkunde
 Willekomen sein meine freunde die getreten sein ab der vnnde

 1576 **Das** ist ewr tochter sprach Yrolt der degene
 da gieng sy ye darnaher wer mocht jn wider wegen
 mit guote dise freude die sy da gewunnen
 do sy aneinander kusten da was jn laides zerunnen

 1577 **Fraw** Hilde emphieng Yrolten vnd alle seine man
 Wate sich vil tieffe naigen began
 willekomen Helt von den Sturmen du hast gedienet schone
 wer möchte dich versolden man gebe dir dann Lanndt vnd ein
 krone

 1578 **Da** sprach Er zu der frawen was ich euch gedienen mag
 des bin ich euch vil willig vntz an den letzten tag

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ein künne. **D**a sprach er zu der
 frauen. was ich euch gedienen
 mag. des bin ich euch vil willig
 vnz an den letzten tag. da kisset
 sy in vor liebe. also tet auch Ort-
 wim. da was auch komen her-
 wigt mit den stolzen werden koch-
 en sein. **D**er fueret an seiner
 geminde. **O**rtwin das kind. Chantren
 vat. Ir miter guetlichen sint. **I**n
 kisset liebe frau. die maget gere
 in meinem ellende pot sy mir ma-
 nigen dienst vnd ere. **I**ch wil gie
 nyemand küssen. Er sey mir dan
 bekant. Wer sein der frauen maget
 oder wie sein sy genant. die du
 mich haysset küssen so recht
 freuntliche. **S**y sprach es ist or-
 twin. die jünge maget von Orma-
 mir dem reitge. **I**ch sol ir nicht
 küssen. Irwen ratest du mir das.
 dar. Ich sy hysse töten. das jame
 mir vil bas. Ja haben mir Irma-
 ge getan vil der laide. was. **I**ch
 han gher gewaniet. das was
Dren künden peste angenwaide.
Irwe dir riet selten dise sego-
 ne ward. so sprach aber Chan-
 tren dham herzenlaid. gedende
 liebe miter. wes ich des gutes schul-
 de. wen schluengen meine maget.
 lasse die armen haben hulde. **S**y
 wolt es ir nicht volgen. was. Ir-
 we an. Chantren Ir miter fle-
 gen do began. sy sprach. Ich wil dich
 lenger nicht sehen also rießen.
 hat sy dir icht gedienet. des mir

35 vntz an den letzſten tag / da kuffet
 36 fy jn vor liebe / alfo tet auch Ort=
 37 wein · da was auch komen Her=
 38 wigk / mit den ſtoltzen werden Reck=
 39 en fein · **D**er fueret an feiner
 40 hennde / Orttrū das kind / Chautrū
 41 pat jr mûter güettlichen ſint / Nu
 42 küſſet liebe frawe die maget here
 43 in meinem ellende pot fy mir ma=
 44 nigen / dienſt vnd ere / **I**ch wil hie
 45 nyemand küſſen / Er ſey mir dan
 46 bekant · wer fein der frawen mage /
 47 oder wie fein fy genant / die du
 48 mich hayſſeſt küſſen / ſo recht
 49 freuntliche / Sy ſprach es iſt Ort=
 50 trū / die junge maget von Orma=
 51 nie dem reiche / **I**ch ſol jr nicht
 52 küſſen / zweu rateſt du mir das /
 53 daz jch fy hieſſe töten / das zame
 54 mir vil baß · Ja haben mir jr ma=
 55 ge getan vil der laide / waz Ich
 56 han heer gewainet / das was
 57 Iren kunden peſte augenwaide /
 58 **F**rawe dir riet ſelten diſe ſchö=
 59 ne maid / ſo ſprach aber Chaū=
 60 trun / dhain hertzenlaið · gedencke
 61 liebe mûter / wes ich des hiete ſchul=
 62 de / wen ſchlüegen meine mage /
 63 laſe die armen haben hulde **S**y
 64 wolt es jr nicht volgen / waynen=
 65 de an Chaudrun jr mûter fle=
 66 gen do began / fy ſprach jch wil dich
 67 lennger nicht ſehen alfo rieſſen /
 68 hat fy dir icht gedienet / des muß

des bin ich euch vil willig vntz an den letzten tag
 da kuſſet ſy jn vor liebe also tet auch Ortwein
 da was auch komen Herwigk mit den ſtoltzen werden Recken
 sein

1579 **D**er fueret an ſeiner hennde Ortrun das kind
 Chautrun pat jr muoter güettlichen ſint
 Nu küſſet liebe frawe die maget here
 in meinem ellende pot ſy mir manigen dienſt vnd ere

1580 **I**ch wil hie nyemand küſſen Er ſey mir dan bekant
 wer ſein der frawen mage oder wie ſein ſy genant
 die du mich hayſſeſt küſſen ſo recht freuntliche
 Sy ſprach es iſt Ortruon die junge maget von Ormanie dem
 reiche

1581 **I**ch ſol jr nicht küſſen zweu rateſt du mir das
 daz jch ſy hieſſe töten das zame mir vil baß
 Ja haben mir jr mage getan vil der laide
 waz Ich han heer gewainet das was Iren kunden peſte
 augenwaide

1582 **F**rawe dir riet ſelten diſe ſchöne maid
 ſo ſprach aber Chautrun dhain hertzenlaið
 gedencke liebe muoter wes ich des hiete ſchulde
 wen ſchlüegen meine mage laſſ die armen haben hulde

1583 **S**y wolt es jr nicht volgen waynende an
 Chaudrun jr muoter flegen do began
 ſy ſprach jch wil dich lennger nicht ſehen also rieſſen
 hat ſy dir icht gedienet des muos ſy in diſem Lannde genießen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In diesem Lande gemessen. **D**e
 kusst die schöne Hilde des Lind-
 wigen kint. **S**y grüßet auch
 mer der frawen durch Chaudrum
 sint. da kam auch fraw Hilde-
 burg aus fremden Landen
 die dich mit ir het gewaschen die
 furte her furte an seinen hand.
Da sprach aber fraw Chaudrum
 vil liebe mit dem. in grüßet
 Hildeburgen moecht recht pellers
 sein. dann freuntliche trewe golt
 oder edel gestam. was des ain reiche
 gette. das solt man Hildeburgen
 geben ane. **D**a sprach die kün-
 ginn es ist mir wol gesant wie
 sy mit dir getragen hat liebe und
 luid. **I**ch gesiz wunnen frolich
 vunder der kione. des so dir hat ge-
 dienet. vnzich ir mit rechten
 trewen gelone. **D**a so die maget
 kusste. die amndern tet sy sam.
 fraw Hilde sprach ze furten. das
 ist mir ore segam. daz ich dir ent-
 gegen gienge. vnd demer Wey-
 ganden. **W**illkommen seit ir de-
 gere alle ze Hegelingen Landen.
Sy nartten ir vles. stillichen
 da ir grus gesach. den künig
 von den **A**oren. komen man da
 sach. mit den seinen. Becken auf
 den grus mit schalle. ein weise
 von Araber. singen do die pesten
 alle. **H**raw Hilde do geparte.
 daz Er zu dem gstat. die den Vogt
 von **L**aradie. sy vles. stillich ein
 phie. seit willkommen. her Seifrid
 ein künig aus **A**orlanden. **I**ch
 solt es vimmer dienen. daz ir gulf.

hat sy dir icht gedienet des muos sy in disem Lannde geniessen

1 fy in difem Lannde genieffen **Do**
 2 küffet die schöne Hilde des Lud=
 3 wigen kindt · Sy grüeffet auch
 4 mer der frawen · durch Chaudrūn
 5 sint / da kam auch Fraw Hilde=
 6 burg / auß frembden Lannden /
 7 die dick mit jr het gewaschen / die
 8 fuerte her Fzute an feinen handh /
 9 **Da** sprach aber fraw Chaudrūn
 10 Vil liebe mūter mein · nu grüefft
 11 Hildeburgen / möcht icht pessers
 12 fein · dann freuntliche trewe / golt
 13 oder edel gestaine / was des ain reichē
 14 hette / das solt man Hildeburgen
 15 geben aine / **Da** sprach die künig=
 16 ginne es ist mir wil gefait / wie
 17 fy mit dir getragen hat / liebe vnd
 18 laid · jch gesitz nymmer frölich
 19 vnnder der krone / des fy dir hat ge=
 20 dienet / vntz ich jrs mit rechten
 21 trewen gelone / **Da** fy die maget
 22 kuffte / die anndern tet fy sam /
 23 Fraw Hilde sprach ze Fzuten / das
 24 ist mir one scham / daz ich dir ent=
 25 gegen gienge / vnd deinen Weÿ=
 26 ganden · Willekomen seit jr de=
 27 gene alle ze Hegelingen Landh ·
 28 **Sy** naigten jr vleissiklichen /
 29 da jr grūß geschach · den kunig
 30 von den Mozen komen man da
 31 sach / mit den feinen Recken auf
 32 den grūß mit schalle / ein weÿfe
 33 von Araben / fungen do die pesth
 34 alle / **Fraw** Hilde do gepaite /

1584 **Do** küsset die schöne Hilde des Ludwigen kindt
 Sy grüeset auch mer der frawen durch Chaudrun sint
 da kam auch Fraw Hildeburg aus frembden Lannden
 die dick mit jr het gewaschen die fuerte her Fruote an seinen
 handen

1585 **Da** sprach aber fraw Chaudrun Vil liebe muoter mein
 nu grüesst Hildeburgen möcht icht pessers sein
 dann freuntliche trewe golt oder edel gestaine
 was des ain reiche hette das solt man Hildeburgen geben aine

1586 **Da** sprach die küniginne es ist mir wil gesait
 wie sy mit dir getragen hat liebe vnd laid
 jch gesitz nymmer frölich vnnder der krone
 des sy dir hat gedienet vntz ich jrs mit rechten trewen gelone

1587 **Da** sy die maget kusste die anndern tet sy sam
 Fraw Hilde sprach ze Fruten das ist mir one scham
 daz ich dir entgegen gienge vnd deinen Weyganden
 Willekomen seit jr degene alle ze Hegelingen Landen

1588 **Sy** naigten jr vleissiklichen da jr gruos geschach
 den kunig von den Moren komen man da sach
 mit den seinen Recken auf den gruos mit schalle
 ein weyse von Araben sungen do die pesten alle

1589 **Fraw** Hilde do gepaite daz Er zu dem gstate gie

den grüß mit schalle ein weyße
 von Arabern. singen do die pesten
 alle. **R**am hilde do geparte
 daz er zu dem gstaten. den vogt
 von Paradie. so vleysßlich em-
 phie. seyt willkomer her Seifid
 ein künig aus Aholamnden. **D**och
 solt es ymmer dienen daz der gult
 set rechen meinen andern. **R**am
Doch diu es gerne. **V**o segenich gedie-
 nen mag. so sech in die Landt in
 timme. die mein vil manigen tag
 sint heer gewesen von jugende. seit
 ich begunde reiten auf schaden
 Herwoges. nu wil ich ymmer nur
 mit in gestreiten. **D**a entli-
 den. **S**y die künigen. vnd trugen
 auf den sant vildinges des sy
 brachten. mit in das Landt.

 sach man sy gegen Herwige
 gehen. **R**am hilde mit iren
 gessen. vnt auf das velt. man
 sach vor. Macelure. hütten vnd
 auch gezelt. von Walde gezirket
 manig. **S**edel reiche. hetten. sy da
 funden dar vnnepslag man
 so vleysßliche. **R**am hilde
 hetten. **S**eyn. **S**eyn. **S**eyn. **S**eyn.
 daz sy da nicht ließen. **S**y. **B**ürge
 noch. **S**y. **P**hant. es ward in all
 reiche. ein wirt nie so gueter.
 sam die edel. **W**ittibe. **D**e. **G**este
 gulten nicht weder wein noch
 das. **S**eyn. **D**a. **R**uebeten die

35 daz Er zu dem gftade gie / den vogt
 36 von Karadie fy vleissiklich em=
 37 phie / feyt willekomen her? Seifrid
 38 ein kunig aus Morlannden / Ich
 39 folt es ymmer dienen / daz Ir hulf
 40 fet rechen meinen anden / **F**raw
 41 Ich dien es gerne / wo jch euch gedie=
 42 nen mag / so jch in die Lanndt nū
 43 kume / die mein vil manigen tag /
 44 fint heer gewesen von jugende / feit
 45 ich begunde reiten auf schaden
 46 Herwiges / nu wil ich nymmermer
 47 mit jm gestreiten / **D**a entlū=
 48 den Sy die kūchen / vnd trūgen
 49 auf den fant / vil dinges des Sȳ
 50 brachten / mit jn in das Lanndt /

51 sach man Sy gegen Herwige
 52 gahen / **F**raw Hilte mit jren
 53 gesten / rait auf das Velt · man
 54 sach vor Macelane / hütten vnd
 55 auch gezelt / von walde gezieret
 56 manig Sedel Reiche / hetten fy da
 57 funden / darȳnne phlag man
 58 jr vleissikleiche / **F**raw Hilde
 59 hette hayffen fūeren in jr lant /
 60 daz fy da nicht lieffen / jr Būrgē
 61 noch jr phant / es ward in allȳ
 62 reichen / ein wiert nie so gueter ·
 63 sam die edel wittibe / Ir gefte
 64 gulten nicht weder wein noch
 65 das Fueter / **D**a ruebeten die

1589 **F**raw Hilde do gepaite daz Er zu dem gstade gie
 den vogt von Karadie sy vleissiklich emphie
 seyt willekomen herr Seifrid ein kunig aus Morlannden
 Ich solt es ymmer dienen daz Ir hulf fet rechen meinen
 anden

1590 **F**raw Ich dien es gerne wo jch euch gedienen mag
 so jch in die Lanndt nu kume die mein vil manigen tag
 sint heer gewesen von jugende seit ich begunde reiten
 auf schaden Herwiges nu wil ich nymmermer mit jm
 gestreiten

1591 **D**a entluoden Sy die kuochen vnd truogen auf den sant
 vil dinges des Sy brachten mit jn in das Lanndt
 sach man Sy gegen Herwige gahen

1592 **F**raw Hilte mit jren gesten rait auf das Velt
 man sach vor Macelane hütten vnd auch gezelt
 von walde gezieret manig Sedel Reiche
 hetten sy da funden darynne phlag man jr vleissikleiche

1593 **F**raw Hilde hette hayssen fūeren in jr lant
 daz sy da nicht liessen jr Būrgē noch jr phant
 es ward in allen reichen ein wiert nie so gueter
 sam die edel wittibe Ir geste gulten nicht weder wein noch
 das Fueter

1594 **D**a ruebeten die die müeden vntz an den Fünfften tag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die mueden vnz an den sunften
tag. **W**ie wol man doch fraller
mit handelunge pflag. darun-
der ward **H**artmut mit sorgen
doch beraten. witz daz die seghonen
maide frauwen hylten vmb an-
freide pater. **E**r tochter vnd Ortum
griengen da sy saß. sy sprach vil
liebe. **D**u ter gedencket an das daz
niemand mit lbele sol dhamer
gaffes lonen. **E**r solt ewr tugende
an **H**artmuten dem künige scho-
nen. **S**y sprach vil liebe tochter.
des solt du mich nicht piten. **D**och
han von seinen schulden groffen
schaden erliten. **I**n sol mein künig
er seines vbermuretes priessen.
Wol mit **S**echzigl maiden. **V**ieln
er die frauwen. da ze den friessen.
Da sprach **O**rtum frauolat
zu genessen daz er auch geruedie-
re des vil ich purge wesen. **E**r
solt genedichigen meinen vrueder
behalten. es kumbt auch zu allen
eren. sol er noch seiner **C**rone waltn.
Sy wamten all gemaine durch
daz er gefangen saß. in vil starcken
panden. **E**r augen wurden nass.
Vmb **H**artmuten den künig von
Ormandinen die vil groffen poßen
lagen an im vnd an den sinen.
Da sprach die küniginne. **E**r solt
das wamen lan. **D**och wil sy unge-
punden ze hofe lassen gan. symmes
sen mir erstatten. daz sy vms recht
entrymeh. vnd müssen si weren
aide. daz sy an mein gepot recht reitn
von hymen. **D**ie vile del gisel
man aus den panden ließe. **C**han

1 die müeden vntz an den Fünfften
 2 tag / Wie wol man doch jr allez
 3 mit hanndelunge phlag / darun=
 4 der ward Hartmūt mit sozgen /
 5 doch beraten / vntz daz die schönen
 6 maide Frawen Hylten vmb ain
 7 fride paten / Ir tochter vnd Ortrun
 8 giengen da fy saß / fy sprach vil
 9 liebe Muter gedencket an das / daz
 10 niemand mit vbele / sol dhaines
 11 haffes lonen / Jr solt ewz tugende /
 12 an Hartmuten dem künige scho=
 13 nen / Sy sprach vil liebe tochter /
 14 des solt du mich nicht piten / Ich
 15 han von feinen schulden / grofl̃h
 16 schaden erliten / jm sol mein k̃ñch=
 17 er seines vbermuetes püeffen /
 18 Wol mit Sechtzigk maiden · viel̃h
 19 jr die frawen / da ze den füeffen /
 20 Da sprach Ortrun / Fraw lat
 21 jn genesen / daz Er euch gerne die=
 22 ne / des wil ich purge wesen / Jr
 23 solt genediclichen meiner Brueder
 24 behalten / es kumbt euch zu allen
 25 eren / sol Er noch seiner Crone walt̃h /
 26 Sy waiten all gemaine / durch
 27 daz Er gefangen saß / in vil starch̃h
 28 panden / jr augen wurden naß /
 29 Vmb Hartmuten den kunig von
 30 Ormandinen / die vil groffen poyen
 31 lagen an Im / vnd an den finen ·
 32 Da sprach die küniginne / jr solt
 33 das wainen lan / Ich wil Sy vnge=
 34 punden ze hofe lassen gan / fy müef

1594 Da rieben die die müeden vntz an den Fünfften tag
 Wie wol man doch jr aller mit hanndelunge phlag
 darunder ward Hartmuot mit sorgen doch beraten
 vntz daz die schönen maide Frawen Hylten vmb ain fride
 paten
 1595 Ir tochter vnd Ortrun giengen da sy sass
 sy sprach vil liebe Muoter gedencket an das
 daz niemand mit vbele sol dhaines hasses lonen
 Jr solt ewr tugende an Hartmuoten dem künige schonen
 1596 Sy sprach vil liebe tochter des solt du mich nicht piten
 Ich han von seinen schulden grossen schaden erliten
 jm sol mein kärcher seines vbermuetes püessen
 Wol mit Sechtzigk maiden vielen jr die frawen da ze den
 füessen
 1597 Da sprach Ortrun Fraw lat jn genesen
 daz Er euch gerne diene des wil ich purge wesen
 Jr solt genediclichen meinen Brueder behalten
 es kumbt euch zu allen eren sol Er noch seiner Crone walten
 1598 Sy waiten all gemaine durch daz Er gefangen sass
 in vil starchen panden jr augen wurden nass
 Vmb Hartmuten den kunig von Ormandinen
 die vil grossen poyen lagen an Im vnd an den sinen
 1599 Da sprach die küniginne jr solt das wainen lan
 Ich wil Sy vngepunden ze hofe lassen gan
 sy müssen mir erstatten daz sy vnns icht entrynnen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Da sprach die kuniginne: Ir solt
das waimen lan. Ich wil sy unge-
punden ze hofelassen gan. Sy mues-
sen mir erstatten, daz sy ums recht
entrymen, vnd muessen swern
aide, daz sy an mein gepot recht reitn
von hymmen. **E**r vil edel gisel
man aus den panden liefs. **D**an-
dum die helde kungen barden hiefs
vnd schone claiden vnd hie ze
hofe bringen. Sy waren gerte degne
des muisset in destorbas gelingn.
Da man Hartmitten bey
den Recken sach. Stan man vant
waydlicher dhannen man in allyn
seinen sorgen stuent. Er in der ge-
pore, als er mit ainem peusel
wol entworffen were. **D**a sahn
in die frauen gütlichen an,
daron er haimliche sit pesser ge-
wan. mit vollen ward versünet
der hasi, den sy da trugen. daz sy
des yar vergossen, daz ir Recken
se imander in grosser sturmen
ze tode schlingen. **A**erwig do
gedachte. **W**ie er hegelingen lant.
mit eren mochte raimen. **W**ap-
pen vnd gewant hiefs er zu den
Loffen kungen, man ladet seine
sarene. daz gefriesch searw hilt.
Sy gewerte in der wayse harttan-
ne. **S**o sprach man hie. **H**er-
wig Ir solt hie bestan. mir ist so
vil der liebe von Er. schult getan
daz ich sy immer diene. Ir solt Ir
wunder reiten. **E**r sich die yeste
schaiden. **I**ch wil mit mir

35 fen mir erfatten / daz fy vnne icht
 36 entrynne / vnd mueffen fweren
 37 aide / daz fy an mein gepot icht reit
 38 von hynnen / **Die** vil edel gifel
 39 man aus den panden ließ / Chau=
 40 dzun die helde taugen baiden hies /
 41 vnd schone claiden / vnd hin ze
 42 hofe bringen / fy warn gute degne
 43 des muffet jn / desterbas geling /
 44 **Da** man Hartmuoten bey
 45 den Recken sach stan / man vant
 46 waydlicher dhainen man / in all
 47 seinen forgen / stuend Er in der ge=
 48 pare / als Er mit ainem pensel
 49 wol entworffen were / **Da** sah
 50 Jn die frawen guetlichen an /
 51 dauon Er haimliche sit pesser gewan
 52 wan / mit vollen ward verfluenet /
 53 der hafz / den fy da trugen · daz fy
 54 des gar vergaffen / daz jr Recken
 55 Ee einander in groffen sturmen
 56 ze tode schlügen / **Herwig** do
 57 gedachte / wie Er Hegelingen lant ·
 58 mit eren mochte raumen / wap=
 59 pen vnd gewant hies Er zu den
 60 Rossen bringen / man ladet seine
 61 sawme / das gefriesch fraw Hilte ·
 62 Sy gewerte jn der rayse hart kau=
 63 me / **Sy** sprach mein her? Her=
 64 wig jr solt hie bestan / mir ist fo
 65 vil der liebe / von Ewr schult getan /
 66 daz jch ymmer diene / ja solt Ir
 67 nyndert reiten / Ee sich die geste
 68 schaiden / Ich wil mit meinen

sy muessen mir erstatten daz sy vnns icht entrynne
 vnd muessen swern aide daz sy an mein gepot icht reiten von
 hynnen

1600 **Die** vil edel gisel man aus den panden liess
 Chaudrun die helde taugen baiden hiess
 vnd schone claiden vnd hin ze hofe bringen
 sy warn guote degne des musset jn desterbas gelingen

1601 **Da** man Hartmuoten bey den Recken sach stan
 man vant waydlicher dhainen man
 in allen seinen sorgen stuend Er in der gepare
 als Er mit ainem pensel wol entworffen were

1602 **Da** sahen Jn die frawen guetlichen an
 dauon Er haimliche sit pesser gewan
 mit vollen ward versuenet der hasz den sy da truogen
 daz sy des gar vergassen daz jr Recken Ee einander in grossen
 sturmen ze tode schluogen

1603 **Herwig** do gedachte wie Er Hegelingen lant
 mit eren mochte raumen wappen vnd gewant
 hiess Er zu den Rossen bringen man ladet seine sawme
 das gefriesch fraw Hilte Sy gewerte jn der rayse hart kaume

1604 **Sy** sprach mein herr Herwig jr solt hie bestan
 mir ist so vil der liebe von Ewr schult getan
 daz jchs ymmer diene ja solt Ir nyndert reiten
 Ee sich die geste schaiden Ich wil mit meinen Freunden
 Hochzeiten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Freunden hochzeiten. **D**a sprach
der furste Herwig. frau es ist wol
erkannt. die ir mage schencket in
amtes amndern küniges landt.
daz verglicher die seinen gerne sege.
so erpaiten des vil künne. Wann
vnsir widerfart in haim. we-
sehabe. **D**a sprach aber Hilde
ir solt ynnen gie. der eren vnd
der freunde so ward mir sanfter
mir. Vil edel künny Herwig nu
gebet mir das ze lere. daz mein
liebe tochter. bey mir armen frau-
en trage die kröne. **E**r volgete
des ruyern. Sy pat vnd auch ge-
pot. da mit die ellenden kōnen
seit aus not. da er veriechen hete.
daz ers gerne tate. da ward frau
Hilde mit hohen freunden scate.
Den Helden gries so Sideln ve-
bas vnde bas. da seude vil manig
kecke. mit eren bey ir saß. ze amner
hochzeit. die erkante man seit
verre. die schonen Chaudun. gries
da krōnen. Herwig der herre.
Die mit in kōnen waren. der
segied er niemant dan. vnz man
der hochzeit von Macelane be-
gan. daz zu klaydete Hilde wol.
bechziget oder mere. mōnnichlich
maide. vil lob was ir. Ir lob vnd
auch ir ere. **W**ol Hundert scho-
nen weiben gab man gut gewant.
man ließ der nicht beleiben. die
man in das Landt. ze gysel brach-
te. die claidet man besunder. es
tet die vil schone Hilde mit ir gabe
mit gelwunder. **V**olt ward
Cammere. der deuten in Ir landt.

Ee sich die geste schaiden Ich wil mit meinen Freunden
Hochzeiten

1 Freūden Hochzeiten / **D**a sprach
2 der Furste Herwig / Fraw es ist wol
3 erkannt · die jr mage senndent in
4 aines anndern küniges landt /
5 daz yetzlicher die feinen gerne sehe /
6 fy erpaiten des vil kaume / wann
7 vnnser widerfart hin haym ge=
8 schahe / **D**a sprach aber Hilde
9 Ir solt gūnnen hie · der eren vnn
10 der freude / so ward mir sanffter
11 nie · vil edel künig Herwig nu
12 gebet mir das ze lone · daz mein
13 liebe tochter / bey mir armen fraw=
14 en trage die krone **E**r volgete
15 des vngern · Sy pat vnd auch ge=
16 pot · da mit die ellenden komen
17 seit aus not · da Er veriehen hete /
18 daz ers gerne tate · da ward fraw
19 Hilde / mit hohen freuden stäte /
20 **D**en Helden hieß fy Sideln ye=
21 bas vnde bas / da seydt vil manig
22 Recke · mit eren bey jr faß / ze ainer
23 hochzeit · die erkannte man seit
24 verre / die schönen Chaudrune / hieß
25 da krönen Herwig der herre ·
26 **D**ie mit jn komen waren / der
27 schied Er niemand dan / vntz man
28 der Hochzeite von Macelane be=
29 gan · darzū klaydete Hilde wol
30 Sechtzigk oder mere / mynnlich?
31 maide / vil lieb was jr / Ir lob vnd
32 auch jr ere / **W**ol Hundert schö=
33 nen weiben gab man gūt gewant ·
34 man ließ der nicht beleiben · die

1605 **D**a sprach der Furste Herwig Fraw es ist wol erkannt
die jr mage senndent in aines anndern küniges landt
daz yetzlicher die seinen gerne sehe
sy erpaiten des vil kaume wann vnnser widerfart hin haym
geschahe

1606 **D**a sprach aber Hilde Ir solt gunnen hie
der eren vnn der freude so ward mir sanffter nie
vil edel künig Herwig nu gebet mir das ze lone
daz mein liebe tochter bey mir armen frawen trage die krone

1607 **E**r volgete des vngern Sy pat vnd auch gepot
da mit die ellenden komen seit aus not
da Er veriehen hete daz ers gerne tate
da ward fraw Hilde mit hohen freuden stäte

1608 **D**en Helden hiess sy Sideln yebas vnde bas
da seydt vil manig Recke mit eren bey jr sass
ze ainer hochzeit die erkannte man seit verre
die schönen Chaudrune hiess da krönen Herwig der herre

1609 **D**ie mit jn komen waren der schied Er niemand dan
vntz man der Hochzeite von Macelane began
darzuo klaydete Hilde wol Sechtzigk oder mere
mynnlicher maide vil lieb was jr Ir lob vnd auch jr ere

1610 **W**ol Hundert schönen weiben gab man guot gewant
man liess der nicht beleiben die man in das Lanndt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

auch frere **U**ol Hundert scho-
nen weiben gab man gut gewant.
man ließ der nicht beleiben die
man in das Landt zeyßelbrach-
te die claudet man besunder es
tet die vil schöne hilde mit ir gabe
mit gelwunder. **V**olt ward
Cammere. der degen in ir lant.
der muisset künden gages. vil
schire man den vant. **W**ate
ward Durchfasse der helt von
Sturmlande nach dem starck-
en freuten von Tememarche man
do samde **M**an hies in wesen
schene. der helt sprach ir zu.
ich laß es gerime frau. welch ir
daz ich gott die Lehen solt ir le-
gen mit zwelf famen reichen so
wurde ich herre in Tenelant. des
lachte do frau hilde in melleich-
en. **D**a sprach die küniginne
des mag nicht gesen. in Tenelant
ist herre Gorant. der Neude.
du solt in freunde masse an
seiner stat schenken. **W**ie er sey
ze Dumanc. so solt du doch hie haim-
ne in bedenken. **D**ie leit hies
man berichten. **W**es so solten pge-
gen frau hilde hies zerfueren
das lant was gelegen in list
vnd in Cammern. manigen pge-
len reichen die brugen Cammere
die tait man willerichen. **D**a
was so swacher wenn man man
gab in gut gewant. ob so noch
fromder veman. brachten in
das Landt. das ist mir ungewiss.

35 man in das Lanndt · ze gyfel brach=
 36 te / die claidet man besonnder / es
 37 tet die vil schöne Hilde / mit jr gabe
 38 michel wunder · **Y**rolt ward
 39 Cammerere · der degin in jr lant ·
 40 der muesset kumen gähes / vil
 41 schiere man den vant · Wate
 42 ward Truchlaffe · der Helt von
 43 Sturmmannde / nach dem ftarch=
 44 en Früten von Tennemarche man
 45 do fannde · **M**an hies In wesen
 46 Schencken / der Helt sprach jr zu ·
 47 jch laift es gerne frau / welt jr
 48 daz ich thu · die Lehen folt jr ley=
 49 hen / mit zwelf Fanen reichen / so
 50 wurde ich herre in Tenelant · des
 51 lachte do frau Hilde mynnkleich=
 52 en / **D**a sprach die kuniginne
 53 des mag nicht gefein · in Tenelant
 54 ist herre Hozant · der Neue dein ·
 55 du folt in freundes maffe / an
 56 seiner stat schenncken / Wie Er se
 57 ze Ormanie · so folt du doch hie haym=
 58 me in bedencken · **D**ie leut hies
 59 man berichten / wes fy folt phle=
 60 gen / Frau Hildte hies zerfüren
 61 das lanng was gelegen / in kift
 62 vnd in Cammern / manigen phel=
 63 len reichen / die trugen Cammerere
 64 die tailt man willicleichen **D**a
 65 was so fwacher nyeman / man
 66 gab im gut gewant · ob fy noch
 67 frömbder yeman · brachten in
 68 das Landt · das ist mir vngewiff

man liess der nicht beleiben die man in das Lanndt
 ze gysel brachte die claidet man besonnder
 es tet die vil schöne Hilde mit jr gabe michel wunder

1611 **Y**rolt ward Cammerere der degin in jr lant
 der muesset kumen gähes vil schiere man den vant
 Wate ward Truchsasse der Helt von Sturmmannde
 nach dem starchen Fruoten von Tennemarche man do
 sannde

1612 **M**an hiess In wesen Schencken der Helt sprach jr zu
 jch laist es gerne frau welt jr daz ich thu
 die Lehen solt jr leyhen mit zwelf Fanen reichen
 so wurde ich herre in Tenelant des lachte do frau Hilde
 mynnkleichen

1613 **D**a sprach die kuniginne des mag nicht gesein
 in Tenelant ist herre Horant der Neue dein
 du solt in freundes masse an seiner stat schenncken
 Wie Er sey ze Ormanie so solt du doch hie haymme in
 bedencken

1614 **D**ie leut hiess man berichten wes sy solten phlegen
 Frau Hildte hiess zerfüren das lanng was gelegen
 in kisten vnd in Cammern manigen phellen reichen
 die truogen Cammerere die tailt man willicleichen

1615 **D**a was so swacher nyeman man gab im guot gewant
 ob sy noch frömbder yeman brachten in das Landt
 das ist mir vngewissen Wes sy damit gedachten

1 **W**es sy damit gedachten. der was
 2 wol dreyßig tausent. die sy
 3 von Oemamen darbrachten.
 4 **D**er sy alle wolte clarden. wo
 5 solte er das han. ob ze Arabi das
 6 reich in wer vundertam. so wan
 7 ich darvum nyemond finde.
 8 pesser wate. dann man da gab
 9 den gesten. das waren auch frau
 10 Chaudum rate. **D**a die vil
 11 mynnlich bey den gesten saß
 12 nach Otrum sy sände. darumb
 13 tet sy das. daz sy in raten wolte.
 14 nach Otrume mynne. die Lud-
 15 wiges tochter saß bey Chaudum
 16 auch darvum. **D**er helt kon
 17 Cormandinen zu ir kinnenato-
 18 gie. Otrum vil vleslich ma-
 19 nige magt empfiere. sein Schwester
 20 stund vom sedele. vnd nam zu
 21 bey der gemide. Chaudum die
 22 edle gie des hofes an ein ende.
 23 **S**y sprach vil lieber Bruder.
 24 nu solt du volgen mir mit vil
 25 rechten trewen. so wil ich rath
 26 dir. wilt du bey deinem lebene
 27 freude recht gewinnen. wie du
 28 das gefügest. so solst du Hartmu-
 29 tes Schwester mynnen. **D**a
 30 sprach der Ritter kiene. dericht
 31 dich das gut. wir sein so nicht ge-
 32 freunde. **S**ich vnd Hartmut. wir
 33 sünge. Ludwigen. wann sy
 34 daran gedachte. vnd sy bey mir
 lage. vnd wann es vnderwei-
 len seuffzen brächte. **D**a solt
 du das verdienen. daz sy des nicht
 entgie an meinen rechten
 trewen. so rat ich dir. daz du

1 Wes fy damit gedachten / der was
 2 wol Dzeyffig taufent / die Sy
 3 von Ormanien darbrachten /
 4 **D**er Sy alle wolte claiden / wo
 5 folte Er das han / ob ze Arabi das
 6 reich im wer vnnertan / fo wān
 7 ich darynn nyemand fūde /
 8 peffer wate · dann man da gab
 9 den gesten / das waren auch frau
 10 Chaudrun rate / **D**a die vil
 11 mynnlich bey den gesten faß
 12 nach Ortrun fy fande / darumb
 13 tet fy das · daz fy im raten wolte /
 14 nach Ortrune mynne · die Lud=
 15 wiges tochter faß bey Chaudrun
 16 auch darynne / **D**er Helt von
 17 Normandinen / zu jr kemmenat
 18 gie / Ortrun vil vleisslich ma=
 19 nige magt emphie · fein Swester
 20 stund vom fedele / vnd nam jn
 21 bey der hennde / Chautrun die
 22 edle / gie des hofes an ein ende /
 23 **S**y sprach vil lieber Brūder /
 24 nu solt du volgen mir / mit vil
 25 rechten trewen / fo wil ich rat
 26 dir / wilt du bey deinem lebene /
 27 freude icht gewynnen / wie du
 28 das gefuegeft / fo solft du Hartmū=
 29 tes Swester mynnen **D**a
 30 sprach der Ritter küene / deucht
 31 dich das gut / wir fein fo nicht ge
 32 freunde / jch vnd Hartmūt / wir
 33 flugen Ludwigen · wann fy
 34 daran gedächte · vnd fy bey mir

das ist mir vngewissen Wes sy damit gedachten
 der was wol Dreyssig tausent die Sy von Ormanien darbrachten
 1616 **D**er Sy alle wolte claiden wo solte Er das han
 ob ze Arabi das reich im wer vnnertan
 so wān ich darynn nyemand funde pesser wate
 dann man da gab den gesten das waren auch frau Chaudrun rate
 1617 **D**a die vil mynnlich bey den gesten sass
 nach Ortrun sy sande darumb tet sy das
 daz sy im raten wolte nach Ortrune mynne
 die Ludwiges tochter sass bey Chaudrun auch darynne
 1618 **D**er Helt von Normandinen zu jr kemmenaten gie
 Ortrun vil vleisslich manige magt emphie
 sein Swester stuond vom sedele vnd nam jn bey der hennde
 Chautrun die edle gie des hofes an ein ende
 1619 **S**y sprach vil lieber Bruoder nu solt du volgen mir
 mit vil rechten trewen so wil ich raten dir
 wilt du bey deinem lebene freude icht gewynnen
 wie du das gefuegest so solst du Hartmuotes Swester mynnen
 1620 **D**a sprach der Ritter küene deucht dich das guot
 wir sein so nicht gefreunde jch vnd Hartmuot
 wir sluogen Ludwigen wann sy daran gedächte
 vnd sy bey mir lage vnd wann es jr vnderweilen seufftzen
 brächte

freunde. Ich und Hartmut. Wir
 sungen. Ludwigen. Wann sy
 daran gedachte. Und sy bey mir
 lage. Und wann es jr vnderwei-
 len seuffzen brächte. **D**a solt
 du das verdienen. daz sy des nicht
 entghe. an meinen rechten
 trewen. so rat ich dir daz zu. die
 ich zu der welte je yeman bey
 meiner zeit gewan. du hast mit
 Ir wunne solt sy dir werden je
 frauen vndertan. **D**a sprach
 der Ritter edele. ist sy dir so bekant.
 daz Ir sullen dienen leute vnd
 Lant. wasst du in demen
 zuchten. ich wil sy gerne wyn-
 nen. da sprach aber Chandrin.
Da kanst du bey jr wunnen lai-
 den tag gewinnen. **E**r sagt
 es seinen freunden. frau Hilde
 es widersprach. vnz. Er sein her-
 wigen dem Recken auch verriach.
 der riet es jm mit trewen. auch
 sagt er es fruten. Er sprach du solt
 sy wunnen. du hast von jr ma-
 nigen Recken guten. **M**an sol
 den has versuenen. den wir han
 getragen. mit wie getanen dmy.
 das wil ich dir sagen. also redte
 der schnelle degen frute. da siel
 wir. Hildebrunge gemaheln dem
 künige Hartmuten. **H**errwig
 der piderbe mit trewen sprach.
 daz zu. Ich wil gerne raten. daz
 es dir maget ture. Von Hartmu-
 tes hamnden ist sy reiche. Er
 hat vnder seinen hamnden. wol

35 lage · vnd wann es jr vnderwei=
 36 len feufftzen brächte · **Da** folt
 37 du das verdienen / daz fy des nicht
 38 enthüe / an meinen rechten
 39 trewen / fo rat ich dir darzu · die
 40 ich zu der welte ze yeman beÿ
 41 meiner zeit gewan / du haft mit
 42 Ir wunne / folt fy dir werden ze
 43 frawen vndertan / **Da** sp̃ch
 44 der Ritter edele / ift fy dir fo bekant ·
 45 daz Ir füllen dienen leute vnd
 46 Lanndt / wäÿft du in deinen
 47 züchten / ich wil fy gernne mÿn=
 48 nen / da sprach aber Chaudzū /
 49 Ia kanft du bey jr nÿmmer lai=
 50 den tag gewynnen / **Er** fagt
 51 es feinen freunden / Fraw Hilde
 52 es widersp̃ach / vntz Er fein Her=
 53 wigen / dem Recken auch veriach
 54 der riet es jm mit trewen / auch
 55 fagt er es Fruoten / Er sp̃ach du folt
 56 Sy mynnen / du haft von jr ma=
 57 nigen Recken gūten · **Man** fol
 58 den has verflüenen / den wir han
 59 getragen / mit wie getanen dingē
 60 das wil ich dir sagen / also redte
 61 der schnelle degen Frūte · da fül
 62 Wir Hildeburge gemaheln dem
 63 künige Hartmūten / **Herwig**
 64 der piderbe / mit trewen sp̃ach /
 65 dartzū / jch wil gerne raten · daz
 66 es die maget thue / von Hartmū=
 67 tes hannden ift Sÿ reiche / Er
 68 hat vnder feinen hannden / wol

vnd sy bey mir lage vnd wann es jr vnderweilen seufftzen
brächte

1621 **Da** solt du das verdienen daz sy des nicht enthüe
 an meinen rechten trewen so rat ich dir darzuo
 die ich zu der welte ze yeman bey meiner zeit gewan
 du hast mit Ir wunne solt sy dir werden ze frawen vndertan

1622 **Da** sprach der Ritter edele ist sy dir so bekant
 daz Ir süllen dienen leute vnd Lanndt
 wayst du in deinen züchten ich wil sy gernne mynnen
 da sprach aber Chaudrun Ia kanst du bey jr nymmer laiden
 tag gewynnen

1623 **Er** sagt es seinen freunden Fraw Hilde es widersprach
 vntz Er sein Herwigen dem Recken auch veriach
 der riet es jm mit trewen auch sagt er es Fruoten
 Er sprach du solt Sy mynnen du hast von jr manigen Recken
 guoten

1624 **Man** sol den has versüenen den wir han getragen
 mit wie getanen dingen das wil ich dir sagen
 also redte der schnelle degen Fruote
 da sül Wir Hildeburge gemaheln dem künige Hartmuoten

1625 **Herwig** der piderbe mit trewen sprach dartzuo
 jch wils gerne raten daz es die maget thue
 von Hartmuotes hannden ist Sy reiche
 Er hat vnder seinen hannden wol Tausent Burge

1 **T**ausent Lurche **C**handrinn
 2 die schöne haimliche sprach
 3 zu der edlen **G**ildeburgen. **S**o
 4 fragt sie gemacht. **S**o sprach trant
 5 gespil meine. wilt du daz ich dir
 6 lone. des du mir hast gedienet.
 7 so wirt dir ze **O**rmame ein reiche
 8 krone. **D**a sprach die schöne
 9 **G**ildeburg. vnsamstennir das
 10 tuit. sol ich amen mynnen. der
 11 herge noch den mit. wie an mich
 12 jedhainen stunden. sol ich mit
 13 in alten wir werden ettwen
 14 in jorne finden. **D**a sprach
 15 die frau **C**handrinn. das solt du
 16 vndersteen. **D**och wil nach **C**hart-
 17 muten bald hassen geen. ob
 18 in das geralle daz ich in aus
 19 pannen. loese den **T**etter. vnd ich
 20 in haimfende zu seinen Landen.
 21 **S**o sagt er mir genade zehant.
 22 rat ich das daz er vimmer gerne
 23 diene das. so wil ich in fragen. ob
 24 er welle mynnen. damit er mich.
 25 vnd meine maye ze freunden myze
 26 gewinnen. **D**a bracht **C**hart-
 27 muten den künig von **N**ormandin.
 28 mit in gie do frute das stolze
 29 maydin. vor der **G**ilden tochter
 30 ze kinnenaten sassen die seit.
 31 vilmaniges laydes. von der fran-
 32 en rate vergassen. **D**a sin
 33 des **L**udwiges durch den palas
 34 gie. die peste nach der peste. **D**hai-
 re das bekle. **S**o tetten sin ze
 liebe. vnd stunden von den **S**edle.
 er was beuollen kuen. daz zu
 was er reich vnd edel. **D**a
 pat in sinen **C**handrinn die myn-

Er hat vnder seinen hannden wol Tausent Burge

1 Taufent Burge Chaudrū
 2 die schōne / haymlichen spzach
 3 zu der edlen Hildeburgen / fī
 4 fuegt jr gemach / Sy spzach traūt
 5 gespil meine / wilt du daz ich dir
 6 lone / des du mir haft gedienet /
 7 so wirt dir ze Ormanie ein reiche
 8 krone · Da spzach die schōne
 9 Hyldeburg / vnsanffte mir das
 10 tūt · fol ich ainen mynnen / der
 11 hertze noch den mūt · nye an mich
 12 ze dhainen stunden / fol ich mit
 13 jm alten / wir werden ettwen
 14 im zorne fūden / Da spzach
 15 die fraw Chaudrū / das solt du
 16 vnndersteen / Ich wil nach Hart=
 17 mūten bald hayffen geen / ob
 18 jm das geualle / daz ich jn aus
 19 pannden / löese den Recken / vnd ich
 20 jn haym fende / zu feinen Landj /
 21 So sagt Er mir genade zehant ·
 22 rat ich das / daz ers ymmer gerne
 23 diene bas / so wil ich jn fragen / ob
 24 er welle mynnen · damit er mich
 25 vnd meine mage / ze freunden müge
 26 gewinnen / Man bracht Hart=
 27 mūten den künig von Normanđin ·
 28 mit jm gie do Frūte / das stoltze
 29 maydlin · vor der Hilden tochter
 30 ze kemmenaten fassen / die seit
 31 vil maniges laydes / von der frau=
 32 en rate vergaffen Da fun
 33 des Ludwige durch den Palas
 34 gie · die peste nach der peste / dhai=

1626 Chaudrun die schōne haymlichen sprach
 zu der edlen Hildeburgen sy fuegt jr gemach
 Sy sprach traut gespil meine wilt du daz ich dir lone
 des du mir hast gedienet so wirt dir ze Ormanie ein reiche
 krone
 1627 Da sprach die schōne Hyldeburg vnsanffte mir das tuot
 sol ich ainen mynnen der hertze noch den muot
 nye an mich ze dhainen stunden
 sol ich mit jm alten wir werden ettwen im zorne fūden
 1628 Da sprach die fraw Chaudrun das solt du vnndersteen
 Ich wil nach Hartmuoten bald hayssen geen
 ob jm das geualle daz ich jn aus pannden
 löese den Recken vnd ich jn haym sende zu seinen Landen
 1629 So sagt Er mir genade zehant rat ich das
 daz ers ymmer gerne diene bas
 so wil ich jn fragen ob er welle mynnen
 damit er mich vnd meine mage ze freunden müge gewinnen
 1630 Man bracht Hartmuoten den künig von Normandin
 mit jm gie do Fruote das stoltze maydlin
 vor der Hilden tochter ze kemmenaten sassen
 die seit vil maniges laydes von der frauen rate vergassen
 1631 Da sun des Ludwiges durch den Palas gie
 die peste nach der peste dhaine das verlie

en rate vergaßsen. **D**a sprach
 des Ludwiges durch den palas
 gie die pesten nach der pesten. dhan
 ne das berlie. **S**o tetteren in je
 liebe vnd stunden von den sodele.
 er was beuollen tuen. **D**arzu
 was er reich vnd edel. **D**a
 pat in seinen Chanden die myn
 nische maid. es hette nicht er
 griessen dhanen in versant. da
 sprach die Hilden tochter zu der
 gespielen meinen. **E**s solt du sagen
 Hartmut die mit mir wünsch
 den Helden deinen. **E**r wolt mir
 vtrwizen küniginne her. was
 man euch bet ze laude das wann
 mein ser. **I**a gries es mich allezeit
 helen die frau mein. daz ich
 erfunde noch mein Vater vnd
 alle die Helden sein. **D**a sprach
 die küniginne. **I**ch kan des nicht
 verlan. **I**ch mus mit euch Hart
 mut sinder sprechen gan. das
 sol nyemand horen. **W**ann ich vnd
 ir am. da gedacht in Hartmut
 nu gepierte dir got. daz sy mit
 trewen manne. **D**arzu gries
 sy nyemand wan fruten gan.
 da sprach zu dem künige. die
 maget wolgetan. wolt er des
 volgen Hartmut. als ich euch
 lere. **E**hret er das willkliche. so
 schadet er euch von aller hande
 sere. **E**ch wasß euch in den
 tungen. sprach da Hartmut.
 daz er mir nicht ratet wann
 ere vnd gut. **I**ch wasß in meine

35 ne das verlie / Sy tettens im ze
 36 liebe / vnd fründen von den fedele ·
 37 er was beuollen küene / dartzû
 38 was Er reich vnd edele · **Da**
 39 pat jn sitzen Chaudzun die myn=
 40 nicliche maid · es hette nicht jr
 41 grüeffen dhaine im verfait · da
 42 sprach die Hilden tochter zu der
 43 gespilen meinen / Ee folt du sitzen
 44 Hartmût / die mit mir wûfch
 45 den Helden deinen / **Ir** welt mir
 46 ytwitzen kuniginne her² / was
 47 man euch tet ze laide / das wazn
 48 meine fer / ja hieß es mich allezeit
 49 helen / die frawe mein · daz icho
 50 erfunde / noch mein Vater / vnd
 51 alle die Helde fein · **Da** sprach
 52 die jünckfraw / jch kan des nicht
 53 verlan / jch müo mit euch Hart=
 54 mût funder sprechen gan / das
 55 fol nyemand hören / wann jch vnd
 56 Ir aine / da gedacht im Hartmût
 57 nu gepiete dir got / daz fys mit
 58 trewen maine · **Dartzû** hiefo
 59 Sy nyemand wan Fruoten gan /
 60 da sprach zu dem künige / die
 61 maget wolgetan / welt jr des
 62 volgen Hartmût / als ich euch
 63 lere / thuet jr das willikliche · so
 64 schaidet jr euch von aller hande
 65 fere / **Ich** wayß euch in den
 66 tugenden / sprach da Hartmût /
 67 daz jr mir nicht ratet / wann
 68 Eere vnd gût / jch wayß in meinē

die peste nach der peste dhaine das verlie
 Sy tettens im ze liebe vnd stuonden von den sedele
 er was beuollen küene dartzuo was Er reich vnd edele

1632 **Da** pat jn sitzen Chaudrun die mynnliche maid
 es hette nicht jr grüessen dhaine im versait
 da sprach die Hilden tochter zu der gespilen meinen
 Ee solt du sitzen Hartmuot die mit mir wuosch den Helden
 deinen

1633 **Ir** welt mir ytwitzen kuniginne heer
 was man euch tet ze laide das warn meine ser
 ja hiess es mich allezeit helen die frawe mein
 daz ichs erfunde noch mein Vater vnd alle die Helde sein

1634 **Da** sprach die junckfraw jch kan des nicht verlan
 jch muos mit euch Hartmuot sunder sprechen gan
 das sol nyemand hören wann jch vnd Ir aine
 da gedacht im Hartmuot nu gepiete dir got daz sys mit trewen
 maine

1635 **Dartzuo** hiess Sy nyemand wan Fruoten gan
 da sprach zu dem künige die maget wolgetan
 welt jr des volgen Hartmuot als ich euch lere
 thuet jr das willikliche so schaidet jr euch von aller hande sere

1636 **Ich** wayß euch in den tugenden sprach da Hartmuot
 daz jr mir nicht ratet wann Eere vnd guot
 jch wayß in meinem hertzen nicht all sölher synne

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

herken nicht all solher synne. Ich
 thue was ir mir ratet. edle kün-
 niginne. **S**y sprach so rat ich
 gerne die friste demen lieb. Ich
 vnd meine magen. Wir geben die
 am weib. damit wir behalten
 dem lant. vnd auch dem ere. vnd
 auch der rentschafft danon
 wir gewagent nimmer mere.
So lat mitz wissen frawe. wen
 wilt ir mir geben. ee daz ich also
 nymme. **F**elisch ich mein leben.
 vnd auch daz es daz hant meine
 magen derichte se. so wolt ich
 daz man mich ee raigen sage.
Da wil ich Ditrinen die swest-
 dem. hie ze weibe geben dem lieben
 Brueder mein. so nym die Hilde-
 burgen die edel küniginne die
 kauft in der welt tewrer maget
 wundert die gewinnen. **M**ir
 get ir das gefuegen als ir mir
 hat gesait. daz ewe Brueder Ort-
 wein Ditrin die schonen maid.
 warlichen nimbt hie ze amem
 weibe. so nym ich Hildeburgen
 daz es ymmer on haß beirbe.
Sy sprach ich hant gefueget
 daz es gelobt hat. ob dich des genne-
 get daz tirdir wider lat. dem lant
 vnd auch dem erbe. vnd auch die
 Burge darinne so may dich des wol-
 lusten daz Hildeburg werd kün-
 ginne. **E**r sprach das lob ich ger-
 ne. vnd lobet es auch an ir handt.
 wo so mein Swester bey dem von
 Hortland steet vnder der Crone.
 so wil ich nicht verzeihen die scho-
 ne Hildeburge sonne se mit

1 hertzen / nicht all sölher synne Jch
 2 thue was jr mir ratet / edle kü=
 3 niginne / Sy sprach so rat ich
 4 gerne die friste deinen leib / Jch
 5 vnd meine mage / wir geben dir
 6 ain weib · damit wirt behalten
 7 dein lant · vnd auch dein ere / vnd
 8 auch der veintschafft dauon
 9 wirt gewahent nymmermere ·
 10 So lat mich wissen frauwe / weij
 11 welt jr mir geben / ee daz ich also
 12 mynnete / Ee ließe ich mein leben ·
 13 vnd auch daz es dahayme meine
 14 mage deuchte schmahe / so wolt ich
 15 daz man mich ee vaigen sahe /
 16 Da wil ich Ortrunen die swest?
 17 dein / die ze weibe geben dem lieben
 18 Brueder mein · so nym du Hilde=
 19 burgen / die edel kuniginne / du
 20 kanst in der welt tewrer maget
 21 nynnert dir gewynnen / Mü=
 22 get jr das gefuegen / als Ir mir
 23 habt gefait · daz ewr Brueder Ort=
 24 wein Ortrun die schönen maid ·
 25 warlichen nimbt hie ze ainem
 26 weibe · so nym jch Hyldebürge
 27 daz es ymmer on haße beleibe /
 28 Sy sprach ich hans gefüegēt /
 29 daz es gelobt hat / ob dich des genü=
 30 get / daz Er dir wider lat · dein lant
 31 vnd auch dein erbe / vnd auch die
 32 Burge darynne / so mag dich des wol
 33 lusten / daz Hyldeburg werd küni=
 34 ginne / Er sprach das lob ich ger=

jch wayss in meinem herten nicht all sölher synne
 Jch thue was jr mir ratet edle kuniginne

1637 Sy sprach so rat ich gerne die friste deinen leib
 Jch vnd meine mage wir geben dir ain weib
 damit wirt behalten dein lant vnd auch dein ere
 vnd auch der veintschafft dauon wirt gewahent nymmermere

1638 So lat mich wissen frauwe wenn welt jr mir geben
 ee daz ich also mynnete Ee liess ich mein leben
 vnd auch daz es dahayme meine mage deuchte schmahe
 so wolt ich daz man mich ee vaigen sahe

1639 Da wil ich Ortrunen die swester dein
 die ze weibe geben dem lieben Brueder mein
 so nym du Hildeburgen die edel kuniginne
 du kanst in der welt tewrer maget nynnert dir gewynnen

1640 Müget jr das gefuegen als Ir mir habt gesait
 daz ewr Brueder Ortwein Ortrun die schönen maid
 warlichen nimbt hie ze ainem weibe
 so nym jch Hyldebürge daz es ymmer on hass beleibe

1641 Sy sprach ich hans gefüegēt daz es gelobt hat
 ob dich des genüe get daz Er dir wider lat
 dein lant vnd auch dein erbe vnd auch die Burge darynne
 so mag dich des wol lusten daz Hyldeburg werd kuniginne

1642 Er sprach das lob ich gerne vnd lobet es auch an Ir handt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Burge darvorne so mag dich des wol-
lusten daz Hyldeburg werd kün-
ginne. **E**r sprach das lob ich ge-
ne vnd lobet es auch an der handt.
Wo so mein Schwester bey dem von
Hortland steet vnder der crone.
so wil ich nicht verzeihen der sego-
ne Hyldeburge sy muesse mit
mir geben vnd leyhen. **D**a ers
gelobt hette da sprach die mayet
heer. Ich wil der freunt schefte
gerne machen wie daz mit vns
state ymmermer beleibe. Wir
geben auch dem karadie Herwi-
ges Schwester ze ainem weibe. **I**ch
wane also grosser sinne nye gefre-
get ward als tet das kind die teure
helde künne kamen zusamen sint
das riet alles fructe aus Tenne.
marcke lantide daz man nach
Oitwene vnd nach der Azore kün-
ge sande. **S**e hofe sy daz yengyn
vnd trugen gut gewant da schuf
das frauw Hilde daz es wate er-
fant man hies auch Vrolden
sagen dieselben mare. Sy giengen
sunder sprachen da ward der
helde rat vil lobebare. **D**a spach
Wate der Alte mocht es versue-
nen ee. **V**unz Oitwin vnd Haret
mit für frewen hyliden. **S**e vnd
prie sie ze fressen der edlen kün-
niginnen. vnd lobt sie allam
sonne wies alles wol ze hul-
den bringen. **D**a sprach die
edle Chantwin das wil ich euch
sagen. Sy ist in nicht vngenedig.

35 ne / vnd lobet es auch an Ir handt ·
 36 Wo so mein Swester / bey dem von
 37 Hortland freet vnnder der Crone /
 38 so wil ich nicht verzeihen / die schöne
 39 ne Hyldeburge / fy muesse mit
 40 mir geben vnd leyhen / **Da** ers
 41 gelobt hette / da sprach die maget
 42 heer / Ich wil der Freuntscheffte
 43 gerne machen mer / daz mit vns
 44 ftate ymmermer beleibe · wir
 45 geben auch dem karadie Herwi=
 46 ges Swester ze ainem weibe / **Ich**
 47 wäne also grosser süne nye gefüet=
 48 get ward / als tet das kind / die tewze
 49 helde künne / kamen zusamen sint ·
 50 das riet alles Fruete aus Tenne=
 51 marche Lannde / daz man nach
 52 Ortweine / vnd nach der More küni=
 53 ge fande / **Ze** hofe fy da giengj /
 54 vnd trügen güt gewant / da schuf
 55 das fraw Hilde / daz es wate er=
 56 fant / man hies auch Yzolden
 57 sagen dieselben märe / Sy giengj
 58 funder sprachen / da ward der
 59 helde rat vil lobebare / **Da** sprach
 60 Wate der Alte / mocht es verfüe=
 61 nen ee · vntz Ortrun vnd Hart=
 62 müt / für frawen Hyliden Ee / vnd
 63 piete sich ze füessen der edlen kü=
 64 niginnen · vnd lobt siß allaine
 65 so müge wirs alles wol ze hul=
 66 den bringen / **Da** sprach die
 67 edle Chautrūn das wil ich euch
 68 sagen / Sy ist jn nicht vngenedig /

1642 **Er** sprach das lob ich gerne vnd lobet es auch an Ir handt
 Wo so mein Swester bey dem von Hortland
 steet vnnder der Crone so wil ich nicht verzeihen
 die schöne Hyldeburge sy muesse mit mir geben vnd leyhen
 1643 **Da** ers gelobt hette da sprach die maget heer
 Ich wil der Freuntscheffte gerne machen mer
 daz mit vns state ymmermer beleibe
 wir geben auch dem karadie Herwiges Swester ze ainem weibe
 1644 **Ich** wäne also grosser süne nye gefüet ward als tet das kind
 die tewre helde künne kamen zusamen sint
 das riet alles Fruete aus Tennemarche Lannde
 daz man nach Ortweine vnd nach der More künige sande
 1645 **Ze** hofe sy da giengen vnd truogen guot gewant
 da schuf das fraw Hilde daz es wate erfant
 man hiess auch Yzolden sagen dieselben märe
 Sy giengen sunder sprachen da ward der helde rat vil lobebare
 1646 **Da** sprach Wate der Alte mocht es versüenen ee
 vntz Ortrun vnd Hartmuot für frawen Hyliden Ee
 vnd piete sich ze füessen der edlen küniginnen
 vnd lobt sis allaine so müge wirs alles wol ze hulden bringen
 1647 **Da** sprach die edle Chautrūn das wil ich euch sagen
 Sy ist jn nicht vngenedig Nu secht Jr sy doch tragen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In secht **I**r sy doch tragen die
 clauder die mein miter gab mir
 vnd meinen frauen. **D**och wil es ger-
 ne sueren des migen die ellenden
 mir getrauen. **D**a hieß man
 Otrunen für dem ringe gan
 vnd auch **H**yldeburg die maget
 wol getan. **O**trun vnd **H**art-
 mit die namen sy ze weibe. **I**n
 wil ich sprach frau. **H**ilde daz
 es ymmer in fide bekribe. **O**trum
 von dem ringe ze in das maydlin
 fruchte mir michelichen ain gulden
 vngerlin. gab er der küniginne
 für ir wolwesen gemiden. da
 mit was verdungen von ir daz
 michel ellende. **D**a umstos
 auch **H**artmit die herlichen
 maid aus **E**yland ir yeweders
 dem andern das golt stieß an die
 handt. **S**y heete nicht vntugende
 die sich in mochte laden. **H**artman
 vnde **H**yldeburg die warn seyt mit
 zweyen vngescheiden. **D**a sprach
Hylden tochter **H**erwig lieber
 herre mein. migen dem erbe gie
 so nagen sein. daz man dem **S**ire-
 ster wie man das bedachte dem
 künige aus **K**arady heer ze meiner
 miter lunde brachte. **D**a sprach
 der künig **H**erwig. das wil ich dir
 sagen. der sein wolte gahen. es ge-
 schahen zwelff tagen der die
 maget **S**unge brechte heer ze Lande.
Er misset sein han arbait. **E**s
 ich **I**r menigelait dar samnde.
Da sprach **H**ylden tochter.
 wie gern ich piten wil. so bue-
 fet **I**r rich selber maniger hande.

1 Nu fecht Jr fÿ doch tragen / die
 2 claider die mein mûter gab / mir
 3 vnd meinen frawen / Ich wil es ger=
 4 ne füenen / des mügen die ellendÿ
 5 mir getrawen · **Da** hieß man
 6 Ortrunen zu / dem ringe gan /
 7 vnd auch Hyldeburge die maget
 8 wolgetan / Ortwein vnd Hart=
 9 mût / die namen fÿ ze weibe / Nu
 10 wil ich sprach fraw Hilde / daz
 11 es ÿmmer in fride beleibe **O**ztrûn
 12 von dem ringe ze im daz maydlin
 13 zuckte / mynniclichen ain guldin
 14 vingerlin · gab er der küniginne
 15 zu jr wolweÿffen hennden / da
 16 mit was verdungen von Ir daz
 17 michel ellennde / **Da** vmblos
 18 auch Hartmût / die herzlichen
 19 maid / auß Eyzland jr yetweder
 20 dem andern / daz golt stieß an die
 21 handt / Sÿ hette nicht vntugende /
 22 die sich jm mochte laiden / Hartman
 23 vnde Hyldeburg / die warn feyt mit
 24 trewen vngeschaiden / **Da** sprach
 25 Hylden tochter / Herwig lieber
 26 herre mein / mügen deine erbe hie
 27 so nahen fein · daz man dein / Swe=
 28 fter wie man daz bedachte / dem
 29 kunige auß karadÿ heer ze meiner
 30 mûter lannde brächte / **Da** spach
 31 der künig Herwig / daz wil ich dir
 32 sagen · der fein wolte gahen · es ge=
 33 schahe in zwelff tagen / der die
 34 maget junge brechte heer ze Lande /

Sy ist jn nicht vngenedig Nu secht Jr sy doch tragen
 die claider die mein muoter gab mir vnd meinen frawen
 Ich wil es gerne süenen des mügen die ellenden mir getrawen

1648 **Da** hiess man Ortrunen zu dem ringe gan
 vnd auch Hyldeburge die maget wolgetan
 Ortwein vnd Hartmuot die namen sy ze weibe
 Nu wil ich sprach fraw Hilde daz es ymmer in fride beleibe

1649 **O**rtrun von dem ringe ze im das maydlin
 zuckte mynniclichen ain guldin vingerlin
 gab er der küniginne zu jr wolweyssen hennden
 da mit was verdungen von Ir daz michel ellennde

1650 **Da** vmblos auch Hartmuot die herrlichen maid aus Eyrland
 jr yetweders dem andern das golt stieß an die handt
 Sy hette nicht vntugende die sich jm mochte laiden
 Hartman vnde Hyldeburg die warn seyt mit trewen
 vngeschaiden

1651 **Da** sprach Hylden tochter Herwig lieber herre mein
 mügen deine erbe hie so nahen sein
 daz man dein Swester wie man das bedachte
 dem kunige aus karady heer ze meiner muoter lannde brächte

1652 **Da** sprach der künig Herwig das wil ich dir sagen
 der sein wolte gahen es geschahe in zwelff tagen
 der die maget junge brechte heer ze Lande

35 lagen. der sem wolte gahen. es ge
 36 schage in zwelff tagen der die
 37 mayet **S**unge brechte heer ze lande
 38 **E**r muesset sem gan arbart **E**
 39 **I**ch Ir menigelaite dar samnde
 40 **D**a sprach **H**yldeu tochter
 41 wie gern ichs piten wil. so buue
 42 fet Ir enich selber maniger hande
 43 spil. daz zu gibt euch niem miter
 44 elander vnd speyse. nu bringet
 45 vns die frawen daz Ir enich
 46 mit rechten erewen preyse. **D**a
 47 sprach der furste **H**erwig. wo
 48 nam sy gewant. der von paradie
 49 wuisset mir mein land. vnd
 50 premet mein purge da ver
 51 los ich Ir gewate. **D**a sprach der
 52 kunig von **M**oren daz er Ir wan
 53 in ainem hemde pate. **H**er
 54 wig **H**undert legten nach Ir
 55 sande dan. da hies er auf die
 56 ferte gahen sem man. **V**aten
 57 pat Er mit Ir reiten dan vnd
 58 den schnellen futen das was Ir
 59 ein arbart. vnd doch gewerten sy den
 60 degen guten. **S**y schriechen was
 61 sy finden. die tage Ir der nacht
 62 da sy die mayet finden. daz wate
 63 da macht vacht das vnder scindn
 64 kamm die **H**erwiges heide mit
 65 vierundzwainzig frawen brach
 66 ten sy die **H**elle von den selde. **W**a
 67 te was Ir gelait. von der **V**urg
 68 vuz auf den sant. da er Ir **V**a
 lide vnd Ir en tochen vant. der
 namen **S**y den amen sy begundn
 eylen des hulffen Ir die vunde

35 Er müeffet fein han arbeit / Ee
 36 jch Ir mein gelaite dar fânnde /
 37 **Da** sprach Hylden tochter
 38 wie gern ichs piten wil · so bzüe=
 39 fet jr euch selber maniger hande=
 40 spil · darzü gibt euch mein müter
 41 claider vnd speÿfe / nu bzinget
 42 vnns die frawen / daz Ich euch
 43 mit rechten trewen preÿfe · **Da**
 44 sprach der Fürste Herwigk / wo
 45 name fy gewant · der von karadie
 46 wüestet mir mein land / vnnnd
 47 prennnet meine purge / da ver=
 48 loo ich jr gewate / da sprach der
 49 kunig von Mozen / daz Ir wan
 50 in ainem hembde pate / **Her**=
 51 wigk Hundert Regken / nach jr
 52 fände dan · da hieß Er auf die
 53 ferte gahen feine man / Waten
 54 pat Er mit jn reiten dan · vnd
 55 den schnellen Fzüten / das was jn
 56 ein arbeit / Yedoch gewerten fy den
 57 deggen güten / **Sy** strichen waz
 58 Sy kunden · die tage zu der nacht /
 59 da fy die maget funden · daz Wate
 60 da nicht vacht / das vnderstündj
 61 kaüme die Herwiges helde / mit
 62 Vierundzwaintzigk frawen brach=
 63 ten fy die Helde / von den felde / **Wa**=
 64 te was Ir gelaite / von der Burg
 65 vntz auf den fant · da Er zwo Ga=
 66 lide / vnd zwen kochen vant · der
 67 namen Sy den ainen / fy begündj
 68 eylen / des hulffen jn die winde /

Er müesset sein han arbeit Ee jch Ir mein gelaite dar sannde

1653 **Da** sprach Hylden tochter wie gern ichs piten wil
 so brüefet jr euch selber maniger handespil
 darzuo gibt euch mein muoter claider vnd speyse
 nu bringet vnns die frawen daz Ich euch mit rechten trewen
 preyse


1654 **Da** sprach der Fürste Herwigk wo name sy gewant
 der von karadie wüestet mir mein land
 vnnd prennnet meine purge da verlos ich jr gewate
 da sprach der kunig von Moren daz Ir wan in ainem hembde
 pate

1655 **Herwigk** Hundert Regken nach jr sande dan
 da hiess Er auf die ferte gahen seine man
 Waten pat Er mit jn reiten dan vnd den schnellen Fruoten
 das was jn ein arbeit Yedoch gewerten sy den deggen guoten

1656 **Sy** strichen waz Sy kunden die tage zu der nacht
 da sy die maget funden daz Wate da nicht vacht
 das vnderstuonden kaume die Herwiges helde
 mit Vierundzwaintzigk frawen brachten sy die Helde von den
 selde

1657 **Wate** was Ir gelaite von der Burg vntz auf den sant
 da Er zwo Galide vnd zwen kochen vant
 der namen Sy den ainen sy begunden eylen
 des hulffen jn die winde sy komen wider in Zwelff tagen
 weylen

1 sy kommen wider in zwelf tagen
 2 weylen. **D**a sy die maget brachten
 3 ze hegelmyen laint die Ritter
 4 des gedachten. Wie sy vber sant
 5 eyelten gen der schönen mit panie-
 6 ren fuere. Sy behielten wol ir aide
 7 die nach der edlen frauen minnen
 8 schwuren. **W**ie mocht ein grüo-
 9 icht schöner von edlen künden sein.
 10 Ir fuere hie entgegen die schönen
 11 maydelein. vnd hielte die edle mit
 12 den fuere vil gemaine. Wie ir
 13 laimdt war verpremet. Her-
 14 wiges Schwester fuere nicht anie.
 15 **I**r volget aus dem hause wol
 16 dreihundert man. do ir der künig
 17 Herwig in nagen began man-
 18 gen pünays reichen rayt er durch
 19 reere. sam tetten die andern alle
 20 man hort wol schilde stossen helde
 21 fere. **D**ie vier künige ir hie ent-
 22 gegne ritten das sy gesanten künien
 23 von helden wardt gestritten vmb
 24 ir aller schöne. welch die pesteware
 25 man lobt ir aller tünde hie mit
 26 gestunden diese mare. **D**a küfste
 27 sy frau Chardun vnd die andern
 28 all ze hainde. Sy giengen auf
 29 dem griesse da man am gütte
 30 vant. von vil reichen ferdien. da sy
 31 gestunden vnder. wes man da
 32 pölegen wolte des nam Herwiges
 33 Schwester wunden. **D**en künig
 34 von Caradi hies man dargan.
 Sy sprachen zu der frauen. Welt
 Ir disen man. der machet euch
 gewaltig. Nenn künig reiche bey
 dem sach. **S**y Salben steen manigen
 Ritter lobeliche. **S**ein vater end



1 fy komen wider in Zwelff tagē /
 2 weylen / **D**a fy die maget brachtē
 3 ze Hegelinen / lant · die Ritter
 4 des gedachten / wie fy vber fant ·
 5 eylten gen der schönen mit panie=
 6 ren fuere / Sy behielten wol jr aide /
 7 die nach der edlen frauē minnen
 8 schwüren / **W**ie mocht ein grūo
 9 icht schoner von edlen kinden sein /
 10 Ir fueren hin entgegne die schönen
 11 maydlein · vnd Hilte die edle / mit
 12 den fueren vil gemaine · wie jr
 13 Lanndt war verprennet / Her=
 14 wiges Swester fuer nicht aine ·
 15 **I**r volget aus dem hawse wol
 16 Dreuhundert man · do jr der kunig
 17 Herwig / nu nahen began / mani=
 18 gen punays reichen rayt Er durch
 19 jr ere · sam tetten die anndern alle /
 20 man hort wol Schilde stoßen helde
 21 fere · **D**ie Vier kunige jr hin ent=
 22 gegne riten / da fy zesamen komen /
 23 von Helden wardt gestriten / vmb
 24 Ir aller schöne / welhe die peste wäre
 25 man lobt jr aller tugende / hiemit
 26 gestunden die märe **D**a küfzte
 27 Sy frau Chaudrun / vnd die andern
 28 all ze hanndt / Sy giengen auf
 29 dem grieffe / da man ain hütte
 30 vant · von vil reichen seiden / da fy
 31 gestunden vnder / wes man da
 32 phlegen wolte / des nam Herwiges
 33 Swester wunder · **D**en kunig
 34 von karadi hiefs man dar gan /

des hulffen jn die winde sy komen wider in Zwelff tagen
weylen

1658 **D**a sy die maget brachten ze Hegelinen lant
 die Ritter des gedachten wie sy vber sant
 eylten gen der schönen mit panieren fueren
 Sy behielten wol jr aide die nach der edlen frauen minnen
 schwuoren

1659 **W**ie mocht ein gruos icht schoner von edlen kinden sein
 Ir fueren hin entgegne die schönen maydlein
 vnd Hilte die edle mit den fueren vil gemaine
 wie jr Lanndt war verprennet Herwiges Swester fuer nicht
 aine

1660 **I**r volget aus dem hawse wol Dreuhundert man
 do jr der kunig Herwig nu nahen began
 manigen punays reichen rayt Er durch jr ere
 sam tetten die anndern alle man hort wol Schilde stossen
 helde sere

1661 **D**ie Vier kunige jr hin entgegne riten
 da sy zesamen komen von Helden wardt gestriten
 vmb Ir aller schöne welhe die peste wäre
 man lobt jr aller tugende hiemit gestuonden dise märe

1662 **D**a küszte Sy frau Chaudrun vnd die andern all ze hanndt
 Sy giengen auf dem griesse da man ain hütte vant
 von vil reichen seiden da sy gestuonden vnder
 wes man da phlegen wolte des nam Herwiges Swester
 wunder

1663 **D**en kunig von karadi hiess man dar gan

35 pflagen wolte des nam Herwiges
 36 Hirscher vinder. **D**en künig
 37 von karadi hieß man dazgan.
 38 So sprach zu der frauen. Welt
 39 Ir disen man. der machet erich
 40 gewaltig. **N**em künig reiche. bey
 41 dem sach. **S**o Salben steen manig.
 42 Ritter lobeliche. **S**ein vater und
 43 sein mueter die waren nicht en-
 44 ain. sein vater cristenliche an
 45 dem helde scham. sein har lag auf
 46 dem hant als ein golt gespinen.
 47 sy ware gar vnnweyse. solte sy im
 48 ir mynne nicht gunnen. **D**och
 49 lobte sy zu trage. als dicit ein ma-
 50 get tuit. da pot man in ir mynne.
 51 da sprach der degen gut. **S**o be-
 52 haget mir in der masse daz ich
 53 nicht erwinde ich gediente so der
 54 frauen daz man mich an der
 55 schonen pette vinde. **D**a lobten
 56 aneinander der Ritter und daz
 57 kind. **S**o erpiten alle künne.
 58 des nachtes tages sint. **I**r aller
 59 hawmlicheit fragte sich also schon.
 60 vier künige tochter die wewet
 61 man vorden helden zu der crone

Abencheur. Wie die vier künige
 im Helden Lande hochzeiten.



61 **D**a waren auch
 62 die künige gewei-
 63 get nach irer
 64 da wurden swet
 65 degene funffzüm-
 66 dert oder mee. die



35 Sy sprachen zu der frawen / welt
 36 Ir disen man / der machet euch
 37 gewaltig / Neun künig reiche / beÿ
 38 dem sach Sy Salben fteen manigē
 39 Ritter lobeleiche / Sein vater vnd
 40 fein Mueter die waren nicht en=
 41 ain / fein varbe cristenliche an
 42 dem Helde schain / fein har lag auf
 43 dem haubte / als ein golt gespuenē ·
 44 fy wäre gar vnweyse / folte fy im
 45 Ir mynne nicht gunnen / Doch
 46 lobte fy jn träge / als dick ein ma=
 47 get tūt / da pot man Im jr myne ·
 48 da sprach der degene gūt · Sy be=
 49 haget mir in der masse / daz ich
 50 nicht erwinde / ich gediente so der
 51 frawen / daz man mich an der
 52 schonen pette vinde / Da lobten
 53 an einander der Ritter vnd das
 54 kind / Sy erpiten alle kaume ·
 55 des nachtes tages sint · Ir aller
 56 haÿmlichet fuegte sich also schöne
 57 Vier kunige tochter / die weyhet
 58 man vor den Helden / zu der Czone

59 Abentheur · Wie die Vier künige
 60 in Hilden Lannde hochzeiten

61 **D**a waren auch
 62 die künige gewei=
 63 het / nach jr Ee /
 64 da wurden swezt
 65 degene Fünffhun=
 66 dert oder mee / die

Sy sprachen zu der frawen welt Ir disen man
 der machet euch gewaltig Neun künig reiche
 bey dem sach Sy Salben steen manigen Ritter lobeleiche

1664 Sein vater vnd sein Mueter die waren nicht enain
 sein varbe cristenliche an dem Helde schain
 sein har lag auf dem haubte als ein golt gespunnen
 sy wäre gar vnweyse solte sy im Ir mynne nicht gunnen

1665 Doch lobte sy jn träge als dick ein maget tuot
 da pot man Im jr mynne da sprach der degene guot
 Sy behaget mir in der masse daz ich nicht erwinde
 ich gediente so der frawen daz man mich an der schonen pette
 vinde

1666 Da lobten an einander der Ritter vnd das kind
 Sy erpiten alle kaume des nachtes tages sint
 Ir aller haÿmlichet fuegte sich also schöne
 Vier kunige tochter die weyhet man vor den Helden zu der
 Crone

31 Abentheur Wie die Vier künige in Hilden Lannde hochzeiten

1667 Da waren auch die künige geweiht nach jr Ee
 da wurden swert degene Fünffhundert oder mee
 die werde Hochzeit geschach in Hilden Lannde



1 werde Hochzeit geschach in Hil=
 2 den Lannde / es was vor Macela=
 3 ne vor der Burg auf dem fände /
 4 **D**a gab die schone Hilde all̃
 5 Iren gesten klaid · hey wie vor dem
 6 gesidle der alte wate rait / Yrolt
 7 vnd Frūte die Recken aus Tenne=
 8 lannden / man hort vil scheffte
 9 prechen / die da die Helden naigt̃ /
 10 in Jr hannden / **W**ie lützel wint
 11 wāete / der staub ward sam die
 12 nacht / die Helden lobebare het=
 13 tens lützel acht · ob da an schön=
 14 en frawen salwet ich gūter wa=
 15 te · fy namen da Buhurt manig̃
 16 vor dem gefidele in Macelane
 17 statte / **M**an wolte da nicht
 18 lassen beleiben / da die kindt / mit
 19 der schonen Hilden bracht man
 20 Sy fint / in die weyten Venster
 21 den Recken ze augenwayde / da
 22 sach man bey den ver̃ wol hūn=
 23 dert mayde / in wunniklichem
 24 klaide · **D**er varender kunft
 25 müffet scheynen den tag / waz
 26 yeglicher kunde · wie gern Er des
 27 phlag · vntz an den annder̃ mo=
 28 gen / nach frūemess zeiten / alo
 29 da ward got gedienet / da sahen
 30 Sy aber die fwert degen reyten ·
 31 **W**as mochte da sein mere / dã
 32 freude vnde schal / von maniger
 33 tōne der Palas off̃t erhal · das
 34 werete volliclich vntz an den vier=

die werde Hochzeit geschach in Hilden Lannde
 es was vor Macelane vor der Burg auf dem sande

1668 **D**a gab die schone Hilde allen Iren gesten klaid
 hey wie vor dem gesidle der alte wate rait
 Yrolt vnd Fruote die Recken aus Tennelannden
 man hort vil scheffte prechen die da die Helden naigten in Jr
 hannden

1669 **W**ie lützel wint wāete der staub ward sam die nacht
 die Helden lobebare hettens lützel acht
 ob da an schönen frawen salwet ich guoter wate
 sy namen da Buhurt manigen vor dem gesidele in Macelane
 statte

1670 **M**an wolte da nicht lassen beleiben da die kindt
 mit der schonen Hilden bracht man Sy sint
 in die weyten Venster den Recken ze augenwayde
 da sach man bey den vern wol hundert mayde in
 wunniklichem klaide

1671 **D**er varender kunst muosset scheynen den tag
 waz yeglicher kunde wie gern Er des phlag
 vntz an den anndern morgen nach frūemess zeiten
 als da ward got gedienet da sahen Sy aber die swert degen
 reyten

1672 **W**as mochte da sein mere dann freude vnde schal
 von maniger tone der Palas off̃t erhal
 das werete volliclich vntz an den vierden tag



35 den tag · das edel ynngefinde felt̃
 36 müeffig da gelag / **Da** was der
 37 milten ainer / hin ze hofe komen /
 38 der hette von den Varenden das
 39 vernomen · daz fy alle wurden
 40 reiche · darnach stünd jr geding̃
 41 da erhûb es willicleichen / daz den
 42 Varenden mochte desterbas̃ geling̃ /
 43 **Es** was der vogt von Sewen /
 44 der die Erfte gabe gab / vnd Er fwang
 45 so williclich von hennde das im
 46 des sagten danck · alle die es sahen /
 47 vnd seyt erfunden / des seinen roten
 48 golde gab da her Herwigk
 49 wol ze tausent phunden **Dar**
 50 zu gaben klaiden seine mage vnd
 51 seine man / Ross mit guoten Säteln
 52 maniger da gewan / des fy felten
 53 hette geriten vor disen zeiten · das
 54 sach do Ortwein / fy begunden mit
 55 der milte freiten / **Der** kunig
 56 von Hortland gab so reiche wat /
 57 ob yemand peffer dhaine seyt ge-
 58 tragen hat · des wissen wir nicht
 59 märe / noch habens nicht erfunden
 60 den / Er vnd seine degene / gestun-
 61 den klaiden plos in kurtzen stun-
 62 den / **Es** kunde erachten nyemand
 63 mand wie maniger reich ward
 64 die von Morlanden / als man
 65 vnne gesaget hat · lieffen da be-
 66 leiben / ze Rossen den vil guoten
 67 den fy da geben wolten / die dorft̃
 68 da höhere nicht müten / **Die**

das werete volliclich vntz an den vierden tag
 das edel ynngesinde selten müessig da gelag

1673 **Da** was der milten ainer hin ze hofe komen
 der hette von den varenden das vernomen
 daz sy alle wurden reiche darnach stuond jr gedingen
 da erhuob es willicleichen daz den Varenden mochte desterbas
 gelingen

1674 **Es** was der vogt von Sewen der die Erste gabe gab vnd Er
 swang
 so williclich von hennde das im des sagten danck
 alle die es sahen vnd seyt erfunden
 des seinen roten golde gab da her Herwigk wol ze tausent
 phunden

1675 **Dar** zu gaben klaiden seine mage vnd seine man
 Ross mit guoten Säteln maniger da gewan
 des sy selten hette geriten vor disen zeiten
 das sach do Ortwein sy begunden mit der milte streiten

1676 **Der** kunig von Hortland gab so reiche wat
 ob yemand pesser dhaine seyt getragen hat
 des wissen wir nicht märe noch habens nicht erfunden
 Er vnd seine degene gestuonden klaiden plos in kurtzen
 stunden

1677 **Es** kunde erachten nyemand wie maniger reich ward
 die von Morlanden als man vnns gesaget hat
 liessen da beleiben ze Rossen den vil guoten
 den sy da geben wolten die dorften da höhers nicht muoten

1678 **Die** Jungen zu den alten die wurden gutes reich

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

lingen du den alten die wurden
 gutes reich. da sach man **H**art-
 muten dertet dem wol geleich
 ob **E**r nicht verheret were. der
 junge künig here. den wisset man
 so milten. daz dhamer gete nicht
 gegeben mere. **E**r vnd sein
 freunde die im folgten. dan die
 gisel hießen. **W**ie sanfte man
 gewan. was sy haben mochten.
 vnd yemand an sy gerte. **H**art-
 mit mit den seinen die leute
 des guetlichen werete. **A**han-
 drum die schöne die was holt genug
 Hyldeburgen aus. **E**rlamde die
 oft mit **E**r trug die clander zu
 dem griffe da sy was sehen solten.
 sy waren des auch nicht ließe
 sy gewunne. **H**artmuten
 holden. **D**em hieß sy von **E**r lam-
 merere der masse gutes tragen.
Wem sy das geben wolte. daz man
 das mochte sagen. daz in die unge-
 künig in so gutes willen were. daz
 sy ze geben hette. **W**at vnd golt
 das sware. **M**an sach den **S**en-
 men von dem secele stan. in so gu-
 ter wate. daz künig noch künig-
 ges man besser nie getruen in
 dhamen zeiten. die da **E**r gabe wol-
 ten. die ließen sy darnach nicht
 leiniger peiten. **W**ate der gab
 ane. als so gut gewant. daz man
 an künig leibe besser nie befant.
 von golde vnd von gestaine. was
 es überhangen. mit ainem nehe-
 reiche. damit kam der helt ze hofe
 gegangnen. **E**n yeglichem
 strich. lag ein edel velcain. wie

1 Jungen zu den alten / die wurden
 2 gutes reich / da sach man Hart=
 3 mûten / der tet dem wol geleich /
 4 ob Er nicht verheret wêre / der
 5 junge kunig here / den wisset man
 6 so milten / daz dhainer hete nicht
 7 gegeben mere / **E**r vnd seine
 8 freunde / die im volgten dan / die
 9 gisel hießen wie sanffte man
 10 gewan / was fy haben mochten /
 11 vnd yemand an fy gerte / Hart=
 12 mût mit den feinen / die leute
 13 des guettlichen werete **C**ha=
 14 drun die schöne / die was holt genûg
 15 Hyldeburgen aus Eyrlande / die
 16 oft mit jr trûg / die claiden zu
 17 dem gryesse da fy waschen solten /
 18 fy wanet des auch nicht lieffe
 19 Sy gewunne Ir Hartmûten
 20 holden / **D**em hiefs fy von Ir Cam=
 21 merere der masse gutes tragen ·
 22 Wem Sy das geben wolte / daz man
 23 das mochte sagen / daz im die iunge
 24 künigin / so gutes willen wêre / daz
 25 fy ze gebene hette wat vnd golt
 26 das fwäre **M**an sach den Stür=
 27 men von dem fedele stan / in so gû=
 28 ter wate / daz kunig / noch kûni=
 29 ges man / besser nie getrûgen in
 30 dhainen zeiten / die da jr gabe wol=
 31 ten / die lieffen fy darnach nicht
 32 lennger peiten **W**ate der gab
 33 aine / also gût gewant / daz man
 34 an kunige leibe / besser nie befant /

1678 **D**ie Jungen zu den alten die wurden gutes reich
 da sach man Hartmuoten der tet dem wol geleich
 ob Er nicht verheret were der junge kunig here
 den wisset man so milten daz dhainer hete nicht gegeben
 mere

1679 **E**r vnd seine freunde die im volgten dan
 die gisel hiessen wie sanffte man gewan
 was sy haben mochten vnd yemand an sy gerte
 Hartmuot mit den seinen die leute des guettlichen werete

1680 **C**haudrun die schöne die was holt genuog
 Hyldeburgen aus Eyrlande die oft mit jr truog
 die claiden zu dem gryesse da sy waschen solten
 sy wanet des auch nicht liesse Sy gewunne Ir Hartmuoten
 holden

1681 **D**em hiess sy von Ir Cammerere der masse guotes tragen
 Wem Sy das geben wolte daz man das mochte sagen
 daz im die iunge künigin so guotes willen were
 daz sy ze gebene hette wat vnd golt das swäre

1682 **M**an sach den Stürmen von dem sedele stan
 in so guoter wate daz kunig noch küniges man
 besser nie getruogen in dhainen zeiten
 die da jr gabe wolten die liessen sy darnach nicht lennger
 peiten

1683 **W**ate der gab aine also guot gewant
 daz man an kunige leibe besser nie befant

35 leiniger peiten. **W**ate der gab
 36 arme als gut gewant. daz man
 37 an künige lere besser nie besant.
 38 von golde vnd von gestaine was
 39 es vbergangen. mit ainem nehe
 40 reiche. damit kam der helt ze hofe
 41 gegannzen. **E**n veglichem
 42 streiche. lag ein edel gestain. wie
 43 sein name hiesse. dabey wol das
 44 scham. daz si verslozen warn.
 45 **A**bago dem lamde. **W**ate
 46 vnd seine helde namen do die hel
 47 den bey sin hamiden. **S**y mußt
 48 all geleiche die es hetten da gesegn.
 49 **W**aten dem degene der wachait
 50 rehen. daz fur künig gabe sein ga
 51 be recht verre dem sy da korn ze
 52 hamiden der was von hohem gu
 53 te lamme ein herre. **V**olt der
 54 lise schawen willig seinen mit.
 55 daz im nicht erparnte. dhainer
 56 schlahte gut. von Tennemare
 57 fute. was **H**ilden kammere.
 58 Er diente seiner frauen so. daz
 59 man danon lang sagte mare.
 60 **D**a wolten **S**y sich schaiden.
 61 die hochzeit ein emdenam. da
 62 ließe man **H**artmitten die mas
 63 se als im wol gezam. gedingen
 64 mit den vanden. in fude seine
 65 frauen. sy kamen seht ze lamde
 66 das dann sein vemand mochte
 67 getrauen. **E**ran **H**ylte in
 68 miltlichen sy schaiden von **D**re lie
Sy vnd **S**y tochter mit **H**yldeburge
 gre. vnd alles das gesinde von der
Burge verre. da sy von dannen

35 von golde vnd von gestaine / was
 36 es vberhangen / mit ainem netze
 37 reiche / damit kam der Helt ze hofe
 38 gegangen / In yeglichem
 39 striche / lag ein edel gestain · wie
 40 fein name hieße / dabey wol das
 41 schain · daz fy verslozzzen waz /
 42 ze Abagy dem lannde / Wate
 43 vnd seine helde / namen do die hel=
 44 den bey jrn hannden / Sy müßtn
 45 all geleich die es hetten da gefehñ ·
 46 Waten dem degene der warhait
 47 iehen / daz fur künig gabe fein ga=
 48 be recht verre / dem fy da kom ze
 49 hannden / der was von hohem gũ=
 50 te lanng ein herre / Yolt der
 51 ließe schawen willig seinen müß /
 52 daz im nicht erparnte / dhainer
 53 schlachte güt / von Tennemarch
 54 Früte / was Hylden kammerere /
 55 Er diene seiner frawen so / daz
 56 man dauon / lang sagte märe ·
 57 Da wolten Sy sich schaiden /
 58 die hochzeit ein ennde nam / da
 59 ließe man Hartmüßen die maß=
 60 se als im wol gezam / gedingen
 61 mit den veinden / in fride seine
 62 frawen / fy kamen feyt ze lannde
 63 bas / dann fein yemand mochte
 64 getrawen / Fraw Hylte mi=
 65 nigklichen fy schaiden von Ir lie /
 66 Sy vnd jr tochter mit Hyldeburge
 67 gie · vnd alles das gefinde von der
 68 Burge verre / da fy von dannen

von golde vnd von gestaine was es vberhangen
 mit ainem netze reiche damit kam der Helt ze hofe gegangen

1684 In yeglichem striche lag ein edel gestain
 wie sein name hiesse dabey wol das schain
 daz sy verslozzzen warn ze Abagy dem lannde
 Wate vnd seine helde namen do die helden bey jrn hannden
 1685 Sy muosten all geleich die es hetten da gesehen
 Waten dem degene der warhait iehen
 daz fur künig gabe sein gabe recht verre
 dem sy da kom ze hannden der was von hohem guote lanng ein
 herre

1686 Yolt der liess schawen willig seinen muot
 daz im nicht erparnte dhainer schlachte guot
 von Tennemarch Fruote was Hylden kammerere
 Er diene seiner frawen so daz man dauon lang sagte märe

1687 Da wolten Sy sich schaiden die hochzeit ein ennde nam
 da liess man Hartmuoten die masse als im wol gezam
 gedingen mit den veinden in fride seine frawen
 sy kamen seyt ze lannde bas dann sein yemand mochte
 getrawen

1688 Fraw Hylte minigklichen sy schaiden von Ir lie
 Sy vnd jr tochter mit Hyldeburge gie
 vnd alles das gesinde von der Burge verre
 da sy von dannen wolten Vrlaub nam do Hartmuot der herre

1 wolten. **D**laubnam do. **H**art
 2 mit der herre **A** von **H**ilde
 3 im gab gelaitte anferde vnd auf
 4 dem **A**der so gewonnen sonnder
 5 em sanberliches heer. die **O**rtwein
 6 vnd her **H**erwigk himwider mit
 7 in samnden die **I**rgesinde hießen
 8 der brachten sy woltaufernt zu
 9 den **L**amnden **L**assen manng
 10 emnden man sieg die **f**rauen **s**ag
 11 **D**er sumelicher schaiden. also da
 12 geschach. daz sy da nach selten ge
 13 sähren aneinander mere. **S**y belai
 14 te vnz auz **I**rgotzen **O**rtwein vnd
 15 **H**erwigk der herre **D**er gelaitte
 16 muisset werden **V**olt vnz an **D**e
 17 lamndt. den hieß der **k**ünig **s**orwerb
 18 daz er es tet erkant. **H**orand von
 19 **L**ememartge. **W**ie sy geschaiden
 20 wär. **s**eyt **f**uert er mit **i**n **i**lande.
 21 vil manngen degen **m**är. **A**ch
 22 enwayss in welcher zeit spate oder
 23 frue da sy begunden seglen **C**assia
 24 nen zu. sich **f**erwt da willielichen.
 25 alle die diet. **I**ch wän nach arbeit
 26 got vil manngen da beriet. **V**olt
 27 sagte **H**orandem **N**ormanie lant.
 28 wie in die **k**ünig **k**etten mit in dar
 29 ysaht. **E**r sprach so ist es **b**illig daz
 30 mans den **k**etten **k**amme. sy sint für
 31 hame **g**erne so **e**rpeyt auch **I**ch ze
 32 meinen **k**amnden **k**amme. **S**y
 33 empfiengen **H**artnuten. **V**nd **k**amm
 34 ten in sein **k**amnd. **W**ie **e**r der **k**ande
 pflage das ist mir unbekant. **H**orant
 vnd sein **f**reunde **g**achten des vil
karege. do sy von **d**annen **s**chieden.
 daz sy **k**omen **s**chiere in **L**ememartge.
Er **f**art wie **k**am **b**elreiben vnd **w**elln

1 wolten / Vrlaub nam do Hart=
 2 mût der herre / **F**raw Hilde
 3 im gab gelaite / auf erde vnd auf
 4 dem Mer / fy gewonnen sonnder /
 5 ein fauberliches heer / die Ortwein
 6 vnd her Herwigk / hinwider mit
 7 jn fannden / die jr gefinde hießen /
 8 der brachten fy wol tausent zu
 9 den Lannden / **K**üssen manigē
 10 ennden man sich die frawen sach
 11 Ir sumelicher schaiden / also da
 12 geschach / daz fy da nach felten ge=
 13 fāhen / aneinander mere / Sy belai=
 14 te vntz auf jr kochen / Ortwein vnd
 15 Herwigk / der herre / **J**r gelaite
 16 muesset werden / Yrolt / vntz an Ir
 17 lanndt / den hieß der künig so werbē /
 18 daz er es tet erkant / Horand von
 19 Tennemarche / wie fy geschaiden
 20 wān · feyt fuert Er mit jm ze lande /
 21 vil manigen degen mān · **I**ch
 22 enwāfē in welcher zeit spate oder
 23 frue / da fy begunden seglen / Cassia=
 24 nen zū / sich frewt da williclichen /
 25 alle die diet · jch wān nach arbeit
 26 got vil manigen da beriet · **Y**rolt
 27 sagte Horande in Normanie lant ·
 28 wie jn die kunige hetten mit jn daz
 29 gefant / Er sprach so ist es billich / daz
 30 mans den Recken raume · fy fint hie
 31 haime gerne / so erpeyt auch jch ze
 32 meinen lannden kaume / **S**y
 33 emphiengen Hartmūten / vnd raum=
 34 ten im sein lannd / wie Er der Lande

da sy von dannen wolten Vrlaub nam do Hartmuot der herre
 1689 **F**raw Hilde im gab gelaite auf erde vnd auf dem Mer
 sy gewonnen sonnder ein sauberliches heer
 die Ortwein vnd her Herwigk hinwider mit jn sannden
 die jr gesinde hiessen der brachten sy wol tausent zu den
 Lannden
 1690 **K**üssen manigen ennden man sich die frawen sach
 Ir sumelicher schaiden also da geschach
 daz sy da nach selten gesehen aneinander mere
 Sy belaitē vntz auf jr kochen Ortwein vnd Herwigk der
 herre
 1691 **J**r gelaite muesset werden Yrolt vntz an Ir lanndt
 den hieß der künig so werben daz er es tet erkant
 Horand von Tennemarche wie sy geschaiden wān
 seyt fuert Er mit jm ze lande vil manigen degen mān
 1692 **I**ch enwayss in welcher zeit spate oder frue
 da sy begunden seglen Cassianen zuo
 sich frewt da williclichen alle die diet
 jch wān nach arbeit got vil manigen da beriet
 1693 **Y**rolt sagte Horande in Normanie lant
 wie jn die kunige hetten mit jn dar gesant
 Er sprach so ist es billich daz mans den Recken raume
 sy sint hie haime gerne so erpeyt auch jch ze meinen
 lannden kaume
 1694 **S**y emphiengen Hartmuoten vnd raumten im sein lannd
 wie Er der Lande phlage das ist mir vn bekant

35 mennen lammern lammern
 36 empfiengen Hartnuten Undraun
 37 ten im sein lamm. Wie er der lamm
 38 phlage das ist mir unbekant. Horant
 39 und sein freunde gachten des vil
 40 starcke. do sy von dannen schieden.
 41 das sy kommen schiere in Lammern
 42 er firt wie kan beleiben und wellen
 43 aegten das das von hochgezeiten
 44 nie gesehiden bas. Leeten all dhamne
 45 noch sy mager dan noch hoch wart
 46 die von koradie in dem lammde
 47 phlagen.

48 Abenteuer. Wie die amthern
 49 ze Lammde fueren.

50 **D**a ze Hegeningen
 51 piten sy mecht me
 52 re. Herwiges swest
 53 gegen Azzabe firtin.
 54 sy mit schalle sy
 55 was da wol gelingen. da sy auf
 56 die strasse waren die stolzen Ritter
 57 froelichen singen. **H**arw Gulte
 58 ließe sy alle mynnelich dan wie
 59 reich sy kommen. Herwiges man
 60 sy ließe sy an sy gabe dan noch nicht
 61 beleiben. der nu so milt warre. Da
 62 muesset man uns fur am wunder
 63 schreiben. **H**arw Chaudun
 64 sprach sy in miter. nu solt du
 65 selig sein getrostedich der vaigen
 66 des und der herre mein. sullen dir
 67 also dienen das selten den gemiet.
 68 beleibe in dhamer sware. du solt
 69 gemessen Herwiges guete. **D**a
 70 sprach die kuniginne vil liebe

35 phlage / das ist mir vn bekant / Horant
 36 vnd seine freunde / gachten des vil
 37 ftazche · do fy von dannen schieden /
 38 daz fy komen schiere in Tennemarche /
 39 **Ir** fart wir lan beleiben / vnd wellen
 40 achten das / das von hochzeiten
 41 nie geschieden bas · Recken all dhaine /
 42 noch jr magen / dannoch hoch wart
 43 die von karadie in dem lannde
 44 phlagen /

45 **Abentheür · Wie die anndern**
 46 **ze Lannde fueren**

47 **D**a ze Hegelingen
 48 piten Sy nicht me=
 49 re / Herwiges Swest^r /
 50 gegen Azzabe fürten /
 51 fy mit schalle / jn
 52 was da wol gelungen · da fy auf
 53 die straffe waren die stolzen Ritte^r /
 54 frolichen sungen / **F**raw Hilde
 55 ließe fy alle mynnlichn dan / wie
 56 reich fy jr komen / Herwiges man /
 57 Sy ließe fy an jr gabe dannoch nicht
 58 beleiben · der nu so milte ware / Ia
 59 muesset man Ims für ain wunder
 60 schreiben · **F**raw Chaudrun
 61 sprach zu Ir müter · nu solt du
 62 selig sein / getröste dich der vaigen /
 63 Ich vnd der herre mein / füllen dir
 64 also dienen / daz selten dein gemüete /
 65 beleibe in dhainer swäre / du solt
 66 geniessen Herwiges guete / **D**a
 67 sprach die küniginne vil liebe

wie Er der Lande phlage das ist mir vn bekant
 Horant vnd seine freunde gachten des vil stanche
 do sy von dannen schieden daz sy komen schiere in
 Tennemarche

1695 **Ir** fart wir lan beleiben vnd wellen achten das
 das von hochzeiten nie geschieden bas
 Recken all dhaine noch jr magen
 dannoch hoch wart die von karadie in dem lannde phlagen

32 **Abentheur Wie die anndern ze Lannde fueren**

1696 **D**a ze Hegelingen piten Sy nicht mere
 Herwiges Swester gegen Azzabe
 fuorten sy mit schalle jn was da wol gelungen
 da sy auf die strasse waren die stoltzen Ritter frolichen
 sungen

1697 **F**raw Hilde liess sy alle mynnlichn dan
 wie reich sy jr komen Herwiges man
 Sy liess sy an jr gabe dannoch nicht beleiben
 der nu so milte ware Ia muesset man Ims für ain wunder
 schreiben

1698 **F**raw Chaudrun sprach zu Ir muoter nu solt du selig sein
 getröste dich der vaigen Ich vnd der herre mein
 süllen dir also dienen daz selten dein gemüete
 beleibe in dhainer swäre du solt geniessen Herwiges guete

1699 **D**a sprach die küniginne vil liebe Tochter mein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lochter mein. Vil du mir sein
 genedig. mich süllen die poten
 dem. dreyßend des Jares sehn
 gie ze den Hegekingen. on michel
 vngemüte. getraue ich ymmer
 gie gednigen. **D**a sprach die
 edel Chantun. miter das sol
 sein. mit lachen vnd mit wainen.
Sy vnd ir maide verwend ich
 giengen aus. **A**racelans. **D**er sorge
 getten yemide man gesat. me
 nichts so wol getan. **D**a bracht
 man gesatelt. die solden tragen
 dan. sy vnd auch ir maide. die
 Lofs vil wol getan. mit golte roth
 zammen. mit schmalen fuxprie
 gen. lammiger da ze wesen. **D**ie
 wan die frawen da icht genueg.
Die ir vngewunden vnder golde
 reuten bey. **D**ie wane die des haffes
 icht waren frey. die sich von Otrun
 schieden vnd auch ir maide. ob
 vemand schon er lebte. das ware
 Chantun der frawen lade. **D**ie
 trantme Otrunes danken do
 began der edlen Chantunen das
 von ir schuld gewan. **H**art mit ir
 vnder das. **L**amid ze Norman
 die. des land ir got Chantun des
 bin ich ymmer ewere der sorgen frey.
Des begunde sy auch genade.
Die miter Hilden sagen. das sy ze
 Nortlande kronge solte tragen. die
 Otrune dem künige das sy da
 frawe hiesse. **D**a sprach die kün
 ginne. das sy ymmer vngewiten
 hiesse. **D**ie vnd Herrvigt
 die swuren beide en sambt mit
 trewen. stete einander. das sy

1 Tochter mein / Wil du mir fein
 2 genedig / mich füllen die poten
 3 dein · drey stund des jares sehñ
 4 hie ze den Hegelingen · on michel
 5 vngemüte getrawe ich ymmer
 6 hie gedingen / **Da** sprach die
 7 edel Chaudzün / müter das fol
 8 fein · mit lachen vnd mit wainen /
 9 Sy vnd jr maide / verwendicliche
 10 giengen aus Macelanes Ir forge
 11 hette nu ennde man gefach nie
 12 nichtso so wol getanes · **Da** bracht
 13 man gefatelt / die folden tragen
 14 dan / fy vnd auch jr maide / die
 15 Ross vil wolgetan / mit golte rotj
 16 zaumen / mit schmalen fürpüe=
 17 gen / lannger da ze wesenne Ich
 18 wan die frawen da icht genüegj ·
 19 **Die** jr vngepunden vnder golde
 20 reyten bej · Ich wane die des haffes /
 21 icht warn frej · die sich von Ortrune
 22 schieden vnd auch jr maide · ob
 23 yemand schoner lebte / das ware
 24 Chautrün der frawen laide · **Die**
 25 traüttine Ortweines dancken do
 26 began / der edlen Chautrunen das
 27 von jr schulð gewan / Hartmüt jr
 28 Brueder das Lannd ze Norman=
 29 die · des lon dir got Chaudzun / des
 30 bin ich ymmermere der forgen frej ·
 31 **Des** begunde Sy auch genade /
 32 Ir müter Hilden sagen / daz fy ze
 33 Nortlande krone folte tragen / die
 34 Ortweine dem künige daz fy da

1699 **Da** sprach die küniginne vil liebe Tochter mein
 Wil du mir sein genedig mich süllen die poten dein
 drey stund des jares sehen hie ze den Hegelingen
 on michel vngemuote getrawe ich ymmer hie gedingen

 1700 **Da** sprach die edel Chaudrun muoter das sol sein
 mit lachen vnd mit wainen Sy vnd jr maide
 verwendicliche giengen aus Macelanes
 Ir sorge hette nu ennde man gesach nie nichts so wol getanes

 1701 **Da** bracht man gesatelt die solden tragen dan
 sy vnd auch jr maide die Ross vil wolgetan
 mit golte roten zaumen mit schmalen fürpüegen
 lannger da ze wesenne Ich wan die frawen da icht genüegen

 1702 **Die** jr vngepunden vnder golde reyten bey
 Ich wane die des hasses icht warn frey
 die sich von Ortrune schieden vnd auch jr maide
 ob yemand schoner lebte das ware Chautrun der frawen laide

 1703 **Die** traüttine Ortweines dancken do began
 der edlen Chautrunen das von jr schuld gewan
 Hartmuot jr Brueder das Lannd ze Normandie
 des lon dir got Chaudrun des bin ich ymmermere der sorgen
 frey

 1704 **Des** begunde Sy auch genade Ir muoter Hilden sagen
 daz sy ze Nortlande krone solte tragen
 die Ortweine dem künige daz sy da frawe hiesse

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44

Ir miter Eiden sagen daz sy ze
 Nortlande kronge solte tragen die
 Oetweine dem künige daz sy da
 frawe gresse da sprach die kün
 ginne daz sy wunnen enigenitens
 liesse. **O**trun und Herwig
 die swuren beide ensambt mit
 trewen stete einander daz sy
 Ir fursten Landes amt nach
 Ir hohen eren vil lobelich treuen
 welch in schaden wolten daz
 sy die beide vengen wunde slagen
Die hat Chautrum ein ende

35 frawe hießē / da sprach die künig=
 36 ginne / daz fys nymmer vngenitens
 37 ließe · Ortrun vnd Herwigk
 38 die swurn baide enfam̃t mit
 39 trewen ftäte einander / daz fy
 40 Ir Fürsten Lannes amt · nach
 41 jr hohen eren · vil lobelich trüg̃ ·
 42 welhe in schaden wolten / daz
 43 fy die baide viengen vnnde flüg̃

44 Hie hat Chautrum ein ende

die Ortweine dem künige daz sy da frawe hiesse
 da sprach die küniginne daz sys nymmer vngenitens liesse
 1705 Ortrun vnd Herwigk die swuorn baide ensam̃t
 mit trewen stäte einander daz sy Ir Fürsten Lannes amt
 nach jr hohen eren vil lobelich truogen
 welhe in schaden wolten daz sy die baide viengen vnnde sluogen

Hie hat Chautrum ein ende